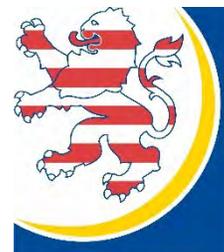


HOCHTAUNUSKREIS – DER KREISAUSSCHUSS
REVISION



HOCHTAUNUSKREIS

Bericht

über die

Prüfung des Jahresabschlusses 2017
der Stadt Neu-Anspach

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Vorbemerkungen	7
1.1	Rechtliche Grundlagen, Prüfungsgegenstand und -umfang.....	7
1.2	Verantwortlichkeiten, Vollständigkeitserklärung	7
1.3	Vorangegangene Prüfungen (Jahresabschluss 2016)	8
2	Grundsätzliche Feststellungen	8
2.1	Systemprüfung	8
2.1.1	Anordnungswesen	9
2.1.2	Buchführung.....	9
2.1.3	Reintegration Stadtwerke in den städtischen Haushalt.....	10
2.2	Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	10
2.3	Wirtschaftliche Verhältnisse.....	11
3	Grundlagen der Haushaltswirtschaft	12
4	Haushaltssicherungskonzept	13
5	Ausführung des Haushaltsplans	13
5.1	Gesamtergebnishaushalt / -rechnung	13
5.2	Teilergebnishaushalte / -rechnungen.....	16
5.2.1	Gesamtergebnisse der Teilhaushalte	16
5.2.2	Verwaltungsergebnisse der Teilhaushalte	16
5.2.3	Detail-Plan-Ist- und Vorjahresvergleiche der Teilhaushalte	18
5.3	Gesamtfinanzhaushalt / -rechnung	22
5.4	Vorläufige Haushaltsführung	23
5.5	Kassenkredite.....	24
6	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017	25
6.1	Ergebnisrechnung	25
6.1.1	Ordentliche Erträge	27
6.1.2	Ordentliche Aufwendungen	30
6.1.3	Finanzergebnis	34
6.1.4	Außerordentliches Ergebnis	34
6.1.5	Jahresergebnis	34
6.2	Teilergebnisrechnungen	34
6.3	Finanzrechnung.....	35
6.3.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37
6.3.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37
6.3.3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	38
6.3.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	38
6.3.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	38
6.3.6	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	39
6.3.7	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	40

6.4	Teilfinanzrechnung	40
6.5	Bilanz	41
6.5.1	Aktiva	41
6.5.2	Passiva	45
6.6	Rechenschaftsbericht	49
6.7	Anlagen zum Jahresabschluss	50
6.7.1	Anhang	50
6.7.2	Anlagenübersicht	52
6.7.3	Verbindlichkeitenübersicht	52
6.7.4	Forderungenübersicht	53
6.7.5	Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	54
7	Schwerpunktprüfungen	54
7.1	Wasser- und Abwassergebühren.....	54
7.1.1	Organisatorische und rechtliche Grundlagen.....	54
7.1.2	Prüfungsgegenstand	55
7.1.3	Wassergebühren.....	55
7.1.4	Abwassergebühr	60
7.1.5	Zusammenfassung.....	64
7.2	Tageseinrichtungen für Kinder.....	64
7.2.1	Ergebnisse.....	65
7.2.2	Anregungen	65
8	Ergebnis der Jahresabschlussprüfung.....	66
8.1	Zusammenfassung	66
8.2	Wesentliche Ergebnisse	66
9	Kommunaler Bestätigungsvermerk	68
10	Anlagen	69
10.1	Bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf	69
10.3	Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014	71
11	Vollständigkeitserklärung.....	72
12	Jahresabschluss 2017 der Stadt Neu-Anspach.....	77

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Vergleich Gesamtergebnishaushalt – Gesamtergebnisrechnung	13
Tabelle 2:	Vergleich Gesamtergebnishaushalt - Gesamtergebnisrechnung Teil 2	14
Tabelle 3:	Teilhaushalte.....	16
Tabelle 4:	Verwaltungsergebnis der Teilhaushalte.....	18
Tabelle 5:	Ergebnis der Teilhaushalte.....	20
Tabelle 6:	Plan-Ist-Abweichung der Teilhaushalte	21
Tabelle 7:	Ergebnis-Vorjahresvergleich der Teilhaushalte	21
Tabelle 8:	Vergleich Gesamtfinanzhaushalt - Gesamtfinanzrechnung	22
Tabelle 9:	Ergebnisrechnung.....	26
Tabelle 10:	Finanzrechnung (direkte Methode).....	36
Tabelle 11:	Aktiva	41
Tabelle 12:	Passiva	45
Tabelle 13:	Rückstellungen der Stadt Neu-Anspach am 31.12.2017	48
Tabelle 14:	Erfüllung der Anforderungen an den Rechenschaftsbericht.....	50
Tabelle 15:	Erfüllung der Anforderungen an den Anhang	52
Tabelle 16:	Anlagenspiegel (Auszug)	52
Tabelle 17:	Verbindlichkeitenübersicht	53
Tabelle 18:	Forderungsübersicht	53
Tabelle 19:	übertragene Haushaltsermächtigungen 2017.....	54
Tabelle 20:	nachkalkulierte Über-/Unterdeckung Wassergebühren	59
Tabelle 21:	Verteilschlüssel Schmutz-/Niederschlagswasser.....	62
Tabelle 22:	Ergebnis Nachkalkulation 2016 Abwasser	63
Tabelle 1:	bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil I.....	69
Tabelle 2:	bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil II.....	70
Tabelle 3:	bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil III.....	70
Tabelle 4:	Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014	71

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Ordentliche Erträge 2017	27
Abbildung 2:	Ordentliche Aufwendungen 2017	30
Abbildung 3:	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2017	37
Abbildung 4:	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2017	37
Abbildung 5:	Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2017	38
Abbildung 6:	Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2017	39
Abbildung 7:	Verteilung Aktiva	41
Abbildung 8:	Verteilung Passiva	46

Verzeichnis der Prüfungsfeststellungen

Prüfungsbeanstandung 1:	Verstoß gegen § 100 Abs. 1 HGO	21
Prüfungsbeanstandung 2:	Fehlerhafte Vergabe Fremdreinigung	32
Prüfungshinweis 1:	Erträge Waldschwimmbad	27
Prüfungshinweis 2:	Abrechnung Waldschwimmbad	28
Prüfungshinweis 3:	fehlerhafte Verwaltungsakte	29
Prüfungshinweis 4:	fehlende Dokumentation	29
Prüfungshinweis 5:	Feuerwehrgebührensatzung.....	29
Prüfungshinweis 6:	Mängel in Vergabeverfahren	33
Prüfungshinweis 7:	Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes	57
Prüfungshinweis 8:	Abzubauende Überdeckungen aus Wassergebühren.....	59
Prüfungshinweis 9:	Überprüfung des Abwasser-Verteilungsschlüssels.....	62
Prüfungsempfehlung 1:	Nummerierung der Eintrittskarten.....	28
Prüfungsempfehlung 2:	Zugangskontrolle.....	28
Prüfungsempfehlung 3:	Überarbeitung GO-Vergabe	32

Abkürzungsverzeichnis

AO	Abgabenordnung
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz
EStG	Einkommensteuergesetz
GemHVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO)
GemKVO	Verordnung über die Kassenführung der Gemeinden (Gemeindekassenverordnung - GemKVO)
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HMdIS	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
HVTG	Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz
KAG	Gesetz über kommunale Abgaben
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
NKRS	Neues Kommunales Rechnungswesenssystem
RPA-HTK	Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises
UStG	Umsatzsteuergesetz
VDO	Verwaltungs- und Dienstordnung
VgV	Vergabeverordnung

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von (+/-) einer Einheit (T€, % usw.) auftreten.

1 Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlagen, Prüfungsgegenstand und -umfang

Die Stadt Neu-Anspach hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt darstellt. Der Jahresabschluss besteht aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung und ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Er ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Ihm sind als Anlagen ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses erläutert sind, Übersichten über das Anlagevermögen, die Verbindlichkeiten und die Rückstellungen sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen (§ 112 HGO).

Das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises (RPA-HTK) ist für die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Neu-Anspach örtlich und sachlich zuständig. Die Rechtsstellung, der Umfang der Prüfung und die Verpflichtung, die Prüfungsergebnisse in einem Bericht zusammenzufassen, ergeben sich aus den §§ 128, 130 und 131 HGO.

Nach § 128 Absatz 1 HGO ist zu prüfen, ob

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt darstellt,
- der Rechenschaftsbericht eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt vermittelt.

1.2 Verantwortlichkeiten, Vollständigkeitserklärung

Im geprüften Zeitraum wurde die Verwaltung bis 30.06. von Bürgermeister Klaus Hoffmann und ab 01.07 von Bürgermeister Thomas Pauli geführt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch Prüferinnen und Prüfer des Fachbereichs Revision, die Prüfungsleitung lag bei Ludwig Maiworm. Die von Bürgermeister Thomas Pauli unterzeichnete Vollständigkeitserklärung wurde unter dem Datum 22.05.2018 abgegeben. Sie ist eine umfassende Versicherung der Vollständigkeit der erteilten Auskünfte und Nachweise und spiegelt die kommunale Verantwortlichkeit für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht wider. Die Vollständigkeitserklärung ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

1.3 Vorangegangene Prüfungen (Jahresabschluss 2016)

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wurde durch das RPA-HTK geprüft, der Schlussbericht vom 18.09.2018 wurde den städtischen Gremien mit Vorlagen 256/2018 zugeleitet.

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Jahresabschluss 2016 gemäß § 114 HGO am 01.11.2018 beschlossen und die Entlastung erteilt.

2 Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen der Organe geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 92 Abs. 3 HGO ist das Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen.

Nach den Ergebnissen dieser Prüfungen wurden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet:

- Der Jahresabschluss wurde nach den gültigen Regeln erstellt; die Ansätze und Werte wurden in nachprüfbarer, objektiver Form aus ordnungsgemäßen Belegen und Büchern hergeleitet. Die einzelnen Positionen entsprechen den Tatsachen und die Werte wurden zutreffend ermittelt (Grundsatz der Richtigkeit und Willkürfreiheit).
- Der Jahresabschluss ist übersichtlich, klar und für sachverständige Dritte, die mit Buchführung und Jahresabschluss vertraut sind, verständlich (Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit).
- Alle Vermögensgegenstände - mit Ausnahme der so genannten Sachgesamtheiten - und Schulden wurden unabhängig voneinander bewertet (Grundsatz der Einzelbewertung).
- Sämtliche buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle sind im Jahresabschluss erfasst. Auch Risiken, die bis zum Bilanzstichtag noch keinen Niederschlag in der Buchführung gefunden haben, wurden (durch Rückstellungen) berücksichtigt (Grundsatz der Vollständigkeit).
- Soweit für eine Gebietskörperschaft zutreffend, wurden Gewinne / Wertsteigerungen nur soweit berücksichtigt, wie sie am Bilanzstichtag realisiert waren (Realisationsprinzip) und Verluste / Wertminderungen bereits dann gewürdigt, wenn sie mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit drohten (Imparitätsprinzip).
- Alle sachlich der Leistung der Stadt Neu-Anspach zurechenbaren Erträge und Aufwendungen wurden grundsätzlich unabhängig vom Tag der Zahlung der Periode der Leistungserbringung zugeordnet (Grundsatz der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung, Periodisierungsprinzip).

- Die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurden auf gleiche Weise wie in den Vorjahren ermittelt, abgegrenzt und zusammengestellt. Es wurden die gleichen Gliederungsbegriffe und -schemata verwendet (Grundsatz der Kontinuität). Wurde in der Vergangenheit in Einzelfällen von diesem Grundsatz abgewichen, wurden die Gründe im Jahresabschluss erläutert.
- Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet, Umsatzerlöse, Aufwendungen und Erträge auf den Bilanzstichtag abgegrenzt (Stichtagsprinzip).

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

Bei der Prüfung ergaben sich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

2.1.1 Anordnungswesen

Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden beachtet. Die Bücher und Belege der Stadt Neu-Anspach wurden im Rahmen von Belegprüfungen gemäß § 131 Absatz 1 Ziffern 2 und 3 HGO sowie § 128 Absatz 1 Ziffer 2 HGO zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung geprüft.

Eine unvermutete Kassenprüfung erfolgte am 04.05.2017. Feststellungen ergaben sich hinsichtlich der Nicht-Beachtung der Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung (Einzelheiten s. Kapitel 5.4 Vorläufige Haushaltsführung, S. 23).

2.1.2 Buchführung

Die Buchführung erfolgte unter Anwendung des EDV-Buchführungssystems Infoma Finanzwesen V7. Die Jahresabschlussbuchungen wurden mit dem gleichen System erstellt.

Die Buchführung erfolgte ordnungsgemäß unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Infoma Finanzwesen V7 ist ein „Geprüftes Fachprogramm“ nach TÜVIT / OKKSA e.V. Die Programmprüfung anhand der OKKSA-Kataloge umfasst auch die Beachtung der GOB / GOBS. Ein „Geprüftes Fachprogramm“ erfüllt daher grundsätzlich die Anforderungen nach diesen Grundsätzen. Der Bericht über die Verifizierung für die Vor-Ort-Nutzung / die Prüfung nach § 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO wurde unter dem Datum 12.02.2019 vorgelegt.

Die Stadt Neu-Anspach setzt seit dem 2. Halbjahr 2013 einen automatisierten Rechnungsworkflow ein; die Prüfung nach § 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO erfolgte im November 2014.

2.1.3 Reintegration Stadtwerke in den städtischen Haushalt

Mit Beschluss vom 23.2.2016 entschied die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach die Reintegration des Eigenbetriebs Stadtwerke Neu-Anspach in den Haushalt der Stadt Neu-Anspach zum 1.1.2017.

Grundlage der Reintegration war der geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Eigenbetriebs Stadtwerke Neu-Anspach.

Die buchhalterische Rückführung der Stadtwerke in den Haushalt der Stadt wurde prüfend begleitet¹. Wesentliche Aspekte der prüfenden Begleitung waren:

- Feststellung der aus dem Jahresabschluss der Stadtwerke Neu-Anspach zum 31.12.2016 auf die Stadt Neu-Anspach zu übertragenden Vermögensgegenstände und Schulden.
- Integration der Stadtwerke in den Kontenplan der Stadt.
- Buchhalterische Migration der Vermögensgegenstände und Schulden der Stadtwerke Neu-Anspach in das Rechnungswesen der Stadt zum 1.1.2017 sowie deren Ansatz und Ausweis.

Die Prüfung ergab keine Einwendungen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei den durchgeführten Handlungen gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Reintegration der Vermögensgegenstände des Eigenbetriebs Stadtwerke Neu-Anspach in das Haushalts- und Rechnungswesen der Stadt Neu-Anspach den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des zu übernehmenden Vermögens und der Schulden der Stadtwerke.

2.2 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 war entsprechend § 112 Abs. 9 HGO aufzustellen, also bis zum 30.04. des Folgejahres (2018). Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde am 22.05.2018 aufgestellt.

Die Prüfung ergab, dass die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung ordnungsgemäß aus den Büchern der Stadt entwickelt worden sind.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden vollumfänglich beachtet.

Rechenschaftsbericht, Anhang und Anlagen enthalten im Wesentlichen die erforderlichen Erläuterungen der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben (vgl. Kapitel 6.6 Rechenschaftsbericht und 6.7 Anlagen zum Jahresabschluss, S. 49 ff).

¹ Das RPA-HTK hatte mit dieser Prüfung die Hertz & Weyer Kommunalberatung GmbH beauftragt. Deren Bericht vom 30.01.2018 liegt diesen Ausführungen zugrunde.

2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

Gemäß § 92 Abs. 2 HGO ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant.

Eine Aussage dazu, ob die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich geführt wurde, ist zwiespältig. Einerseits ist nicht erkennbar, dass die Verwaltung unwirtschaftlich arbeitete, auch wenn es Optimierungspotenziale z.B. bei der Auftragsvergabe gab und Effizienzgewinne an der einen oder anderen Stelle möglich gewesen sein sollten. Andererseits ist die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung aufgrund mehrjähriger Defizite, eines aufgebrauchten Eigenkapitals, eines nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags, über Jahre unzureichender und (deshalb) unwirksamer Haushaltssicherungskonzepte nicht (mehr) gegeben. Die Stadt Neu-Anspach hat über Jahre über ihre Verhältnisse gewirtschaftet. Ursache scheint aber nicht mangelnde Effizienz (Wirtschaftlichkeit), sondern unzureichende Effektivität zu sein. Zweckmäßig ist Verwaltungshandeln dann, wenn konsequent Zielen gefolgt wird, die insbesondere festgelegt, was mit den vorhandenen Mitteln mit welcher Priorität erreicht werden soll und kann.

3 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

In der Sitzung am 07.02.2017 hat die Stadtverordnetenversammlung den Haushalt (Haushaltsatzung und Haushaltsplan mit allen Anlagen) für das Jahr 2017 beschlossen.

Der Vorlagetermin nach § 97 Abs. 4 HGO zum 30.11.2016 wurde nicht eingehalten.

Der Ergebnishaushalt war mit dem Gesamtbetrag

- der ordentlichen Erträge in Höhe von 32.727.900,00 €,
- der ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 34.527.900,00 €,
- der außerordentlichen Erträge in Höhe von 2.155.753,00 €,
- der außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0,00 €

mit einem ordentlichen Fehlbetrag von 1.800.000,00 € - und damit nicht ausgeglichen - geplant. Die (ordentliche) Ertragskraft der Stadt reichte somit nicht aus, die geplanten (ordentlichen) Aufwendungen zu finanzieren. Mit dem geplanten außerordentlichen Überschuss sollte ein positives Jahresergebnis (355.753 €) erreicht werden.

Der Finanzhaushalt war mit dem Gesamtbetrag/Saldo

- der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -283.855,00 €,
- der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 3.990.603,00 €,
- der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2.626.567,00 €,
- der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.164.284,00 €,
- der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.164.284,00 €

mit einem Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 1.080.181,00 € geplant.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wurde auf 1.164.284,00 € festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von 3.325.500,00 € vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 21.500.000,00 € beschlossen.

Mit Veranschlagung von

- Krediten für Investitionen
- Verpflichtungsermächtigungen
- Kassenkrediten

war der Haushalt der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorzulegen.

Die Kommunalaufsicht versagte die Genehmigung. Sie begründete dies wie folgt: Seit Einführung der Doppik (2009) bis einschließlich 2015 habe die Stadt Neu-Anspach Fehlbeträge im Gesamtvolumen von 15,6 Mio. € erwirtschaftet und für 2017 ein erneutes Defizit von 1,8 Mio. € geplant. Das Haushaltssicherungskonzept 2017 entspreche nicht den Vorgaben, „wonach das Haushaltssicherungskonzept verbindliche Festlegungen enthalten muss über das Konsolidierungsziel, die

dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum, in dem der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll.“ Es bleibe verborgen „wie und wann der Haushaltsausgleich tatsächlich erreicht werden soll“.

4 Haushaltssicherungskonzept

Für das Haushaltsjahr 2017 war gemäß § 92 Abs. 4 HGO ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen, von Stadtverordnetenversammlung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde zusammen mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Die inhaltlichen Anforderungen an ein Haushaltssicherungskonzept werden durch § 24 Abs. 4 GemHVO und die „Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinden“ des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport vom 06.05.2010 definiert.

Die Stadtverordnetenversammlung hat das HSK zusammen mit dem Haushalt beschlossen. Der Haushalt wurde von der Kommunalaufsicht u.a. mit Hinweis auf das unzureichende HSK nicht genehmigt. Deshalb und weil die Mängel der HSK der Vorjahre in den Berichten über die Prüfung der Vorjahresabschlüsse dargestellt worden sind, wurde das HSK 2017 im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht geprüft.

5 Ausführung des Haushaltsplans

5.1 Gesamtergebnishaushalt / -rechnung

	Ansatz 2017	Ergebnis des Jahresabschlusses 2017
Summe der ordentlichen Erträge	32.613.700,00 €	34.372.594,24 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	33.280.305,00 €	33.920.806,88 €
Verwaltungsergebnis	-666.605,00 €	451.787,36 €
Finanzerträge	114.200,00 €	81.549,80 €
Zinsen u. a. Finanzaufwendungen	1.247.595,00 €	1.056.808,09 €
Finanzergebnis	-1.133.395,00 €	-975.258,29 €
Ordentliches Ergebnis	-1.800.000,00 €	-523.470,93 €
Außerordentliche Erträge	2.155.753,00 €	5.262.753,45 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	1.973.014,28 €
Außerordentliches Ergebnis	2.155.753,00 €	3.289.739,17 €
Jahresergebnis	355.753,00 €	2.766.268,24 €

Tabelle 1: Vergleich Gesamtergebnishaushalt – Gesamtergebnisrechnung

Das Jahresergebnis verbesserte sich im Vergleich zur Haushaltsplanung um 2,41 Mio. €.

Dazu trugen ein um 1,12 Mio. € besseres Verwaltungsergebnis, ein um 0,16 Mio. € besseres Finanzergebnis und ein um 1,13 Mio. € besseres außerordentliches Ergebnis bei.

Das - für die Bestimmung des Haushaltsausgleich maßgebliche - ordentliche Ergebnis verbesserte sich um 1,28 Mio. €, blieb aber negativ (der Haushaltsausgleich wurde auch im Haushaltsvollzug nicht erreicht).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Einzelpositionen der Gesamtergebnisrechnung im Vergleich zur Haushaltsplanung und zum Vorjahr:

Bezeichnung	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Mehr-/Weniger zu Ansatz (Sp.3 ./ Sp.2)	Ergebnis 2016	Mehr-/Weniger 2017 zu 2016 (Sp.3 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.417.865,00 €	1.315.707,59 €	-102.157,41 €	1.063.442,38 €	252.265,21 €
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.402.396,00 €	6.348.026,85 €	-54.369,15 €	1.271.701,62 €	5.076.325,23 €
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.008.639,00 €	925.314,12 €	-83.324,88 €	1.220.295,80 €	-294.981,68 €
4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	60.000,00 €	4.174,87 €	-55.825,13 €	58.892,72 €	-54.717,85 €
5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	18.704.200,00 €	20.388.325,23 €	1.684.125,23 €	18.389.453,30 €	1.998.871,93 €
6. Erträge aus Transferleistungen	773.900,00 €	771.532,51 €	-2.367,49 €	711.114,95 €	60.417,56 €
7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.978.925,00 €	3.000.145,90 €	21.220,90 €	3.056.049,58 €	-55.903,68 €
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.155.580,00 €	1.402.667,33 €	247.087,33 €	918.363,23 €	484.304,10 €
9. Sonstige ordentliche Erträge	112.195,00 €	216.699,84 €	104.504,84 €	117.834,11 €	98.865,73 €
10. Summe der ordentlichen Erträge	32.613.700,00 €	34.372.594,24 €	1.758.894,24 €	26.807.147,69 €	7.565.446,55 €
11. Personalaufwendungen	7.397.360,00 €	7.157.664,38 €	-239.695,62 €	6.634.806,67 €	522.857,71 €
12. Versorgungsaufwendungen	932.900,00 €	1.038.133,25 €	105.233,25 €	721.588,11 €	316.545,14 €
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.753.563,00 €	5.549.804,51 €	-203.758,49 €	4.342.398,56 €	1.207.405,95 €
14. Abschreibungen	2.629.125,00 €	2.940.839,25 €	311.714,25 €	2.128.511,53 €	812.327,72 €
15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.032.070,00 €	2.962.350,89 €	-69.719,11 €	2.494.410,46 €	467.940,43 €
16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.514.290,00 €	14.249.395,77 €	735.105,77 €	11.071.120,15 €	3.178.275,62 €
17. Transferaufwendungen	7.000,00 €	3.219,00 €	-3.781,00 €	493,75 €	2.725,25 €
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.997,00 €	19.399,83 €	5.402,83 €	20.009,67 €	-609,84 €
19. Summe der ordentlichen Aufwendungen	33.280.305,00 €	33.920.806,88 €	640.501,88 €	27.413.338,90 €	6.507.467,98 €
20. Verwaltungsergebnis	-666.605,00 €	451.787,36 €	1.118.392,36 €	-606.191,21 €	1.057.978,57 €
21. Finanzerträge	114.200,00 €	81.549,80 €	-32.650,20 €	142.884,67 €	-61.334,87 €
22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.247.595,00 €	1.056.808,09 €	-190.786,91 €	1.061.956,24 €	-5.148,15 €
23. Finanzergebnis	-1.133.395,00 €	-975.258,29 €	158.136,71 €	-919.071,57 €	-56.186,72 €
24. Ordentliches Ergebnis	-1.800.000,00 €	-523.470,93 €	1.276.529,07 €	-1.525.262,78 €	1.001.791,85 €
25. Außerordentliche Erträge	2.155.753,00 €	5.262.753,45 €	3.107.000,45 €	3.283.626,65 €	1.979.126,80 €
26. Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	1.973.014,28 €	1.973.014,28 €	585.344,00 €	1.387.670,28 €
27. außerordentliches Ergebnis	2.155.753,00 €	3.289.739,17 €	1.133.986,17 €	2.698.282,65 €	591.456,52 €
28. Jahresergebnis	355.753,00 €	2.766.268,24 €	2.410.515,24 €	1.173.019,87 €	1.593.248,37 €

Tabelle 2: Vergleich Gesamtergebnishaushalt - Gesamtergebnisrechnung Teil 2

Im Vergleich zur Planung

- fielen die ordentliche Erträge um 1,76 Mio. € höher aus; dies beruhte fast vollständig auf höheren Erträgen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben,
- fielen die ordentlichen Aufwendungen um 0,64 Mio. höher aus; dazu führten gegenläufige Effekte (insbesondere höhere Aufwendungen für Steuern und Umlagen sowie Abschreibungen, niedrigere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen),
- verbesserte sich das Finanzergebnis um 0,16 Mio. €,
- verbesserte sich das außerordentliche Ergebnis um 1.134,0 Mio. €; darin spiegeln sich die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen aus der Reintegration der Stadtwerke wider.

Daraus folgend verbesserten sich das

- Verwaltungsergebnis um 1,12 Mio. €,
- ordentliche Ergebnis um 1,28 Mio. €,
- außerordentliche Ergebnis um 1,13 Mio. €
- Jahresergebnis um 2,41 Mio. €.

Im Vergleich zum Vorjahr verbesserten sich das

- Verwaltungsergebnis um 1,06 Mio. €,
- ordentliche Ergebnis um 1,00 Mio. €,
- außerordentliche Ergebnis um 0,59 Mio. €
- Jahresergebnis um 1,59 Mio. €.

Aus dem Vorjahr standen keine übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen zur Verfügung.

5.2 Teilergebnishaushalte / -rechnungen

5.2.1 Gesamtergebnisse der Teilhaushalte

Die Stadt Neu-Anspach hatte folgende Teilhaushalte eingerichtet:

Bezeichnung	Ergebnis fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis Ist
01. Innere Verwaltung	-1.606.751,09 €	-2.865.116,73 €
02. Sicherheit und Ordnung	-879.568,61 €	-650.270,43 €
04. Kultur und Wissenschaft	-101.093,85 €	-96.348,68 €
05. Soziale Leistungen	-31.517,24 €	-158.528,54 €
06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-4.459.158,49 €	-4.383.611,62 €
08. Sportförderung	-375.326,36 €	-303.449,16 €
09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-323.273,34 €	-227.985,28 €
11. Ver- und Entsorgung	409.239,78 €	2.626.147,12 €
12. Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	-1.588.356,15 €	-1.454.849,99 €
13. Natur- und Landschaftspflege	-25.876,32 €	-13.479,19 €
14. Umweltschutz	-41.630,94 €	-61.408,66 €
15. Wirtschaft und Tourismus	-248.998,23 €	-534.840,16 €
16. Allgemeine Finanzwirtschaft	9.640.223,71 €	10.929.032,65 €
Gesamt	367.912,87 €	2.805.291,33 €

Tabelle 3: Teilhaushalte

Die Angaben zu fortgeschriebenen Ansätzen und zu den Ist-Ergebnissen der Teilhaushalte berücksichtigen nicht die internen Leistungsverrechnungen.

Die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsverrechnungen) stimmt mit den Werten der Gesamtergebnisrechnung nicht überein. Im Zusammenhang mit der Reintegration der Stadtwerke in den städtischen Haushalt wurden einmalig Konten ohne Zuordnung zu einem Teilhaushalt (11 - Ver- und Entsorgung) bebucht, so dass die Beträge nur in der Gesamtergebnisrechnung berücksichtigt wurden. Unter Berücksichtigung dieser Beträge stimmt die Summe der Teilergebnisrechnungen mit der Gesamtergebnisrechnung überein.

5.2.2 Verwaltungsergebnisse der Teilhaushalte

In 10 von 13 Teilhaushalten verbesserte sich das Verwaltungsergebnis gegenüber den Haushaltsansätzen, besonders in deren Teilhaushalten 16 Allgemeine Finanzwirtschaft (727,4 T€), 11 Ver- und Entsorgung (310,5 T€) und 02 Sicherheit und Ordnung (225,3 T€).

Von den 3 Teilhaushalten, in denen sich das Verwaltungsergebnis gegenüber der Planung verschlechtert hat, stechen die Teilhaushalte 15 Wirtschaft und Tourismus (-279,3 T€) und 05 Soziale Leistungen (-126,9T€) heraus.

Detaillierte Angaben zu den Verwaltungsergebnissen der einzelnen Produktbereiche sowie Plan-Ist- und Vorjahresvergleiche enthält die nachfolgende Tabelle:

Verwaltungsergebnisse der Produktbereiche					
Teilhaushalte	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Mehr-/Weniger zu Ansatz (Sp. 3./ Sp .2)	Ergebnis 2016	Mehr-/Weniger 2017 zu 2016 (Sp. 3./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
01. Innere Verwaltung					
Verwaltungsergebnis	-3.800.702,00 €	-3.713.562,71 €	87.139,29 €	-3.218.368,92 €	-495.193,79 €
Summe der ordentlichen Erträge	451.990,00 €	363.607,03 €	-88.382,97 €	678.948,86 €	-315.341,83 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.253.692,00 €	4.077.169,74 €	-176.522,26 €	3.897.317,78 €	179.851,96 €
02. Sicherheit und Ordnung					
Verwaltungsergebnis	-875.234,00 €	-649.920,50 €	225.313,50 €	-661.122,03 €	11.201,53 €
Summe der ordentlichen Erträge	719.130,00 €	851.496,39 €	132.366,39 €	731.185,03 €	120.311,36 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.594.364,00 €	1.501.416,89 €	-92.947,11 €	1.392.307,06 €	109.109,83 €
04. Kultur und Wissenschaft					
Verwaltungsergebnis	-100.685,00 €	-96.348,68 €	4.336,32 €	-117.558,93 €	21.210,25 €
Summe der ordentlichen Erträge	12.400,00 €	12.412,70 €	12,70 €	22.424,37 €	-10.011,67 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	113.085,00 €	108.761,38 €	-4.323,62 €	139.983,30 €	-31.221,92 €
05. Soziale Leistungen					
Verwaltungsergebnis	-30.890,00 €	-157.832,47 €	-126.942,47 €	-91.891,74 €	-65.940,73 €
Summe der ordentlichen Erträge	366.000,00 €	315.478,31 €	-50.521,69 €	443.774,53 €	-128.296,22 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	396.890,00 €	473.310,78 €	76.420,78 €	535.666,27 €	-62.355,49 €
06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Verwaltungsergebnis	-4.453.374,00 €	-4.451.734,09 €	1.639,91 €	-4.129.588,73 €	-322.145,36 €
Summe der ordentlichen Erträge	1.714.731,00 €	1.770.073,78 €	55.342,78 €	1.581.595,41 €	188.478,37 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.168.105,00 €	6.221.807,87 €	53.702,87 €	5.711.184,14 €	510.623,73 €
08. Sportförderung					
Verwaltungsergebnis	-375.405,00 €	-315.252,98 €	60.152,02 €	-674.609,21 €	359.356,23 €
Summe der ordentlichen Erträge	275.480,00 €	227.972,46 €	-47.507,54 €	233.821,64 €	-5.849,18 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	650.885,00 €	543.225,44 €	-107.659,56 €	908.430,85 €	-365.205,41 €
09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation					
Verwaltungsergebnis	-322.960,00 €	-227.985,28 €	94.974,72 €	-163.519,65 €	-64.465,63 €
Summe der ordentlichen Erträge	12.760,00 €	19.591,61 €	6.831,61 €	36.548,24 €	-16.956,63 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	335.720,00 €	247.576,89 €	-88.143,11 €	200.067,89 €	47.509,00 €
11. Ver- und Entsorgung²					
Verwaltungsergebnis	409.475,00 €	719.928,69 €	310.453,69 €	0,00 €	719.928,69 €
Summe der ordentlichen Erträge	5.564.310,00 €	5.666.801,38 €	102.491,38 €	0,00 €	5.666.801,38 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.154.835,00 €	4.946.872,69 €	-207.962,31 €	0,00 €	4.946.872,69 €

² Die Abweichung der Ist-Zahlen in dieser Tabelle von den Zahlen der entsprechenden Teilergebnisrechnung im Jahresabschluss beruht darauf, dass hier die in die Teilrechnung nicht eingeflossenen Buchungen berücksichtigt wurden.

Verwaltungsergebnisse der Produktbereiche					
Teilhaushalte	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Mehr-/Weniger zu Ansatz (Sp. 3./ Sp. 2)	Ergebnis 2016	Mehr-/Weniger 2017 zu 2016 (Sp. 3./ Sp. 5)
12. Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV					
Verwaltungsergebnis	-1.608.119,00 €	-1.589.172,11 €	18.946,89 €	-1.870.505,62 €	281.333,51 €
Summe der ordentlichen Erträge	337.290,00 €	587.107,84 €	249.817,84 €	440.816,00 €	146.291,84 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.945.409,00 €	2.176.279,95 €	230.870,95 €	2.311.321,62 €	-135.041,67 €
13. Natur- und Landschaftspflege					
Verwaltungsergebnis	-28.110,00 €	-15.731,42 €	12.378,58 €	-35.510,15 €	19.778,73 €
Summe der ordentlichen Erträge	586.150,00 €	527.668,23 €	-58.481,77 €	572.476,85 €	-44.808,62 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	614.260,00 €	543.399,65 €	-70.860,35 €	607.987,00 €	-64.587,35 €
14. Umweltschutz					
Verwaltungsergebnis	-42.321,00 €	-61.410,63 €	-19.089,63 €	-29.992,83 €	-31.417,80 €
Summe der ordentlichen Erträge	77.649,00 €	27.076,92 €	-50.572,08 €	64.731,48 €	-37.654,56 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	119.970,00 €	88.487,55 €	-31.482,45 €	94.724,31 €	-6.236,76 €
15. Wirtschaft und Tourismus					
Verwaltungsergebnis	-248.715,00 €	-528.005,80 €	-279.290,80 €	-407.430,10 €	-120.575,70 €
Summe der ordentlichen Erträge	152.135,00 €	153.897,65 €	1.762,65 €	139.676,42 €	14.221,23 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	400.850,00 €	681.903,45 €	281.053,45 €	547.106,52 €	134.796,93 €
16. Allgemeine Finanzwirtschaft					
Verwaltungsergebnis	10.811.435,00 €	11.538.815,34 €	727.380,34 €	10.793.906,70 €	744.908,64 €
Summe der ordentlichen Erträge	22.343.675,00 €	23.849.409,94 €	1.505.734,94 €	21.861.148,86 €	1.988.261,08 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.532.240,00 €	12.310.594,60 €	778.354,60 €	11.067.242,16 €	1.243.352,44 €

Tabelle 4: Verwaltungsergebnis der Teilhaushalte

5.2.3 Detail-Plan-Ist- und Vorjahresvergleiche der Teilhaushalte

In 8 Teilhaushalten blieben die Aufwendungen hinter den Ansätzen zurück, am deutlichsten im Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung (-130.328,46 €).

In 5 Teilhaushalten waren die Aufwendungen höher als geplant, am deutlichsten im Teilhaushalt 11 Ver- und Entsorgung (1.778.107,31 €) - bedingt vor allem durch außerordentliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Reintegration der Stadtwerke. Von diesem Sondereffekt abgesehen, weist der Teilhaushalt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft die höchste Abweichung vom Plan aus (585.282,34 €).

In 8 Teilhaushalten wurden mehr Erträge erzielt als geplant, am deutlichsten in Teilhaushalt 11 Ver- und Entsorgung (3.955.406,41 €) - bedingt vor allem durch außerordentliche Erträge im Zusammenhang mit der Reintegration der Stadtwerke. Von diesem Sondereffekt abgesehen, weist der Teilhaushalt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft die höchste Abweichung vom Plan aus (1.873.924,99 €).

In 5 Teilhaushalten blieben die Erträge hinter den Planungen zurück, am deutlichsten im Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung (-1.366.896,19 €).

Prozentual weichen bei den Aufwendungen die Teilhaushalte 09 Räumliche Planung ... nach unten (-26,25 %) und 15 Wirtschaft und Tourismus nach oben (71,92 %) und bei den Erträgen die Teilhaushalte 14 Umweltschutz nach unten (-62,62 %) und 12 Verkehrsflächen und -Anlagen, ÖPNV nach oben (101,92 %) von der Planung ab.

Gegenüber dem Vorjahr verbesserte sich das Ergebnis um 1.593.248,37 € (135,82 %). Deutlichen Verbesserungen in den Teilhaushalten³ 16 Allgemeine Finanzwirtschaft (1.076.845,24 €) und 08 Sportförderung (393.211,86 € aber noch defizitär) standen deutliche Verschlechterungen in den Teilhaushalten 01 Innere Verwaltung (-923.823,47 €) und 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV (-645.107,59 €) gegenüber.

Einzelheiten ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen:

(Teil-) Ergebnishaushalt/ -rechnung		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Ist 2016
Gesamt	Ansatz	34.883.653,00 €	34.527.900,00 €	355.753,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	34.883.653,00 €	34.515.740,13 €	367.912,87 €	
	Ist	39.716.897,49 €	36.950.629,25 €	2.766.268,24 €	1.173.019,87 €
01. Innere Verwaltung	Ansatz	2.625.143,00 €	4.253.692,00 €	-1.628.549,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	2.625.143,00 €	4.231.894,09 €	-1.606.751,09 €	
	Ist	1.258.246,81 €	4.123.363,54 €	-2.865.116,73 €	-1.941.293,26 €
02. Sicherheit und Ordnung	Ansatz	719.130,00 €	1.594.364,00 €	-875.234,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	719.130,00 €	1.598.698,61 €	-879.568,61 €	
	Ist	851.496,39 €	1.501.766,82 €	-650.270,43 €	-616.271,24 €
04. Kultur und Wissenschaft	Ansatz	12.400,00 €	113.085,00 €	-100.685,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	12.400,00 €	113.493,85 €	-101.093,85 €	
	Ist	12.412,70 €	108.761,38 €	-96.348,68 €	-117.208,93 €
05. Soziale Leistungen	Ansatz	366.000,00 €	396.890,00 €	-30.890,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	366.000,00 €	397.517,24 €	-31.517,24 €	
	Ist	315.578,31 €	474.106,85 €	-158.528,54 €	-64.322,81 €
06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Ansatz	1.714.731,00 €	6.168.105,00 €	-4.453.374,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	1.714.731,00 €	6.173.889,49 €	-4.459.158,49 €	
	Ist	1.770.271,28 €	6.153.882,90 €	-4.383.611,62 €	-3.796.593,62 €
08. Sportförderung	Ansatz	275.730,00 €	650.885,00 €	-375.155,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	275.730,00 €	651.056,36 €	-375.326,36 €	
	Ist	239.817,14 €	543.266,30 €	-303.449,16 €	-696.661,02 €
09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	Ansatz	12.760,00 €	335.720,00 €	-322.960,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	12.760,00 €	336.033,34 €	-323.273,34 €	
	Ist	19.591,61 €	247.576,89 €	-227.985,28 €	-163.519,65 €

³ ohne Berücksichtigung des Teilhaushalts 11 Ver- und Entsorgung, der im Vorjahr noch nicht eingerichtet war.

(Teil-) Ergebnishaushalt/ -rechnung		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Ist 2016
11. Ver- und Entsorgung ⁴	Ansatz	5.564.310,00 €	5.154.835,00 €	409.475,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	5.564.310,00 €	5.155.070,22 €	409.239,78 €	
	Ist	9.520.066,34 €	6.932.942,31 €	2.587.124,03 €	0,00 €
12. Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	Ansatz	357.290,00 €	1.945.409,00 €	-1.588.119,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	357.290,00 €	1.945.646,15 €	-1.588.356,15 €	
	Ist	721.435,96 €	2.176.285,95 €	-1.454.849,99 €	-809.742,40 €
13. Natur- und Landschaftspflege	Ansatz	586.150,00 €	614.260,00 €	-28.110,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	586.150,00 €	612.026,32 €	-25.876,32 €	
	Ist	530.509,27 €	543.988,46 €	-13.479,19 €	-34.333,60 €
14. Umweltschutz	Ansatz	77.649,00 €	119.970,00 €	-42.321,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	77.649,00 €	119.279,94 €	-41.630,94 €	
	Ist	29.025,52 €	90.434,18 €	-61.408,66 €	-29.992,83 €
15. Wirtschaft und Tourismus	Ansatz	152.135,00 €	400.850,00 €	-248.715,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	152.135,00 €	401.133,23 €	-248.998,23 €	
	Ist	154.296,17 €	689.136,33 €	-534.840,16 €	-409.228,18 €
16. Allgemeine Finanzwirtschaft	Ansatz	22.420.225,00 €	12.779.835,00 €	9.640.390,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	22.420.225,00 €	12.780.001,29 €	9.640.223,71 €	
	Ist	24.294.149,99 €	13.365.117,34 €	10.929.032,65 €	9.852.187,41 €

Tabelle 5: Ergebnis der Teilhaushalte

Plan-Ist-Abweichung			
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Gesamt	4.833.244,49 €	2.422.729,25 €	2.410.515,24 €
	13,86 %	7,02 %	677,58 %
01. Innere Verwaltung	-1.366.896,19 €	-130.328,46 €	-1.236.567,73 €
	-52,07 %	-3,06 %	-75,93 %
02. Sicherheit und Ordnung	132.716,32 €	-92.597,18 €	224.963,57 €
	18,41 %	-5,81 %	25,70 %
04. Kultur und Wissenschaft	12,70 €	-4.323,62 €	4.336,32 €
	0,10 %	-3,82 %	4,31 %
05. Soziale Leistungen	-50.421,69 €	77.216,85 €	-127.638,54 €
	-13,78 %	19,46 %	-413,20 %
06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	55.540,28 €	-14.222,10 €	69.762,38 €
	3,24 %	-0,23 %	1,57 %
08. Sportförderung	-35.912,86 €	-107.618,70 €	71.705,84 €
	-13,02 %	-16,53 %	19,11 %
09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	6.831,61 €	-88.143,11 €	94.974,72 €
	53,54 %	-26,25 %	29,41 %

⁴ Die Abweichung der Ist-Zahlen in dieser Tabelle von den Zahlen der entsprechenden Teilergebnisrechnung im Jahresabschluss beruht darauf, dass hier die in die Teilrechnung nicht eingeflossenen Buchungen berücksichtigt wurden.

Plan-Ist-Abweichung			
11. Ver- und Entsorgung	3.955.756,34 €	1.778.107,31 €	2.177.649,03 €
	71,09 %	34,49 %	531,81 %
12. Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	364.145,96 €	230.876,95 €	133.269,01 €
	101,92 %	11,87 %	8,39 %
13. Natur- und Landschaftspflege	-55.640,73 €	-70.271,54 €	14.630,81 €
	-9,49 %	-11,44 %	52,05 %
14. Umweltschutz	-48.623,48 €	-29.535,82 €	-19.087,66 €
	-62,62 %	-24,62 %	-45,10 %
15. Wirtschaft und Tourismus	2.161,17 €	288.286,33 €	-286.125,16 €
	1,42 %	71,92 %	-115,04 %
16. Allgemeine Finanzwirtschaft	1.873.924,99 €	585.282,34 €	1.288.642,65 €
	8,36 %	4,58 %	13,37 %

Tabelle 6: Plan-Ist-Abweichung der Teilhaushalte

Prüfungsbeanstandung 1: Verstoß gegen § 100 Abs. 1 HGO

Die - insbesondere prozentual - erhebliche Planüberschreitung bei den Aufwendungen im Teilhaushalt 15 Wirtschaft und Tourismus beruht auf überplanmäßigen Aufwendungen für die Bürgerhaussanierung, über die nicht entsprechend § 100 Abs. 1 HGO entschieden wurde.

Ergebnis- Vorjahresvergleich		
	absolut	prozentual
Gesamt	1.593.248,37 €	135,82 %
01. Innere Verwaltung	-923.823,47 €	-47,59 %
02. Sicherheit und Ordnung	-33.999,19 €	-5,52 %
04. Kultur und Wissenschaft	20.860,25 €	17,80 %
05. Soziale Leistungen	-94.205,73 €	-146,46 %
06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-587.018,00 €	-15,46 %
08. Sportförderung	393.211,86 €	56,44 %
09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-64.465,63 €	-39,42 %
11. Ver- und Entsorgung	2.587.124,03 €	
12. Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	-645.107,59 €	-79,67 %
13. Natur- und Landschaftspflege	20.854,41 €	60,74 %
14. Umweltschutz	-31.415,83 €	-104,74 %
15. Wirtschaft und Tourismus	-125.611,98 €	-30,69 %
16. Allgemeine Finanzwirtschaft	1.076.845,24 €	10,93 %

Tabelle 7: Ergebnis-Vorjahresvergleich der Teilhaushalte

5.3 Gesamtfinanzhaushalt / -rechnung

	Ansatz 2016	Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.730.570,00 €	33.257.890,90 €
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.014.425,00 €	30.577.844,36 €
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-283.855,00 €	2.680.046,54 €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.990.603,00 €	2.984.630,76 €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.626.567,00 €	1.997.610,01 €
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	1.364.036,00 €	987.020,75 €
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf	1.080.181,00 €	3.667.067,29 €
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.164.284,00 €	2.062.149,02 €
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.164.284,00 €	1.624.638,34 €
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	437.510,68 €
Änderung des Zahlungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	1.080.181,00 €	4.104.577,97 €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)		16.125.375,43 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)		20.436.198,57 €
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen		-4.310.823,14 €
Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00 €	2.299.035,78 €
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln		-206.245,17 €
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	2.299.035,78 €	2.092.790,61 €

Tabelle 8: Vergleich Gesamtfinanzhaushalt - Gesamtfinanzrechnung

Aus dem Vorjahr standen Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.583.310,09 € und keine Einzahlungsermächtigungen zur Verfügung

Im Vergleich zum Vorjahr sind im Finanzhaushalt erhebliche Abweichungen festzustellen, die - wie auch in der Ergebnisrechnung - aus der Reintegration der Stadtwerk in den städtischen Haushalt (Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten / Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, Auszahlungen Verbandsumlagen) sowie aus höheren Einzahlungen aus Steuern (vor allem Gewerbesteuer und Anteile an der Einkommensteuer) und höheren Auszahlungen für die Gewerbesteuerumlage resultieren. Die Auszahlungen für Baumaßnahmen blieben deutlich hinter den Vorjahreswerten zurück. Auch die Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen waren erheblich geringer als im Vorjahr.

Der Ansatz für Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten war in Höhe der Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten veranschlagt worden, d.h. es waren ausschließliche Umschuldungen, keine Nettokreditaufnahme geplant. Die Überschreitung dieses Ansatzes ist buchungstechnischen Erfordernissen bei der Übernahme der von den Stadtwerken aufgenommenen Investitionskredite geschuldet. Diese gut 1,6 Mio. € waren - obwohl kein Zahl-

fluss stattgefunden hatte - in die Finanzrechnung zu übernehmen. Den Einzahlungen aus Investitionskrediten standen - ebenso wenig mit einem Zahlfluss verbundene - haushaltsunwirksame Auszahlungen in gleicher Höhe gegenüber.

Ein Umschuldungskredit wurde in Höhe von knapp 0,4 Mio. € aufgenommen, so dass bei Tilgungszahlungen von gut 1,6 Mio. € originär städtische Investitionskredite um rund 1,2 Mio. € reduziert wurden (durch Übernahme der von den Stadtwerken aufgenommenen Investitionskredite erhöhte sich die entsprechende Bilanzposition dennoch um rund 0,4 Mio. €).

5.4 Vorläufige Haushaltsführung

Die Stadt beachtete während der vorläufigen Haushaltsführung im Wesentlichen die Bestimmungen des § 99 HGO.

Wegen des nicht genehmigten Haushalts waren die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung das ganze Jahr über zu beachten. Die Stadt hat einen "Antrag auf Genehmigung von Ausgaben trotz vorläufiger Haushaltsführung" eingesetzt, in dem anzugeben war, ob Ausgaben auf gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung beruhten, für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar waren oder der Fortsetzung einer Maßnahme aus Vorjahr(en) dienten. Zudem war eine Stellungnahme / Begründung abzugeben.

Zu investiven Maßnahmen, die mit „für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar“ begründet worden waren, wurden die Anwendung des Antrags und die Beachtung der Vorschriften geprüft.

In 26 von 39 Fällen wurde der Antrag zur Prüfung vorgelegt, 19 enthielten tatsächlich Begründungen, 7 gaben nur den Inhalt der Beschaffung wieder (in diesen Fällen schien die Notwendigkeit der Beschaffung dem Antragsteller und dem Genehmiger aus sich heraus klar zu sein - Ersatzbeschaffungen PC / Notebook / iPad, Lizenzen Antivirenprogramm, Überwachungsmonitor Serverraum).

In den 13 Fällen, in denen kein Antrag zur Prüfung vorgelegt wurde, waren die Gründe für die Beschaffungsnotwendigkeit aktenkundig; sie wurden in einem separaten Dokument mitgeteilt.

Die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung wurden bei investiven Maßnahmen zu Weiterführung notwendiger Aufgaben beachtet, auch wenn der Antrag nicht in jedem Fall vorgelegt wurde oder alle erforderlichen Angaben enthielt.

Als Grund für investive Auszahlungen wurde für Grundstückskäufe der Grund "rechtliche Verpflichtung" angegeben.

Die rechtliche Verpflichtung setzt voraus, dass diese vor dem fraglichen Haushaltsjahr bestand (vgl. Denecke in Kommunalverfassungsrecht Hessen, Kommentar zu § 99 HGO, Rz. 8 „... Insgesamt sind also die vor Beginn des Haushaltsjahres zulässigerweise abgeschlossenen Verträge gemeint.“).

Die Beschlüsse über den Kauf der Grundstücke, die unmittelbar nach den Kauf wieder verkauft wurden, datieren zwar aus dem Jahr 2017, setzen aber Beschlüsse und Verpflichtungen aus den Jahren davor um.

Im Rahmen der unvermuteten Kassenprüfung wurde festgestellt, dass die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung (im Vollzug des Ergebnishaushalts) nicht immer beachtet wurden. So erfüllten z.B. der Zuschuss für das Konzert eines polnischen Kinderchors, der Erwerb von Ersatzteilen und Netzen für den Weihnachtsbaum, Aufwendungen zur Sportplatzunterhaltung und die Ersatzbeschaffung einer Kaffeemaschine nicht die notwendigen Bedingungen.

5.5 Kassenkredite

Wegen der fehlenden Haushaltsgenehmigung galt der Höchstbetrag für Kassenkredite aus dem Vorjahr (20.000.000,00 €) gemäß § 105 Abs. 1 S. 2 HGO fort.

Die Stadt nahm im Berichtszeitraum durchgängig Festbetragskredite in unterschiedlicher Höhe in Anspruch.

Zu Jahresbeginn bestand ein Kassenfestkredit in Höhe von 14.500.000,00 €. Dieser verringerte sich stichtagsbezogen zum Jahresende auf 12.500.000,00 €. Daneben fielen weitere Kredite durch Überziehen der Girokonten an.

Die Aufnahme von Liquiditätskrediten wurde anhand des Buchungsstoffs mit Hilfe der Analysesoftware geprüft.

Der genehmigte Höchstbetrag in Höhe von 20.000.000,00 € wurde nicht überschritten.

Für Kassenkredite waren im Berichtsjahr rund 9.750,00 € (im Vorjahr 34.560,00 €) an Zinsleistungen aufzubringen.

6 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017

6.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung wird auch als Zeitraumrechnung bezeichnet. Sie zeigt die Entstehung von Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag in der abgelaufenen Haushaltsperiode. Die Ergebnisrechnung weist die Grundstruktur einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung auf. Der wertmäßige Ressourcenverzehr geht als Aufwand und der wertmäßige Ressourcenzufluss als Ertrag in das Haushaltsergebnis ein. Die Ergebnisrechnung soll zeigen, wie „erfolgreich“ eine Kommune in einem Haushaltsjahr gewirtschaftet hat.

Die nachfolgende Staffelform der Ergebnisrechnung gestattet einen schnellen Überblick über die Entstehung und die Zusammensetzung des Jahresergebnisses. Ermöglicht wird dies durch den Ausweis von Zwischensummen und Zwischenergebnissen. Die Erträge und die Aufwendungen werden der Aufstellung nach Muster 15 zu § 46 GemHVO entsprechend angeordnet und fortschreitend mit aussagefähigen Zwischenergebnissen (Verwaltungsergebnis, Finanzergebnis usw.) ausgewiesen. Die Zusammensetzung des Jahresergebnisses wird transparent und analysierbar.“

In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan-/Ist-Vergleich
Ordentliche Erträge				
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.063.442,38 €	1.417.865,00 €	1.315.707,59 €	-102.157,41 €
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.271.701,62 €	6.402.396,00 €	6.348.026,85 €	-54.369,15 €
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.220.295,80 €	1.008.639,00 €	925.314,12 €	-83.324,88 €
4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	58.892,72 €	60.000,00 €	4.174,87 €	-55.825,13 €
5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	18.389.453,30 €	18.704.200,00 €	20.388.325,23 €	1.684.125,23 €
6. Erträge aus Transferleistungen	711.114,95 €	773.900,00 €	771.532,51 €	-2.367,49 €
7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.056.049,58 €	2.978.925,00 €	3.000.145,90 €	21.220,90 €
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	918.363,23 €	1.155.580,00 €	1.402.667,33 €	247.087,33 €
9. Sonstige ordentliche Erträge	117.834,11 €	112.195,00 €	216.699,84 €	104.504,84 €
10. Summe der ordentlichen Erträge	26.807.147,69 €	32.613.700,00 €	34.372.594,24 €	1.758.894,24 €
Ordentliche Aufwendungen				
11. Personalaufwendungen	6.634.806,67 €	7.397.360,00 €	7.157.664,38 €	-239.695,62 €
12. Versorgungsaufwendungen	721.588,11 €	932.900,00 €	1.038.133,25 €	105.233,25 €
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.342.398,56 €	5.741.403,13 €	5.549.804,51 €	-191.598,62 €
14. Abschreibungen	2.128.511,53 €	2.629.125,00 €	2.940.839,25 €	311.714,25 €
15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.494.410,46 €	3.032.070,00 €	2.962.350,89 €	-69.719,11 €

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Plan-/Ist-Vergleich
16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.071.120,15 €	13.514.290,00 €	14.249.395,77 €	735.105,77 €
17. Transferaufwendungen	493,75 €	7.000,00 €	3.219,00 €	-3.781,00 €
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.009,67 €	13.997,00 €	19.399,83 €	5.402,83 €
19. Summe der ordentlichen Aufwendungen	27.413.338,90 €	33.268.145,13 €	33.920.806,88 €	652.661,75 €
20. Verwaltungsergebnis	-606.191,21 €	-654.445,13 €	451.787,36 €	1.106.232,49 €
21. Finanzerträge	142.884,67 €	114.200,00 €	81.549,80 €	-32.650,20 €
22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.061.956,24 €	1.247.595,00 €	1.056.808,09 €	-190.786,91 €
23. Finanzergebnis	-919.071,57 €	-1.133.395,00 €	-975.258,29 €	158.136,71 €
24. Ordentliches Ergebnis	-1.525.262,78 €	-1.787.840,13 €	-523.470,93 €	1.264.369,20 €
25. Außerordentliche Erträge	3.283.626,65 €	2.155.753,00 €	5.262.753,45 €	3.107.000,45 €
26. Außerordentliche Aufwendungen	585.344,00 €	0,00 €	1.973.014,28 €	1.973.014,28 €
27. außerordentliches Ergebnis	2.698.282,65 €	2.155.753,00 €	3.289.739,17 €	1.133.986,17 €
28. Jahresergebnis	1.173.019,87 €	367.912,87 €	2.766.268,24 €	2.398.355,37 €

Tabelle 9: Ergebnisrechnung

Bei Betrachtung der Ergebnisrechnung ist das zentrale Augenmerk vorrangig auf das ordentliche Ergebnis zu richten (vgl. u.a. §§ 24 und 25 GemHVO). Dieses konnte - insbesondere aufgrund erheblicher überplanmäßiger Steuererträge - gegenüber der Planung um 1.264,4 T€ verbessert werden, blieb aber mit 523,5 T€ negativ. Die (ordentliche) Ertragskraft der Stadt reichte weder in der Planung noch im Ergebnis aus, die (ordentlichen) Aufwendungen zu finanzieren, der vorgeschriebene Haushaltsausgleich gelang nicht.

Der weit überwiegende Teil der außerordentlichen Erträge beruht auf nicht kassenwirksamen Buchungen im Zusammenhang mit der Übernahme der Stadtwerke (rund 4 Mio. €) und der Wertkorrektur der Beteiligung an einem Zweckverband (0,4 Mio. €). Ähnliches gilt für die außerordentlichen Aufwendungen.

6.1.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge des Jahres 2017 stellen sich wie folgt dar:

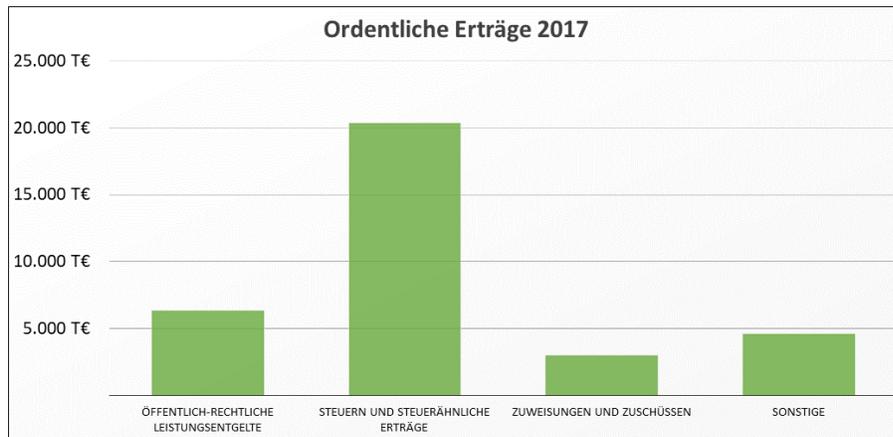


Abbildung 1: Ordentliche Erträge 2017

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst. Sie wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung zeitnah geltend gemacht. Der Zahlungseingang wurde dabei ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge und Einzahlungen erfolgte zutreffend bei den entsprechenden Buchungsstellen.

6.1.1.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die im Haushaltsjahr entstandenen Erträge aus privatrechtlichen Entgelten wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Prüfungshinweis 1: Erträge Waldschwimmbad

Eintrittsgelder und Benutzungsgebühren werden durch die "Gebührenordnung zur Badeordnung für das Waldschwimmbad ..." festgelegt.

Die Differenzierung zwischen Eintrittsgeldern (privatrechtlich) und Benutzungsgebühren (öffentlich-rechtlich) ist zwar grundsätzlich sinnvoll, geht in diesem Fall aber in mehrerer Hinsicht fehl:

„Eine Gebühr ist eine öffentlich-rechtliche Geldleistung, die aus Anlass individuell zurechenbarer öffentlicher Leistungen dem Gebührenschuldner durch eine öffentlich-rechtliche Norm oder sonstige hoheitliche Maßnahme einseitig auferlegt wird und dazu bestimmt ist, in Anknüpfung an diese Leistung deren Kosten ganz oder teilweise zu decken.“⁵

Die Nutzung des Waldschwimmbads wird von der Gebührenordnung offenkundig - und zutreffend - nicht als die Inanspruchnahme einer öffentlichen Leistung angesehen. Bei den Eintrittsgeldern handelt es sich folglich um privatrechtliche Leistungsentgelte, die nicht über eine öffentlich-rechtliche Norm (Satzung mit der Bezeichnung Gebührenordnung) festgelegt werden (müssen).

⁵ BVerfG, Urteil vom 6. Februar 1979 - 2 BvL 5/76 = BVerfGE 50, 217; DVBl 1979, 774; EuGRZ 1979, 442; JuS 1979, 749; NJW 1979, 1345, zitiert nach wikipedia.de

Als Benutzungsgebühren werden die Entgelte für die Nutzung von Garderobe sowie Sonnenschirm und -liege und Pfandleistungen bezeichnet. Schon der Umstand, dass die Beträge Mehrwertsteuer enthalten, spricht gegen den Charakter einer öffentlichen Leistung und damit gegen eine Gebühr.

Die Bezeichnung als Gebühr(enordnung) sowie die Preisfestlegung im Wege der Satzung entsprechen nicht dem Wesen der - hier vorliegenden - privatrechtlichen Leistungsentgelte.

In der Buchhaltung werden die hier genannten Erträge zutreffend als privatrechtliche Leistungsentgelte behandelt.

Stellungnahme der Verwaltung

Bei der nächsten Überarbeitung der Satzung werden die Begrifflichkeiten angepasst.

Prüfungshinweis 2: Abrechnung Waldschwimmbad

Eintrittskarten für das Waldschwimmbad werden - als Saison- und 10er-Karten - über das Bürgerbüro und - als Saison, 10er-, und Einzel-Karten - über die Schwimmbadkasse verkauft.

Die Anzahl der verkauften Karten wurde 2017 im Bürgerbüro mittels einer Strichliste⁶ und im Schwimmbad mittels Kassenauswertung ergänzt durch eine - mechanisch unterstützte - Zählung durch den Schwimmmeister gezählt.

Für den Verkauf im Bürgerbüro besteht keine Möglichkeit festzustellen, ob alle ausgegebenen Karten zu Erträgen geführt haben. Für den Verkauf im Schwimmbad besteht keine Möglichkeit festzustellen, ob alle Besucher eine Karte erworben haben.

Prüfungsempfehlung 1: Nummerierung der Eintrittskarten

Mit einer Nummerierung der Saisonkarten fortlaufend von 1 bis n kann geprüft werden, dass/ob jede verkaufte Karte zu einem Ertrag geführt hat. Das Gleiche gilt für Zehnerkarten, die blockweise nummeriert werden könnten (z.B. laufende Nr. des Blocks 1 bis n / laufende Nr. der Karte 1 bis 10).

Stellungnahme der Verwaltung

Die Nummerierung der Eintrittskarten wird zukünftig erfolgen.

Prüfungsempfehlung 2: Zugangskontrolle

Letztlich kann nur durch eine automatische Zugangskontrolle sichergestellt werden, dass eine gültige Eintrittskarte (im Bürgerbüro oder an der Schwimmbadkasse) ausgegeben wurde; ein Kassensystem kann sicherstellen, dass jede ausgegebene Karte auch bezahlt wurde. Eine Kos-

⁶ Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts erfolgte die Zählung im Bürgerbüro mit Hilfe einer Excel-Tabelle.

ten-Nutzen-Analyse unter Einbeziehung der Personalkosten und Annahmen zur derzeitigen „entgeltfreien Nutzung“ sollte der Entscheidung über die Einrichtung eines solchen Systems zugrunde gelegt werden. Dabei könnten auch Überlegungen zu neuen Bezahlssysteme (z.B. „Apps“) einbezogen werden.

Stellungnahme der Verwaltung

Aus Sicht der Fachabteilung wäre eine automatische Zugangskontrolle zu teuer.

6.1.1.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die erhobenen öffentlich-rechtlichen Entgelte (Gebühren und Beiträge) wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Prüfungshinweis 3: fehlerhafte Verwaltungsakte

Im Aufgabenbereich des Ordnungsbehördenbezirks von Neu-Anspach und Usingen enthielt die (die Stadt Neu-Anspach betreffende) Prüfungsstichprobe mehrere Bescheide mit Kostenfestsetzungen, die keine oder eine falsche Rechtsgrundlage für die Gebühr beinhalteten. Auch enthielt nicht jeder geprüfte Bescheid eine Rechtsbehelfsbelehrung.⁷

Stellungnahme der Verwaltung

Die Bescheide wurden überarbeitet. Die Rechtsgrundlage wurde zwischenzeitlich korrigiert und die Rechtsbehelfsbelehrung ergänzt.

Prüfungshinweis 4: fehlende Dokumentation

Enthielten die für die Gebührenberechnung anzuwendenden Rechtsgrundlagen eine Gebührenspanne, war den begründenden Unterlagen keine Dokumentation beigefügt, aus der sich die Gründe für die Festsetzung der Gebühr in der konkreten Höhe ergaben. Die Entscheidungsgründe wurden auch auf Nachfrage nicht hinreichend dargelegt.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Festsetzungen der konkreten Höhe bei den geprüften Bescheiden werden überarbeitet und dokumentiert. Die Höhe des Aufwands ist derzeit in gering, normal und hohen Aufwand unterteilt. Dies lässt einen Interpretationsspielraum zu. Begründet war dies in der sehr individuellen Vorgehensweise und Kommunikation der Antragsteller.

Prüfungshinweis 5: Feuerwehrgebührensatzung

Die Feuerwehrgebührensatzung enthält Regelungen, die in der Praxis nicht - wie die Prüfung ergeben hat - oder nur mit erheblichem Aufwand umgesetzt werden können. In den geprüften

⁷ Durch eine fehlende Rechtsbehelfsbelehrung wird ein Verwaltungsakt nicht fehlerhaft oder gar unwirksam. Die Widerspruchsfrist verlängert sich aber auf 1 Jahr.

Fällen wurde die Entsorgung von Ölbindemittel nicht in Höhe der „der Stadt in Rechnung gestellten Beträge“ berechnet, sondern mit einem Pauschalbetrag (wofür es gute Gründe gibt). Über diesen konkreten Fall hinaus enthält die Feuerwehrgebührensatzung zahlreiche Gebührentatbestände, die auf den zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand abstellen. Dadurch werden zutreffende, vollständige und reversionssichere Gebührenabrechnungen (mindestens) erschwert.

6.1.1.3 Weitere Ertragsarten

Steuern und steuerähnliche Erträge, Erträge aus Transferleistungen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, aus der Auflösung von Sonderposten und sonstige ordentliche Erträge sind zutreffend dargestellt und entsprechend dem Kontenrahmen erfasst und ausgewiesen.

6.1.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2017 betragen 33.920.806,88 € und gliedern sich wie folgt:

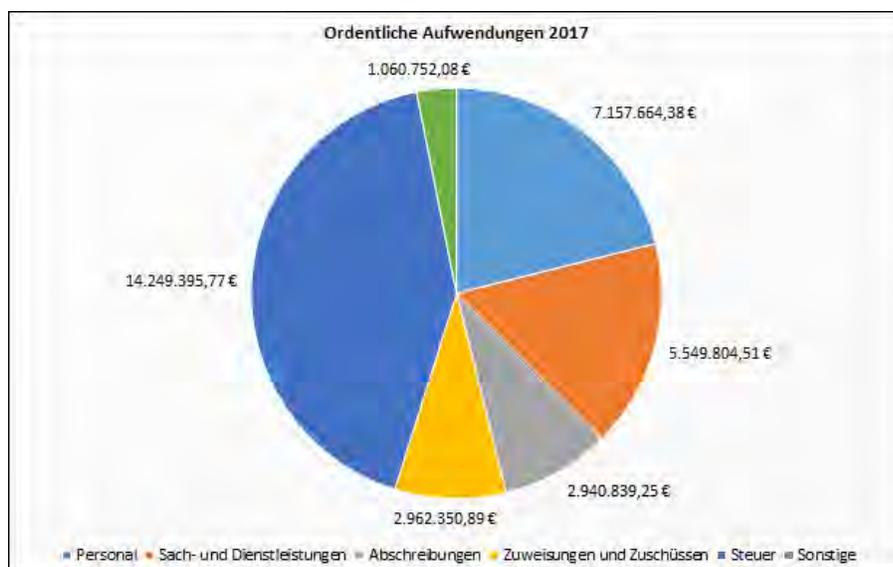


Abbildung 2: Ordentliche Aufwendungen 2017

Die ausgewiesenen ordentlichen Aufwendungen standen nicht in einem angemessenen Verhältnis zur Ertragskraft der Stadt. Die Stadt Neu-Anspach wirtschaftet seit Jahren „über ihre Verhältnisse“. Bisher ist es ihr nicht gelungen, die Aufwendungen an die Erträge anzupassen (z.B. durch Reduzierung der Leistungsmenge oder -tiefe und/oder der freiwilligen Leistungen) oder die Erträge (z.B. durch Erhöhung der Gebühren und/oder der Hebesätze für die städtischen Steuern) so zu steigern, dass die Aufwendungen gedeckt sind.

6.1.2.1 Personalaufwendungen

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven Beamten und Beschäftigten in der Verwaltung entstehen. Also Bezüge

und Entgelte, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen und die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen. Die Beträge werden brutto erfasst.

Die Abstimmung zwischen den Zahlen des Finanzbuchhaltungs- und des Personalbuchhaltungssystems (LOGA) ist nicht ohne Weiteres möglich, da nicht alle Buchungen zu Personalaufwendungen über LOGA erfolgen. Insbesondere die Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit wird nur in der Finanzbuchhaltung gebucht. Als Bestandteil des internen Kontrollsystems wäre eine systematische Abstimmung sinnvoll (möglich ist dies, wie die ad-hoc-Abstimmung im Zuge der Jahresabschlussprüfung gezeigt hat).

Die Rückstellung für Altersteilzeit wies zum Jahresende einen negativen (!) Bestand aus. Bei einem Anfangsbestand von 69,5 T€ wurden 166,7 T€ in Anspruch genommen und 30,2 T€ zugeführt. Weder eine Inanspruchnahme über den Bestand hinaus noch ein negativer Rückstellungsbetrag sind möglich (s.a. Kapitel 6.5.2.2 Rückstellungen, S. 48).

6.1.2.2 Versorgungsaufwendungen

Es sind alle Aufwendungen für aus dem Dienst ausgeschiedene Bedienstete (Versorgungsempfänger) zu erfassen – soweit dafür keine oder keine ausreichenden Rückstellungen in der Vergangenheit gebildet worden sind. Außerdem sind eventuell Sachaufwendungen für Pensionäre oder ehemals Beschäftigte und die Zuführung an Pensionsrückstellungen in Betracht zu ziehen.

Die Aufwendungen für Versorgung wurden zutreffend auf den vorgeschriebenen Kontenarten erfasst. Der im Teilwertverfahren ermittelte Barwert wurde zutreffend angesetzt.

6.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind in der Regel nach den Steuer- und den Personal-/Versorgungsaufwendungen die drittgrößte Aufwandsposition in einer kommunalen Ergebnisrechnung. Anders als bei den beiden größeren Positionen, die sich durch die Kommune nicht (Steueraufwendungen) oder bedingt und dann nur längerfristig (Personalaufwendungen) beeinflussen lassen, gibt es bei der heterogenen Gruppe der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - wie bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse - Gestaltungsmöglichkeiten. Auch wenn in dieser Aufwandsgruppe z.B. Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- oder Wartungsverträgen, Kosten für Energie, Wasser und Abwasser nur bedingt und dann nur längerfristig beeinflussbar sind, gibt es bei (Neu-)Abschluss entsprechender Verträge und bei anderen dieser Gruppe zugeordneten Aufwendungen (mindestens) zwei wesentlichen Stell-schrauben, die Einfluss auf deren Höhe haben: eine sorgfältige Bedarfsprüfung - was wird tatsächlich und in welcher Quantität und Qualität benötigt - und eine Wirtschaftlichkeitsprüfung - wer liefert das tatsächlich Benötigte zu den (unter Berücksichtigung aller Umstände) günstigsten Konditionen. Mit Einhaltung dieser Grundsätze von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit kann die Kommune die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aktiv beeinflussen.

Der Wirtschaftlichkeit soll u.a. die Einhaltung des Vergaberechts dienen. Das Vergaberecht ist kaskadenförmig aufgebaut. Ausgehend vom Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) regelt die Vergabeverordnung (VgV) das Vorgehen bei Auftragsvergaben, die den Schwellenwert für eine europaweite Vergabe erreichen. Dieses formelle Bundesrecht wird ergänzt durch die

Vergabeordnungen, die bundesweit angewendet werden, ohne Gesetz oder Verordnung zu sein. Auf Landesebene gilt das Hessische Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG), das - ebenso wie die Vergabeordnungen - auch Verfahren regelt, die national zu vergeben sind. Schließlich hat die Stadt Neu-Anspach die Geschäftsordnung für die Verfahren zur Vergabe von Leistungen, Bauleistungen und freiberuflichen Leistungen (GO-Vergabe) mit dem Stand 11.02.2008 in Kraft gesetzt.

Prüfungsempfehlung 3: Überarbeitung GO-Vergabe

Die GO-Vergabe ist veraltet. Dadurch ist das Hessische Vergabe- und Tariftreuegesetz nicht berücksichtigt. Bei der dringend erforderlichen Überarbeitung sollten insbesondere auch die vom hessischen Gesetzgeber - gerade im Sinne der Kommunen - eröffneten Verfahrensvereinfachungen im Unterschwellenbereich (z.B. freihändige Vergaben bis zu geschätzten Auftragswerten von 100.000 €) genutzt werden.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Stadt Neu-Anspach arbeitet aktuell an einer neuen angepassten Vergabeordnung, in der selbstverständlich sämtliche Freigrenzen berücksichtigt werden (sollen).

Die Stadt Neu-Anspach hat 2017 in mehreren geprüften Fällen gegen die GO-Vergabe - z.B. Auftragserteilung ohne Beteiligung des Bürgermeisters (Ziffer 2.12.2.4 b), durchgehend fehlender Vergabevermerk (Ziffer 5.1) - und gegen das übergeordnete Vergaberecht verstoßen:

Prüfungsbeanstandung 2: Fehlerhafte Vergabe Fremdreinigung

Die Aufwendungen für Fremdreinigung betragen knapp 81 T€ und betreffen drei Aufträge (Rahmenvertrag über die Mehrzahl der zu reinigenden städtischen Gebäude, Sporthalle Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und Waldschwimmbad), die an zwei verschiedene Unternehmen vergeben wurden. Die beiden kleineren Aufträge wurden in freihändiger Vergabe (die vorgeschriebene Vergabedokumentation wurde nicht vorgelegt) 2013 bzw. 2017 erteilt. Auf welcher Grundlage der Rahmenvertrag erteilt wurde, konnte mangels einer entsprechenden Dokumentation nicht nachvollzogen werden. Der 2017 erteilte Auftrag enthält keine Befristung, die beiden anderen Aufträge laufen schon mehrere Jahre.

Für das anzuwendende Vergabeverfahren gilt:

Die Reinigungsleistung ist insgesamt zu betrachten (§ 3 Abs. 2 VgV)

Für Schätzung des Auftragswerts ist der 48-fache Monatswert als Berechnungsgrundlage zu verwenden (§ 3 Abs. 11 VgV).

Die Leistung ist europaweit auszuschreiben.

Prüfungshinweis 6: Mängel in Vergabeverfahren

Im Zuge der brandschutztechnischen Sanierung des Bürgerhauses wurden Aufträge freihändig mit keinem oder zu wenigen Vergleichsangeboten vergeben. Im Zuge der Fenstererneuerung im Bürgerhaus wurden ebenfalls Aufträge freihändig ohne Vergleichsangebote vergeben. Darüber hinaus enthielten Vergabevorschläge des Architekten, der die Ausschreibung vor- und nachbereitet hatte, keine Hinweise auf die Zahl (und die Namen) der an der Vergabe beteiligten Firmen.

Stellungnahme der Verwaltung

Im Zuge einer brandschutztechnischen Sanierung bei einem sich im Betrieb befindlichen Bürgerhauses mit Vollerwerbsküche ist es nicht zu vermeiden, dass nach Öffnen von Bauteilen schnellstens Entscheidungen getroffen und Firmen beauftragt werden müssen, die Zusatzleistungen die im Vorhinein nicht zu ersehen waren, schnellstens auszuführen. Es gibt Situationen, da kann zeitlich begründet kein Angebot mit Angebotsphase, Wertung, Vergabevorschlag durchgeführt werden. Bauen im Bestand hat immer Risiken von Problemfällen, die erst im Zuge der Baumaßnahme vor Ort festgestellt und behoben werden müssen.

Die Anzahl sowie die Namen der Firmen sind ersichtlich aus den Submissionsprotokollen, die bei allen Vergabevorlagen angehängt werden.

Da der Bedarf - nicht nur in Bezug auf die einzukaufenden Sach- und Dienstleistungen - unmittelbar mit der eigenen Leistungserbringung zusammenhängt, sollte eine dem Grundsatz der Sparsamkeit verpflichtete „Bedarfsinventur“ im Zusammenhang mit der im Zuge der Haushaltskonsolidierung gebotenen Leistungsdefinition - welche freiwilligen Leistungen sollen / in welcher Tiefe müssen pflichtige Leistungen erbracht werden - durchgeführt werden.

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwischen dem aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand und dem erfolgswirksamen Erhaltungsaufwand zu unterscheiden. Diese Abgrenzung wurde in der Stadt getroffen.

Soweit die Aufwendungen Instandhaltungsmaßnahmen betrafen, wurden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung dementsprechend aufgelöst.

6.1.2.4 Abschreibungen

In der Ergebnisrechnung werden die Abschreibungen (als Summe der Abschreibungen auf das Anlagevermögen und der Wertberichtigungen auf das Umlaufvermögen) zutreffend ausgewiesen. Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen laut Ergebnisrechnung stimmen nicht mit den Abschreibungen laut Anlagespiegel überein, weil sich im Anlagespiegel die Vermögensveränderung durch die Reintegration der Stadtwerke widerspiegelt. Den daraus resultierenden, nicht finanzwirksamen Zugängen (zu historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten) stehen entsprechende, nicht ergebniswirksame (historische) Abschreibungen gegenüber.

6.1.2.5 Weitere Aufwandsarten

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus Umlageverpflichtungen und sonstige ordentliche Aufwendungen sind zutreffend dargestellt und entsprechend dem Kontenrahmen erfasst und ausgewiesen.

6.1.3 Finanzergebnis

Den Erträgen aus Zinsen und anderen Finanzerträgen in Höhe von 81.549,80 € stellt die Ergebnisrechnung die Aufwendungen für Zinsen und andere Finanzaufwendungen in Höhe von 1.056.808,09 € gegenüber. Das daraus resultierende Finanzergebnis beträgt -975.258,29 €.

6.1.4 Außerordentliches Ergebnis

Als Saldo der außerordentlichen Erträge sowie der außerordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein außerordentliches Ergebnis von 3.289.739,17 €.

Die außerordentlichen Erträge setzen sich insbesondere zusammen aus

- Erträgen aus der Reintegration der Stadtwerke und
- Erträgen aus dem Verkauf von Grundstücken.

Die außerordentlichen Aufwendungen beruhen vor allem auf der Reintegration der Stadtwerke.

6.1.5 Jahresergebnis

Aus dem ordentlichen Ergebnis (-523.470,93 €) und dem außerordentlichen Ergebnis (3.289.739,17 €) ergibt sich das Jahresergebnis in Höhe von 2.766.268,24 €.

Gegenüber der Haushaltsplanung (355.753,00 €) und dem fortgeschriebenen Ansatz (367.912,97 €) bedeutet dies eine deutliche Verbesserung, die im Wesentlichen auf die nicht kassenwirksamen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen aus der Reintegration der Stadtwerke zurückzuführen ist.

Das positive Jahresergebnis führt nicht dazu, dass der vorgeschriebene Haushaltsausgleich erreicht wurde, da das ordentliche Ergebnis einen Fehlbetrag ausweist.

6.2 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der im Muster 10 vorgeschriebenen Form. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO.

Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden veranschlagt und verrechnet (eine Prüfung fand nicht statt). Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge glichen die Aufwendungen aus.

Die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsverrechnungen) stimmt mit den Werten der Gesamtergebnisrechnung nicht überein. Im Zusammenhang mit der Reintegration der Stadtwerke in den städtischen Haushalt wurden einmalig Konten ohne Zuordnung zu einem Teilhaushalt (11 - Ver- und Entsorgung) bebucht, so dass die Beträge nur in der Gesamtergebnisrechnung berücksichtigt wurden. Unter Berücksichtigung dieser Beträge stimmt die Summe der Teilergebnisrechnungen mit der Gesamtergebnisrechnung überein.

6.3 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die Finanzvorgänge nach Verwaltungs-, Investitions-, Finanzierungstätigkeit und haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen strukturiert und der tatsächliche Finanzmittelbestand am Ende der Periode ermittelt. Nach der GemHVO ist bei der Haushaltsaufstellung ein Finanzhaushalt und beim Jahresabschluss eine Finanzrechnung zu erstellen.

Die Stadt Neu-Anspach führt die Finanzrechnung nach der direkten Methode, in der sich die im Zusammenhang mit der laufenden Verwaltungstätigkeit stehenden Ein- und Auszahlungen an der Struktur des Ergebnishaushaltes orientieren. Die Erträge und Aufwendungen, die nicht in Verbindung mit einer Zahlung stehen (z.B. Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen) finden dementsprechend in der Finanzrechnung keine Berücksichtigung.

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	698.004,07 €	993.565,00 €	937.767,44 €	-55.797,56 €
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.314.160,25 €	6.430.396,00 €	6.308.865,06 €	-121.530,94 €
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.274.301,50 €	1.002.339,00 €	854.977,55 €	-147.361,45 €
4. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	18.139.735,15 €	18.704.200,00 €	20.519.353,76 €	1.815.153,76 €
5. Einzahlungen aus Transferleistungen	742.451,80 €	780.200,00 €	850.404,61 €	70.204,61 €
6. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.850.595,65 €	2.978.925,00 €	3.038.969,60 €	60.044,60 €
7. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	152.358,87 €	114.200,00 €	161.688,94 €	47.488,94 €
8. Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	508.037,37 €	536.745,00 €	585.863,94 €	49.118,94 €
9. Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. #1 bis #8)	25.679.644,66 €	31.540.570,00 €	33.257.890,90 €	1.717.320,90 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
10. Personalauszahlungen	6.861.153,01 €	7.618.582,85 €	7.171.577,45 €	-447.005,40 €
11. Versorgungsauszahlungen	730.161,60 €	894.800,00 €	793.552,43 €	-101.247,57 €
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.176.181,71 €	6.091.096,61 €	5.434.473,76 €	-656.622,85 €
13. Auszahlungen für Transferleistungen	493,75 €	7.000,00 €	3.219,00 €	-3.781,00 €
14. Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen.	2.594.288,56 €	3.032.070,00 €	2.809.540,73 €	-222.529,27 €
15. Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.331.372,27 €	13.062.262,00 €	13.354.424,12 €	292.162,12 €
16. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.072.126,82 €	1.247.595,00 €	1.048.651,24 €	-198.943,76 €
17. Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	172.827,25 €	13.997,00 €	-37.594,37 €	-51.591,37 €
18. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. #10 bis 17)	25.938.604,97 €	31.967.403,46 €	30.577.844,36 €	-1.389.559,10 €
19. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. #9 J. Nr. 18)	-258.960,31 €	-426.833,46 €	2.680.046,54 €	3.106.880,00 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
20. Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.475.137,11 €	1.486.900,00 €	1.256.210,75 €	-230.689,25 €

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis
21. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.383.482,13 €	2.503.703,00 €	1.728.420,01 €	-775.282,99 €
22. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	3.858.619,24 €	3.990.603,00 €	2.984.630,76 €	-1.005.972,24 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	460.478,00 €	1.708.700,00 €	755.468,85 €	-953.231,15 €
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.874.532,79 €	2.090.241,54 €	894.635,08 €	-1.195.606,46 €
26. Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.232.187,48 €	420.601,94 €	336.461,24 €	-84.140,70 €
27. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	10.844,32 €	0,00 €	11.044,84 €	11.044,84 €
28. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	3.578.042,59 €	4.219.543,48 €	1.997.610,01 €	-2.221.933,47 €
29. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	280.576,65 €	-228.940,48 €	987.020,75 €	1.215.961,23 €
30. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	21.616,34 €	-655.773,94 €	3.667.067,29 €	4.322.841,23 €
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.031.379,99 €	1.164.284,00 €	2.062.149,02 €	897.865,02 €
32. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.125.244,05 €	1.164.284,00 €	1.624.638,34 €	460.354,34 €
33. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ 32)	906.135,94 €	0,00 €	437.510,68 €	437.510,68 €
34. Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und 33)	927.752,28 €	-655.773,94 €	4.104.577,97 €	4.760.351,91 €
35. Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	24.650.409,55 €	0,00 €	16.125.375,43 €	16.125.375,43 €
36. Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	25.178.360,26 €	0,00 €	20.436.198,57 €	20.436.198,57 €
37. Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ 36)	-527.950,71 €	0,00 €	-4.310.823,14 €	-4.310.823,14 €
38. Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.899.234,21 €	-1.537.205,00 €	2.299.035,78 €	3.836.240,78 €
39. Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	399.801,57 €	-655.773,94 €	-206.245,17 €	449.528,77 €
40. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	2.299.035,78 €	-2.192.978,94 €	2.092.790,61 €	4.285.769,55 €

Tabelle 10: Finanzrechnung (direkte Methode)

Es sind im Vergleich zum Vorjahr erhebliche Abweichungen in der Finanzrechnung festzustellen, die im Wesentlichen auf der Reintegration der Stadtwerke beruhen.

Die Plan-Abweichungen betreffen vor allem die Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen (1,8 Mio. €), die Auszahlungen (-2,2 Mio. €) und die Einzahlungen (-1,0 Mio. €) aus Investitionstätigkeit sowie die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (-0,7 Mio. €).

Die positive Entwicklung gegenüber Vorjahr und Planung bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1,7 Mio. €) und die positive Entwicklung gegenüber der Planung bei den

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (-1,4 Mio. €) führten zu einem deutlichen Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash Flow in Höhe von 2,7 Mio. €).

6.3.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um ertragsgleiche Einzahlungen:

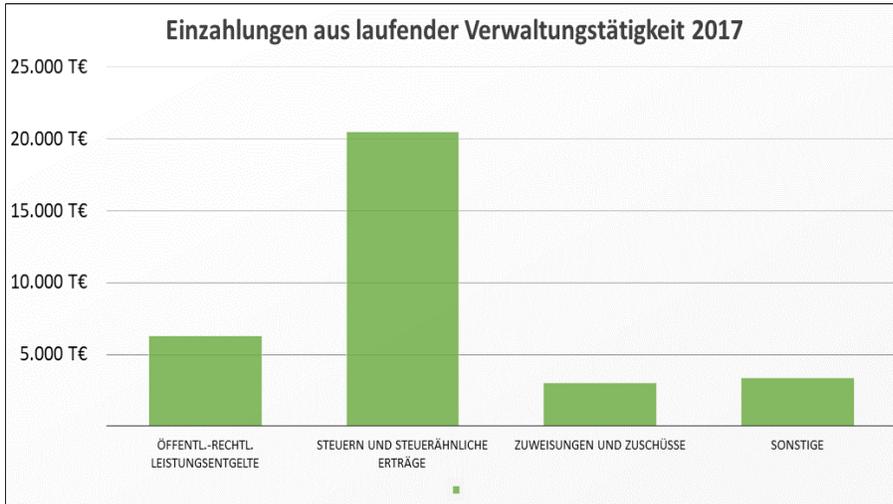


Abbildung 3: Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2017

6.3.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um aufwandsgleiche Auszahlungen:

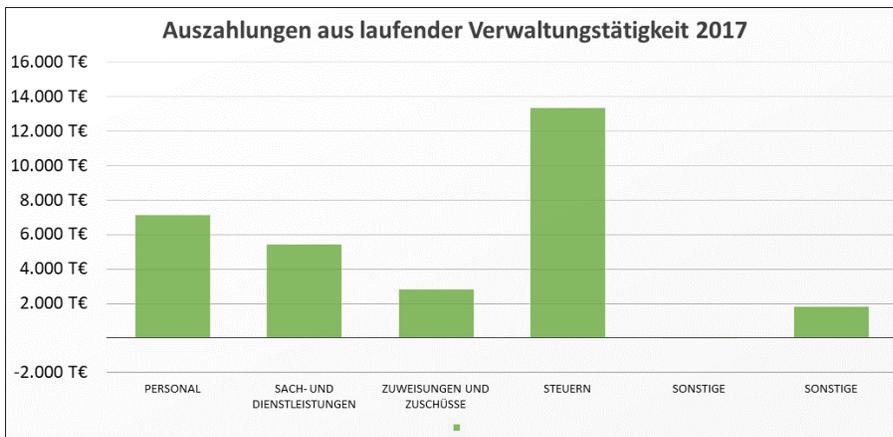


Abbildung 4: Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2017

6.3.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der korrekt ausgewiesenen Zahlungsmittelsaldo (Cash Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt zum Ende des Jahres 2.680.046,54 €. Der Zahlungsmittelüberschuss versetzte die Stadt in die Lage, ihre (originären) Kreditverbindlichkeiten zu reduzieren.

6.3.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuweisungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Beiträgen. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2017 verteilen sich wie folgt:



Abbildung 5: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2017

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlungen zu viel eingegangener Beträge wurden bei den entsprechenden Buchungsstellen abgesetzt.

Die Einzahlungen waren ordnungsgemäß entsprechend § 34 Abs. 4 GemHVO belegt.

6.3.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Zu den Auszahlungen für Investitionstätigkeit gehören die Ausgaben für Immobilienerwerb, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen, für den Erwerb von Finanzvermögen, für geleistete Investitionszuwendungen und sonstige Investitionsauszahlungen. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2017 verteilen sich wie folgt:



Abbildung 6: Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2017

Die in der Finanzrechnung ausgewiesenen Auszahlungen für Investitionen lassen sich für 2017 nur sehr eingeschränkt mit den Zugängen im Anlagespiegel abstimmen. Die Übernahme des Anlagevermögens der Stadtwerke spiegelt sich nicht in der Finanzrechnung wider. Abweichungen zwischen Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sowie für Baumaßnahmen von den entsprechenden Zugängen im Anlagespiegel finden regelmäßig in den Veränderungen der Verbindlichkeiten (aus Lieferungen und Leistungen) ihren Niederschlag (ohne dass eine exakte Abstimmung möglich ist).

6.3.6 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

6.3.6.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Es handelt sich bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit um die Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit. Sie waren 2017 mit 2.062.149,02 € ausgewiesen. Allerdings beinhaltet dieser den Haushaltsansatz überschreitende Betrag die - zahlungsunwirksame - Übernahme von Kreditverbindlichkeiten der Stadtwerke in den städtischen Haushalt in Höhe von 1,6 Mio. € (vgl. Kapitel 5.3 Gesamtfinanzhaushalt / -rechnung, S. 22).

6.3.6.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Es handelt sich bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit um die Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit. Sie waren 2017 mit 1.624.638,34 € ausgewiesen.

6.3.6.3 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 437.510,68 € würde ohne die beschriebenen Besonderheiten im Zusammenhang mit der Reintegration der Stadtwerke eine Nettoneuverschuldung anzeigen. Tatsächlich wurden die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten nur in Höhe von knapp 0,4 Mio. € durch Aufnahme eines (Umschuldungs-)Kredits refinanziert, so dass bei Tilgungszahlungen von gut 1,6 Mio. € originär städtische Investitionskredite um rund 1,2 Mio. € reduziert wurden.

6.3.7 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2017 gibt Aufschluss darüber, ob die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren. Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposition „Flüssige Mittel“ abgeschlossen. Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt mit der Bilanzposition „Flüssige Mittel“ des Haushaltsjahres nicht überein.

Die Stadt Neu-Anspach weist die Bestände auf Sparbüchern und in Handkassen in der Bilanz unter den flüssigen Mitteln aus, nicht aber als Zahlungsmittel in der Finanzrechnung.

6.4 Teilfinanzrechnung

Die produkt(bereich)orientierten Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Die Teilfinanzrechnungen entsprachen der Staffelform, Die Gliederung entsprach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet.

6.5 Bilanz

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 99.761.896,34 € (Vorjahreswert: 96.751.199,92 €)

Die Bilanz ist entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung aufgestellt worden.

6.5.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung in %
1 Anlagevermögen	85.672.074,59 €	93.079.472,28 €	8,65 %
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.461.895,00 €	6.721.152,00 €	4,01 %
1.2 Sachanlagen	71.721.190,94 €	84.965.551,91 €	18,47 %
1.3 Finanzanlagen	7.488.988,65 €	1.392.768,37 €	- 81,40 %
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00 €	0,00 €	0,00 %
2 Umlaufvermögen	7.003.975,76 €	4.634.298,08 €	- 33,83 %
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00 €	92.688,64 €	
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	0,00 %
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.702.464,98 €	2.446.993,83 €	- 47,96 %
2.4. Flüssige Mittel	2.301.510,78 €	2.094.615,61 €	8,99 %
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	122.344,99 €	330.885,91 €	170,45 %
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	3.952.804,58 €	1.717.240,07 €	- 56,56 %
Summe Aktiva	96.751.199,92 €	99.761.896,34 €	3,11 %

Tabelle 11: Aktiva

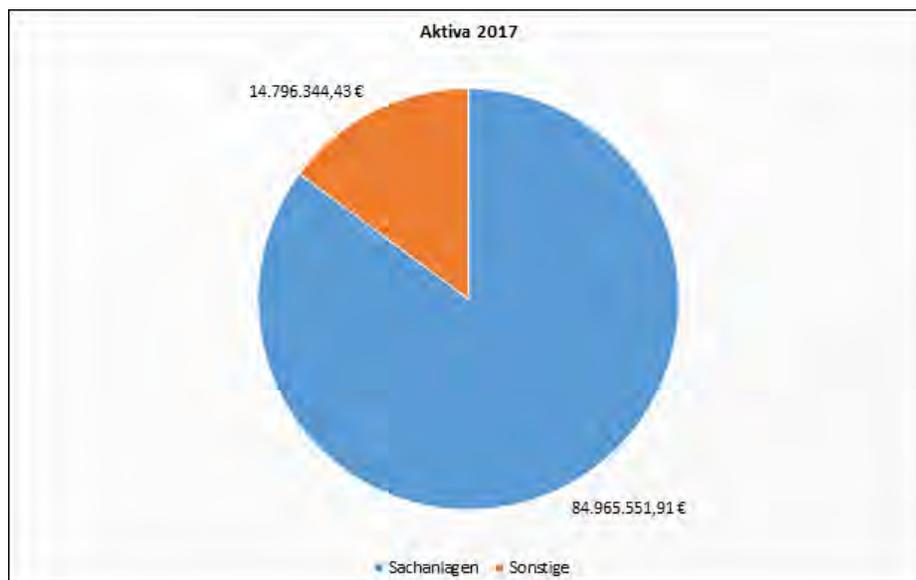


Abbildung 7: Verteilung Aktiva

Die immateriellen Vermögensgegenstände, die Sach- und Finanzanlagen wurden zu Anschaffungswerten bewertet. Die fortgeführten Buchwerte stimmten mit der ausgedruckten Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein. Der Bestand der Forderungen zum Jahresende mit der Veränderung der Forderungen gegenüber dem Vorjahr kann der Aufstellung des Kapitels „Anhang - Forderungsübersicht“ entnommen werden. Das Anlagevermögen der Stadt wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2017 korrekt ausgewiesen.

6.5.1.1 Anlagevermögen

6.5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Es waren nachvollziehbare Unterlagen (wie Verträge, Urkunden, Belege oder andere) über den entgeltlichen Erwerb von immateriellen Werten vorhanden.

Sie wurden ordnungsgemäß verwaltet.

Das immaterielle Vermögen stieg. Den Zugängen von 639.421,92 € (vor allem LED-Beleuchtung zu Lasten des Kapitalstocks bei der Süwag, vgl. Kapitel 6.5.1.1.3 Finanzanlagen, S. 43), und Investitionszuschuss Betreuungsgruppe an der Grundschule am Hasenberg) standen Abgänge von 36.244,42 € gegenüber.

6.5.1.1.2 Sachanlagen

Das Sachvermögen wurde nachvollziehbar erfasst und bewertet.

Die Sachanlagen und sonstigen Anlagen waren in dem in das Buchhaltungssystem Infoma Finanzwesen V7 integrierten Modul Anlagenbuchhaltung erfasst. Das in der Bilanz ausgewiesene Sachvermögen wird durch Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung korrekt nachgewiesen und ist in der Anlagenübersicht zutreffend dokumentiert.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige - ausschließlich lineare - Abschreibungen vermindert.

Den Zugängen von Sachvermögen in Höhe von 35.410.098,46 € stehen Abgänge von 369.028,08 € gegenüber.

Die Zugänge beruhen weit überwiegend auf der Übernahme des Anlagevermögens der Stadtwerke in die städtische Anlagenbuchhaltung.

Die Prüfung der Zugänge beim Infrastrukturvermögen haben einzelne Korrekturbedarfe ergeben, die der Verwaltung ausführlich dargelegt wurden. Laut Auskunft der Verwaltung werden diese - soweit es sich nicht um unwesentliche Beträge handelt - mit dem nächst offenen Jahresabschluss (2019) umgesetzt. Die betraglich bedeutsamste Korrektur (knapp 460 T€) betrifft die ausstehende Aktivierung von Wasserleitungen und Kanälen, denen auf der Passivseite Sonderposten aus Beiträgen gegenüberzustellen sind (Bilanzverlängerung).

6.5.1.1.3 *Finanzanlagen*

Das Finanzvermögen wird mit 1.392.768,37 € (Vorjahr 7.488.988,65 €) ausgewiesen.

Der gegenüber dem Vorjahr erhebliche Rückgang der Finanzanlagen resultiert - wie der überwiegende Teil der Zunahme des Sachanlagevermögens - aus der Reintegration der bis dahin als verbundenes Unternehmen (Beteiligungsquote über 50 Prozent) bilanzierten Stadtwerke in den städtischen Haushalt.

Als Beteiligungen (Beteiligungsquote über 20 bis 50 Prozent) sind die Mitgliedschaften in den Wasserbeschaffungsverbänden Usingen und Wilhelmsdorf sowie dem Abwasserverband Oberes Usatal und die Geschäftsanteile an der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH in zutreffender Höhe bilanziert. Der Zuwachs resultiert aus der erstmaligen Bilanzierung des Beteiligungswerts des Abwasserverbandes.

Unter den sonstigen Ausleihungen (sonstigen Finanzanlagen) weist die Stadt Neu-Anspach den Kapitalstock bei der Süwag aus. Die als immaterieller Vermögensgegenstand aktivierte LED-Beleuchtung wurde durch Entnahme aus dem Kapitalstock finanziert und führte zur Reduzierung dieser Bilanzposition.

6.5.1.2 *Umlaufvermögen*

6.5.1.2.1 *Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe*

Mit Reintegration der Stadtwerke in den städtischen Haushalt weist die Stadt Neu-Anspach erstmals Vorräte aus. Diese bestehen aus Bau-/Instandhaltungsmaterial für die Wasser- und Nahwärmeversorgung und sind in ausführlichen Inventurlisten dokumentiert.

6.5.1.2.2 *Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände*

Der Forderungsausweis in der Bilanz entspricht den Daten der Finanzbuchhaltung. Die Herleitung aus und damit die Abstimmbarkeit mit den Nebenbüchern (Debitorenbuchhaltung) waren nach Erläuterung durch den Kassenleiter möglich.

Die Kasse erstellte am 27.02.2018 eine Liste der offenen Posten, die eine Fälligkeit vor dem 01.10.2017 hatten. Die Einträge wurden einzeln betrachtet und nur die einzelwertberichtigt, die nach Erfahrung der Kasse tatsächlich mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht werthaltig waren (bei erfahrenen Kassenbediensteten ist dieses Vorgehen zutreffender als eine „pauschale“ Einzelwertberichtigung aller offenen Posten mit einer bestimmten Fälligkeit).

Finanziell unbedeutend ist der Umstand, dass Pauschalwertberichtigungen auf die Gesamtsumme, nicht auf die Summe der nicht einzelwertberichtigten Forderungen berechnet wurden.

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen sanken gegenüber dem Vorjahr um 2.255.471,15 € auf 2.446.993,83 €. Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Wegen der Einzelheiten wird auf das Kapitel „Forderungsübersicht“ verwiesen.

6.5.1.2.3 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel laut Bilanz (2.094.615,61 €) weichen um 1.825,00 € vom Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres laut Gesamtfinanzzrechnung und den Finanzmitteln laut Tagesabschluss per 31.12.2017 (2.092.790,61 €) ab. Erläutert wird die Abweichung durch den Bestand auf Sparbüchern und in Handkassen (JA S. 301). Die Stadt Neu-Anspach sollte buchhalterisch dafür Sorge tragen, dass die beiden Bestandsangaben übereinstimmen.

Die Liquidität der Stadt war - durch Rückgriffmöglichkeit auf und Inanspruchnahme von Liquiditätskredite/n - zum Bilanzstichtag gewährleistet (vgl. Kapitel 5.5 Kassenkredite, S. 24).

6.5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Stadt hat Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 330.885,91 € gebildet. Diese betreffen die Beamtenbesoldung Januar 2018 sowie - fehlerhaft und abweichend von den Erläuterungen - die Angestelltenvergütung Dezember 2017.

Um den fehlerhaften Betrag (289.312,41 €) sind auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen⁸ zu hoch ausgewiesen. Diese Bilanzverlängerung führt nicht dazu, dass die Vermögenslage der Stadt in einem den Bestätigungsvermerk tangierenden Maße falsch dargestellt ist.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Korrektur ist zwischenzeitlich durchgeführt.

⁸ Die Zuordnung zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beruht auf fehlenden / fehlerhaften Verknüpfungen zwischen Ertrags- und Aufwandskonten mit den Forderungs- und Verbindlichkeitenkonten. Abhilfe ist laut Auskunft der Stadtverwaltung in Arbeit.

6.5.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung in %
1. Eigenkapital ⁹	0,00 €	0,00 €	
1.1 Nettoposition	5.670.057,13 €	2.773.140,27 €	-51,09 %
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0,00 €	1.173.018,87 €	
1.3 Ergebnisverwendung	-9.622.861,71 €	-5.663.399,21 €	41,15 %
2. Sonderposten	27.707.225,38 €	34.256.101,56 €	23,64 %
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	27.707.225,38 €	33.462.923,41 €	20,77 %
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00 €	793.178,15 €	
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00 €	0,00 €	0,00 %
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 %
3. Rückstellungen	15.915.782,02 €	17.080.779,49 €	7,32 %
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.063.227,79 €	5.192.759,31 €	2,56 %
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Schuldverhältnissen	10.186.535,71 €	11.201.897,39 €	9,97 %
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 %
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 %
3.5 Sonstige Rückstellungen	666.018,52 €	686.122,79 €	3,02 %
4. Verbindlichkeiten	51.534.565,84 €	46.810.549,50 €	-9,17 %
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 %
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	31.056.384,47 €	31.441.470,06 €	1,24 %
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	15.131.000,00 €	12.500.000,00 €	-17,39 %
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	19.242,71 €	16.208,91 €	-15,77 %
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferverbindlichkeiten	1.066.626,31 €	1.232.628,90 €	15,56 %
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.396.308,01 €	1.108.883,04 €	-20,58 %
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	120.239,37 €	0,00 €	-100,00 %
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	1.697.781,24 €	41.774,99 €	-97,54 %
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	1.046.983,73 €	469.583,60 €	-55,15 %
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.593.626,68 €	1.614.465,79 €	1,31 %
Gesamt	96.751.199,92 €	99.761.896,34 €	5,65 %

Tabelle 12: Passiva

⁹ Das Eigenkapital der Stadt Neu-Anspach weist zum 31.12.2016 und zum 31.12.2017 einen Negativbestand von 3.952.804,58 € (2016) und 1.717.240,07 € (2017) aus. Das Eigenkapital der Stadt ist somit aufgebraucht. Der Negativbestand des Eigenkapitals ist nach § 49 Abs. 3 GemHVO als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auf der Aktivseite der Vermögensrechnung auszuweisen.

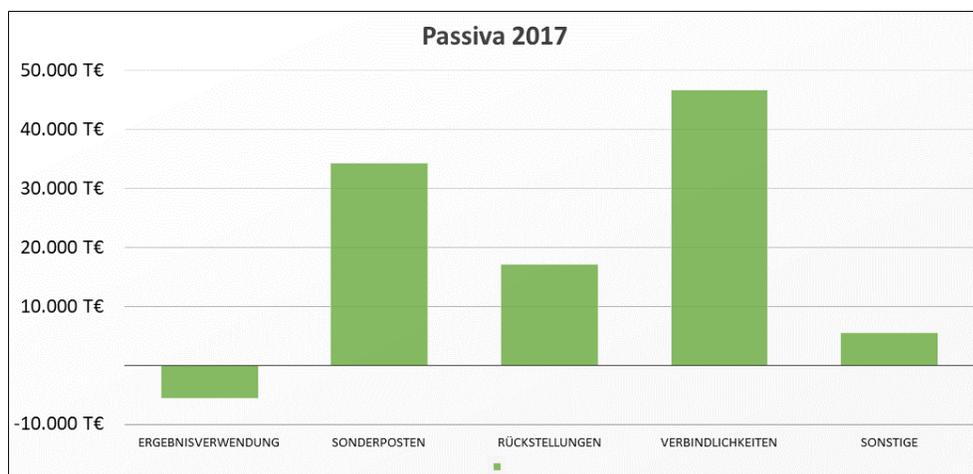


Abbildung 8: Verteilung Passiva

Die Bilanzpositionen der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen. Sie waren ausreichend erläutert.

Das Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

6.5.2.1 Eigenkapital und Sonderposten

6.5.2.1.1 Netto-Position

Die Netto-Position ist gegenüber dem Vorjahr um 2.896.916,86 € zurückgegangen. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus dem Ausgleich von ordentlichen Fehlbeträgen der Vorjahre (2,4 Mio. €, Einzelheiten s. nächstes Kapitel) und der Differenz zwischen den Veränderungen der Aktiva und Passiva im Zusammenhang mit der Reintegration der Stadtwerke in den städtischen Haushalt (0,5 Mio. €).

6.5.2.1.2 Ergebnisverwendung

Die Ergebnisverwendung ist das Bindeglied zwischen Ergebnis- und Vermögensrechnung. Es sind der

- Ergebnisvortrag
gegliedert in „Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren“ und „Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren“,
- Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag
gegliedert in „Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag“ und „Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag“

auszuweisen.

Zusammen mit den Positionen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnisses spiegelt diese Bilanzposition wider, ob und wie der Haushaltsausgleich erreicht wurde.

Der Haushalt ist (unmittelbar) ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens so hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen (§ 24 Abs. 1, S. 1, 1. Halbsatz GemHVO).

Gelingt dieser unmittelbare Haushaltsausgleich nicht, dürfen Mittel aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (§ 24 Abs. 2 GemHVO) und/oder - nachrangig und unter weiteren Voraussetzungen - Mittel aus außerordentlichem Jahresüberschuss oder Mittel aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (§ 24 Abs. 3 GemHVO) bei Aufstellung des Jahresabschlusses zum Haushaltsausgleich verwendet werden.

Ist der Haushaltsausgleich nach § 24 GemHVO nicht möglich, soll der vorgetragene Fehlbetrag im Folgejahr durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses (§ 25 Abs. 1 GemHVO) und/oder - nachrangig und unter weiteren Voraussetzungen - durch Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses (§ 25 Abs. 2 GemHVO) ausgeglichen werden. Ein auch auf diese Weise nicht auszugleichender Fehlbetrag ist auf neue Rechnung vorzutragen und kann nach fünf Jahren mit dem Eigenkapital (Netto-Position) verrechnet werden (§ 25 Abs. 3 GemHVO¹⁰).

Die weiteren Voraussetzungen des Ausgleich eines ordentlichen Fehlbetrags durch außerordentliche Überschüsse (des laufenden Jahres oder aus Rücklage) nach § 24 Abs. 3 / § 25 Abs. 2 GemHVO sind, dass „diese Mittel nicht für die Finanzierung von unabweisbaren Investitionen oder zur vordringlichen außerordentlichen Tilgung von Krediten benötigt werden.“

Diese Verknüpfung von Ergebnishaushalt /-rechnung mit Finanzhaushalt /-rechnung lässt sich buchhalterisch nicht nachvollziehen. Erträgen / Überschüssen des (außer-)ordentlichen Ergebnisses stehen bei Mittelabfluss für Investitionen / Tilgungen keine Aufwendungen gegenüber, so dass unabhängig davon, ob Mittel für unabweisbare Investitionen oder zur vordringlichen außerordentlichen Tilgung von Krediten benötigt / eingesetzt werden, die Ergebnisrechnung und in der Folge die Vermögensrechnung nicht tangiert werden.

Insofern stellt sich die Frage der praktischen Umsetzung der Regelung.

Nach dem Wortlaut der GemHVO dürfen Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses (diese resultieren meist aus dem Verkauf von Grundstücken) in der Höhe zur Deckung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis verwendet werden, in der Investitionen und überplanmäßige Tilgungen nicht vorgenommen wurden. Dies widerspricht aber im Grunde der der Kommentierung zur GemHVO zu entnehmenden Intention der Vorschrift, dass mit der Veräußerung von Sachvermögen nicht die laufende Verwaltungstätigkeit finanziert werden soll.

Dieser Intention kann nur dadurch Rechnung getragen werden, dass die liquiden Mittel, die aus den außerordentlichen Erträgen resultieren (und Eingang in die Finanzrechnung finden), für Investitionen und (außerordentliche) Tilgungen zur Verfügung stehen müssen. Diese Vorgänge

¹⁰ Die Verrechnung mit dem Eigenkapital ist nach der neuesten GemHVO nur noch bis / mit dem Jahresabschluss für das Jahr 2018 zulässig.

spielen sich ausschließlich in der Finanzrechnung ab, das außerordentliche Ergebnis in der Ergebnisrechnung bleibt unberührt, d.h. ein außerordentlicher Überschuss bleibt bei Investitions- und Tilgungsvorgängen unverändert erhalten.

Eine der Intention der Vorschrift entsprechende Vorgehensweise wäre deshalb, den Ausgleich des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis durch Überschüsse im außerordentlichen Ergebnis bis zu genau der Höhe vorzunehmen / zuzulassen, in der eigene liquide Mittel (keine Kredite!) für Investitionen und (außer-) ordentliche Tilgungen eingesetzt wurden.

Die Stadt Neu-Anspach hat 2017 wie bereits in den Jahren zuvor außerordentliche Überschüsse - auch aus Vorjahren - verwendet, um ordentliche Fehlbeträge zu decken. Darüber hinaus wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, ordentliche Fehlbeträge gegen die Netto-Position zu verrechnen. Das Vorgehen 2017 und im gesamten Zeitraum seit 2009 entspricht den vorgenannten Ausführungen.

6.5.2.2 Rückstellungen

Es wurden zum 31.12.2017 Rückstellungen in Höhe von 17.080.779,49 € gebildet.

Art der Rückstellung	Höhe
Pensionen und ähnliche Rückstellungen	5.192.759,31 €
Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	11.201.897,39 €
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	686.122,79 €
Summe aller Rückstellungen	17.080.779,49 €

Tabelle 13: Rückstellungen der Stadt Neu-Anspach am 31.12.2017

Die gebildeten Rückstellungen sind - mit Ausnahme der fehlerhaften Rückstellung für Altersteilzeit (Bestandteil der sonstigen Rückstellungen) - auskömmlich.

6.5.2.3 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gingen gegenüber dem Vorjahr um 4.724,0 T€ zurück. Dazu trugen insbesondere der stichtagsbezogene Rückgang der Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung (2.631,0 T€) und der Wegfall der Verbindlichkeiten gegenüber den in den städtischen Haushalt reintegrierten Stadtwerke (1.657,2 T€) bei.

Nähere Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind in den Kapiteln 5.3 Gesamtfinanzhaushalt / -rechnung, S. 22 und 6.3.6 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit, S. 39 dargestellt.

6.5.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten (+ 20,8 T€) beruht auf den Zugängen aus

- der Zuführung der Erträge für die (Weiter-)Nutzung von Gräbern (101,2 T€) sowie
- der Umgliederung der kreditorischen Debitoren (36,4 T€)

und den Abgängen aus

- der Auflösung der 2017 ertragswirksamen Abgrenzungen (83,1 T€) sowie
- der Rückgliederung der debitorischen Kreditoren aus Vorjahren (33,7 T€).

6.6 Rechenschaftsbericht

Nach § 112 Abs. 3 HGO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Diese noch allgemeine gesetzliche Bestimmung wird durch § 51 GemHVO konkretisiert. Danach sind im Rechenschaftsbericht „der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.“ Darüber hinaus soll der Rechenschaftsbericht auch darstellen bzw. enthalten:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

In der nachfolgenden Tabelle ist dargestellt, inwieweit der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2017 diese Anforderungen erfüllt:

Anforderung	erfüllt	Anmerkung
Verlauf der Haushaltswirtschaft	Ja	Es fehlt die zusammenfassende Darstellung und Bewertung. Aus dem Jahresabschluss mit zahlreichen Kennzahlen, dem Anhang und dem Rechenschaftsbericht ergibt sich aber ein umfassendes Bild der Haushaltswirtschaft 2017 (auch im Vergleich zu den Vorjahren).
Lage der Stadt unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung	Ja	Zutreffend wird die finanzielle Situation der Stadt Neu-Anspach als kritisch charakterisiert. Die diese Bewertung relativierende Aussage, dass sich die Lage durch einen ausgeglichenen - und genehmigten - Haushaltsplan 2018 entschärfe, ist durch die Realität überholt worden.
Erläuterung der wesentlichen Ergebnisse	Ja	
Erläuterung erheblicher Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen	Ja	Abweichungen zwischen Plan und Ist werden allerdings (noch) nicht umfassend erläutert; zwar sind die Abweichungen bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten (auf der Ebene der Gesamtergebnisrechnung) dargestellt, begründet werden diese aber nur vereinzelt.

Anforderung	erfüllt	Anmerkung
Bewertung der Abschlussrechnungen	Ja	Die GemHVO macht keine (inhaltlichen) Vorgaben zur Bewertung der Abschlussrechnungen. Die Kommentierung ¹¹ versteht darunter z.B. u.a. die Darstellung der Umsetzung eines Haushaltskonsolidierungskonzepts, des Deckungsgrads der entgeltfinanzierten Leistungen, der Ursachen für ein (verbessertes) Ergebnis (Verschiebung von Aufwendungen und/oder Investitionen oder positiver Trend). Danach erfüllt der Rechenschaftsbericht die Anforderung.
Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien	Nein	An dieser Stelle wäre insbesondere eine Darstellung zu erwarten, wie die - politisch vorgegebenen - Zielsetzungen und Strategien im Haushaltsvollzug umgesetzt wurden. Da es solche nicht gibt, kann auch nicht über Zielerreichungsgrade oder Umsetzungsstände berichtet werden. ¹² Dass die Verwaltung zu entsprechender Berichterstattung in der Lage ist, zeigt sich am Kapitel „Controlling des Haushaltssicherungskonzepts“, in dem über den Umsetzungsstand der einzelnen, mit dem Haushalt 2017 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen berichtet wird.
Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	Nein	
Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken sowie den zugrunde liegenden Annahmen	Ja Ja Ja	
Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen	Ja	

Tabelle 14: Erfüllung der Anforderungen an den Rechenschaftsbericht

6.7 Anlagen zum Jahresabschluss

6.7.1 Anhang

Nach § 112 Abs. 4 Ziffer 1 HGO ist dem Jahresabschluss „ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und die Verbindlichkeiten“ beizufügen.

§ 50 GemHVO konkretisiert diese Anforderungen weitergehend wie folgt: „Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung

¹¹ Kröckel in Praxis der Kommunalverwaltung, B4 Kommunales Haushaltsrecht, Rz 9 zu § 51 GemHVO

¹² Auch die Beurteilung der Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns wird durch fehlende Zielvorgaben erschwert (vgl. Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse, S. 11)

zu erläutern. Ferner sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.“¹³

Darüber hinaus sind im Anhang anzugeben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind,
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, insbesondere aus Vereinbarungen über besondere Finanzierungsinstrumente und deren Entwicklungen,
6. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird,
7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften,
9. eine Übersicht über die fremden Zahlungsmittel (§ 15); dabei können die Angaben über diese Mittel aus mehreren Bereichen zusammengefasst dargestellt werden, wenn es sich jeweils um unerhebliche Beträge handelt,
10. die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen,
11. die Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen der Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes; gehörten Personen diesen Gemeindeorganen nicht über das gesamte Haushaltsjahr an, ist neben ihren Namen der Zeitraum der Zugehörigkeit anzugeben.

Im Anhang werden die wesentlichen Positionen der Vermögens- und der Ergebnisrechnung umfassend erläutert (deutlich weniger die Positionen der Finanzrechnung, die im Wesentlichen inhaltsgleich die Ergebnisrechnung widerspiegeln). Angaben zu dem realistischeren Rückstellungsbetrag für Pensionen fehlen. Die Übersichten sind beigefügt (vgl. Kapitel 6.7.2 ff).

¹³ Zu den zu einzelnen Positionen vorgeschriebenen Angaben zählt der Rückstellungsbetrag für Pensionen, der sich bei Anwendung des von der Deutschen Bundesbank angegebenen Abzinsungssatzes (statt des durch die GemHVO - unrealistisch - fix vorgegebenen Satzes von 6%) ergeben würde. (Hinweis 4 zu § 39 GemHVO)

In der nachfolgenden Tabelle ist dargestellt, inwieweit der Anhang zum Jahresabschluss 2016 die weiteren, nummerisch aufgezählten Anforderungen erfüllt:

Nr.	erfüllt	Anmerkungen
1.	Ja	
2.	Ja Ja	Es gibt keine methodischen Abweichungen; auf die Änderungen durch die Reintegration der Stadtwerke in den städtischen Haushalt wird auch an dieser Stelle hingewiesen.
3.	Ja	Die Nicht-Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten ist in der Aktivierungs-, Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgeschrieben.
4.	Ja	(im Rechenschaftsbericht)
5.	Nein	Über das bereits seit mehreren Jahren laufende Swap-Geschäft wird nicht (erneut) berichtet.
6.	Ja	Es wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt.
7.	Ja	Änderungen der Nutzungsdauern ergeben sich aus der Übernahme des Anlagevermögens der Stadtwerke und nur für diese Anlagegüter.
8.	Nein	Der Betrag ist angegeben (19,2 T€), die Art des Rechtsgeschäfts nicht.
9.	Ja	
10.	Ja	
11.	Ja	

Tabelle 15: Erfüllung der Anforderungen an den Anhang

6.7.2 Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Buchwerte	
	am 31.12.2017	am 31.12.2016
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.721.152,00 €	6.461.895,00 €
2. Sachanlagevermögen	84.965.551,91 €	71.721.190,94 €
3. Finanzanlagevermögen	1.392.768,37 €	7.488.988,65 €
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00 €	0,00 €
Insgesamt	93.079.472,28 €	85.672.074,59 €

Tabelle 16: Anlagenspiegel (Auszug)

Die Anlagenübersicht hat die immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sach- und Finanzanlagevermögen zum Inhalt und entspricht grundsätzlich¹⁴ dem Muster 21 zu § 52 Abs. 1 GemHVO.

6.7.3 Verbindlichkeitenübersicht

Die Zahlen der Verbindlichkeitenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein. Die Verbindlichkeitenübersicht entspricht den Vorgeben des § 52 Abs. 2 GemHVO.

¹⁴ Es fehlen die Spalten 8 und 10 des Musters

Nach Laufzeiten differenziert stellen sich die Verbindlichkeiten der Stadt Neu-Anspach wie folgt dar:

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2016	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2016
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.441.470 €	75.199 €	2.116.368 €	29.249.903 €	31.056.384 €
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	12.500.000 €	12.500.000 €			15.131.000 €
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die der Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen	16.209 €	16.209 €			19.243 €
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0 €	0 €			120.239 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.108.883 €	1.108.883 €			1.396.309 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.232.629 €	1.232.629 €			1.066.626 €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie Sondervermögen	41.775 €	41.775 €			1.697.781 €
sonstige Verbindlichkeiten	469.584 €	469.584 €			1.046.984 €
Verbindlichkeiten gesamt	46.810.550 €	15.444.278 €	2.119.368 €	29.249.903 €	51.534.566 €

Tabelle 17: Verbindlichkeitenübersicht

6.7.4 Forderungsübersicht

Die folgende Tabelle stellt die nach Laufzeiten differenzierte Übersicht der Forderungen der Stadt Neu-Anspach dar:

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2017	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2016
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.917.013 €	1.917.013 €			2.452.385 €
2. Privatrechtliche Forderungen	455.709 €	455.709 €			1.866.715 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	74.272 €	74.272 €			383.365 €
Summe aller Forderungen	2.446.994 €	2.446.994 €			4.702.465 €

Tabelle 18: Forderungsübersicht

6.7.5 Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Im Neuen Kommunalen Rechnungswesen ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß § 103 Abs. 3 HGO / § 21 GemHVO zulässig.

	Finanzhaushalt	Ergebnishaushalt
Haushaltseinnahmeermächtigungen	0,00 €	0,00 €
Haushaltsausgabermächtigungen	451.300,28 €	0,00 €

Tabelle 19: übertragene Haushaltsermächtigungen 2017

Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind entsprechend § 112 Abs. 4 Ziffer 2 HGO einzeln in einer Übersicht dargestellt. Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen stehen in Folgejahren zur Verfügung. Die Voraussetzungen gemäß § 21 GemHVO lagen vor.

7 Schwerpunktprüfungen

7.1 Wasser- und Abwassergebühren

7.1.1 Organisatorische und rechtliche Grundlagen

Die Stadt Neu-Anspach versorgt die an das öffentliche Versorgungsnetz angeschlossenen Einwohner mit Trinkwasser durch den Wasserbeschaffungsverband Usingen und leitet das Abwasser aus dem Einzugsgebiet zu den Kläranlagen des Abwasserverbands Oberes Usatal ab.

Für die Nutzung der öffentlichen Einrichtungen vereinnahmt die Stadt Neu-Anspach Benutzungsgebühren gemäß § 10 KAG.

Sowohl die Wasser- als auch die Abwassergebühren sollen nach dem KAG kostendeckend sein.¹⁵ Um diese Forderung erfüllen zu können, ist folgendes erforderlich:

- eine Vorkalkulation zur Vorbereitung der Beschlussfassung über die Gebührensatzung, mit der die Gebührensätze - für die Zukunft - festgelegt werden, und
- eine Nachkalkulation, mit der das Maß der Kostendeckung - in der Vergangenheit - ermittelt wird.

Ergibt die Nachkalkulation für einen vorrangegangenen Zeitraum eine Kostenunter- oder -überdeckung, ist diese innerhalb von fünf Jahren auszugleichen (§ 10 Abs. 2 S. 6 KAG).

Überschüsse (Kostenüberdeckung) sind einem Sonderposten für den Gebührenausgleich (§ 41 Abs. 7 GemHVO) zuzuführen.¹⁶

¹⁵ „Die Gebührensätze sind in der Regel so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Das Gebührenaufkommen soll die Kosten der Einrichtung nicht übersteigen.“ (§ 10 Abs. 1 S. 2 u. 3 KAG)

¹⁶ Soweit und solange die Wasserver- und -entsorgung von einem Eigenbetrieb sichergestellt werden, können Überschüsse gemäß § 11 Abs. 3 EigBGes einer Rücklage zugeführt werden, wenn innerhalb der nächsten fünf Jahre Investitionen geplant sind.

7.1.2 Prüfungsgegenstand

Die Stadt Neu-Anspach hat für die Vor- und Nachkalkulation der Wasser- und der Abwassergebühren einheitliche Zeiträume - jeweils für ein Jahr¹⁷ - zugrunde gelegt. Die Nachkalkulation betrifft das Jahr 2016, die Vorkalkulation das Jahr 2017.

Die Gebührenhaushalte wurden mit Wirkung zum 01.01.2017 aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke in die Kernverwaltung zurückgeführt. Die Nachkalkulation 2016 und die Vorkalkulation 2017 für die Wassergebühren und auch für die Abwassergebühren wurden durch ein externes Wirtschaftsprüfungsinstitut erstellt. Die Nachkalkulation 2017 erfolgte durch die Verwaltung der Stadt Neu-Anspach.

Wir haben geprüft, ob die gesetzlichen Vorgaben (KAG, EigBGes) eingehalten wurden, insbesondere, ob

- Über- bzw. Unterdeckungen in den Folgejahren kompensiert wurden / werden,¹⁸
- die Wasser- und Abwassergebühren strikt voneinander getrennt kalkuliert wurden,
- alle relevanten Daten in die Kalkulationen eingeflossen sind.

Wir haben nicht geprüft, ob die der Vor- und insbesondere der Nachkalkulation zugrunde gelegten Daten - Bilanzpositionen, Aufwendungen und Erträge, Verbrauchszahlen - zutreffend ermittelt wurden. Die folgenden Berechnungen sind sowohl von den geprüften Jahresabschlüssen der Stadtwerke von 2013 bis 2016 und dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2017, als auch dem Investitionsplanentwurf 2017 ausgegangen. Ebenso wurden die Nachkalkulationen der kostendeckenden Wassergebühren für die Jahre 2009 bis 2015 zugrunde gelegt.

7.1.3 Wassergebühren

Zur Prüfung wurden uns von der Stadt die folgenden Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Beschlüsse des Magistrats zur Änderung der Wasserbezugsgebühren für 2017,
- Wasserversorgungssatzung in der Fassung vom 15.11.2016,
- Wasser-Gebührennachkalkulation eines Wirtschaftsprüfungunternehmens für das Wirtschaftsjahr 2016,
- Wasser-Gebührenkalkulation eines Wirtschaftsprüfungunternehmens für das Wirtschaftsjahr 2017,
- Wasser-Gebührennachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2017.

¹⁷ Die Stadt Neu-Anspach hat sich hiermit an den gesetzlichen Rahmen für den Kalkulationszeitraum gehalten („Der Ermittlung der Kosten kann ein mehrjähriger Kalkulationszeitraum zugrunde gelegt werden, der fünf Jahre nicht überschreiten soll.“; § 10 Abs. 2 S. 6 KAG)

¹⁸ Kostenüberdeckungen, die sich am Ende des Kalkulationszeitraumes ergeben, sind innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden. (§ 10 Abs. 2 S. 7 KAG)

7.1.3.1 Kalkulationsgrundlage

Die Nach- und Vorkalkulation der Wassergebühr wurde durch ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen erstellt.

7.1.3.1.1 Messzahlen

Grundlage der Gebührenkalkulation sind die Messzahlen aus der Vergangenheit.

Frischwasserverbrauch

Der Frischwasserverbrauch ist die Summe der mit Frischwasserzählern ermittelten Verbräuche an den Wasserzählern. Neben den Privathaushalten und den ortsansässigen Firmen zählt auch die Stadt mit ihren Liegenschaften zu den kostenpflichtigen Zahlern. Die Stadtwerke stellen den Verbrauchern bei Bedarf ebenfalls Standrohre mit Zähler sowie Gartenwasserzähler zur Verfügung. Die Differenz zwischen dem Ablesedatum und dem Kalkulationsstichtag 31.12. bzw. 1.1. wird wegen der Geringfügigkeit vernachlässigt.

Leitungsverluste

Unter Leitungsverlusten versteht man die Differenz zwischen der gepumpten Frischwassermenge und der Summe aller Verbräuche. Hierrunter fallen neben den Verlusten durch Undichtigkeiten im Leitungsnetz auch die Verluste, die durch Rohrbrüche entstehen. Leitungsverluste werden von allen Gebührendzahlern gemeinschaftlich dadurch bezahlt, dass die Gesamtaufwendungen durch die Summe der Verbräuche dividiert werden.

Eigenbedarf

Unter Eigenbedarf versteht man den Verbrauch, der bei Bezug und Verteilung des Frischwassers entsteht (Rückspülen der Filter und Spülen der Leitungen). Auch der Eigenbedarf wird von allen Gebührendzahlern gemeinschaftlich dadurch bezahlt, dass die Gesamtaufwendungen durch die Summe der Verbräuche dividiert werden.

Löschwasserreserve

Unter Löschwasserreserve versteht man die Menge an Frischwasser, die ständig in Vorhaltebehältern vorgehalten wird und nur im Brandfall abgerufen werden kann. Das Gutachten berücksichtigt dieses bei den Erträgen aus dem Löschwasser, wie es im Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Hessen vom 18. April 2016 empfohlen wird mit 3 % der Gesamtkosten.

7.1.3.1.2 Kostenarten

Zu den durch die Benutzungsgebühren in der Regel zu deckenden Kosten (§ 10 Abs.1 Satz 2 KAG) „zählen insbesondere Aufwendungen für die laufende Verwaltung und Unterhaltung der Einrichtung, Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen, angemessene Abschreibungen, sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals“ (§ 10 Abs. 2 S. 2 KAG).

Die Kosten unterteilen sich in folgende Arten:

Materialkosten, Personalkosten, Betriebskosten, sonstige Betriebskosten, Abschreibungen, Verbandsumlage sowie Kosten für interne Leistungsbeziehungen als Kostenarten.

Verbandsumlage

Das Wasserverteilungsnetz befindet sich im Besitz der Stadt. Die Wassergewinnungsanlagen gehören dem Wasserbeschaffungsverband Usingen. Die Stadt zahlt für die Wasserlieferung durch den Verband eine entsprechende Verbandsumlage. Diese stellt den größten Einzelposten auf der Kostenseite der Kalkulation dar.

Verzinsung des Anlagekapitals

Das Anlagekapital teilt sich in fremdfinanziertes und durch Eigenmittel finanziertes Anlagevermögen. Durch das fremdfinanzierte Vermögen entstehen zusätzliche Zinsaufwendungen, die in der Kalkulation berücksichtigt werden. Gemäß KAG ist das Eigenkapital ebenfalls zu verzinsen (kalkulatorische Verzinsung)¹⁹.

In den vorliegenden Kalkulationen wurde das Anlagekapital nach der Restbuchwertmethode²⁰ abgeschrieben und mit einem Zinssatz von 4,50 % verzinst.

Prüfungshinweis 7:	Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes
---------------------------	---

Der vom Bundesministerium für Justiz und für Verbraucherschutz veröffentlichte Zinssatz für kalkulatorische Zinsen beträgt seit 1972 unverändert 6,5% ²¹ .

In Zeiten der anhaltenden Niedrigzinsphase ist es fraglich, ob ein kalkulatorischer Zinssatz (wenn auch nur) in Höhe von 4,5%, noch angemessen ist.

<u><i>Stellungnahme der Verwaltung:</i></u>

<i>Seit der Gebührenvorkalkulation für das Jahr 2018 wird ein Zinssatz von 4,0 % angewendet.</i>
--

7.1.3.1.3 *Erträge*

Zu den Erträgen zählen neben den privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Entgelten auch die Kostenerstattungen und die Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht öffentlichen Bereich.

Zuschüsse und Beiträge

Grundsätzlich besteht für jedes Grundstück ein Anschlusszwang, die hierfür erhobenen Anschlussbeiträge dürfen nur berücksichtigt werden, „wenn die zu ihrer Finanzierung erhobenen Beiträge jährlich in einem der Abschreibung entsprechenden Zeitraum aufgelöst werden.“ (§ 10 Abs. 2 S. 4 KAG). Hierzu zählen bei den Wassergebühren die Erträge aus den Nebengeschäften (z.B. Neuanschlüsse). Diese sind entsprechend ihrer Nutzungsdauer anteilig anzusetzen.

¹⁹ „Zu den Kosten zählen insbesondere ... eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals. Bei der Verzinsung bleibt der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter aufgebrauchte Kapitalanteil außer Betracht.“ (§ 10 Abs. 2 S. 2, 3 KAG)

²⁰ Während bei der Restbuchwertmethode der jeweils vorhandene Restbuchwert des Anlagevermögens verzinst wird, legt die Durchschnittswertmethode die hälftigen Anschaffungskosten über die gesamte Nutzungsdauer des Anlageguts als Zinsbasis zu Grunde.

²¹ „Verordnung PR Nr. 4/72 über die Bemessung des kalkulatorischen Zinssatzes vom 17. April 1972 (BAnz. 1972 Nr. 78)“

Neben den verbrauchsabhängigen Kosten kann zusätzlich eine monatliche Grundgebühr erhoben werden. Die Stadt Neu-Anspach erhebt diese Grundgebühr in Form einer monatlichen Zählermiete.

Sonstige Umsatzerlöse

Die sonstigen Umsatzerlöse sind der größte Einzelposten bei den Erträgen. Hierzu zählen überwiegend die Erstattungen für den Austausch von Hausanschlüssen.

7.1.3.2 Nachkalkulation

Die Nachkalkulation erfolgte für die vorrangegangene Kalkulationsperiode 2016 auf der Basis des Jahresabschlusses der Stadtwerke Neu-Anspach.

7.1.3.2.1 Über- und Unterdeckungen

Nach § 10 Abs. 2 S. 7 KAG sind die Überdeckungen (erwirtschafteten Überschüsse) innerhalb von 5 Jahren auszugleichen. Unterdeckungen (Verluste) sollen innerhalb des gleichen Zeitraumes ausgeglichen werden. In der vorliegenden Nachkalkulation wurde eine Überdeckung aus 2011 von rund 117 T€ berücksichtigt.

7.1.3.2.2 Ergebnis der Nachkalkulation

Unter Berücksichtigung einer Verzinsung des Anlagekapitals mit 4,5 % hätte in 2016 ein durchschnittlicher Kubikmeter von 2,47 € (zzgl. 7% MwSt.) zu kostendeckenden Gebühreneinnahmen geführt. Tatsächlich wurden 2,70 € (zzgl. MwSt.) pro Kubikmeter in Rechnung gestellt. Bei einer Frischwasserbedarfsmenge von insgesamt rund 604.000 m³ bedeutete dies eine Überdeckung nach KAG von rund 140 T€.

7.1.3.3 Umsetzung der Nachkalkulation

Die festgestellte Überdeckung ist gemäß KAG innerhalb von 5 Jahren auszugleichen. Dies bedeutet, dass sich der entstandene Überschuss von rund 140 T€ spätestens im Jahre 2022 positiv auf die Gebührenermittlung des Wasserpreises auswirken muss.

7.1.3.4 Vorkalkulation

Für die Kalkulationsperiode 2017 wurde eine Gebührenbedarfsberechnung auf Grundlage des Wirtschaftsplanentwurfes 2017 und dem Investitionsplanentwurf 2017 durchgeführt.

Auch hier wurde wie oben beschrieben eine 4,5 % Verzinsung des Anlagekapitals angenommen. Die Verbandsumlage wurde gegenüber dem Wirtschaftsplanentwurf laut dem Gutachten auf Grund aktueller Informationen um 15 T€ reduziert. Der Wasserverbrauch im Kalkulationszeitraum wurde in Anlehnung an den tatsächlichen Verbrauch aus dem Vorjahr s.o. auf 600.000 m³ geschätzt.

7.1.3.4.1 Kostensteigerung

Der durch Gebühren zu deckende Bedarf für die Wasserlieferung im Jahr 2016 belief sich laut der Nachkalkulation auf 1.491 T€.

Die Vorkalkulation für 2017, welche sich direkt an den abgeschlossenen Kalkulationszeitraum anschließt, weist einen um 258 T€ gestiegenen Bedarf in Höhe von 1.749 T€ aus.

Nach Auskunft der Verwaltung, beruht die Vorkalkulation des Jahres 2017 auf Grundlage des Wirtschaftsplanes 2016 des Eigenbetriebs Stadtwerke. Aufgrund der Reintegration des Eigenbetriebs Stadtwerke zum 01.01.2017 fehlten weiterführende Erfahrungswerte seitens der Stadt, so dass bei der Ermittlung der Haushaltsansätze 2017 auch die Daten des Wirtschaftsplanes 2016 heran gezogen werden mussten.

Dies belegt die Nachkalkulation für 2017, die einen Gebührenbedarf in Höhe von 1.629 T€ ausweist.

7.1.3.5 Umgang und Umsetzung der Vorkalkulation

Unabhängig von der Richtigkeit des kalkulierten Bedarfs für 2017, der in jedem Fall über dem Bedarf von 2016 gelegen hätte, hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 15.11.2016 beschlossen, die Gebühren unverändert auf 2,70 € (zzgl. 7% MwSt.) zu belassen und zum Ausgleich die Überdeckung aus den Vorjahren 2012 bis 2014 in Anspruch zu nehmen.

7.1.3.6 Ergebnis der umgesetzten Vorkalkulation

Zum Zeitpunkt der Prüfung lagen bereits die Ergebnisse des Jahres 2017 sowie die Nachkalkulation vor. Die Erkenntnisse wurden an dieser Stelle in die Prüfung mit einbezogen um das Ergebnis zu verdeutlichen.

Aus der uns vorliegenden Nachkalkulation von 2017 geht hervor, dass der tatsächliche Wasserpreis unter Berücksichtigung der Überdeckungen aus den Jahren 2012 bis 2014 bei 2,46 €/m³ (zzgl. 7% MwSt.) lag. Es wurden somit die Rücklagen von drei Jahren abgebaut aber gleichzeitig ein neuer Überschuss in Höhe von 146.042,57 € erwirtschaftet.

	herangezogene Überdeckungen aus Vorjahren	erwirtschaftete Überdeckungen im laufenden Jahr
Nachkalkulation 2016	117 T€ aus 2011	140 T€
Nachkalkulation 2017	131 T€ aus 2012-2014	146 T€

Tabelle 20 nachkalkulierte Über-/Unterdeckung Wassergebühren

Prüfungshinweis 8: Abzubauenende Überdeckungen aus Wassergebühren

Wie die vorstehende Übersicht zeigt, war es der Stadt Neu-Anspach bis einschließlich 2017 nicht gelungen, die in den Jahren 2011 bis 2014 entstandenen Gebühren-Überdeckungen abzubauen. Trotz Berücksichtigung der Überschüsse in der Gebührenkalkulation überstiegen die vereinnahmten Gebühren die Kosten um 140 T€ (2016) bzw. 146 T€ (2017). Diese - scheinbar aufgrund grundsätzlicher Kalkulations-Probleme entstandenen - Überdeckungen sind bis 2021 bzw. 2022 abzubauen (für die voraussichtlich 2018 entstandene Überdeckung gilt dies bis 2023).

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Jahr 2017 wurde im Zuge der Reintegration eine Vollzeitstelle abgebaut, was bei der Vorkalkulation noch nicht absehbar war. Weitere Umstellungen im Rahmen der Reintegration durch die

Anpassung der Buchhaltung an die GemHVO - z.B. Sonderposten, Interne Leistungsverrechnungen - führen im Jahr der Umstellung zu Abweichungen zwischen Vor- und Nachkalkulation.

Im Haushalt 2018 wurden die Bedarfsansätze seitens der Finanzabteilung der Stadt entsprechend nach unten angepasst, sodass es zu Kostensenkungen gekommen ist. Allerdings wurden vom Eigenbetrieb Stadtwerke höhere Bedarfszahlen an das für die Gebührenkalkulation 2018 beauftragte Wirtschaftsunternehmen weitergegeben, sodass es auch 2018 zu einem Überschuss kommen wird.

Erst 2019 wurde auch die Vorkalkulation, in der sich eine deutliche Gebührensenkung erkennen lässt, von der Stadt in Eigenregie übernommen.

7.1.4 Abwassergebühr

Zur Prüfung wurden uns von der Stadt die folgenden Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Beschlüsse des Magistrats zur Änderung der Entwässerungssatzung für 2017,
- Entwässerungssatzung in der Fassung vom 15.11.2016,
- Information der Stadt Neu-Anspach über die gesplittete Abwassergebühr,
- Abwasser-Gebührennachkalkulation eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens für das Wirtschaftsjahr 2016,
- Abwasser-Gebührenkalkulation eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens für das Wirtschaftsjahr 2017,
- Abwasser-Gebührennachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2017.

7.1.4.1 Kalkulationsgrundlage

Die Nach- und Vorkalkulation der Abwassergebühr wurde ebenfalls durch ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen durchgeführt.

7.1.4.1.1 Gesplittete Abwassergebühren

Konform mit der Rechtsprechung wird seit dem 01.01.1998 die Abwassergebühr gesplittet. Schmutzwasser und Niederschlagswasser werden gesondert abgerechnet.

7.1.4.1.2 Messzahlen

Schmutzwasser

Die Messzahl für die Abrechnung des häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch, die Ermittlung des Wasserverbrauchs wurde unter 7.1.3.1.1 dargestellt. Für die Abrechnung nicht häuslichen Schmutzwassers wird diese Messzahl um den Verschmutzungsgrad (CSB-Wert²²) ergänzt.

²² Der Chemische Sauerstoffbedarf (CSB) ist ein Maß für die Summe aller organischen Verbindungen im Wasser, einschließlich der schwer abbaubaren.

Niederschlagswasser

Messzahl für die Abrechnung des Niederschlagswassers sind die - unter Berücksichtigung des Grades der Wasserdurchlässigkeit für die einzelnen Versiegelungsarten - bebauten und künstlich befestigten Grundstücksflächen, von denen das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt.²³ Bei dem Betrieb einer Zisterne führt dies zu einer Reduzierung der versiegelten Fläche. In Abhängigkeit für welchen Zweck das gesammelte Regenwasser verwendet wird (z.B. Gartenbewässerung oder Toilettenspülung).

7.1.4.1.3 Kostenarten

Die Benutzungsgebühren sind in der Regel so zu bemessen, dass die entstehenden Kosten gedeckt werden (§ 10 Abs.1 S. 2 KAG). Hierzu zählen insbesondere Aufwendungen für die laufende Verwaltung und Unterhaltung der Einrichtung, Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen, angemessene Abschreibungen sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals (§ 10 Abs. 2 S. 2 KAG).

Die Kosten unterteilen sich in folgende Arten:

Materialkosten, Personalkosten, Betriebskosten, sonstige Betriebskosten, Abschreibungen, Verbandsumlage sowie Kosten für interne Leistungsbeziehungen als Kostenarten.

Verbandsumlage

Das Abwasserverteilungsnetz befindet sich im Besitz der Stadtwerke. Die Wasserreinigungsanlagen gehören dem Abwasserverband Oberes Usatal. Die Stadt zahlt für die Abwasserentsorgung durch den Verband eine entsprechende Verbandsumlage. Diese stellt den größten Einzelposten auf der Kostenseite der Kalkulation dar.

Verzinsung des Anlagekapitals

Das Anlagekapital im Bereich Abwasser wurde ebenfalls wie unter dem Punkt 7.1.3.1.2 (Wasser) beschrieben mit 4,50 % verzinst.

7.1.4.1.4 Erträge

Zu den Erträgen zählen neben den privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Entgelten auch die Kostenerstattungen und die Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht öffentlichen Bereich.

Sonstige Umsatzerlöse

Die sonstigen Umsatzerlöse sind der größte Einzelposten bei den Erträgen. Hierzu zählen überwiegend die Erstattungen für den Austausch von Hausanschlüssen und die Erträge der Direkteinleiter. Erträge der Direkteinleiter werden in dieser Kalkulation jedoch nicht berücksichtigt, da diese Beträge schon in der niedrigeren Verbandsumlage enthalten sind.

²³ Die versiegelten Flächen wurden zu Beginn der geteilten Abwassergebühr ermittelt. Werden im Stadtgebiet neue Flächen versiegelt oder teilversiegelt, ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, die Stadt über die Größe und Art der Versiegelung zu informieren. Diese wird durch eine Plausibilitätsprüfung von der Stadt kontrolliert. Weigert sich der Grundstücksbesitzer die Informationen den Stadtwerken mitzuteilen, kann eine Zwangsfestsetzung durch die Stadt erfolgen.

Zuschüsse und Beiträge

Grundsätzlich besteht für jedes Grundstück ein Anschlusszwang, die hierfür erhobenen Anschlussbeiträge dürfen nur berücksichtigt werden, „wenn die zu ihrer Finanzierung erhobenen Beiträge jährlich in einem der Abschreibung entsprechenden Zeitraum aufgelöst werden.“ (§ 10 Abs. 2 S. 4 KAG). Hierzu zählen bei den Abwassergebühren die Erträge aus den Nebengeschäften (z.B. Neuanschlüsse). Diese sind entsprechend ihrer Nutzungsdauer anteilig anzusetzen.

Neben der verbrauchsabhängigen Gebühr kann eine (monatliche) Grundgebühr zur Deckung von Fixkosten erhoben werden. Die Stadt verzichtet auf die Erhebung einer Grundgebühr, wodurch die Fixkosten auf den Verbrauchspreis umgelegt werden.

7.1.4.1.5 Verteilungsschlüssel

Wie unter 7.1.4.1.2 beschrieben, wird die Abwassergebühr in Schmutz- und Niederschlagswasser differenziert. Um dies kalkulatorisch erreichen zu können, wurden zwei Verteilungsschlüssel zu Grunde gelegt. Differenziert wurde zwischen dem Entsorgungsnetz welches den Stadtwerken gehört und der Abwasserreinigung welche dem Abwasserverband gehört. Ferner wurde zwischen den Kostenarten Betriebs- und Kapitalkosten unterschieden. Somit ergeben sich folgende acht Schlüssel:

		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Stadtwerke	Betriebskosten	60,96 %	39,04 %
	Kapitalkosten	40,43 %	59,57 %
Verband	Betriebskosten	74,92 %	25,08 %
	Kapitalkosten	61,39 %	38,61 %

Tabelle 21: Verteilungsschlüssel Schmutz-/Niederschlagswasser

Laut den Gutachten (Nachkalkulation 2016 und Vorkalkulation 2017) stammen die Schlüssel aus dem Jahr 1996. In der Nachkalkulation 2017 wird mit dem Vermerk, dass die Schlüssel weiterhin plausibel erscheinen, hierauf eingegangen. Inwieweit die Schlüssel jedoch tatsächlich noch der Realität entspricht ist nicht ersichtlich.

Prüfungshinweis 9: Überprüfung des Abwasser-Verteilungsschlüssels

Das Leitungsnetz unterliegt einer ständigen Weiterentwicklung hin zu einer getrennten Sammlung und Entsorgung der verschiedenen Abwässer. Dieser sollte aus unserer Sicht nach über 20 Jahren durch eine neue fachmännische Begutachtung des Verteilungsschlüssels Rechnung getragen werden.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Neuberechnung des sog. SMUSI (Schmutzfrachtsimulationsmodell) ist bereits beauftragt und soll Ende 2019 vorliegen. Zudem wird derzeit von der technischen Betriebsleitung die Ermittlung des Verteilungsschlüssels überprüft.

7.1.4.2 Nachkalkulation

Die Nachkalkulation erfolgte für die vorrangegangene Kalkulationsperiode 2016 auf der Basis des Jahresabschlusses der Stadtwerke Neu-Anspach. Die gebührenrelevanten Kosten und Erträge wurden nach den oben beschriebenen Schlüsseln verteilt. Die Verteilerschlüssel wurden dem Wirtschaftsprüfungsunternehmen durch die Stadtwerke zu Verfügung gestellt.

7.1.4.2.1 Über- und Unterdeckungen

Nach § 10 Abs. 2 S. 7 KAG sind die Überdeckungen (erwirtschafteten Überschüsse) innerhalb von 5 Jahren auszugleichen. Unterdeckungen (Verluste) sollen innerhalb des gleichen Zeitraumes ausgeglichen werden. In der vorliegenden Nachkalkulation für 2016 wurde die Unterdeckung aus 2011 von rund 136 T€ berücksichtigt.

7.1.4.2.2 Ergebnis der Nachkalkulation für 2016

Die Ergebnisse der Nachkalkulation stellen sich wie folgt dar:

	Gesamt	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Erhobene Gebühr		1,65 €/m ³	0,69 €/m ²
Nachkalkulation 2016		2,10 €/m ³	0,75 €/m ²
Unterdeckung in 2016 nach KAG	- 444.792,33 €	- 262.978,06 €	- 181.814,27 €

Tabelle 22: Ergebnis Nachkalkulation 2016 Abwasser

7.1.4.3 Umsetzung der Nachkalkulation

Die Unterdeckung in Höhe von 444.792,33 € war politisch gewollt. Solche Unterdeckungen verbleiben naturgemäß bei der gebührenrechnenden Einrichtung.²⁴ Insofern ergibt sich aus der mit der Nachkalkulation ermittelten Unterdeckung kein Handlungsbedarf hinsichtlich künftiger Gebührenkalkulationen.

7.1.4.4 Vorkalkulation

Die Vorkalkulation erfolgte für das folgende Wirtschaftsjahr 2017. Basis hierfür waren der Wirtschaftsplan 2016 und die Entwürfe des Wirtschafts- und Investitionsplans für 2017 der Stadtwerke Neu-Anspach. Die gebührenrelevanten Kosten und Erlöse wurden nach den oben beschriebenen Schlüsseln ebenfalls angewendet. Auch der Zinssatz von 4,5 % wurde mit der Begründung der langjährigen Betrachtung beibehalten.

7.1.4.4.1 Ergebnis der Vorkalkulation

Die Ergebnisse der Kalkulation stellen sich wie folgt dar:

	2017
Schmutzwasser	2,00 € / m ³
Niederschlagswasser	0,69 € / m ²

²⁴ Vgl. Kalkulation der getrennten Abwassergebühr für das Wirtschaftsjahr 2017 Stadtwerke Neu-Anspach, S. 5

7.1.4.5 Umsetzung und Ergebnis der Vorkalkulation

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.11.2016 wurden die Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung von 1,65 € auf 2,00 € pro Kubikmeter Frischwasser und die Einleitung von Niederschlagswasser von 0,60 € auf 0,69 € je Quadratmeter versiegelter Fläche erhöht. Die Erhöhung trat zum 01.01.2017 für die Laufzeit von 1 Jahr (2017) in Kraft.

Hiermit ist die Stadtverordnetenversammlung der Vorkalkulation aus dem Gutachten gefolgt.

Aus der uns vorliegenden Nachkalkulation von 2017 geht hervor, dass der tatsächliche Abwasserpreis nahe am kalkulierten Preis lag.

	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Vorkalkulation 2017 (Abwasserpreis in 2017)	2,00 €/m ³	0,69 €/m ²
Nachkalkulation 2017	1,97 €/m ³	0,66 €/m ²
Kostenüberdeckung (Überschuss)	44.957,95 €	17.076,82 €

7.1.5 Zusammenfassung

Grundsätzlich werden die Vorgaben des KAG berücksichtigt.

Die Vorkalkulation der Gebühren für die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung zeigen Defizite auf, die überwiegend auf ungenauer Planung des Bedarfs im Wirtschaftsplan des ehemaligen Eigenbetriebs Stadtwerke beruhen.

Für das Jahr 2018 ist ebenfalls mit erheblichen Abweichungen zu rechnen, da vom Eigenbetrieb Stadtwerke nicht der von der Stadt ermittelte, reduzierte Bedarf an das Wirtschaftsprüfungsunternehmen weitergegeben wurde.

Stellungnahme der Verwaltung

Durch die korrekte Berücksichtigung von Kostenüberdeckungen in den Vorkalkulationen der Folgejahre entstehen dem Gebührenzahler keine Nachteile.

Nach der Rückführung der Gebührenhaushalte aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke in den städtischen Haushalt werden die Kalkulationen erstmals für das Jahr 2019 von der Stadt Neu-Anspach, auf Basis eigener Daten, kalkuliert. Ab diesem Zeitpunkt wird es bei genauer Kalkulation nach KAG möglich sein, die Gebühren bei Über- oder Unterdeckung zeitnah zu senken oder zu erhöhen.

7.2 Tageseinrichtungen für Kinder

Das RPA-HTK hatte im Rahmen von in Jahresabschlussprüfungen (2013, 2014 und 2015) jeweils durchgeführten Schwerpunktprüfungen zur Kinderbetreuung Feststellungen (Beanstandungen, Hinweise, Empfehlungen) getroffen, die u.a. von den vertraglichen Bestimmungen abweichende Zahlungsmodalitäten, veraltete Verträge und vertragliche Regelungslücken sowie optimierungsfähige Prozesse bei der Prüfung der Abrechnungen betrafen.

Mit Schreiben vom 22.11.2017 beauftragte die Stadt Neu-Anspach das RPA-HTK, die Abrechnungsmodalitäten des VzF insbesondere im Hinblick auf die Zuordnung und Transparenz der

Aufwendungen und Erträge zur Kommune und den dort betriebenen Kindertagesstätten sowie Zahlungsmodalitäten und Kalkulationsgrundlagen zu prüfen.

Mit Schreiben vom 02.02.2018 wurde der Stadt Neu-Anspach ein Bericht über die durchgeführte Prüfung übersandt. Ergebnisse und Anregungen aus der Sonderprüfung sind nachfolgend aufgeführt.

7.2.1 Ergebnisse

- Die Zuordnung der Aufwendungen und Erträge zu den Kommunen und den dort betriebenen Kindertagesstätten ist zutreffend und erfolgt transparent.
- Die Kalkulation der Personalkosten erfolgt entsprechend überörtlicher Vorgaben. Die einzigen örtlich zu beeinflussenden Größen sind der Umfang der Freistellung für die Leitung einer KiTa und der - vom Versorgungskonzept abhängige - Einsatz von Küchenkräften.
- Die deutlich weniger bedeutenden Sachaufwendungen werden in Summe zutreffend kalkuliert.
- Die Abschlagszahlungen richten sich nach den vertraglichen Vereinbarungen, diese sollten eingehalten oder - sofern als notwendig erachtet - geändert werden.
- Die Abrechnung könnte insbesondere in Bezug auf die Abwicklung der Vorjahre aussagekräftiger bzw. transparenter sein, davon abgesehen ist sie zutreffend.

7.2.2 Anregungen

- Die Aufwendungen für die Geschäftsstelle sollten - wie bereits die nicht einer bestimmten Kostenstelle zugeordneten Aufwendungen - nach einem sachgerechten Schlüssel verteilt werden. Dazu ist das Einvernehmen aller Auftrag gebenden Kommunen erforderlich.
- Die Verteilung von Personalaufwendungen nach feststehenden dauerhaften Relationen sollte bereits über die Buchhaltung erfolgen.
- Zahlungen der Stadt bzw. Verrechnung (Vorjahresabwicklung, die Stadt betreffende Aufwendungen und Erträge) sollten an verschiedenen Stellen explizit und damit transparent dargestellt werden.
- Für die in der Stadt zu führende Diskussion könnte es statt der Ausdifferenzierung auf zahlreiche Kostenarten hilfreicher sein, die Aufwendungen in größeren Blöcken (z.B. Personal, Räumlichkeiten, Betrieb, Verwaltung/Geschäftsstelle) nach übergeordneten Gesichtspunkten - wie die Beeinflussbarkeit durch den Auftraggeber und den Zusammenhängen zwischen Aufwendungen und Erträgen - zu gliedern.

8 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

8.1 Zusammenfassung

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2017 wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Stadt entwickelt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens hat Feststellungen ergeben:

- (teilweise deutlicher) Optimierungsbedarf im Vergabewesen,
- Optimierungspotenzial bei Bescheiderstellung / Dokumentation,
- Optimierungspotenzial bei der Gebührenkalkulation Wasser / Abwasser.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

Die Vermögenswerte sind ausreichend nachgewiesen. Sie sind - von den im Bericht genannten Ausnahmen abgesehen - richtig und vollständig erfasst.

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften der HGO, GemHVO sowie der GemKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben.

8.2 Wesentliche Ergebnisse

Es wird festgestellt, dass

- bei ganzjähriger vorläufiger Haushaltsführung wegen des nicht genehmigten Haushalts die Vorschriften des § 99 HGO weitgehend beachtet wurden,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs - von den in diesem Bericht genannten Ausnahmen (Auftragsvergaben, Anwendung Gebührensatzungen/ Verwaltungskostenordnungen) abgesehen - nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde,
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist,
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Stadt wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Stadt entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung - von den in diesem Bericht genannten Ausnahmen

abgesehen - den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgt grundsätzlich ordnungsgemäß; wegen des nicht genehmigten Haushalts bedeutet dies ein ganzjähriges Wirtschaften nach den Regeln der vorläufigen Haushaltsführung. Gleichwohl gibt es - wie die Feststellungen in diesem Bericht zeigen - Optimierungspotenzial. Die Darstellung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Angesichts der mehrjährigen Jahresfehlbeträge ist die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit zwiespältig: Es ist nicht erkennbar, dass die Verwaltung unwirtschaftlich arbeitet - trotz Verbesserungspotenzial bei der Festsetzung und Erhebung von Entgelten sowie bei Auftragsvergaben -, allerdings ist es der Stadt bisher nicht gelungen, die Aufwendungen (für pflichtige und freiwillige Leistungen) den Erträgen anzupassen (oder umgekehrt). Ein Haushaltssicherungskonzept, das den Vorgaben der GemHVO und der einschlägigen Leitlinie entsprechend u.a. genau solche Festlegungen trifft und konkrete Maßnahmen zum Abbau des Defizits enthält, hat die Stadtverordnetenversammlung bisher nicht beschlossen - ein Grund für die Versagung der Haushaltsgenehmigung.

Die Entwicklung des Jahres 2018, die im Jahresabschluss 2017 mit der Vorlage eines ausgeglichenen Haushalts noch positiv dargestellt wird, ist in der Realität der Haushaltsausführung eine andere. Mit der im Jahr 2019 beschlossenen Nachhaltigkeitssatzung der 2. Generation (mit Generationenbeitrag) kommt die Stadt Neu-Anspach der wiederholten Forderung der Kommunalaufsicht nach, „den Haushaltsausgleich im Zweifelsfall über die weitere Erhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B herbeizuführen“. Auch im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 vom 27.02.2017 war dieses Instrument zur Haushaltskonsolidierung angesprochen worden:

„Dies auch unter dem Aspekt, mit dem Nachhaltigkeitssatzungen der zweiten Generation, auch bezeichnet als „doppische Schuldenbremse mit Generationenbeitrag“ begründet werden: „Der Generationenbeitrag repräsentiert ... einen automatischen Sanktionsmechanismus, der unabhängig vom Konsolidierungswillen der Kommunalpolitik in jedem Jahr den Ergebnisausgleich gewährleistet. Zugleich schafft er politische Anreize zur Haushaltskonsolidierung. So nutzen erhöhte Aufwendungen bzw. der Verzicht auf Erträge zumeist nur einem Teil der Einwohner. Da der Generationenbeitrag indes durch seine Kopplung an den Hebesatz der Grundsteuer B jeden Bürger und jedes Unternehmen vor Ort ... unmittelbar belastet, schafft er ein Gegengewicht zu derartigen budgetbelastenden Maßnahmen und Wünschen.“^{25/26}

Wenn dieses Instrument - wie in den theoretischen Grundlagen vorgesehen - in ein Gesamtsystem der Haushaltskonsolidierung bestehend u.a. aus Ziel- und Strategiedefinitionen sowie der Festlegung konkreter Maßnahmen wie z.B. die Reduzierung von Leistungstiefen, der Überprüfung / Reduzierung freiwilliger Leistungen und der Anpassung von Entgelten eingebettet wird, kann eine positive Entwicklung gelingen.

²⁵ Andreas Burth, Dr. Marc Gnädinger, Dr. Ulrich Keilmann „Generationengerecht dank Schuldenbremse“ in Der Neue Kämmerer, Ausgabe 3, September 2015; die Autoren sind Referenten bzw. der Abteilungsleiter Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften beim Hessischen Rechnungshof

²⁶ Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Neu-Anspach, S. 46

9 Kommunalen Bestätigungsvermerk

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises dem Jahresabschluss der Stadt zum 31.12.2017 den folgenden uneingeschränkten kommunalen Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung der Stadt für das Haushaltsjahr 2017 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindefinanziellen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Dazu werden im Sinne einer risikoorientierten Prüfung die Prüfungshandlungen unter Berücksichtigung der Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt und der Erwartungen zu möglichen Quellen, Ausprägungen, Auswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeiten von Fehlern festgelegt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Neu-Anspach.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 24.09.2019

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamts
des Hochtaunuskreises

Ludwig Maiworm
Verwaltungsdirektor

10 Anlagen

10.1 Bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
Anlagenintensität	93,57%	89,04%	87,82%	88,55%	93,30%
Eigenkapitalquote I	0,72%	-4,84%	-5,34%	-4,09%	-1,72%
Eigenkapitalquote II	29,72%	24,04%	22,56%	24,55%	32,62%
Fremdkapitalquote	68,60%	69,43%	70,41%	69,72%	64,04%
Kreditverschuldungsgrad	43,98%	45,64%	47,96%	47,74%	44,05%
Anlagendeckungsgrad I	0,77%	-5,43%	-6,08%	-4,61%	-1,84%
Anlagendeckungsgrad II	69,01%	64,06%	60,41%	69,80%	74,24%

Tabelle 23: bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil I

Die **Anlagenintensität** gibt den Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme an. In der Privatwirtschaft liefert diese Kennzahl Anhaltspunkte für die Produktionskapazität und die Reaktionsfähigkeit auf veränderte Rahmenbedingungen. Der überwiegende Teil des Anlagevermögens einer Kommune besteht aus Infrastrukturvermögen, Grundstücken und Gebäuden. Dieses Vermögen ist nicht primäre Basis für die Produktionskapazität.

Eine für eine Kommune relevante Rahmenbedingung ist die demografische Entwicklung. In diesem Zusammenhang hat die Anlagenintensität eine gewisse Aussagekraft. Für die Handlungs- und Reaktionsfähigkeit einer Kommune hat die Anlageintensität insbesondere insofern Aussagekraft, als eine hohe Anlagenintensität in der Regel zu hohen Fixkosten (Abschreibungen, Erhaltungsaufwand) in kommenden Jahren führt.

Die **Eigenkapitalquote** (I ohne, II mit Sonderposten) gibt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme an. Je höher die Eigenkapitalquote ist, umso unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kapitalmarkt. Außerdem ist eine hohe – im Mehrjahresvergleich mindestens stabile – Eigenkapitalquote ein Indiz dafür, dass die intergenerative Gerechtigkeit bei der Finanzierung der kommunalen Aufgaben mit Erfolg beachtet wurde.

Ein solcher Erfolg spiegelt sich in den Kennzahlen für die Stadt Neu-Anspach nicht wider. Auch wenn der nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag im Jahr 2017 erneut zurückgegangen ist, ist bei einer negativen Eigenkapitalquote I das Gegenteil der Fall.

Angesichts des bestehenden negativen Eigenkapitals ist es weiterhin notwendig, den strikten Sparkurs fortzuführen, um einen Wiederaufbau des Eigenkapitals zu erreichen

Die **Fremdkapitalquote** gibt den Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme an. Als „Gegenposition“ zur Eigenkapitalquote II gelten die Ausführungen dort mit „umgekehrten Vorzeichen“.

Der **Kreditverschuldungsgrad** ist eine Teilbetrachtung zur Fremdkapitalquote und gibt den Anteil der Kreditverbindlichkeiten an der Bilanzsumme an. Treffender als die Fremdkapitalquote zeigt der Kreditverschuldungsgrad die Abhängigkeit von der Entwicklung an den Kapitalmärkten an und ist insbesondere ein Hinweis auf bestehende Zinsänderungsrisiken.

44 % der Bilanzsumme der Stadt Neu-Anspach sind kreditfinanziert. Bei Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in Höhe von 44 Mio. € bedeutet eine Erhöhung des Zinssatzes um einen Basispunkt (0,01%-Punkt) zusätzliche Zinskosten in Höhe von 4.400 € im Jahr.

Der **Anlagendeckungsgrad I** gibt Auskunft darüber, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist. Der **Anlagendeckungsgrad II** gibt den Anteil des langfristigen Kapitals – Eigenkapital, Sonderposten, langfristigen Rückstellungen²⁷, Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit > 1 Jahr – am Anlagevermögen an. Mit einem Wert von (mindestens) 100% ist der Anlagendeckungsgrad II Hinweis auf die Einhaltung der Fristenkongruenz (so genannte „goldenen Bilanzregel“). Diese Regel wird in der Stadt Neu-Anspach immer stärker nicht eingehalten.

Neben den quotalen Beziehungen der Bilanzpositionen zueinander geben bestimmte Bilanzpositionen „je Einwohner“ und deren Entwicklung im Zeitablauf Auskunft über das Investitions- und Finanzierungsverhalten der Stadt Neu-Anspach.:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
Einwohnerzahl	14.624	14.555	14.565	14.661	14.701
Anlagevermögen je Einwohner	5.560 €	5.430 €	5.793 €	5.844 €	6.332 €
Eigenkapital je Einwohner	43 €	-295 €	-352 €	-270 €	-117 €
Kreditverbindlichkeiten je Einwohner	2.613 €	2.783 €	3.163 €	3.150 €	2.989 €

Tabelle 24: bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil II

Die relativen Veränderungen zum jeweiligen Vorjahr sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
Einwohnerzahl	-0,18%	-0,47%	0,07%	0,66%	0,27%
Anlagevermögen je Einwohner	5,99%	-2,35%	6,68%	0,88%	8,35%
Eigenkapital je Einwohner	-92,63%	-785,07%	19,28%	-23,39%	-56,67%
Kreditverbindlichkeiten je Einwohner	19,75%	6,49%	13,68%	0,41%	-5,12%

Tabelle 25: bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil III

²⁷ Aus Vereinfachungsgründen wurden (nur) die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen berücksichtigt.

10.3 Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014

Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014 „Kommunalpolitisch steuern mit dem Haushalt“									
Produktbereich	Anteil des Aufwands des Produktbereichs an der Summe der Aufwendungen aller Produktbereich			Deckung des Gesamtaufwands des Produktbereichs durch Gesamterträge des gleichen Produktbereichs			Ergebnis des Produktbereichs in Euro pro Einwohner		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
01 - Innere Verwaltung	13,46%	13,69%	11,66%	77,56%	91,31%	89,57%	-64,28 €	-23,18 €	-34,27 €
02 - Sicherheit und Ordnung	4,93%	4,89%	4,29%	42,45%	48,01%	46,56%	-63,78 €	-65,10 €	-77,18 €
03 - Schulträgeraufgaben	Produktbereich wird von der Stadt Neu-Anspach nicht verwendet.								
04 - Kultur und Wissenschaft	0,52%	0,49%	0,31%	15,12%	14,00%	8,50%	-9,78 €	-9,45 €	-9,09 €
05 - Soziale Leistungen	1,41%	1,88%	1,35%	57,54%	69,24%	59,49%	-14,20 €	-13,55 €	-15,28 €
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	19,23%	20,06%	17,79%	28,24%	39,47%	24,73%	-309,79 €	-351,73 €	-371,44 €
07 - Gesundheitsdienste	Produktbereich wird von der Stadt Neu-Anspach nicht verwendet.								
08 - Sportförderung	2,62%	3,19%	1,55%	28,45%	18,21%	31,66%	-45,48 €	-60,82 €	-33,47 €
09 - Räumliche Planung und Entwicklung	1,13%	0,70%	0,71%	16,38%	16,27%	6,46%	-19,49 €	-12,83 €	-19,28 €
10 - Bauen und Wohnen	Produktbereich wird von der Stadt Neu-Anspach nicht verwendet.								
11 - Ver- und Entsorgung			14,14%			99,56%			-1,73 €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	7,70%	8,12%	6,22%	12,01%	12,15%	17,14%	-210,89 €	-216,58 €	-193,42 €
13 - Natur- und Landschaftspflege	2,64%	2,14%	1,55%	61,80%	53,64%	53,51%	-31,18 €	-41,49 €	-40,16 €
14 - Umweltschutz	0,44%	0,33%	0,25%	149,46%	56,00%	25,23%	4,46 €	-3,47 €	-5,46 €
15 - Wirtschaft und Tourismus	2,51%	1,93%	1,95%	18,99%	22,51%	20,36%	-48,70 €	-39,97 €	-46,24 €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	43,41%	42,59%	38,21%	43,58%	41,15%	36,70%	-455,26 €	-486,79 €	-575,47 €

Tabelle 26: Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014

Zur Kennzahl „Anteil des Aufwands des Produktbereichs ...“

- Aufwand pro Produktbereich (Zähler): Ordentliche Aufwendungen wie Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Transferaufwendungen, sonstige ordentliche Aufwendungen, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Steueraufwendungen, Aufwendungen der sozialen Sicherung. Zur Grundzahl gehören die Aufwendungen für interne Leistungen, nicht aber die außerordentlichen Aufwendungen.
- Gesamtaufwand des Ergebnishaushalts (Nenner): die o. g. Aufwandsarten werden analog unter Heranziehung der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

Zur Kennzahl „Deckung des Aufwands des Produktbereichs durch Erträge des gleichen Produktbereichs ...“

- Erträge des Produktbereichs (Zähler): Die Ertragsart „Steuern und ähnliche Abgaben“ soll nicht in die Grundzahl einbezogen werden. Ebenfalls nicht einbezogen werden die außerordentlichen Erträge. Im Übrigen werden alle anderen Ertragsarten einschließlich der Erträge aus internen Leistungsverrechnungen bei der Erfassung der Grundzahl berücksichtigt.
- Aufwand des Produktbereichs (Nenner): Definition und Erfassung dieser Grundzahl wie oben unter a) „Aufwand pro Produktbereich“, allerdings einschließlich der Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen; zur Grundzahl gehören nicht die außerordentlichen Aufwendungen.

Zur Kennzahl „Ergebnis des Produktbereichs in Euro pro Einwohner“:

- Ergebnis (Zähler): Saldo aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen einschließlich der Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungen, aber ohne Berücksichtigung der Ertragsart "Steuern und steuerähnliche Abgaben" und ohne Berücksichtigung von: außerordentlichen Erträgen, außerordentlichen Aufwendungen, Jahresfehlbeträgen aus Vorjahren.
- Einwohner (Nenner): Arithmetischen Mittel aus Einwohnerzahl am Jahresanfang und Jahresende gemäß Bevölkerungsstatistik.

11 Vollständigkeitserklärung

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss zum 31.12.2017 der Stadt Neu-Anspach

Herr Bürgermeister Thomas Pauli versichert nach bestem Wissen und Gewissen Folgendes:

Aufklärung und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, die der Fachbereich Revision des Hochtaunuskreises (i.F. Revision) gemäß § 128 HGO verlangt hat, bzw. die für die Beurteilung des Jahresabschlusses mit Rechenschaftsbericht, der Übersichten über das Anlagevermögen sowie der Forderungen und Verbindlichkeiten erforderlich sind, und die darüber hinaus gehenden für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen wurden der Revision vollständig übergeben. Sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt. Vollständig weitergegeben sind neben meinen persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse aller Mitglieder der Verwaltung.

Als Auskunftspersonen habe ich folgende Personen benannt:

1. Sebastian Knull
2. Franziska Keth
3. Christian Neuenfeldt
3. Katja Bender
- 4.
- 5.
- 6.

Diese Personen sind von mir angewiesen worden, der Revision alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

1. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
2. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründete Unterlagen).

3. Durch ausreichende organisatorische Vorkehrungen und Kontrollen ist gewährleistet, dass die Aufzeichnungen im Rechnungswesen nur nach ordnungsmäßig dokumentierten Organisationsunterlagen, Programmen und Bedienungseingriffen durchgeführt wurden.
4. Die erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
5. Nicht ausgedruckte aufbewahrungspflichtige Daten sind innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen jederzeit verfügbar und können innerhalb angemessener Frist in geordneter Weise lesbar gemacht werden.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die nach § 33 Abs. 6 GemHVO erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
 - von mir wahrgenommen.
 - auf auswählen übertragen und von auswählen wahrgenommen.

Jahresabschluss

8. Der der Revision zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2015 beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem Magistrat eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
 - bestehen nicht.
 - sind im Jahresabschluss enthalten.
 - sind im Rechenschaftsbericht dargelegt.
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens, Schulden, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen,
 - bestehen nicht.
 - sind im Anhang dargelegt.

12. Ein Beteiligungsbericht

ist nach § 123a HGO erforderlich, enthält die geforderten Angaben, wird fortgeschrieben und wurde der Revision in der zuletzt veröffentlichten Fassung zur Verfügung gestellt.

ist nach § 123a HGO nicht erforderlich.

Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Bilanzstichtag

nicht.

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen, Betrauungsakten und sonstigen Sicherheiten bestanden am Bilanzstichtag

nicht.

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

Im Anhang sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Vermögensrechnung ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Vermögensrechnung ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Bilanzstichtag

nicht.

sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitsklärung aufgeführt.

15. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins-, und Währungswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Bilanzstichtag

nicht.

und sind in den Büchern vollständig erfasst und im Anhang dargestellt.

und sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitsklärung aufgeführt.

4

16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Bilanzstichtag
- nicht.
 - und sind im Anhang dargestellt.
 - und sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen –
- im Anhang angegeben.
 - unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind
- liegen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - sind im Anhang angegeben.
 - unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems
- lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - sind vollständig mitgeteilt worden.
20. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.
21. Die gemachten Angaben gemäß der Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Ergänzende Angaben

22. Folgende ergänzende Angaben werden gemacht:

Zu Ziffer 14, Rückgabe- / Rücknahmeverpflichtungen

Zu Ziffer 15, Derivative Finanzinstrumente

Zu Ziffer 16, Verträge von besonderer Bedeutung

Zu Ziffer 17, Finanzielle Verpflichtungen

Zu Ziffer 18, Rechtsstreitigkeiten

Neu-Anspach, den 22.05.2018



Thomas Pauli
Bürgermeister

Anlagen:

⇒ Anlagen wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben.

12 Jahresabschluss 2017 der Stadt Neu-Anspach

Stadt Neu-Anspach

Jahresabschluss 2017

2017



Inhaltsverzeichnis

1.	Jahresabschluss in Zahlen.....	3
1.1	Vermögensrechnung.....	4
1.2	Gesamtergebnisrechnung.....	7
1.3	Gesamtfinanzrechnung.....	8
1.4	Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen.....	10
2.	Anhang.....	280
3.	Rechenschaftsbericht.....	346

Jahresabschluss in Zahlen

Jahresabschluss 2017

Vermögensrechnung				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Veränderung
01	Aktiva			
02	1 Anlagevermögen	93.079.472,28	85.672.074,59	7.407.397,69
03	- frei -			
04	- frei -			
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.721.152,00	6.461.895,00	259.257,00
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl.Rechte	95.615,00	19.599,00	76.016,00
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	6.625.537,00	6.442.296,00	183.241,00
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände			
09	1.2 Sachanlagevermögen	84.965.551,91	71.721.190,94	13.244.360,97
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	19.992.893,52	19.395.371,66	597.521,86
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	19.285.980,00	19.512.013,00	-226.033,00
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	41.536.451,84	28.244.271,34	13.292.180,50
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	763.838,00	482.152,00	281.686,00
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	2.546.616,00	2.698.205,00	-151.589,00
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	839.772,55	1.389.177,94	-549.405,39
16	1.3 Finanzanlagevermögen	1.392.768,37	7.488.988,65	-6.096.220,28
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		6.240.559,86	-6.240.559,86
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
19	1.3.3 Beteiligungen	690.048,43	301.262,26	388.786,17
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht			
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	125.063,24	111.272,65	13.790,59
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	577.656,70	835.893,88	-258.237,18
22A	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			
23	2 Umlaufvermögen	4.634.298,08	7.003.975,76	-2.369.677,68
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe	92.688,64		92.688,64
25	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren			
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	2.446.993,83	4.702.464,98	-2.255.471,15
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	1.138.371,38	1.241.501,21	-103.129,83
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	778.641,62	1.210.883,94	-432.242,32
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	455.708,93	1.866.715,22	-1.411.006,29
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.			
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	74.271,90	383.364,61	-309.092,71
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens			
33	2.4 Flüssige Mittel	2.094.615,61	2.301.510,78	-206.895,17
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten	330.885,91	122.344,99	208.540,92
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.717.240,07	3.952.804,58	-2.235.564,51
38	Summe Aktiva	99.761.896,34	96.751.199,92	3.010.696,42
39				
40	Passiva			
41	1 Eigenkapital			
42	1.1 Netto-Position	-2.773.140,27	-5.670.057,13	2.896.916,86

Jahresabschluss 2017

Vermögensrechnung				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Veränderung
43	1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	-1.173.018,87		-1.173.018,87
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses			
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	-1.173.018,87		-1.173.018,87
46	1.2.3 Sonderrücklagen			
46A	davon: Sonderrücklagen			
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen			
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen			
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen			
48	1.2.4 Stiftungskapital			
50	1.3 Ergebnisverwendung	5.663.399,21	9.622.861,71	-3.959.462,50
51	1.3.1 Ergebnisvortrag	8.429.667,45	10.795.881,58	-2.366.214,13
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	8.429.667,45	11.645.621,93	-3.215.954,48
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren		-849.740,35	849.740,35
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.766.268,24	-1.173.019,87	-1.593.248,37
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	523.470,93	1.525.262,78	-1.001.791,85
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.289.739,17	-2.698.282,65	-591.456,52
56A	1.4 Negatives Eigenkapital	-1.717.240,07	-3.952.804,58	2.235.564,51
57	2 Sonderposten	-34.256.101,56	-27.707.225,38	-6.548.876,18
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	-33.462.923,41	-27.707.225,38	-5.755.698,03
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-21.031.870,00	-14.928.335,39	-6.103.534,61
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-8.307.317,00	-8.587.438,00	280.121,00
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-4.123.736,41	-4.191.451,99	67.715,58
62	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	-793.178,15		-793.178,15
62A	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG			
62B	2.4 Sonstige Sonderposten			
63	3 Rückstellungen	-17.080.779,49	-15.915.782,02	-1.164.997,47
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpfl.	-5.192.759,31	-5.063.227,79	-129.531,52
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	-11.201.897,39	-10.186.535,71	-1.015.361,68
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.			
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten			
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-686.122,79	-666.018,52	-20.104,27
69	4 Verbindlichkeiten	-46.810.549,50	-51.534.565,84	4.724.016,34
70	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen			
70A	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
71	4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßn.	-31.441.470,06	-31.056.384,47	-385.085,59
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
71B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-131.665,41	107.372,69	-239.038,10
71C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-31.309.804,65	-31.163.757,16	-146.047,49
72	4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten	-31.420.299,10	-31.030.885,34	-389.413,76
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
72B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-131.665,41	107.372,69	-239.038,10

Jahresabschluss 2017

Vermögensrechnung				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Veränderung
72C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-31.288.633,69	-31.138.258,03	-150.375,66
73	4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern			
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
73B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
73C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
74	4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	-21.170,96	-25.499,13	4.328,17
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
74B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
74C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-21.170,96	-25.499,13	4.328,17
74D	4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	-12.500.000,00	-15.131.000,00	2.631.000,00
74E	davon: gegenüber Kreditinstituten	-12.500.000,00	-15.131.000,00	2.631.000,00
74F	davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern			
74G	davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern			
75	4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften	-16.208,91	-19.242,71	3.033,80
76	4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	-1.232.628,90	-1.066.626,31	-166.002,59
77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-1.108.883,04	-1.396.308,01	287.424,97
78	4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben		-120.239,37	120.239,37
79	4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	-41.774,99	-1.697.781,24	1.656.006,25
79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	-33.138,32	-1.690.341,15	1.657.202,83
79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen			
79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung			
79D	4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.	-8.636,67	-7.440,09	-1.196,58
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-469.583,60	-1.046.983,73	577.400,13
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	-1.614.465,79	-1.593.626,68	-20.839,11
83	Summe Passiva	-99.761.896,34	-96.751.199,92	-3.010.696,42

Jahresabschluss 2017

Ergebnisrechnung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.063.442,38	-1.417.865,00	-1.315.707,59	-102.157,41
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.271.701,62	-6.402.396,00	-6.348.026,85	-54.369,15
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.220.295,80	-1.008.639,00	-925.314,12	-83.324,88
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-58.892,72	-60.000,00	-4.174,87	-55.825,13
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-18.389.453,30	-18.704.200,00	-20.388.325,23	1.684.125,23
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-711.114,95	-773.900,00	-771.532,51	-2.367,49
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.056.049,58	-2.978.925,00	-3.000.145,90	21.220,90
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-918.363,23	-1.155.580,00	-1.402.667,33	247.087,33
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-117.834,11	-112.195,00	-216.699,84	104.504,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-26.807.147,69	-32.613.700,00	-34.372.594,24	1.758.894,24
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.634.806,67	7.397.360,00	7.157.664,38	239.695,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	721.588,11	932.900,00	1.038.133,25	-105.233,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.342.398,56	5.741.403,13	5.549.804,51	191.598,62
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten			90.044,98	-90.044,98
14	66	Abschreibungen	2.128.511,53	2.629.125,00	2.940.839,25	-311.714,25
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.494.410,46	3.032.070,00	2.962.350,89	69.719,11
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.071.120,15	13.514.290,00	14.249.395,77	-735.105,77
17	72	Transferaufwendungen	493,75	7.000,00	3.219,00	3.781,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.009,67	13.997,00	19.399,83	-5.402,83
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	27.413.338,90	33.268.145,13	33.920.806,88	-652.661,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	606.191,21	654.445,13	-451.787,36	1.106.232,49
21	56, 57	Finanzerträge	-142.884,67	-114.200,00	-81.549,80	-32.650,20
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.061.956,24	1.247.595,00	1.056.808,09	190.786,91
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	919.071,57	1.133.395,00	975.258,29	158.136,71
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-26.950.032,36	-32.727.900,00	-34.454.144,04	1.726.244,04
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	28.475.295,14	34.515.740,13	34.977.614,97	-461.874,84
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	1.525.262,78	1.787.840,13	523.470,93	1.264.369,20
27	59	Außerordentliche Erträge	-3.283.626,65	-2.155.753,00	-5.262.753,45	3.107.000,45
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	585.344,00		1.973.014,28	-1.973.014,28
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-2.698.282,65	-2.155.753,00	-3.289.739,17	1.133.986,17
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.173.019,87	-367.912,87	-2.766.268,24	2.398.355,37
		Nachrichtlich:				
A		Summe der Jahresfehlbeträge	688.341,95		-3.215.954,48	3.215.954,48
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge	10.968.152,38		11.656.494,33	-11.656.494,33
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	11.656.494,33		8.440.539,85	-8.440.539,85

Jahresabschluss 2017

Finanzrechnung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	698.004,07	993.565,00	937.767,44	55.797,56
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.314.160,25	6.430.396,00	6.308.865,06	121.530,94
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.274.301,50	1.002.339,00	854.977,55	147.361,45
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	18.139.735,15	18.704.200,00	20.519.353,76	-1.815.153,76
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	742.451,80	780.200,00	850.404,61	-70.204,61
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.850.595,65	2.978.925,00	3.038.969,60	-60.044,60
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	152.358,87	114.200,00	161.688,94	-47.488,94
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	508.037,37	536.745,00	585.863,94	-49.118,94
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	25.679.644,66	31.540.570,00	33.257.890,90	-1.717.320,90
10	Personalauszahlungen	-6.861.153,01	-7.618.582,85	-7.171.577,45	-447.005,40
11	Versorgungsauszahlungen	-730.161,60	-894.800,00	-793.552,43	-101.247,57
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.176.181,71	-6.091.096,61	-5.434.473,76	-656.622,85
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-493,75	-7.000,00	-3.219,00	-3.781,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-2.594.288,56	-3.032.070,00	-2.809.540,73	-222.529,27
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-10.331.372,27	-13.062.262,00	-13.354.424,12	292.162,12
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.072.126,82	-1.247.595,00	-1.048.651,24	-198.943,76
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-172.827,25	-13.997,00	37.594,37	-51.591,37
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-25.938.604,97	-31.967.403,46	-30.577.844,36	-1.389.559,10
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-258.960,31	-426.833,46	2.680.046,54	-3.106.880,00
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.475.137,11	1.486.900,00	1.256.210,75	230.689,25
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.383.482,13	2.503.703,00	1.728.420,01	775.282,99
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	3.858.619,24	3.990.603,00	2.984.630,76	1.005.972,24
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-460.478,00	-1.708.700,00	-755.468,85	-953.231,15
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.874.532,79	-2.090.241,54	-894.635,08	-1.195.606,46
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.232.187,48	-420.601,94	-336.461,24	-84.140,70
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-10.844,32		-11.044,84	11.044,84
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-3.578.042,59	-4.219.543,48	-1.997.610,01	-2.221.933,47
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	280.576,65	-228.940,48	987.020,75	-1.215.961,23
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	21.616,34	-655.773,94	3.667.067,29	-4.322.841,23

Jahresabschluss 2017

Finanzrechnung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.031.379,99	1.164.284,00	2.062.149,02	-897.865,02
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.125.244,05	-1.164.284,00	-1.624.638,34	460.354,34
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	906.135,94		437.510,68	-437.510,68
	(Nr. 31 ./ Nr. 32)				
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	927.752,28	-655.773,94	4.104.577,97	-4.760.351,91
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	24.650.409,55		16.125.375,43	-16.125.375,43
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-25.178.360,26		-20.436.198,57	20.436.198,57
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-527.950,71		-4.310.823,14	4.310.823,14
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.899.234,21	-1.537.205,00	2.299.035,78	-3.836.240,78
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	399.801,57	-655.773,94	-206.245,17	-449.528,77
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	2.299.035,78	-2.192.978,94	2.092.790,61	-4.285.769,55

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung
--

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-127.422,67	-144.005,00	-129.446,22	-14.558,78
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.204,01	-30.950,00	-25.068,90	-5.881,10
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-350.796,15	-107.000,00	-82.875,63	-24.124,37
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-58.892,72	-50.000,00	-3.053,17	-46.946,83
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	20.876,61	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-25.953,58	-7.660,00	-7.661,50	1,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-66.517,00	-65.080,00	-66.616,00	1.536,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-43.039,34	-47.295,00	-48.885,61	1.590,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-678.948,86	-451.990,00	-363.607,03	-88.382,97
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.968.429,52	2.095.780,00	1.983.700,14	112.079,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	295.451,98	339.950,00	476.337,55	-136.387,55
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	911.103,90	1.067.862,09	917.480,29	150.381,80
14	66	Abschreibungen	418.010,52	393.475,00	406.053,66	-12.578,66
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	289.236,17	325.800,00	279.437,76	46.362,24
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.085,69	9.027,00	14.160,34	-5.133,34
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.897.317,78	4.231.894,09	4.077.169,74	154.724,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.218.368,92	3.779.904,09	3.713.562,71	66.341,38
21	56, 57	Finanzerträge	-23.160,88	-17.650,00	-20.666,66	3.016,66
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-23.160,88	-17.650,00	-20.666,66	3.016,66
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.195.208,04	3.762.254,09	3.692.896,05	69.358,04
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.265.971,56	-2.155.503,00	-873.973,12	-1.281.529,88
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	12.056,78	0,00	46.193,80	-46.193,80
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.253.914,78	-2.155.503,00	-827.779,32	-1.327.723,68
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.941.293,26	1.606.751,09	2.865.116,73	-1.258.365,64
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.888.251,07	-3.511.430,00	-3.943.378,28	431.948,28
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	543.178,54	638.770,00	754.275,89	-115.505,89
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.345.072,53	-2.872.660,00	-3.189.102,39	316.442,39
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-403.779,27	-1.265.908,91	-323.985,66	-941.923,25

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.250,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	840.349,97	2.503.703,00	1.383.353,42	1.120.349,58
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	843.599,97	2.503.703,00	1.383.353,42	1.120.349,58
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-120.000,00	0,00	0,00	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-66.717,48	-563.000,00	-572.178,11	9.178,11
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-83.128,09	-129.250,00	-72.132,68	-57.117,32
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-10.844,32	0,00	-11.044,84	11.044,84
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-280.689,89	-692.250,00	-655.355,63	-36.894,37
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	562.910,08	1.811.453,00	727.997,79	1.083.455,21

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste	Verantwortliche Person(en) Nina Körber
Auftragsgrundlage	HGO und städtische Satzungen
Kurzbeschreibung	Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Satzungen, Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen, Betreuung der Homepage, Städtepartnerschaften.
Zielgruppe	Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Magistrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach, weitere Interessierte.
Allgemeine Ziele	Schaffung guter administrativer Rahmenbedingungen für die städtischen Organe durch die Organisation des Sitzungswesens mit Unterstützung des DV-Programms SD.NET. Mitwirkung bei der Umsetzung kommunaler Willensbildung. Unterstützung bei der unabhängigen Wahrnehmung des Mandats. Betreuung und regelmässige Überarbeitung der Homepage der Stadt mit dem Ziel einer prägnanten Darstellung.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.876,96	-2.000,00	-4.117,62	2.117,62
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.094,50	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.814,40	-2.750,00	-1.908,90	-841,10
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.785,86	-4.750,00	-6.026,52	1.276,52
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	184.613,11	191.500,00	193.758,01	-2.258,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	186.261,92	177.600,00	328.544,74	-150.944,74
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.481,55	131.061,56	117.090,97	13.970,59
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	271,00	400,00	168,00	232,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	498.627,58	500.561,56	639.561,72	-139.000,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	491.841,72	495.811,56	633.535,20	-137.723,64
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	491.841,72	495.811,56	633.535,20	-137.723,64
25	59	Außerordentliche Erträge	-171,36	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-171,36	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	491.670,36	495.811,56	633.535,20	-137.723,64
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-638.615,72	638.615,72
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.273,29	37.400,00	75.940,52	-38.540,52
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.273,29	37.400,00	-562.675,20	600.075,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	496.943,65	533.211,56	70.860,00	462.351,56

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste	Verantwortliche Person(en) Karin Schütz
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	<p>Verwaltungsorganisation umfasst den Aufbau, die Arbeitsabläufe und die Zusammenarbeit der Verwaltung.</p> <p>Sie ist das Gerüst und die Grundlage für ihre Aufgabenwahrnehmung.</p> <p>Um diese Funktion optimal erfüllen zu können, ist die Organisation kontinuierlich an die gesellschaftlichen Anforderungen anzupassen:</p> <p>Konzepte zur Organisation der Verwaltung, Informations- und Wissensmanagement, Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement, Datenschutz, Gleichstellungsthemen, allg. Rechtsangelegenheiten, Zentrale Beschaffungen (Büromaterial, Möbel).</p> <p>Zentrale Dienstleistungen: Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement, Hauspost, Materialbeschaffung, Versicherungen, Submissionen, Rathausreinigung.</p>
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Optimierung der Verwaltungsorganisation in Aufbau und Ablauf, Anpassung der kommunalen Strukturen an sich, Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz der Verwaltung, die Erarbeitung weiterer Konzepte zur interkommunalen Zusammenarbeit, organisatorische Unterstützung der Gesamtverwaltung durch zentrale Beschaffungen und zentrale Dienstleistungen.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-160,00	160,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-81.920,20	0,00	-302,50	302,50
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	20.876,61	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-5.243,76	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-66.287,35	0,00	-462,50	462,50
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	180.254,57	117.100,00	185.626,28	-68.526,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-42.551,75	-26.800,00	-9.675,02	-17.124,98
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.590,87	230.604,94	194.888,42	35.716,52
14	66	Abschreibungen	2.168,92	2.185,00	2.053,33	131,67
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48,00	48,00	48,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	317.510,61	323.137,94	372.941,01	-49.803,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	251.223,26	323.137,94	372.478,51	-49.340,57
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	251.223,26	323.137,94	372.478,51	-49.340,57
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-46,43	46,43
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	127,42	-127,42
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	80,99	-80,99
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	251.223,26	323.137,94	372.559,50	-49.421,56
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.137.025,26	-1.534.140,00	-451.831,99	-1.082.308,01
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.779,68	27.460,00	98.393,16	-70.933,16
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.127.245,58	-1.506.680,00	-353.438,83	-1.153.241,17
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-876.022,32	-1.183.542,06	19.120,67	-1.202.662,73

Jahresabschluss 2017

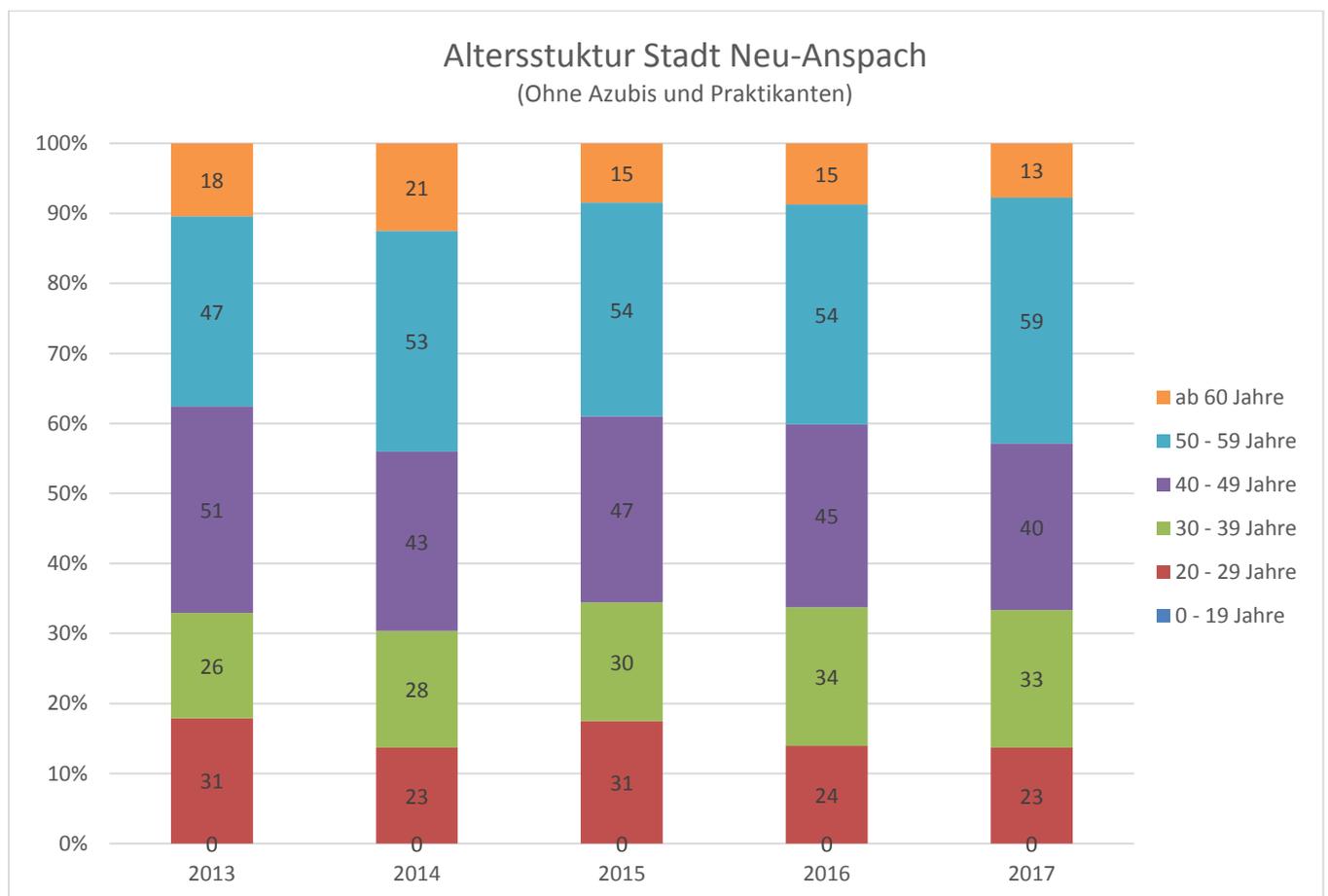
Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-566,92	-6.000,00	-694,33	-5.305,67
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-10.844,32	0,00	-11.044,84	11.044,84
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-11.411,24	-6.000,00	-11.739,17	5.739,17
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.411,24	-6.000,00	-11.739,17	5.739,17

Jahresabschluss 2017

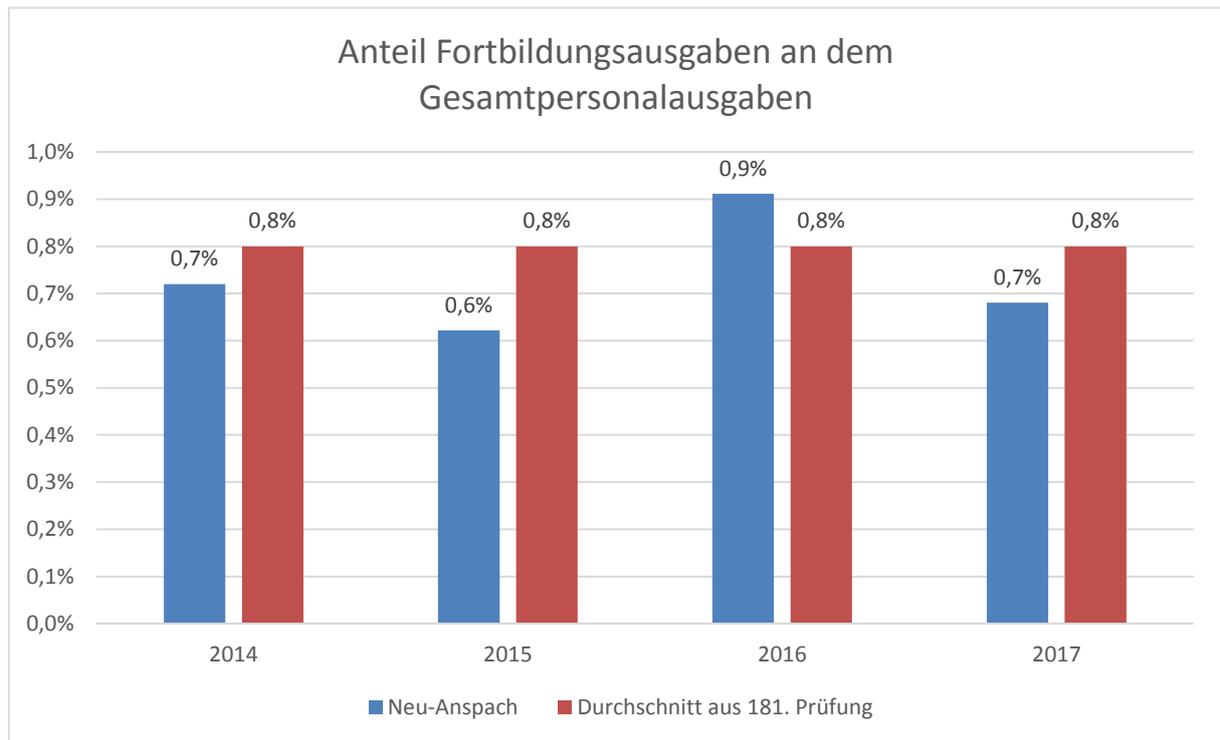
Produktbeschreibung Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste	Verantwortliche Person(en) Karin Schütz
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Personalführung: Personalplanung – Personalentwicklung – Personalkommunikation Personalverwaltung: Personalbeschaffung – Personaleinsatz – Personalcontrolling – Entgeltmanagement/Personalbetreuung (zusätzlich für den Abwasser- u. Wasserbeschaffungsverband)
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildende der Stadtverwaltung.
Allgemeine Ziele	Vereinen von Verwaltungsinteressen und Mitarbeiterbedürfnissen, Gezielter Einsatz von qualifizierten Mitarbeitern. Grundsätzlich stehen alle Ziele in einem Ursache-Wirkungszusammenhang: Eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit führt zu niedrigerer Mitarbeiterfluktuation – Leistungssteigerung - niedrigeren Betriebskosten - weniger Personalkosten (durch weniger Fehlzeiten und Kosten für Neueinstellungen) - mehr hochqualifizierten Bewerbern -verstärkter Innovationskraft der gesamten Verwaltung.

Alterstruktur Stadt Neu-Anspach (Stichtag 31.12.)

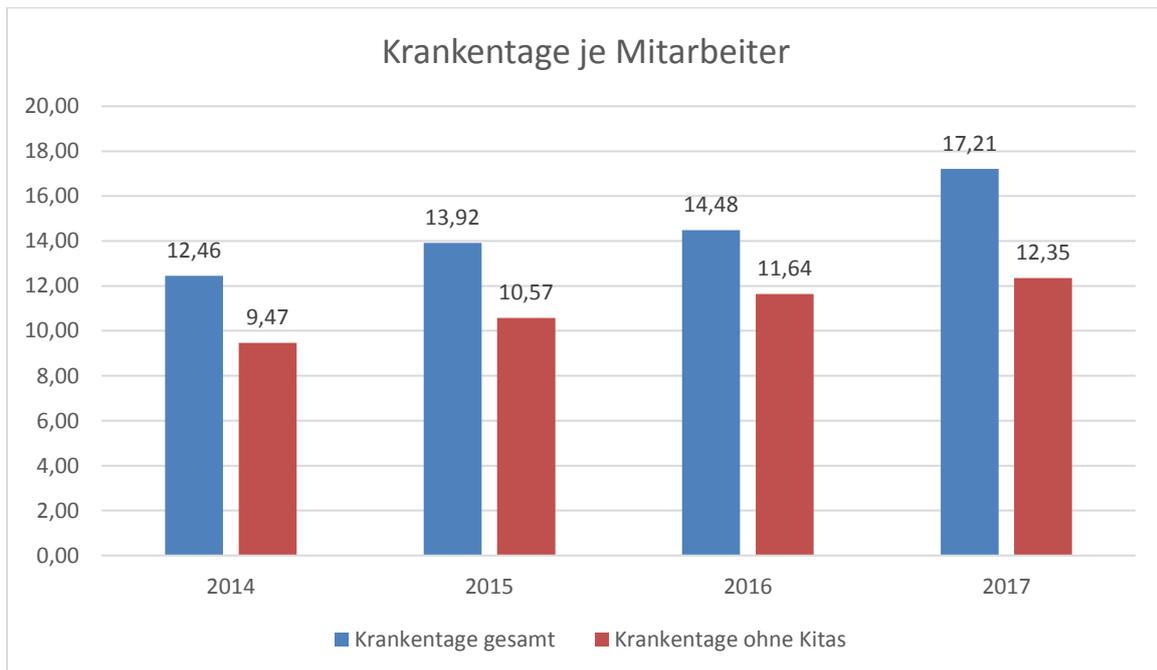
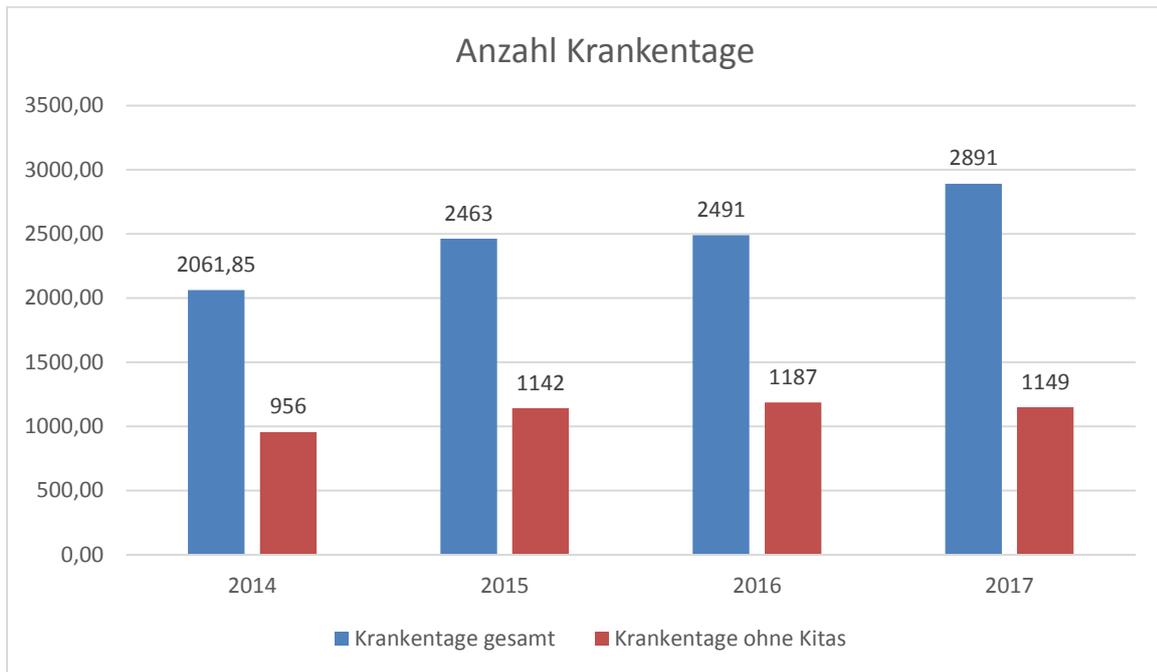
Altersstruktur	2013	2014	2015	2016	2017	Trend
0-19 Jahre	0	0	0	0	0	
20-29 Jahre	31	23	31	24	23	↘
30-39 Jahre	26	28	30	34	33	↗
40-49 Jahre	51	43	47	45	40	↘
50-59 Jahre	47	53	54	54	59	↗
über 60 Jahre	18	21	15	15	13	↘
Anzahl der Mitarbeiter ohne Azubis, Praktikanten und Pensionäre	173	168	177	172	168	
Alter im Durchschnitt	44,18	42,54	43,67	44,22	44,53	→
Betriebszugehörigkeit im Durchschnitt	12,77	12,94	12,34	13,50	13,76	



Fortbildungsausgaben



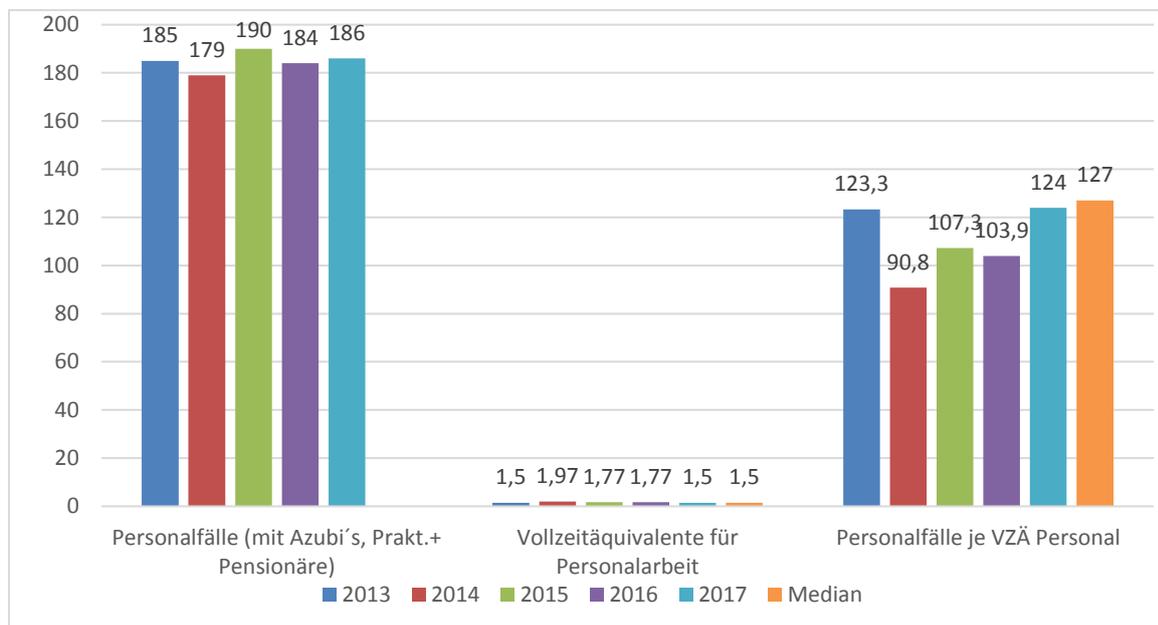
Krankentage



Kennzahlen: Personal

Personalbetreuungsfälle je Vollzeitäquivalent Personalbereich (Stichtag 31.12.)

	2013	2014	2015	2016	2017	Median aus 181. Überörtl. Prüfung
Personalfälle (mit Azubi's, Prakt.+ Pensionäre)	185	179	190	184	186	
Vollzeitäquivalente für Personalarbeit	1,5	1,97	1,77	1,77	1,5	1,5
Personalfälle je VZÄ Personal	123,3	90,8	107,3	103,9	124	127



Es wurde im damaligen KGSt Vergleichsring vereinbart, dass aus betriebswirtschaftlicher Sicht eine hohe Fallzahl je Vollzeitäquivalent ein guter Wert ist. Qualitätsaspekte in der Personalbetreuung sind jedoch ebenfalls zu berücksichtigen. Es wurde jetzt der KGSt-Benchmark¹ in Höhe von 105,7 Personalbetreuungsfällen als gutes Ergebnis festgelegt.

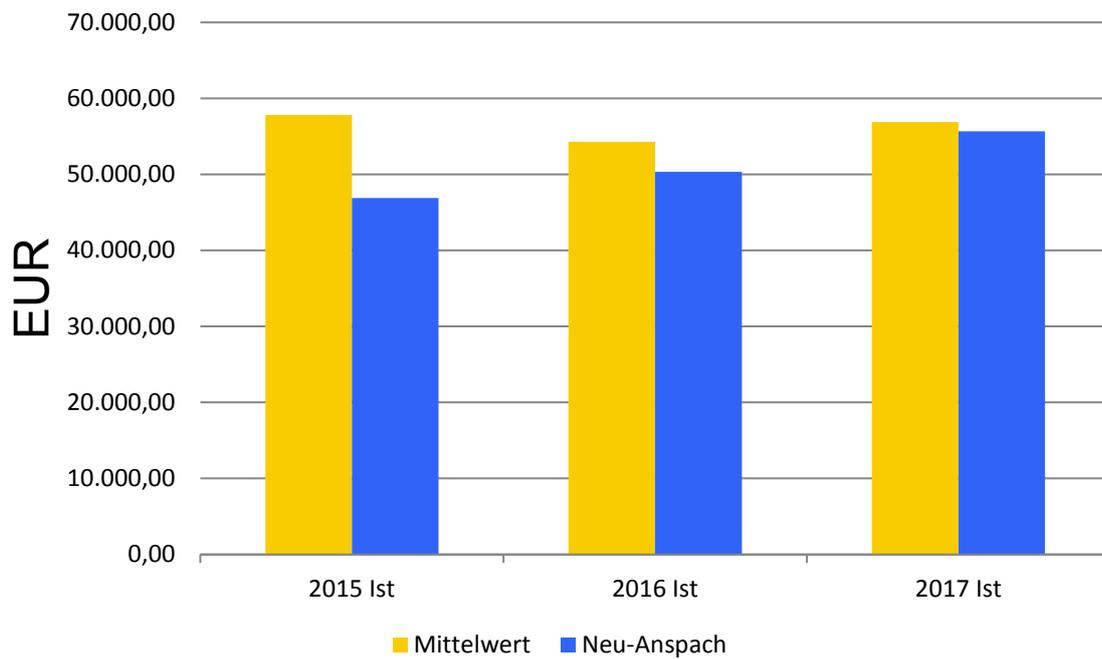
Der Median bildet den Wert aus der 181. Vergleichenden Prüfung des Hessischen Rechnungshofes aus 15 Vergleichskommunen ab. Im Vergleich zum Median ist das Personalamt Neu-Anspachs besser ausgestattet. Dies hat zur Folge, dass pro Personaler weniger Personalfälle betreut werden.

Der Rechnungshof empfiehlt eine Soll-Personalausstattung für personalwirtschaftliche Aufgaben für Kommunen mit einer Größe von 10.000 bis 15.000 Einwohner auf Basis einer durchschnittlichen Betreuungsquote mit einer Sockelkapazität von 0,3 VZÄ + einer variablen Kapazität von 1:230 der betreuten Beschäftigten.

Dies bedeutet auf Neu-Anspach im Jahr 2017:

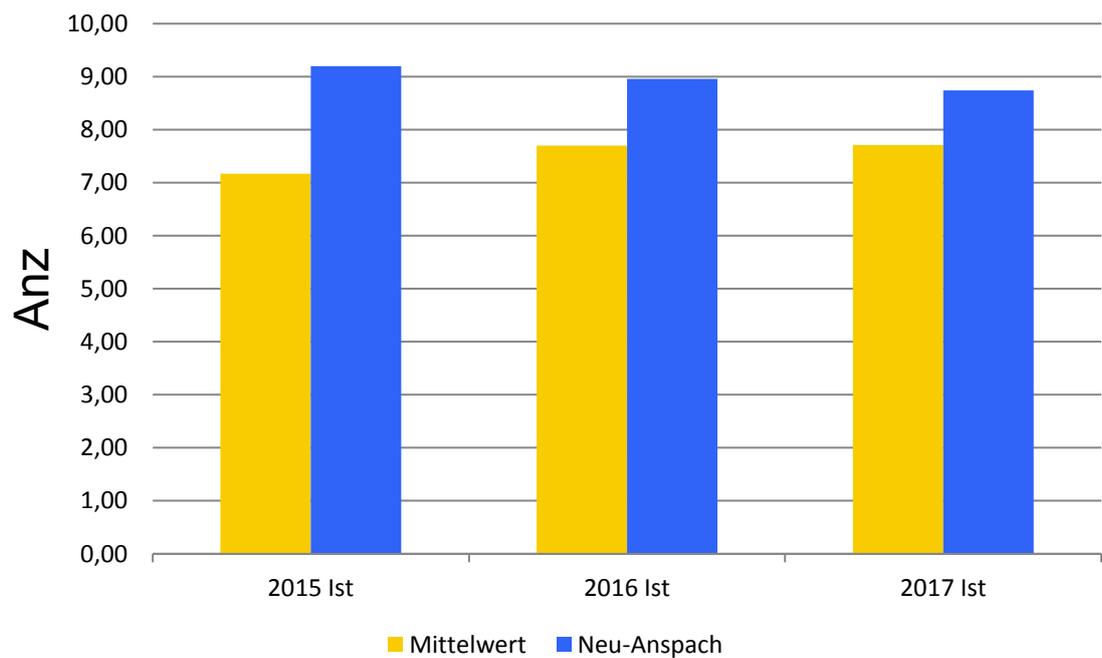
$$0,3 \text{ VZÄ} + 186/230 = 1,1 \text{ VZÄ}$$

Personalaufwand je bes. VZ-Stelle Verwaltung im Vergleich zu 90 hessischen Kommunen



Bei der Beurteilung ist zu berücksichtigen, dass Neu-Anspach mit 4 Kitas von freien Trägern eine sehr hohe Ausgliederungsquote hat.

bes. VZ-Stellen Verwaltung je Tsd. Einwohner im Vergleich zu 90 hessischen Kommunen



Vergleich der Stellenpläne

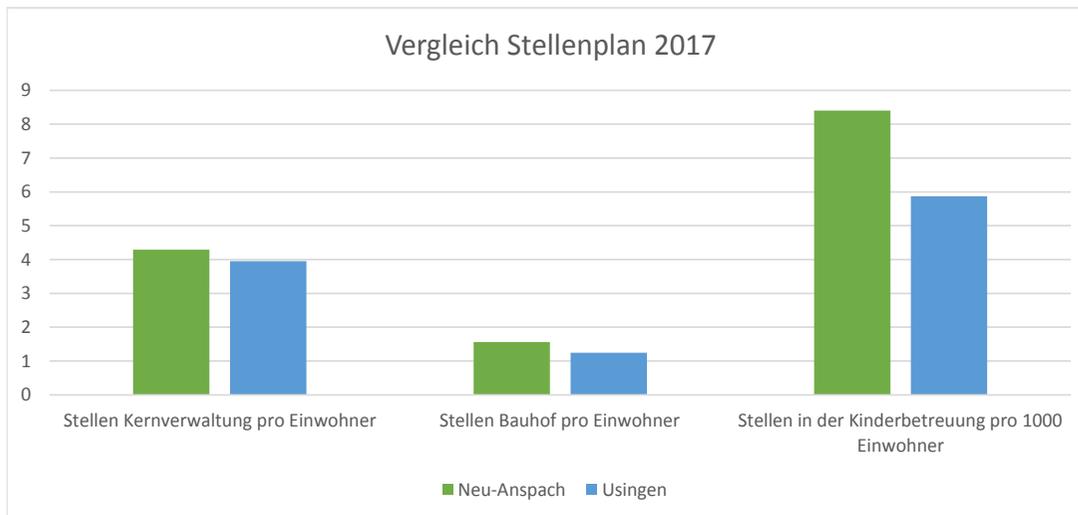
auf Basis des Stellenplanes 2017

	Neu-Anspach	Usingen	Mehr-/Minder
Einwohner	14.732	14.447	

Zahl der Stellen Kernverwaltung	63,25	57,13	
Stellen Kernverwaltung pro Einwohner	4,29	3,95	9%

Zahl der Stellen im Bauhof	23	18	
Stellen Bauhof pro Einwohner	1,56	1,25	25%

Zahl der Stellen in der Kinderbetreuung	123,84	84,79	
<i>Zahl der Stellen in städtischen Kitas</i>	<i>60</i>	<i>75,89</i>	
<i>Zahl der Stellen in Kitas der freien Träger</i>	<i>62,34</i>	<i>7,4</i>	
<i>Zahl der Stellen in der Verwaltung</i>	<i>1,5</i>	<i>1,5</i>	
Stellen in der Kinderbetreuung pro 1000 Einwohner	8,41	5,87	43%
Stellen in der Kinderbetreuung pro angebotene Betreuungsplätze	0,20	0,15	



Vergleich der Stellenpläne

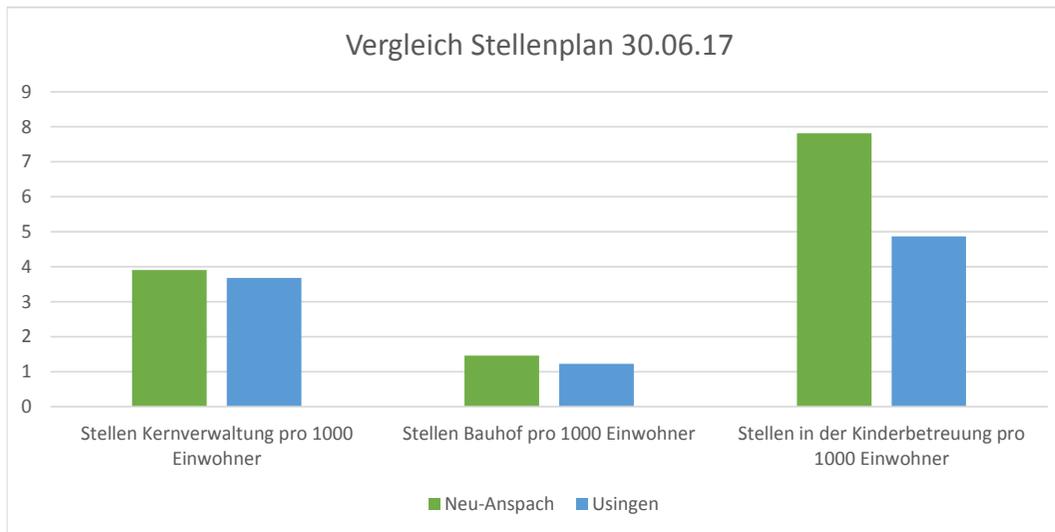
auf Basis der besetzten Stellen zum 30.06.2016

	Neu-Anspach	Usingen	Mehr-/Minder
Einwohner 31.12.16	14.732	14.447	

Zahl der Stellen Kernverwaltung	57,5	53,12	
Stellen Kernverwaltung pro 1000 Einwohner	3,90	3,68	6%

Zahl der Stellen im Bauhof	21,5	17,64	
Stellen Bauhof pro 1000 Einwohner	1,46	1,22	20%

Zahl der Stellen in der Kinderbetreuung	115,09	70,37	
<i>Zahl der Stellen in städtischen Kitas</i>	<i>51,25</i>	<i>61,47</i>	
<i>Zahl der Stellen in Kitas der freien Träger</i>	<i>62,34</i>	<i>7,4</i>	
<i>Zahl der Stellen in der Verwaltung</i>	<i>1,5</i>	<i>1,5</i>	
Stellen in der Kinderbetreuung pro 1000 Einwohner	7,81	4,87	60%
Stellen in der Kinderbetreuung pro angebotene Betreuungsplätze	0,18	0,13	



Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-113.229,54	-105.000,00	-69.328,93	-35.671,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-113.229,54	-105.000,00	-69.328,93	-35.671,07
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	241.291,56	363.800,00	240.963,17	122.836,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.619,30	25.700,00	14.979,59	10.720,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.223,61	11.397,97	14.930,22	-3.532,25
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.469,01	52.000,00	15.280,11	36.719,89
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	293.603,48	452.897,97	286.153,09	166.744,88
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	180.373,94	347.897,97	216.824,16	131.073,81
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	180.373,94	347.897,97	216.824,16	131.073,81
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	180.373,94	347.897,97	216.824,16	131.073,81
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-261.280,33	261.280,33
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	77,53	21.670,00	52.800,87	-31.130,87
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	77,53	21.670,00	-208.479,46	230.149,46
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	180.451,47	369.567,97	8.344,70	361.223,27

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Finanz- und Rechnungswesen	Verantwortliche Person(en) Sebastian Knoll
Auftragsgrundlage	HGO, GemHvO-Doppik, GemKvO, Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Haushaltsplanung, Investitions- und Finanzplanung, Budgetierung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges, Berichtswesen, Schuldenmanagement, Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Stadt inkl. Mahnung und Vollstreckung, Veranlagung von kommunalen Steuern.
Zielgruppe	Städtische Gremien, Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, Banken, Ministerien, in Neu-Anspach tätige oder ansässige Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Aufstellung und Vollzug des Haushaltes, geordnete und gesicherte Finanzwirtschaft der Stadt, Erstellung des Jahresabschlusses, rechtzeitige Sicherstellung der Zahlungsabwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Stadt, effektives Forderungsmangement, Festsetzung der kommunalen Abgaben und Steuern, das dazugehörige Widerspruchsmangement.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.790,80	0,00	11.810,16	-11.810,16
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	236.757,39	245.000,00	235.336,01	9.663,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	265.548,19	245.000,00	247.146,17	-2.146,17
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	265.548,19	245.000,00	247.146,17	-2.146,17
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	265.548,19	245.000,00	247.146,17	-2.146,17
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	265.548,19	245.000,00	247.146,17	-2.146,17
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-287.483,15	-310.000,00	-247.529,34	-62.470,66
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.967,52	34.818,00	531,69	34.286,31
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-269.515,63	-275.182,00	-246.997,65	-28.184,35
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.967,44	-30.182,00	148,52	-30.330,52

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste	Verantwortliche Person(en) Nina Körber
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters
Kurzbeschreibung	Administration der Hard- und Software.
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der informations- und kommunikationstechnischen Ausstattung der Verwaltung. Bereitstellung einer effektiven und kostengünstigen elektronischen Datenverarbeitung.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.433,00	0,00	-1.083,00	1.083,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.433,00	0,00	-1.083,00	1.083,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.757,77	20.300,00	20.766,00	-466,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.383,01	1.600,00	1.465,44	134,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.945,92	218.708,05	192.681,96	26.026,09
14	66	Abschreibungen	29.817,20	15.900,00	26.596,12	-10.696,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	221.903,90	256.508,05	241.509,52	14.998,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	220.470,90	256.508,05	240.426,52	16.081,53
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	220.470,90	256.508,05	240.426,52	16.081,53
25	59	Außerordentliche Erträge	-4.360,00	0,00	-489,43	489,43
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-4.360,00	0,00	-489,43	489,43
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	216.110,90	256.508,05	239.937,09	16.570,96
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-254.323,62	254.323,62
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.551,49	4.490,00	17.140,83	-12.650,83
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.551,49	4.490,00	-237.182,79	241.672,79
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	218.662,39	260.998,05	2.754,30	258.243,75

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.250,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	4.360,00	0,00	1.207,00	-1.207,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	7.610,00	0,00	1.207,00	-1.207,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-53.693,94	-29.500,00	-22.013,58	-7.486,42
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-53.693,94	-29.500,00	-22.013,58	-7.486,42
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-46.083,94	-29.500,00	-20.806,58	-8.693,42

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Finanz- und Rechnungswesen	Verantwortliche Person(en) Sascha Herr

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.204,01	-30.950,00	-25.068,90	-5.881,10
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-56.485,58	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-83.689,59	-30.950,00	-25.068,90	-5.881,10
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.916,12	77.900,00	85.632,87	-7.732,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.836,71	6.500,00	6.082,04	417,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.370,86	9.629,45	4.755,38	4.874,07
14	66	Abschreibungen	11.492,92	0,00	661,55	-661,55
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.098,09	28.800,00	28.821,64	-21,64
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	139.714,70	122.829,45	125.953,48	-3.124,03
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	56.025,11	91.879,45	100.884,58	-9.005,13
21	56, 57	Finanzerträge	-23.160,88	-17.650,00	-20.666,66	3.016,66
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-23.160,88	-17.650,00	-20.666,66	3.016,66
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	32.864,23	74.229,45	80.217,92	-5.988,47
25	59	Außerordentliche Erträge	-109,80	0,00	-89,81	89,81
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	146,51	-146,51
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-109,80	0,00	56,70	-56,70
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	32.754,43	74.229,45	80.274,62	-6.045,17
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-93.331,63	93.331,63
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.706,23	1.600,00	17.574,96	-15.974,96
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	9.706,23	1.600,00	-75.756,67	77.356,67
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	42.460,66	75.829,45	4.517,95	71.311,50

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

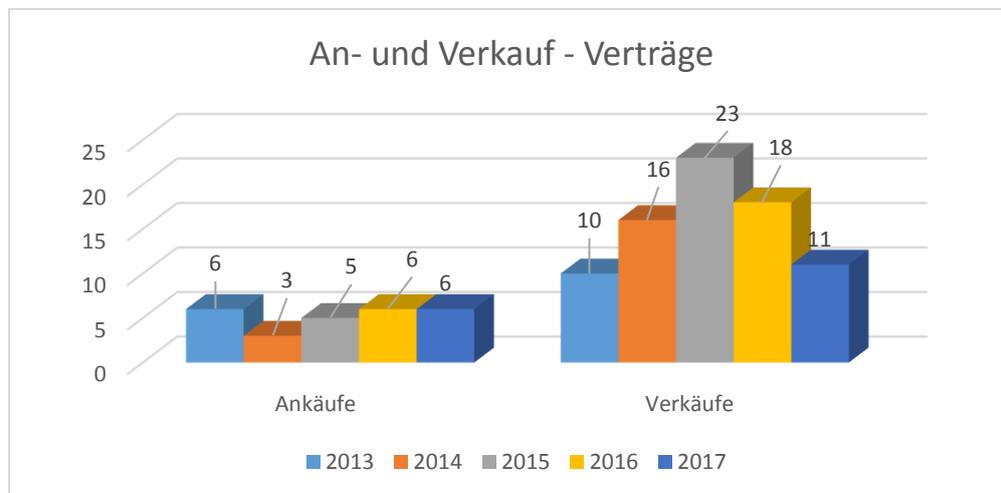
Produktbeschreibung Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Bauen, Wohnen und Umwelt	Verantwortliche Person(en) Viola Feldmann
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	An- und Verkauf von Grundstücken
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Grundstückseigentümer.
Allgemeine Ziele	Sicherung und Ausbau kommunaler immobilier Vermögenswerte durch den Kauf- und Verkauf unbebauter Grundstücke, Bodenbevorratung zur Realisierung von Baumaßnahmen und Städteplanung.

11108 – An- und Verkauf Immobilien und Grundstücke

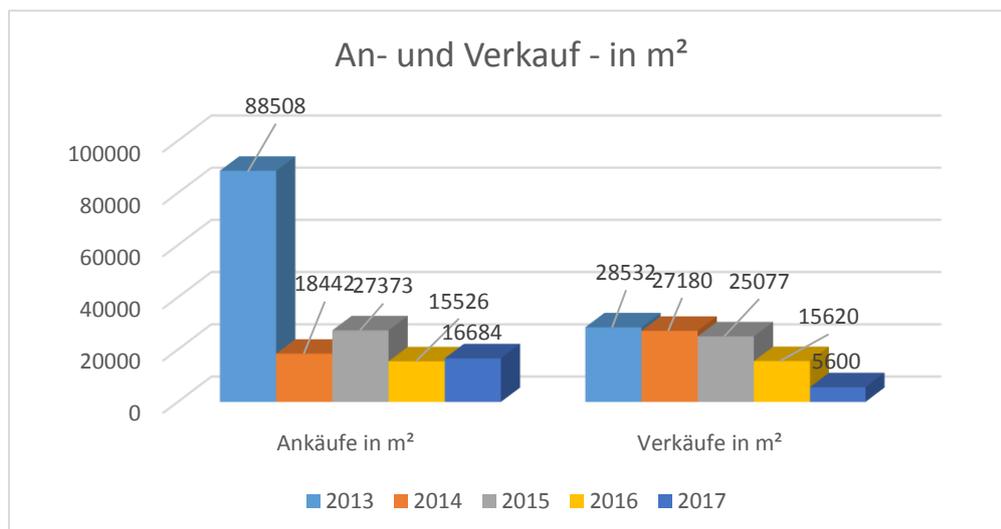
Kennzahl Kaufverträge

Der Fachbereich Bauen, Wohnen und Umwelt kümmert sich um die gesamte Abwicklung von Ankäufen und Verkäufen städtischer Immobilien. Es wird der Grundstücksverkehr zur Schaffung von Gewerbe- und Wohnbauland koordiniert. Außerdem wird dafür gesorgt, dass die Stadt über einen Flächenpool an landwirtschaftlichen Grundstücken verfügt, um strategisch wichtige Grundstücke für Tauschgeschäfte und für Ausgleichsmaßnahmen im Eigentum zu haben.

Ziel: Durch den Verkauf von Wohnbaugrundstücken werden städtebauliche Planungen umgesetzt, Neubürger gewonnen und ortsansässige Bürger gehalten.



Entwicklung der Vertragszahlen (absolut oben – in m² unten)



Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	7.778,22	0,00	-1.312,62	1.312,62
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-136,08	0,00	-113,40	113,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	7.642,14	0,00	-1.426,02	1.426,02
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	53.173,64	43.600,00	36.355,23	7.244,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.606,88	58.100,00	47.703,18	10.396,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.686,27	58.607,61	64.145,37	-5.537,76
14	66	Abschreibungen	482,00	480,00	3.048,64	-2.568,64
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	145.948,79	160.787,61	151.252,42	9.535,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	153.590,93	160.787,61	149.826,40	10.961,21
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	153.590,93	160.787,61	149.826,40	10.961,21
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.261.330,40	-2.155.503,00	-868.147,45	-1.287.355,55
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	11.611,78	0,00	44.146,98	-44.146,98
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.249.718,62	-2.155.503,00	-824.000,47	-1.331.502,53
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.096.127,69	-1.994.715,39	-674.174,07	-1.320.541,32
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.774,25	27.327,00	16.077,59	11.249,41
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	18.774,25	27.327,00	16.077,59	11.249,41
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.077.353,44	-1.967.388,39	-658.096,48	-1.309.291,91

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	835.989,97	2.503.703,00	1.382.146,42	1.121.556,58
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	835.989,97	2.503.703,00	1.382.146,42	1.121.556,58
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-120.000,00	0,00	0,00	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-66.717,48	-563.000,00	-570.870,47	7.870,47
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-186.717,48	-563.000,00	-570.870,47	7.870,47
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	649.272,49	1.940.703,00	811.275,95	1.129.427,05

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11109 Beitragswesen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Bauen, Wohnen und Umwelt	Verantwortliche Person(en) Viola Feldmann
Auftragsgrundlage	BauGB, KAG, städtische Satzungen.
Kurzbeschreibung	Veranlagung von Erschließungsbeiträgen, Erschließungsverträge, Ablöseverträge, Erschließungsbescheinigungen.
Zielgruppe	Grundstückseigentümer
Allgemeine Ziele	Veranlagung von Anliegerbeiträgen zur Deckung des städtischen Aufwandes für Erschließungsmaßnahmen, Wasser- und Abwasseranlagen, Neu- und Ausbaumaßnahmen von Straßen, Wegen und Plätzen.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11109 Beitragswesen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4,56	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4,56	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	56.125,89	54.900,00	62.413,79	-7.513,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.551,14	4.650,00	4.759,32	-109,32
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209,04	3.756,66	3.115,76	640,90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	60.886,07	63.306,66	70.288,87	-6.982,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	60.881,51	63.306,66	70.288,87	-6.982,21
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	60.881,51	63.306,66	70.288,87	-6.982,21
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	60.881,51	63.306,66	70.288,87	-6.982,21
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.822,88	11.660,00	18.820,86	-7.160,86
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.822,88	11.660,00	18.820,86	-7.160,86
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	66.704,39	74.966,66	89.109,73	-14.143,07

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11109 Beitragswesen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters. BVOB, HOAI, BauGB, BGB, Wohnungsbindungsgesetz.
Kurzbeschreibung	Erneuerung, Erweiterung, Unterhaltung der städtischen Gebäude und Liegenschaften.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Mieter und Pächter.
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche Werterhaltung und Bewirtschaftung bebauter städtische Grundstücke (Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Bürgerhaus und Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehrgerätehäuser etc.) sowie Optimierung deren Betriebes und der Vermarktung. Überwachung baulicher Unterhaltungsmaßnahmen Dritter sowie Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen im Bereich des Energiemanagements.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120.756,67	-127.005,00	-122.620,22	-4.384,78
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-10.114,28	0,00	-7.342,96	7.342,96
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-36.233,00	-36.230,00	-36.682,00	452,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-38.292,63	-40.445,00	-44.863,57	4.418,57
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-205.396,58	-203.680,00	-211.508,75	7.828,75
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	104.981,00	109.180,00	98.007,85	11.172,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.595,09	8.200,00	7.117,57	1.082,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.793,24	143.877,09	110.716,16	33.160,93
14	66	Abschreibungen	158.460,90	145.810,00	157.042,00	-11.232,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	911,68	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.856,69	5.479,00	10.819,34	-5.340,34
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	390.598,60	412.546,09	383.702,92	28.843,17
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	185.202,02	208.866,09	172.194,17	36.671,92
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	185.202,02	208.866,09	172.194,17	36.671,92
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.136,89	-1.136,89
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	1.136,89	-1.136,89
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	185.202,02	208.866,09	173.331,06	35.535,03
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-10.398,66	-258.130,00	-294.449,32	36.319,32
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	251.163,28	239.619,00	210.056,30	29.562,70
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	240.764,62	-18.511,00	-84.393,02	65.882,02
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	425.966,64	190.355,09	88.938,04	101.417,05

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-1.307,64	1.307,64
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-407,90	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-407,90	0,00	-1.307,64	1.307,64
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-407,90	0,00	-1.307,64	1.307,64

Jahresabschluss 2017

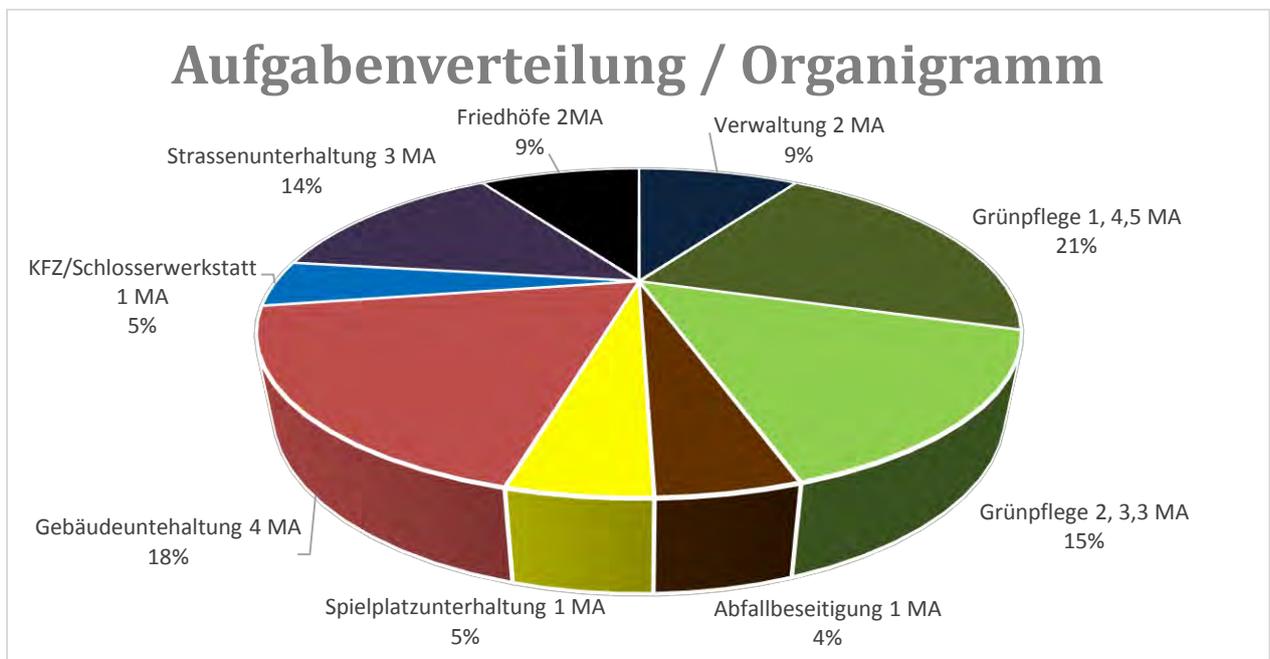
Produktbeschreibung Produkt (KT) 1111 Bauhofmanagement Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters. Aufträge allein durch Fachämter und Kitas der Stadt Neu-Anspach, Keine Leistungserbringung an Dritte.
Kurzbeschreibung	Handwerkliche Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten der Stadt. Beschaffung und Unterhaltung der dazu benötigten Fahrzeuge und Geräte. - Gärtnerische Grünunterhaltung auf allen im Flächen im Eigentum der Stadt - Baumpflege für ca. 3000 Bäume - Mähen und Düngen der Sportplätze - Kontrolle und Reinigung Bacheinläufe - Beseitigung des Abfalls der öffentlichen Müllcontainer und der illegalen Müllentsorgung - Gebäudeunterhaltung der städtischen Liegenschaften - Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Spielplätze - Winterdienst - Maßnahmen der Gefahrenabwehr - Maßnahmen zur Unterbringung Asyl - Betreuung der Friedhöfe
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Stadtverwaltung mit ihren Organisationseinheiten.
Allgemeine Ziele	Auftragserfüllung der "internen Auftraggeber" der Stadtverwaltung. Abrechnung der Leistungen über Regie68 und Verbuchung der Leistungen über die ILV.

Statistische Kennzahlen Bauhof 2017

Einrichtungen

- Verwaltung
- Fahrzeughalle
- Schreinerwerkstatt
- Elektrowerkstatt
- Maler- und Lackierwerkstatt
- KFZ- und Schlosserwerkstatt
- Grünpflegewerkstatt
- Waschhalle
- Lager innen und außen

Aufgabenverteilung



Fahrzeugbestand

- 2 Unimog
- 3 Schmalspurfahrzeuge
- 6 Transporter mit Pritsche
- 1 Kastenwagen groß
- 3 Kastenwagen klein
- 1 Radlader
- 1 Bagger
- 1 Friedhofs-bagger
- 3 Anhänger

Aufgaben

- Gärtnerische Grünunterhaltung auf allen Flächen die sich im Eigentum der Stadt befinden
- Baumpflege (ca. 3000 Bäume)
- Mähen und Düngen der Sportanlagen
- Straßenbauunterhaltung, Verkehrssicherung und Schilderbau
- Kontrolle und Reinigung der Bacheinläufe
- Abfallbeseitigung/illeg. Müll (184 Mülleimer und 21 Hundestationen), Straßenreinigung
- Unterstützung Durchführung kultureller Veranstaltungen/Feste
- Gebäudeunterhaltung aller städtischen Liegenschaften
- Kontrolle und Reinigung der Spielplätze (teilweise täglich)
- Aufbau und Unterhaltung der Spielgeräte
- Maßnahmen zur Unterbringung Asyl
- Unterhaltung und Reparatur der städtischen Fahrzeuge
- Maßnahmen der Gefahrenabwehr
- Bestattungen
- Friedhofsunterhaltung
- Winterdienst

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.666,00	-17.000,00	-6.666,00	-10.334,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-92.947,81	0,00	-471,00	471,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-58.892,72	-50.000,00	-3.053,17	-46.946,83
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-19.615,32	-7.660,00	-7.661,50	1,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-28.851,00	-28.850,00	-28.851,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.791,67	-4.100,00	-1.999,74	-2.100,26
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-209.764,52	-107.610,00	-48.702,41	-58.907,59
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.044.315,86	1.117.500,00	1.060.176,94	57.323,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	74.149,68	84.400,00	75.360,69	9.039,31
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.403,60	260.212,13	203.339,26	56.872,87
14	66	Abschreibungen	215.588,58	229.100,00	216.652,02	12.447,98
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.910,00	3.100,00	3.125,00	-25,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.552.367,72	1.694.312,13	1.558.653,91	135.658,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.342.603,20	1.586.702,13	1.509.951,50	76.750,63
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.342.603,20	1.586.702,13	1.509.951,50	76.750,63
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-5.200,00	5.200,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	445,00	0,00	636,00	-636,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	445,00	0,00	-4.564,00	4.564,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.343.048,20	1.586.702,13	1.505.387,50	81.314,63
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.453.344,00	-1.409.160,00	-1.702.016,33	292.856,33
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	221.042,79	231.634,00	246.939,11	-15.305,11
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.232.301,21	-1.177.526,00	-1.455.077,22	277.551,22
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	110.746,99	409.176,13	50.310,28	358.865,85

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-28.459,33	-93.750,00	-49.424,77	-44.325,23
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-28.459,33	-93.750,00	-49.424,77	-44.325,23
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-28.459,33	-93.750,00	-49.424,77	-44.325,23

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11113 Entwicklungsmaßnahme Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste	Verantwortliche Person(en) Dierk Mielke
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach, BauGB.
Kurzbeschreibung	Abrechnung und Abwicklung der Entwicklungsmaßnahme.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt
Allgemeine Ziele	Korrekte und zeitnahe Abwicklung & Abrechnung der Entwicklungsmaßnahme Neu-Anspach.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11113 Entwicklungsmaßnahme						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.608,14	6,63	6,63	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.608,14	6,63	6,63	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	10.608,14	6,63	6,63	0,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	10.608,14	6,63	6,63	0,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.608,14	6,63	6,63	0,00
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.019,60	1.092,00	0,00	1.092,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.019,60	1.092,00	0,00	1.092,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.627,74	1.098,63	6,63	1.092,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11113 Entwicklungsmaßnahme					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.932,40	-3.700,00	-22.414,67	18.714,67
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-308.520,22	-298.000,00	-424.641,42	126.641,42
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-320.287,99	-346.760,00	-330.247,62	-16.512,38
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-28.306,40	-14.840,00	-17.846,40	3.006,40
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-51.888,00	-55.830,00	-51.088,21	-4.741,79
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.250,02	0,00	-5.258,07	5.258,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-731.185,03	-719.130,00	-851.496,39	132.366,39
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	668.144,51	808.000,00	754.384,23	53.615,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	90.836,33	75.740,00	89.407,25	-13.667,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413.935,34	478.443,61	428.233,09	50.210,52
14	66	Abschreibungen	173.295,82	189.665,00	178.235,89	11.429,11
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.472,07	31.450,00	39.875,29	-8.425,29
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.938,24	7.200,00	6.916,14	283,86
17	72	Transferaufwendungen	493,75	7.000,00	3.219,00	3.781,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.191,00	1.200,00	1.146,00	54,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.392.307,06	1.598.698,61	1.501.416,89	97.281,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	661.122,03	879.568,61	649.920,50	229.648,11
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	661.122,03	879.568,61	649.920,50	229.648,11
25	59	Außerordentliche Erträge	-44.850,79	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	349,93	-349,93
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-44.850,79	0,00	349,93	-349,93
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	616.271,24	879.568,61	650.270,43	229.298,18
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-150.155,73	-96.720,00	-137.254,44	40.534,44
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	443.519,93	487.996,00	621.963,82	-133.967,82
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	293.364,20	391.276,00	484.709,38	-93.433,38
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	909.635,44	1.270.844,61	1.134.979,81	135.864,80

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	178.000,00	0,00	750,00	-750,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	178.000,00	0,00	750,00	-750,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-2.700,71	2.700,71
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-599.535,69	-77.391,39	-91.339,28	13.947,89
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-599.535,69	-77.391,39	-94.039,99	16.648,60
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-421.535,69	-77.391,39	-93.289,99	15.898,60

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Bürgerservice	Verantwortliche Person(en) Mathias Schnorr
Auftragsgrundlage	HGO, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Europäisches Wahlgesetz.
Kurzbeschreibung	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Bürgerbegehren, statistische Leistungen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt
Allgemeine Ziele	Durchführung von Wahlen, Volksabstimmungen, Bürgerentscheiden, deren rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung, Prüfung von Bürgerbegehren.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-369,35	-5.000,00	-372,44	-4.627,56
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-369,35	-5.000,00	-372,44	-4.627,56
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.861,11	10.200,00	12.600,61	-2.400,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.373,89	800,00	3.510,89	-2.710,89
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.208,65	16.539,88	18.470,66	-1.930,78
14	66	Abschreibungen	53,00	50,00	53,00	-3,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	27.496,65	27.589,88	34.635,16	-7.045,28
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	27.127,30	22.589,88	34.262,72	-11.672,84
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	27.127,30	22.589,88	34.262,72	-11.672,84
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	27.127,30	22.589,88	34.262,72	-11.672,84
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	25.817,09	7.193,00	27.225,63	-20.032,63
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	25.817,09	7.193,00	27.225,63	-20.032,63
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	52.944,39	29.782,88	61.488,35	-31.705,47

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person(en) Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz für Sicherheit und Ordnung (HSOG), HundeVO, LärmVO, Bundesseuchengesetz, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz.
Kurzbeschreibung	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gefahrenabwehr, Versammlungen und Demonstrationen, Ordnungswidrigkeitsverfahren, Eingriffs- und Genehmigungsverwaltung, gewerberechtliche Genehmigungen, Gaststättenerlaubnisse.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Städte Neu-Anspach und Usingen.
Allgemeine Ziele	Beseitigung von Gefahren und Durchführung präventiver Maßnahmen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Bewahrung von Menschen, Tieren und Sachen vor möglichen Schadensereignissen. Beseitigung unzumutbarer Wohnverhältnisse. Verhinderung von Obdachlosigkeit. Sicherstellung der Einhaltung der gewerberechtlichen Vorschriften zum Schutz der Allgemeinheit und des Gaststättengesetzes.

Sondernutzung: (122010 Allg. Sicherheit und Ordnung)

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Fläche müssen Ausnahmegenehmigungen gem. § 46 Abs. 1 Ziff. 8 der Straßenverkehrsordnung (StVo) sowie Plakatierungsgenehmigungen gemäß Satzung erteilt werden. (Sondernutzung Containeraufstellung, Gerüste, Infostände etc.)

Gemäß § 6 des Hessischen Gaststättengesetzes muss die Ausübung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (beispielsweise bei Ausgabe von Speisen und Getränken bei Vereinsveranstaltungen) mitgeteilt werden. Diese Mitteilungen werden von der Ordnungsbehörde bearbeitet und das Finanzamt sowie das Veterinäramt von der Veranstaltung in Kenntnis gesetzt.

Kennzahl Genehmigungen Usingen						
Genehmigungsart	Anzahl 2016	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2017	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach
Plakatierung	26	9,70%	-36,59%	23	9,83%	-28,13%
Info und Verkaufsstände	48	17,91%	+ 152,63%	50	21,37%	+ 35,14%
Sondernutzung (Gerüst, Container etc.)	82	30,60%	+ 5,13%	59	25,21%	+ 25,53%
vorübergehende Gaststättenerlaubnis	112	41,79%	-11,81%	102	43,59%	-42,05%
Summe der Fälle	268		+ 1,13%	234		-19,86%
Kennzahl Genehmigungen Neu-Anspach						
Genehmigungsart	Anzahl 2016	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2017	in %	im Verhältnis zu Usingen
Plakatierung	41	15,47%	+ 57,69%	32	10,96%	+ 39,13%
Info und Verkaufsstände	19	7,17%	-60,42%	37	12,67%	-26,00%
Sondernutzung (Gerüst, Container etc.)	78	29,43%	-4,88%	47	16,10%	-20,34%
vorübergehende Gaststättenerlaubnis	127	47,92%	+ 13,39%	176	60,27%	+ 72,55%
Summe der Fälle	265		-1,12%	292		+ 24,79%

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.347,40	-1.700,00	-20.374,67	18.674,67
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.652,00	-9.000,00	-16.322,00	7.322,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-278.830,07	-300.000,00	-295.807,69	-4.192,31
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-18,90	0,00	-593,81	593,81
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-294.848,37	-310.700,00	-333.098,17	22.398,17
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	214.640,13	260.900,00	238.500,70	22.399,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	35.733,14	29.000,00	33.077,20	-4.077,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.080,90	45.646,73	48.385,25	-2.738,52
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.291,36	7.450,00	7.198,28	251,72
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.938,24	7.200,00	6.916,14	283,86
17	72	Transferaufwendungen	493,75	7.000,00	3.219,00	3.781,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	691,00	700,00	646,00	54,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	316.868,52	357.896,73	337.942,57	19.954,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	22.020,15	47.196,73	4.844,40	42.352,33
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	22.020,15	47.196,73	4.844,40	42.352,33
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	22.020,15	47.196,73	4.844,40	42.352,33
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-80,00	-400,00	0,00	-400,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	62.825,64	121.541,00	102.114,28	19.426,72
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	62.745,64	121.141,00	102.114,28	19.026,72
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	84.765,79	168.337,73	106.958,68	61.379,05

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person(en) Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, STVO.
Kurzbeschreibung	Verkehrslenkung und -regelung, Verkehrsrechtliche Genehmigungen und Sondernutzungen, Taxi- und Mietwagengenehmigungen, Schaffung der Voraussetzungen für einen geordneten, sicheren, fließenden und ruhenden Verkehr, Reduzierung der Verkehrsüberschreitungen durch regelmäßige Kontrollen durch Ordnungspolizeibeamte, Geschwindigkeitsmessungen an neuralgischen Punkten.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Städte Neu-Anspach und Usingen, Verkehrsteilnehmer.

Ordnungswidrigkeiten: (122020 Sicherung des Verkehrs und Verkehrslenkung)

Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Usingen						
Art der OWI	Anzahl 2016	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2017	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach
Geschwindigkeitsüberschreitung	4731	62,85%	+ 14,50%	6282	60,60%	-36,95%
Verwarnungen ruhender Verkehr	2594	34,46%	+ 104,09%	3744	36,12%	+ 170,91%
sonst. Ordnungswidrigkeiten	203	2,70%	-20,70%	340	3,28%	+ 52,47%
Summe der Fälle	7528		+ 33,03%	10366		-10,40%
Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Neu-Anspach						
Art der OWI	Anzahl 2016	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2017	in %	im Verhältnis zu Usingen
Geschwindigkeitsüberschreitung	4132	73,02%	-12,66%	9964	86,13%	+ 58,61%
Verwarnungen ruhender Verkehr	1271	22,46%	-51,00%	1382	11,95%	-63,09%
sonst. Ordnungswidrigkeiten	256	4,52%	+ 26,11%	223	1,93%	-34,41%
Summe der Fälle	5659		-24,83%	11569		+ 11,61%

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-128.102,32	-120.000,00	-224.305,31	104.305,31
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-250,00	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-128,00	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9,46	0,00	-1.313,06	1.313,06
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-128.489,78	-120.000,00	-225.618,37	105.618,37
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	212.195,28	258.700,00	263.470,70	-4.770,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.073,91	24.200,00	34.177,19	-9.977,19
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.159,06	103.840,00	103.132,66	707,34
14	66	Abschreibungen	7.291,00	9.065,00	8.893,00	172,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	353.719,25	395.805,00	409.673,55	-13.868,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	225.229,47	275.805,00	184.055,18	91.749,82
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	225.229,47	275.805,00	184.055,18	91.749,82
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	225.229,47	275.805,00	184.055,18	91.749,82
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.570,00	-1.610,00	-1.800,00	190,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	39.728,75	10.020,00	78.187,48	-68.167,48
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	38.158,75	8.410,00	76.387,48	-67.977,48
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	263.388,22	284.215,00	260.442,66	23.772,34

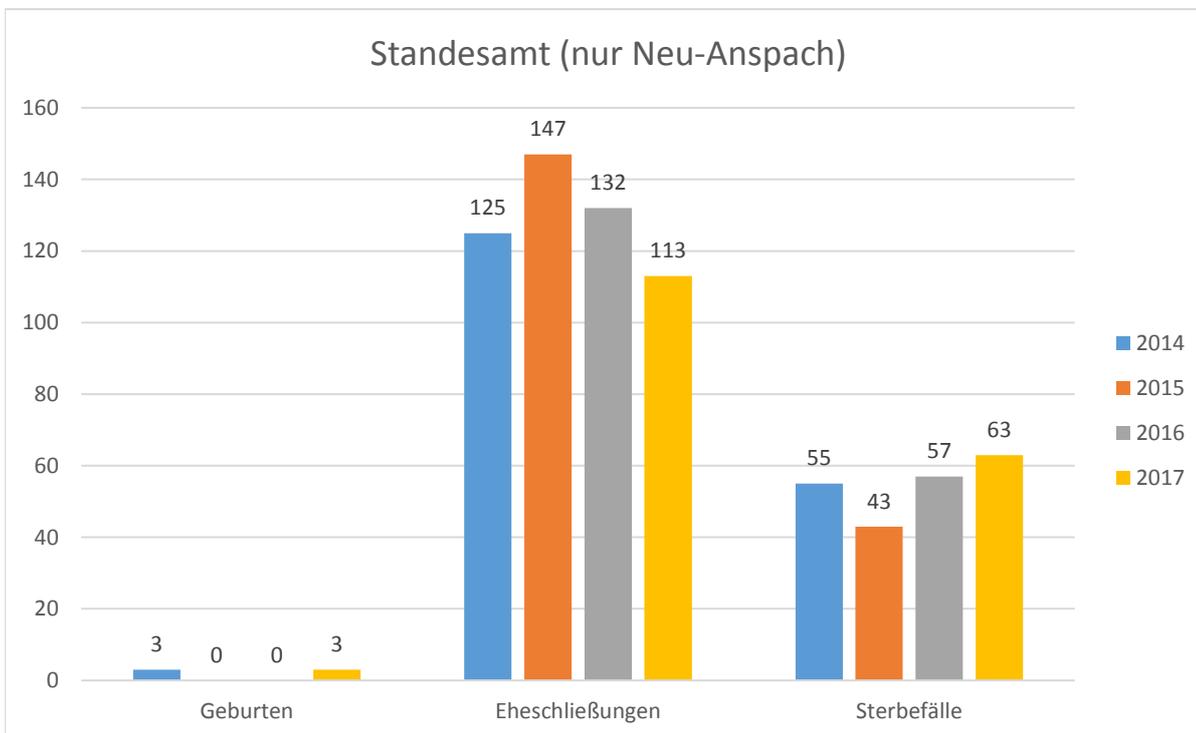
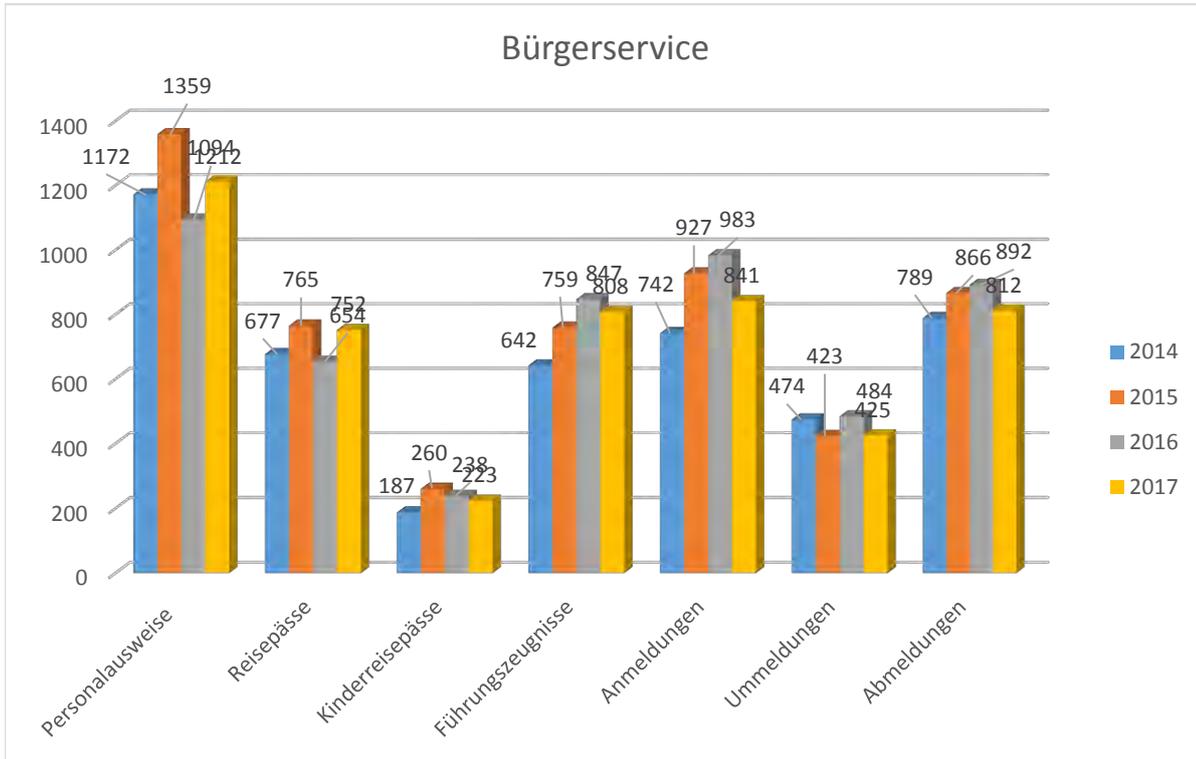
Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-2.700,71	2.700,71
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-33.200,00	-29.736,00	-3.464,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	-33.200,00	-32.436,71	-763,29
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-33.200,00	-32.436,71	-763,29

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Standesamt	Verantwortliche Person(en) Mathias Schnorr
Auftragsgrundlage	Personenstandsgesetz mit Personenstandsverordnung, BGB, Aufenthaltsgesetz.
Kurzbeschreibung	Dienstleistungen des Standesamtes
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Standesamtsbezirkes Neu-Anspach & Usingen, Institutionen, auswärtige "Heiratswillige".
Allgemeine Ziele	Beratung von Bürgerinnen und Bürgern in allen personenstandsrechtlichen Bereichen, Erteilung von Auskünften, Erstellung von Urkunden aus den Personenstandsbüchern, Durchführung von Beurkundungen, Durchführung von Eheschließungen, Begründung und Registrierung von Lebenspartnerschaften in einem würdigen und festlichen Rahmen.

Statistische Kennzahlen Bürgerservice & Standesamt



Die Standesamt-Zahlen betreffen allein den Teil Neu-Anspach. Dabei gilt zu beachten, dass die Zahlen im Ortsteil allein über die Jahre vergleichbar sind, aber nicht mit den Kosten im Haushalt. Hierfür müsste die Statistik beider Städte hinzugezogen werden.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.585,00	-2.000,00	-2.040,00	40,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-36.752,18	-32.000,00	-38.839,70	6.839,70
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-37.478,29	-38.500,00	-31.642,20	-6.857,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-76.815,47	-72.500,00	-72.521,90	21,90
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.074,80	96.000,00	90.699,94	5.300,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.739,10	7.200,00	6.334,67	865,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.136,34	9.310,24	6.859,37	2.450,87
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	112.950,24	112.510,24	103.893,98	8.616,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	36.134,77	40.010,24	31.372,08	8.638,16
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	36.134,77	40.010,24	31.372,08	8.638,16
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	36.134,77	40.010,24	31.372,08	8.638,16
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.595,22	15.090,00	28.427,94	-13.337,94
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	12.595,22	15.090,00	28.427,94	-13.337,94
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	48.729,99	55.100,24	59.800,02	-4.699,78

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Bürgerservice	Verantwortliche Person(en) Mathias Schnorr
Auftragsgrundlage	Vorschriften des Melde- und Passwesens, Wohnungsbindungsgesetz und andere.
Kurzbeschreibung	Erstellung von An-, Ab- und Ummeldungen, Bürgerinformationen, Gewerbean-, ab- und ummeldungen, Ausweisen, Führungszeugnissen, Einbürgerungen, Entgegennahme und Unterstützung bei Anträgen an die Rententräger.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines umfassenden, freundlichen und mit guten Öffnungszeiten versehenen Bürgerservice als "Visitenkarte" der Stadtverwaltung. Bereitstellung einer aktuellen Meldekartei, Erstellung von Ausweisen und Reisepässen, Weiterleitung der Anträge zur Einbürgerung an das Regierungspräsidium zur Entscheidung, Bestmögliche Erfüllung der Vorgaben des Fundrechts, Ausstellung von Fischereischeinen, Ausstellung von Wohnungsberechtigungsbescheinigungen. Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger bei den Anträgen an die Rententräger und entsprechende Beratung.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-111.967,94	-112.000,00	-126.524,16	14.524,16
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-28.306,40	-14.840,00	-17.846,40	3.006,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-140.274,34	-126.840,00	-144.370,56	17.530,56
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	122.149,00	168.900,00	137.925,29	30.974,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.228,66	13.040,00	9.598,78	3.441,22
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.623,55	73.320,60	73.437,33	-116,73
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.567,94	9.500,00	11.475,64	-1.975,64
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	211.569,15	264.760,60	232.437,04	32.323,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	71.294,81	137.920,60	88.066,48	49.854,12
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	71.294,81	137.920,60	88.066,48	49.854,12
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	71.294,81	137.920,60	88.066,48	49.854,12
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-460,00	0,00	-460,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	26.070,95	64.515,00	74.335,21	-9.820,21
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	26.070,95	64.055,00	74.335,21	-10.280,21
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	97.365,76	201.975,60	162.401,69	39.573,91

Jahresabschluss 2017

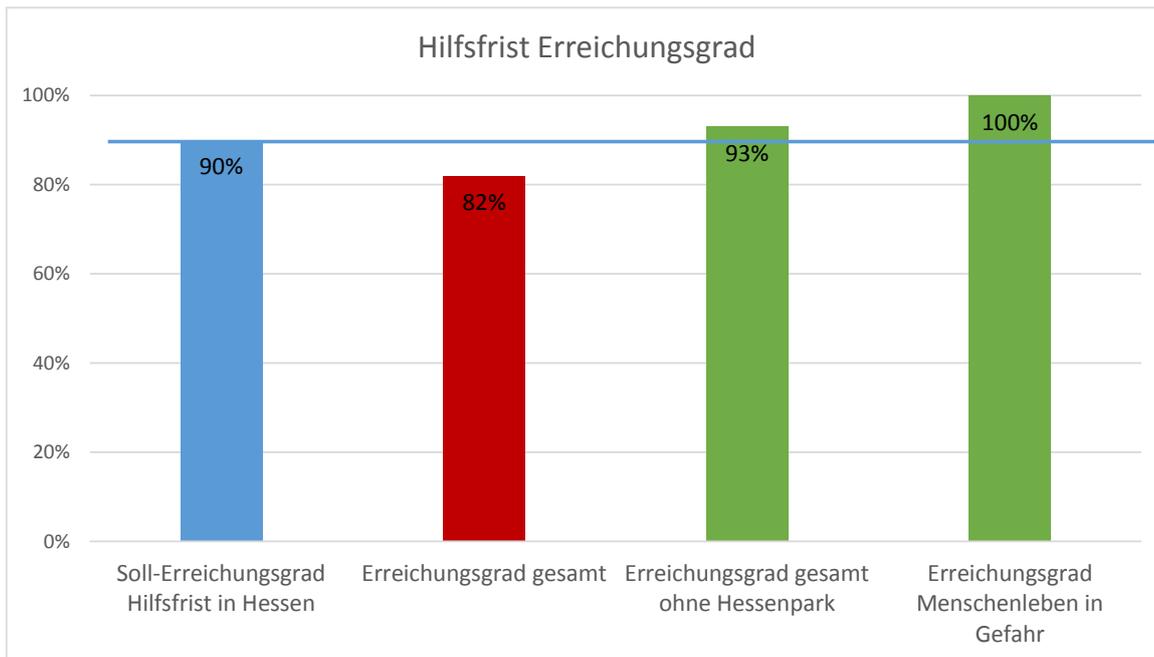
Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

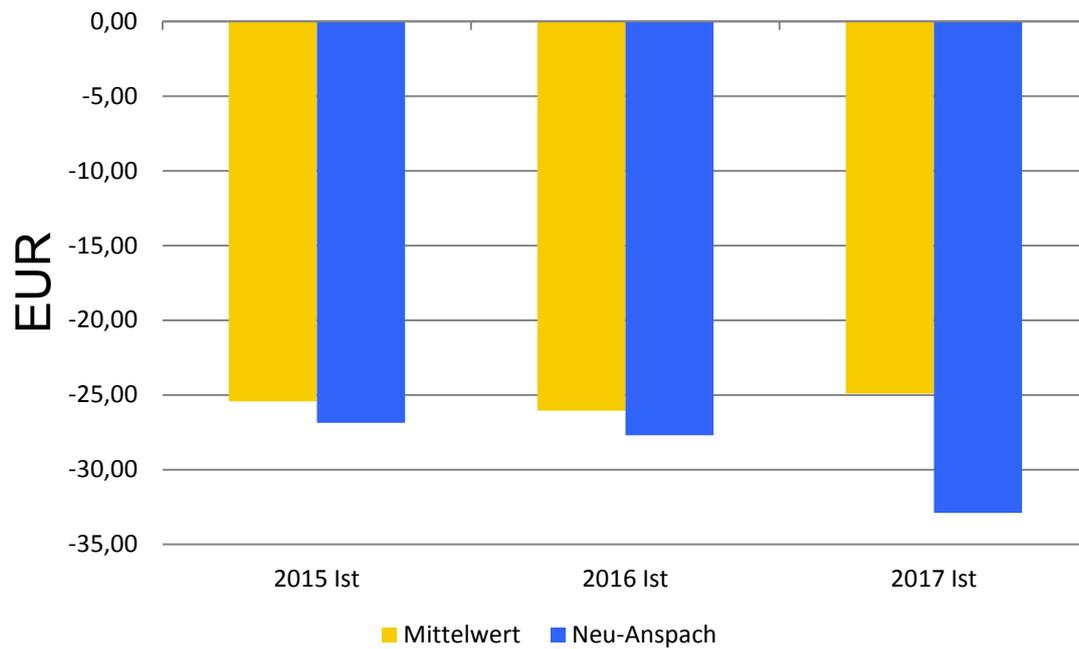
Produktbeschreibung Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person(en) Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe, Katastrophenschutz (HBKG).
Kurzbeschreibung	Aufgaben des Brandschutzes, Ausbildung, Ausstattung und Unterhaltung der städtischen Feuerwehren.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und sonstiger Einsätze (allgemeine Hilfe), zur Abwendung von Gefahren für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Schnellstmögliche Hilfeleistung, Rettung von Mensch und Tier, Schutz der Umwelt und Sachgüter, Gewährleistung der ständigen Einsatzbereitschaft, Durchführung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz, Heranführung und Ausbildung von Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer auch in Zukunft noch "Freiwilligen" Feuerwehr.

Auswertung Hilfsfristen Feuerwehr Neu-Anspach 2017

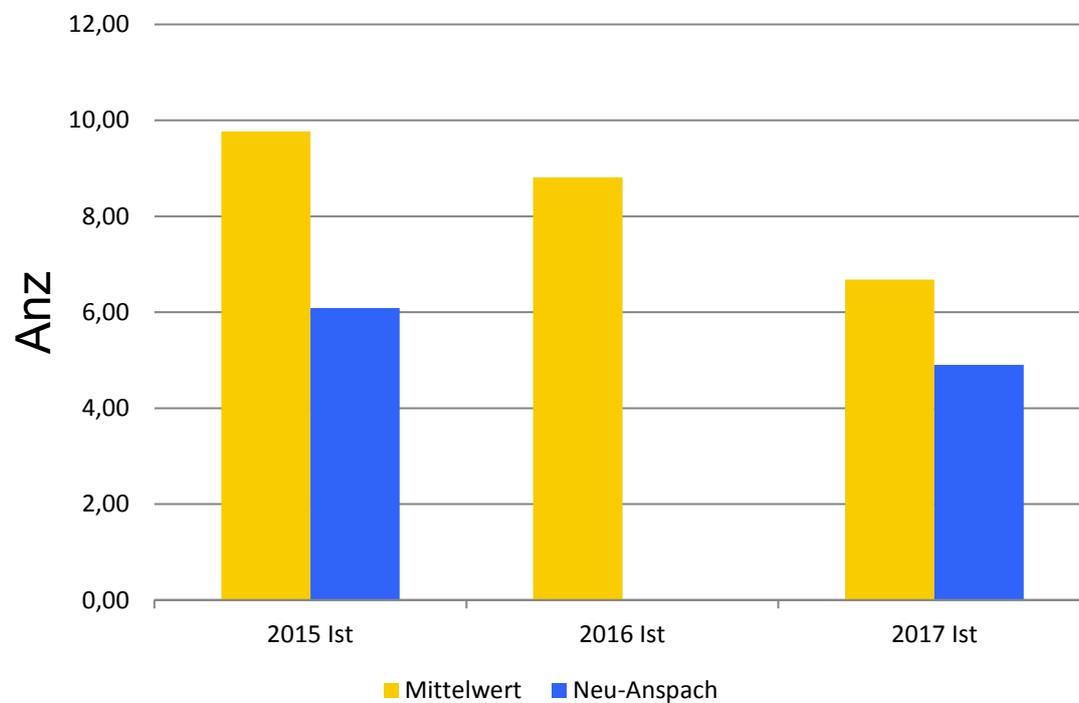
hilfsfristrelevante Einsätze	34
Hilfsfrist gehalten	28
Hilfsfrist nicht gehalten	6
BMA Hessenpark	4
Einsätze Menschenleben in Gefahr	9
Einsätze Menschenleben in Gefahr Hilfsfrist gehalten	9



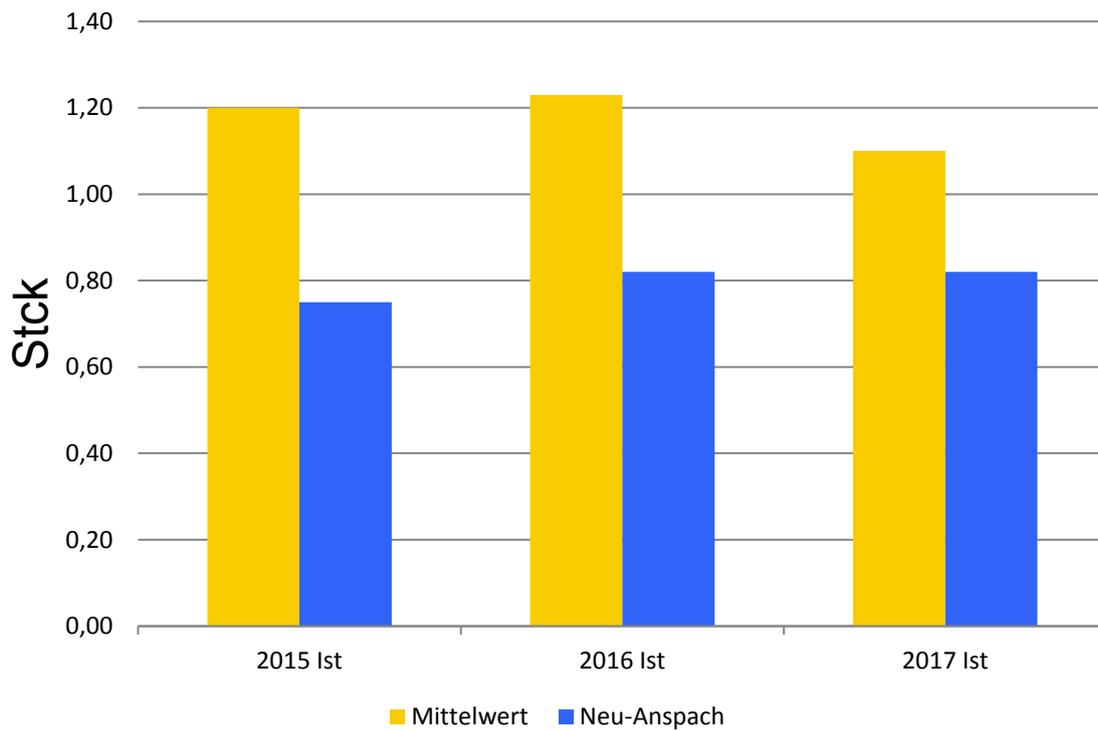
Ergebnis (inkl. i.V.) Feuerwehr / Brandschutz je Einwohner



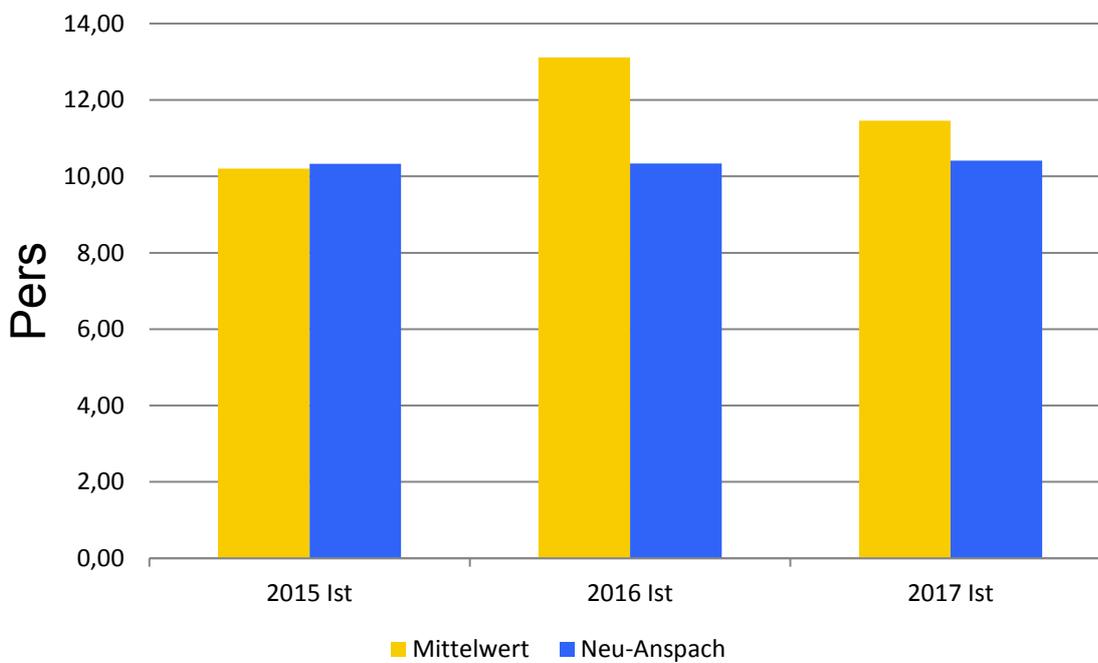
Einsätze je Tsd. Einwohner



Feuerwehrfahrzeuge je Tsd. Einwohner



aktive Mitglieder freiw. Feuerwehr je Tsd. Einwohner



Kennzahlen 2017 Brandschutz

Mitglieder

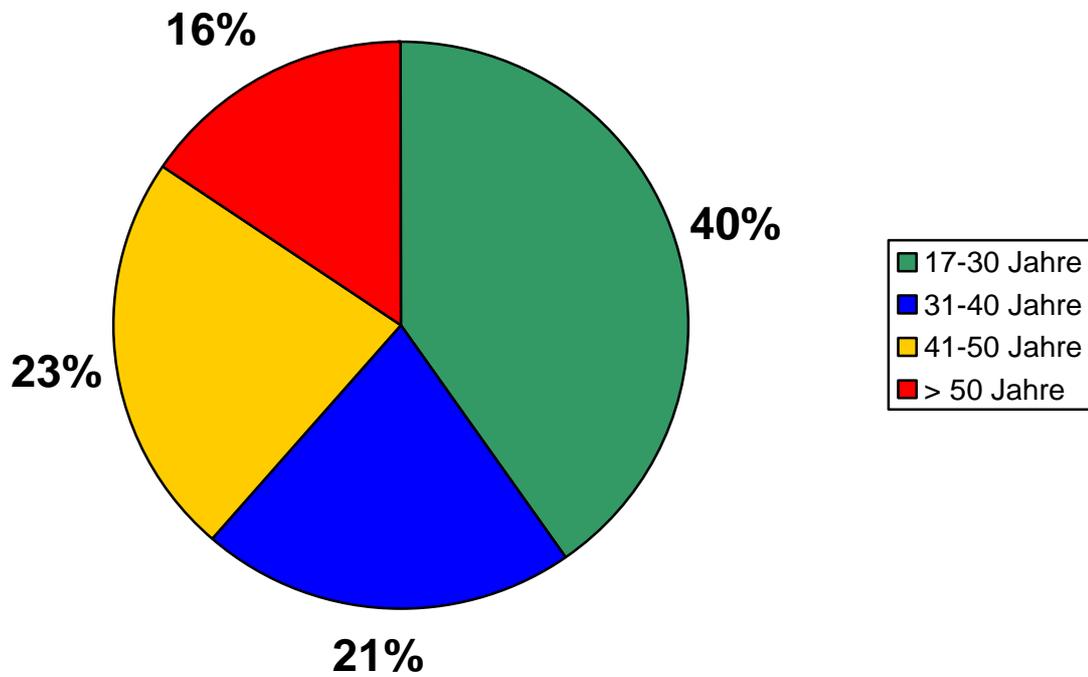
Stichtag 31.12.17	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
	KTR 126021	KTR 126022	KTR 126023	
Anzahl aktive Einsatzabteilung	61	54	38	153
davon männlich	57	45	32	134
davon weiblich	4	9	6	19
Jugendfeuerwehr	21	19	5	45
davon männlich	13	15	5	33
davon weiblich	8	4	0	12
Minifeuerwehr	0	8	0	8
davon männlich	0	8	0	8
davon weiblich	0	0	0	0

Stärke

Grundlage für die Ermittlung der Soll-Stärke ist gem. FwOVO die Anzahl an Plätzen auf den verfügbaren Feuerwehrfahrzeugen mal 2 (Ausfallreserve).

Stichtag 31.12.17	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
	KTR 126021	KTR 126022	KTR 126023	
Anzahl aktive Einsatzabteilung	61	54	38	153
Soll-Stärke	52	36	30	118
Differenz	9	18	8	35

Altersstatistik der Gesamtstadt



Interpretation:

16 % der Einsatzkräfte scheiden in den nächsten Jahren altersbedingt aus → 50 Jahre (Vorjahr 15%)
39 % der Einsatzkräfte sind über 40 Jahre. Des Öfteren setzt diese Altersgruppe andere Prioritäten (Vorjahr 38%)

Personenschäden

Stichtag 31.12.17	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
	KTR 126021	KTR 126022	KTR 126023	
Verletzte Feuerwehrmitglieder	0	0	0	0
Personenschäden	4	2	0	6
Personen unverletzt gerettet	2	0	0	2
Personen verletzt gerettet	1	2	0	3
Personen tot geborgen	1	0	0	1

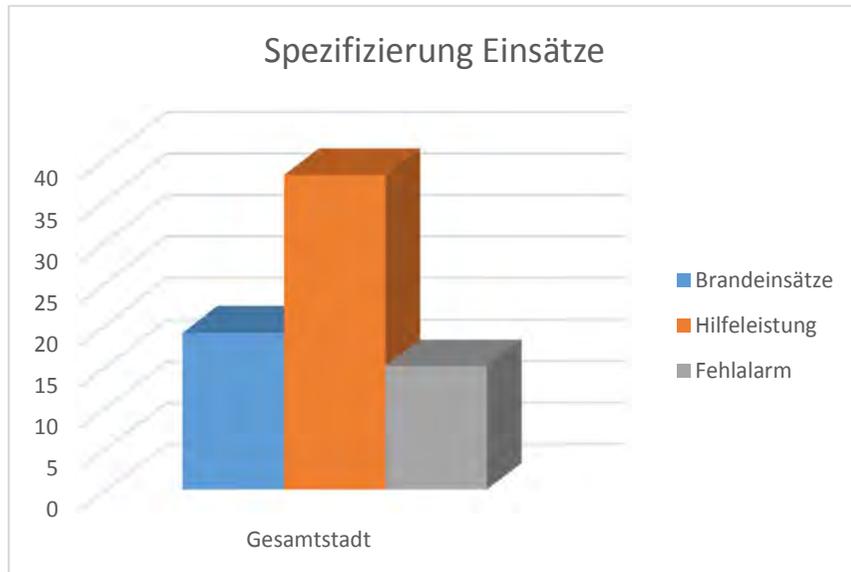
Einsatzstatistik

Hauptberichte = Schadensereignisse mit Beteiligung der Feuerwehren der Stadt Neu-Anspach
 Nebenberichte = Unterstützung eigener Ortsteile

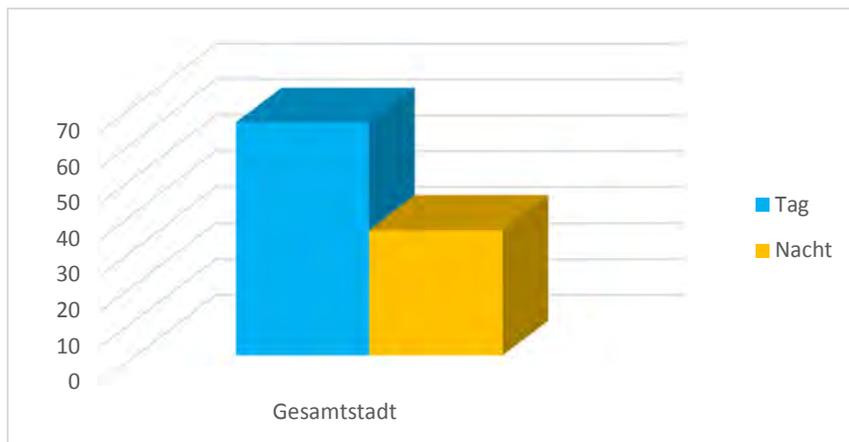
Es handelt sich bei dieser Aufstellung lediglich um Hauptberichte, wenn mehrere Ortsteile zu einem Einsatz gerufen wurden, wird das nur einmal gezählt:

Stichtag: 31.12.17	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe Gesamtstadt
Anzahl Einsätze gesamt	59	10	3	72
Brand-Einsätze am Tag	5	2	0	7
Brand-Einsätze in der Nacht	10	1	1	12
Brandeinsätze	15	3	1	19
Hilfeleistungen am Tag	21	5	1	27
Hilfeleistungen in der Nacht	9	1	1	11
Hilfeleistungseinsätze	30	6	2	38
Fehlalarme am Tag	12	1	0	13
Fehlalarme in der Nacht	2	0	0	2
Fehlalarme	14	1	0	15
Anteil Brandeinsätze in %	25,4%	30%	33%	26%
Anteil Hilfeleistungen in %	50,8%	60%	67%	53%
Anteil Fehlalarme in %	23,7%	10%	0%	21%
Einsätze am Tag insgesamt	38	8	1	47
Einsätze in der Nacht insgesamt	21	2	2	25
Anteil Einsätze am Tag in %	64%	80%	33%	65%
Anteil Einsätze in der Nacht in %	36%	20%	67%	35%

Anteil der Einsätze der Gesamtstadt nach Klassifizierung



Anteil der Einsätze der Gesamtstadt nach Tageszeit



Spezifizierung der Einsätze

	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe Gesamtstadt
Brand	15	3	1	19
gelöschtes Feuer (Kontrolle + Nachschau)	3	0	1	4
Kleinbrand A	6	0	0	6
Kleinbrand B	5	3	0	8
Mittelbrand	1	0	0	1
Großbrand	0	0	0	0
Hilfeleistung	30	6	2	38
Amtshilfe	0	1	0	1
Beseitigung von Verkehrshindernissen	1	0	0	1
Gefahrguteinsatz	1	0	0	1
Hochwassereinsatz	0	0	0	0
Ölspur/Auslaufen von Betriebsstoffen	2	1	1	4
Sturmeinsatz	0	0	0	0
Tiere/Insekten	0	1	0	1
Tür öffnen	3	1	0	4
Unterstützung Rettungsdienst	0	0	1	1
Unwettereinsatz	0	0	0	0
Verkehrsunfall	3	1	0	4
Voraus-Helfer	0	0	0	0
sonstiger Einsatz zur Menschenrettung	3	0	0	3
sonstige Hilfeleistung	15	1	0	16
sonstiger Wassereinsatz	2	0	0	2
Fehlalarm	14	1	0	15
Brandmeldeanlage	11	0	0	11
blinder Alarm	2	1	0	3
böswilliger Alarm	0	0	0	0
Fehlfahrt/in Bereitstellung	1	0	0	1
Sonstige	4	0	1	5
Brandsicherheitsdienst	4	0	1	5
Brandschutzerziehung	0	0	0	0

Monetäre Kennzahlen

	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen- Arnsbach	Feuerwehr Rod am Berg	Westerfeld	Summe Gesamtstadt
Bruttogesamtfläche (BGF) der Gerätehäuser in qm	1069	469	280	-	1.818
Einwohnerzahl 31.12.2016	9954	2449	779	1550	14.732
Erträge	-27.090,00 €	-17.573,21 €	-9.776,20 €	0,00 €	-54.439,41 €
Aufwendungen incl. ILV	222.822,60 €	125.973,54 €	79.216,90 €	0,00 €	428.013,04 €
Betriebskosten / Energiekosten (Strom, Gas/Öl, Reinigung, Abfall, Wasser, Wartung)	23.121,82 €	6.643,48 €	5.036,52 €	0,00 €	34.801,82 €
Betriebskosten je BGF	21,63 €	14,17 €	17,99 €		19,14 €

Wirtschaftlichkeitskennzahlen

	Summe Gesamtstadt
Kosten für Brandschutz je Einwohner	29,05 €
Kosten für Brandschutz je Einsatz	5.944,63 €
Kostendeckungsgrad in %	12,72%

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.045,78	-25.000,00	-18.650,25	-6.349,75
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.360,28	-3.260,00	-2.425,29	-834,71
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-51.760,00	-55.830,00	-51.088,21	-4.741,79
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.221,66	0,00	-3.351,20	3.351,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-90.387,72	-84.090,00	-75.514,95	-8.575,05
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.224,19	13.300,00	11.186,99	2.113,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.687,63	1.500,00	2.708,52	-1.208,52
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.726,84	229.786,16	177.947,82	51.838,34
14	66	Abschreibungen	165.951,82	180.550,00	169.289,89	11.260,11
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.612,77	14.500,00	21.201,37	-6.701,37
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	500,00	500,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	369.703,25	440.136,16	382.834,59	57.301,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	279.315,53	356.046,16	307.319,64	48.726,52
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	279.315,53	356.046,16	307.319,64	48.726,52
25	59	Außerordentliche Erträge	-44.850,79	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	349,93	-349,93
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-44.850,79	0,00	349,93	-349,93
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	234.464,74	356.046,16	307.669,57	48.376,59
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-148.505,73	-94.250,00	-135.454,44	41.204,44
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	276.482,28	269.637,00	311.673,28	-42.036,28
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	127.976,55	175.387,00	176.218,84	-831,84
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	362.441,29	531.433,16	483.888,41	47.544,75

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	178.000,00	0,00	750,00	-750,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	178.000,00	0,00	750,00	-750,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-599.535,69	-44.191,39	-61.603,28	17.411,89
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-599.535,69	-44.191,39	-61.603,28	17.411,89
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-421.535,69	-44.191,39	-60.853,28	16.661,89

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.332,50	-12.000,00	-10.462,50	-1.537,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-9.700,00	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-391,87	-400,00	-1.950,20	1.550,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-22.424,37	-12.400,00	-12.412,70	12,70
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	66.893,37	51.600,00	55.089,61	-3.489,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.711,70	4.200,00	4.230,87	-30,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.008,23	57.223,85	49.070,90	8.152,95
14	66	Abschreibungen	370,00	470,00	370,00	100,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	139.983,30	113.493,85	108.761,38	4.732,47
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	117.558,93	101.093,85	96.348,68	4.745,17
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	117.558,93	101.093,85	96.348,68	4.745,17
25	59	Außerordentliche Erträge	-350,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-350,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	117.208,93	101.093,85	96.348,68	4.745,17
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-134,40	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	21.097,84	38.624,00	37.271,81	1.352,19
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	20.963,44	38.624,00	37.271,81	1.352,19
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	138.172,37	139.717,85	133.620,49	6.097,36

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Bürgerservice	Verantwortliche Person(en) Mathias Schnorr
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Medien und Informationen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	<p>Bereitstellung eines aktuellen, vielfältigen, nachfrageorientierten Medienangebotes für große Bevölkerungsteile und öff. Einrichtungen.</p> <p>Bereitstellung jugendspezifischer Medien (CD's, DVD's, Jugendbücher, Spiele, Lernsoftware, Sachbücher für Schulunterricht).</p> <p>Förderung und Unterstützung des Lesens, der Medienkompetenz, des Interesses an Literatur und Bildung.</p>

Pos.	Kennzahl Bücherei Neu-Anspach	Jahresergebnis 2017	Ant. am Ges.aufw. in %	Jahresergebnis 2016	Ant. am Ges.aufw. in %	Jahresergebnis 2015	Ant. am Ges.aufw. in %	Jahresergebnis 2014	Ant. am Ges.aufw. in %
02	Öff.-r. Leist.entgelte (DVD-Leihgebühren)	-10.462,50		-12.332,50		-11.801,00		-7.954,45	
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	/		-9.700,00		-12.500,00		-12.500,00	
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	/		/		-534,00		-1.068,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge	/		-125,00		/		-79,49	
21	Finanzerträge (Mahnggebühren)	/		/		/		/	
10	Summe der Erträge	-10.462,50		-22.157,50		-24.835,00		-21.601,94	
11+12	Personalkosten	55.389,79	40,64	62.828,57	46,10	61.121,77	44,85	56.228,78	40,68
13	Aufw. Sach- + Dienstleistungen	42.210,00	30,97	60.179,28	44,16	62.828,77	46,10	65.139,24	47,13
14	Abschreibungen	329,00	0,24	329,00	0,24	1.017,29	0,75	1.513,00	1,09
30	Aufw. ILV (Ant. Raumnutzung, Overhead Verw.St.)	24.065,77	17,66	12.942,12	9,50	13.255,68	9,73	15.022,75	10,87
40	Aufwand gesamt incl. ILV	121.994,56		136.278,97		138.223,51		137.903,77	
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00		-350,00		-515,00		/	
28	J-Ergebnis vor intern. Leistungsbez. (Pos. 10, 11, 13)	87.466,29		100.829,35		99.617,83		101.279,08	
32	J-Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 10+40)	111.532,06		113.771,47		112.873,51		116.301,83	
	Einwohnerzahl	14.711		14.732		14.575	Stand: 31.12.2015	14.519	Stand: 31.12.2014
	Medienausleihen	45.337		47.205		47.716		48.676	
	Zahl der Benutzer	2.627		2.850		2.745		3.016	
	Öffnungsstunden	650		736		714		672	
	Medienbestand	17.940		16.670		15.863		15.995	
	Kosten pro Einwohner	8,29		9,25		9,48		9,50	
	Zuschussbedarf pro Einwohner	7,58		7,72		7,74		8,01	
	Kosten pro Medienausleihe	2,69		2,89		2,90		2,83	
	Zuschussbedarf pro Medienausleihe	2,46		2,41		2,37		2,39	
	Kosten pro Benutzer	46,44		47,82		50,35		45,72	
	Zuschussbedarf pro Benutzer	42,46		39,92		41,12		38,56	
	Kosten pro Öffnungsstunde	187,68		185,16		193,59		205,21	
	Zuschussbedarf pro Öffnungsstunde	171,59		154,58		158,09		173,07	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.332,50	-12.000,00	-10.462,50	-1.537,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-9.700,00	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-125,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-22.157,50	-12.000,00	-10.462,50	-1.537,50
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	58.695,65	47.400,00	51.432,18	-4.032,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.132,92	3.800,00	3.957,61	-157,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.179,28	53.230,99	42.210,00	11.020,99
14	66	Abschreibungen	329,00	430,00	329,00	101,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	123.336,85	104.860,99	97.928,79	6.932,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	101.179,35	92.860,99	87.466,29	5.394,70
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	101.179,35	92.860,99	87.466,29	5.394,70
25	59	Außerordentliche Erträge	-350,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-350,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	100.829,35	92.860,99	87.466,29	5.394,70
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.942,12	16.152,00	24.065,77	-7.913,77
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	12.942,12	16.152,00	24.065,77	-7.913,77
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	113.771,47	109.012,99	111.532,06	-2.519,07

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bäckerei					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 28101 Kulturförderung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Förderung kultureller Veranstaltungen, Förderung von Vereinen und Institutionen, Seniorenachmittag, Heimatpflege, sonstige Veranstaltungen.
Zielgruppe	Vereine, Bürgerinnen und Bürger der Stadt, umliegende Städte und Gemeinden.
Allgemeine Ziele	Förderung und Unterstützung von Vereinen, Förderung und Verstärkung von ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 28101 Kulturförderung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.492,84	200,00	0,00	200,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	315,98	100,00	0,00	100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.055,47	3.702,89	837,65	2.865,24
14	66	Abschreibungen	41,00	40,00	41,00	-1,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.905,29	4.042,89	878,65	3.164,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	6.905,29	4.042,89	878,65	3.164,24
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	6.905,29	4.042,89	878,65	3.164,24
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6.905,29	4.042,89	878,65	3.164,24
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.151,28	15.662,00	11.327,69	4.334,31
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.151,28	15.662,00	11.327,69	4.334,31
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.056,57	19.704,89	12.206,34	7.498,55

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 28101 Kulturförderung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 28102 Heimat-u.Kulturpflege Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Vertragliche Verpflichtungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Verschönerung des Ortsbildes, Unterhaltung der Kirchenglocken.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit:
Allgemeine Ziele	Wartungsarbeiten an den Uhren in Hausen, Rod am Berg und Westerfeld.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 28102 Heimat-u.Kulturpflege						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-266,87	-400,00	-1.950,20	1.550,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-266,87	-400,00	-1.950,20	1.550,20
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.704,88	4.000,00	3.657,43	342,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	262,80	300,00	273,26	26,74
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.773,48	289,97	6.023,25	-5.733,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.741,16	4.589,97	9.953,94	-5.363,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.474,29	4.189,97	8.003,74	-3.813,77
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	9.474,29	4.189,97	8.003,74	-3.813,77
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.474,29	4.189,97	8.003,74	-3.813,77
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-134,40	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.004,44	6.810,00	1.878,35	4.931,65
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.870,04	6.810,00	1.878,35	4.931,65
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.344,33	10.999,97	9.882,09	1.117,88

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 28102 Heimat-u.Kulturpflege					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-3.566,39	3.566,39
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-419.191,53	-360.000,00	-260.919,27	-99.080,73
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-20.933,00	-6.000,00	-12.542,00	6.542,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.650,00	0,00	-38.450,65	38.450,65
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-443.774,53	-366.000,00	-315.478,31	-50.521,69
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	69.407,56	74.900,00	56.118,77	18.781,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.870,65	5.700,00	4.062,74	1.637,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	432.090,45	290.407,24	382.038,75	-91.631,51
14	66	Abschreibungen	129,00	40,00	43,00	-3,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	29.168,61	26.470,00	31.047,52	-4.577,52
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	535.666,27	397.517,24	473.310,78	-75.793,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	91.891,74	31.517,24	157.832,47	-126.315,23
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	91.891,74	31.517,24	157.832,47	-126.315,23
25	59	Außerordentliche Erträge	-27.568,93	0,00	-100,00	100,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	796,07	-796,07
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-27.568,93	0,00	696,07	-696,07
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	64.322,81	31.517,24	158.528,54	-127.011,30
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.470,00	0,00	-14.410,78	14.410,78
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	110.299,60	132.194,00	81.251,91	50.942,09
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	106.829,60	132.194,00	66.841,13	65.352,87
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	171.152,41	163.711,24	225.369,67	-61.658,43

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien sowie im Rahmen der Etatberatungen zur Verfügung stehende Mittel.

Kurzbeschreibung

Zuweisungen und Zuschüsse an:

Frauen helfen Frauen,
pro Familia,
Ganz e.V.,
Lichtblick e.V.,
Diakoniestation Usinger Land,
Drogenberatungsstelle,
Kindertagespflege für Eltern,
VHS.

Unterstützung Ausländer- und Seniorenbeirat,
Erstellung der Sozialstatistik.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-5.876,00	-6.000,00	-7.542,00	1.542,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.876,00	-6.000,00	-7.542,00	1.542,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.148,43	12.900,00	14.944,37	-2.044,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	784,67	1.000,00	1.079,31	-79,31
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.229,31	20.422,28	17.874,19	2.548,09
14	66	Abschreibungen	129,00	40,00	43,00	-3,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	26.067,24	26.470,00	25.946,54	523,46
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	61.358,65	60.832,28	59.887,41	944,87
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	55.482,65	54.832,28	52.345,41	2.486,87
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	55.482,65	54.832,28	52.345,41	2.486,87
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.382,87	0,00	-100,00	100,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.382,87	0,00	-100,00	100,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	54.099,78	54.832,28	52.245,41	2.586,87
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	26.932,44	34.945,00	35.004,39	-59,39
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	26.932,44	34.945,00	35.004,39	-59,39
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	81.032,22	89.777,28	87.249,80	2.527,48

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 31507 Asylbewerber Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	In Deutschland ist das Asylrecht ein im Grundgesetz verankertes Grundrecht für politisch Verfolgte.
Kurzbeschreibung	Versorgung und Integration von Flüchtlingen.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 31507 Asylbewerber						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-3.566,39	3.566,39
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-419.191,53	-360.000,00	-260.919,27	-99.080,73
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-15.057,00	0,00	-5.000,00	5.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.650,00	0,00	-38.450,65	38.450,65
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-437.898,53	-360.000,00	-307.936,31	-52.063,69
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	58.259,13	62.000,00	41.174,40	20.825,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.085,98	4.700,00	2.983,43	1.716,57
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	408.861,14	269.984,96	364.164,56	-94.179,60
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.101,37	0,00	5.100,98	-5.100,98
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	474.307,62	336.684,96	413.423,37	-76.738,41
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	36.409,09	-23.315,04	105.487,06	-128.802,10
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	36.409,09	-23.315,04	105.487,06	-128.802,10
25	59	Außerordentliche Erträge	-26.186,06	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	796,07	-796,07
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-26.186,06	0,00	796,07	-796,07
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.223,03	-23.315,04	106.283,13	-129.598,17
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.470,00	0,00	-14.410,78	14.410,78
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	83.367,16	97.249,00	46.247,52	51.001,48
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	79.897,16	97.249,00	31.836,74	65.412,26
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	90.120,19	73.933,96	138.119,87	-64.185,91

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 31507 Asylbewerber					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.887,00	-19.025,00	-17.275,00	-1.750,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-770.373,63	-1.047.866,00	-857.250,38	-190.615,62
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-24.589,83	-5.500,00	-78.872,10	73.372,10
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-685.079,09	-566.400,00	-710.765,00	144.365,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-83.637,95	-75.940,00	-77.527,71	1.587,71
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-27,91	0,00	-28.383,59	28.383,59
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.581.595,41	-1.714.731,00	-1.770.073,78	55.342,78
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.007.245,29	2.975.250,00	3.053.877,66	-78.627,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	208.185,54	223.800,00	213.275,47	10.524,53
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.716,48	381.719,49	355.274,18	26.445,31
14	66	Abschreibungen	177.811,69	158.770,00	172.735,24	-13.965,24
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.942.225,14	2.434.350,00	2.426.645,32	7.704,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.711.184,14	6.173.889,49	6.221.807,87	-47.918,38
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.129.588,73	4.459.158,49	4.451.734,09	7.424,40
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.129.588,73	4.459.158,49	4.451.734,09	7.424,40
25	59	Außerordentliche Erträge	-372.414,37	0,00	-197,50	197,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	39.419,26	0,00	-67.924,97	67.924,97
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-332.995,11	0,00	-68.122,47	68.122,47
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.796.593,62	4.459.158,49	4.383.611,62	75.546,87
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.781.192,46	-20,00	-23.780,57	23.760,57
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.808.302,78	1.119.920,00	1.032.584,09	87.335,91
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.027.110,32	1.119.900,00	1.008.803,52	111.096,48
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.823.703,94	5.579.058,49	5.392.415,14	186.643,35

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.337,95	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	2.337,95	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-300.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-26.343,88	-11.550,00	-6.273,81	-5.276,19
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-326.343,88	-111.550,00	-106.273,81	-5.276,19
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-324.005,93	-111.550,00	-106.273,81	-5.276,19

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Kurzbeschreibung	Förderung von Kindern in Kitas der ev. Kirche und des VzF allgemein.
Zielgruppe	Kinder von 1,5 Lebensjahren bis 10 Lebensjahren.
Allgemeine Ziele	<p>Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Tageseinrichtungen kirchlicher oder freier Träger.</p> <p>Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in den vorhandenen Einrichtungen und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten.</p> <p>Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.</p> <p>Bereitstellung von Betreuungsmöglichkeiten für Grundschul Kinder außerhalb der Schulstunden und während den Ferien.</p>

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.725,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.800,00	0,00	-4.800,00	4.800,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-40.796,00	0,00	-34.802,71	34.802,71
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-27.174,99	27.174,99
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-60.321,00	0,00	-66.777,70	66.777,70
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.677,94	0,00	278,92	-278,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	900,43	0,00	25,12	-25,12
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.255,31	0,00	1.910,21	-1.910,21
14	66	Abschreibungen	41.864,00	0,00	41.650,00	-41.650,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.626.610,07	0,00	4.800,00	-4.800,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.686.307,75	0,00	48.664,25	-48.664,25
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.625.986,75	0,00	-18.113,45	18.113,45
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.625.986,75	0,00	-18.113,45	18.113,45
25	59	Außerordentliche Erträge	-371.540,29	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	43.874,97	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-327.665,32	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.298.321,43	0,00	-18.113,45	18.113,45
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.468.896,04	0,00	-723,59	723,59
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	199.724,58	0,00	12.833,39	-12.833,39
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.269.171,46	0,00	12.109,80	-12.109,80
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	29.149,97	0,00	-6.003,65	6.003,65

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas VzF Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Verträge mit dem Träger der Einrichtungen auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bezuschussung der Kindertagesstätten des VZF Taunus.
Zielgruppe	Kleinkinder von 12 Monaten bis 6 Lebensjahren, bei dem VzF Taunusstr. Schulkinder bis zum 12. Lebensjahr.
Allgemeine Ziele	<p>Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Einrichtungen des VZF.</p> <p>Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in den vorhandenen Einrichtungen und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten.</p> <p>Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.</p>

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36101 Förd. KITAS VzF						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-14.725,00	-14.725,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	0,00	-40.800,00	0,00	-40.800,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.208,60	1.208,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	-57.925,00	-15.933,60	-41.991,40
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	6.603,00	5.704,90	898,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	498,00	416,76	81,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.200,00	32.013,18	-29.813,18
14	66	Abschreibungen	0,00	35.570,00	0,00	35.570,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	1.534.900,00	1.533.088,50	1.811,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0,00	1.579.771,00	1.571.223,34	8.547,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0,00	1.521.846,00	1.555.289,74	-33.443,74
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	0,00	1.521.846,00	1.555.289,74	-33.443,74
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-111.398,26	111.398,26
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-111.398,26	111.398,26
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.521.846,00	1.443.891,48	77.954,52
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.065.225,49	103.997,00	68.401,40	35.595,60
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.065.225,49	103.997,00	68.401,40	35.595,60
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.065.225,49	1.625.843,00	1.512.292,88	113.550,12

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas VzF					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Verträge mit dem Träger der Einrichtungen auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bezuschussung der Kindertagesstätten der ev. Kirche.
Zielgruppe	Kleinkinder von 12 Monaten bis 6 Lebensjahren.
Allgemeine Ziele	Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Einrichtungen der ev. Kirche.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	6.597,00	5.705,74	891,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	502,00	416,79	85,21
14	66	Abschreibungen	0,00	6.290,00	0,00	6.290,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-123.650,31	459.450,00	481.688,26	-22.238,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-123.650,31	472.839,00	487.810,79	-14.971,79
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-123.650,31	470.439,00	487.810,79	-17.371,79
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-123.650,31	470.439,00	487.810,79	-17.371,79
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-147,50	147,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-147,50	147,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-123.650,31	470.439,00	487.663,29	-17.224,29
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	409.702,10	104.327,00	21.725,10	82.601,90
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	409.702,10	104.327,00	21.725,10	82.601,90
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	286.051,79	574.766,00	509.388,39	65.377,61

Jahresabschluss 2017

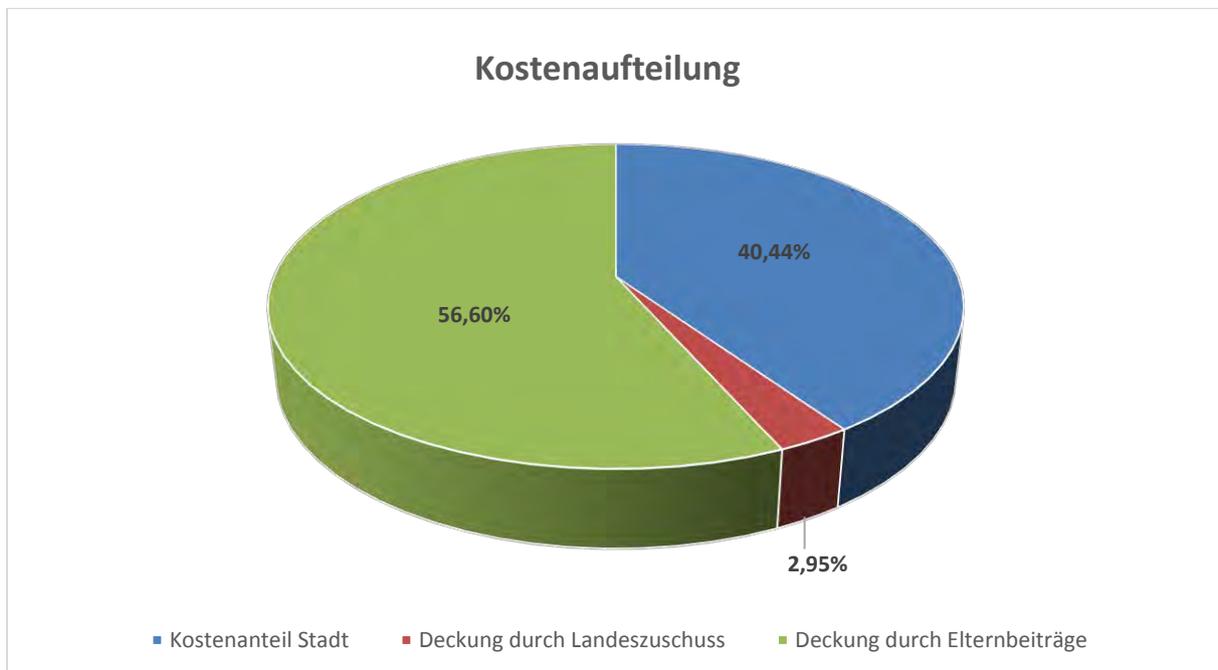
Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Verträge mit dem Träger der Einrichtung (Hochtaunuskreis) auf der Grundlage entsprechender Beschlussfassung der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Förderung der betreuten Grundschulen "Wiesenu" und "Am Hasenberg".
Zielgruppe	Schulkinder der 1. bis 4. Klasse.
Allgemeine Ziele	Betreuung der Schulkinder vor und nach dem Unterricht.

Betreuungsangebot an den Grundschulen im Gebiet der Stadt Neu-Anspach
Grundschule am Hasenberg und Grundschule an der Wiesenau
 2017

	GS am Hasenberg (Betreuungszentrum)	GS an der Wiesenau ("Pakt für Nachmittag")	
Verwaltungspauschale	10.800,00 €	2.400,00 €	13.200,00 €
Sachkostenpauschale	3.600,00 €	4.500,00 €	8.100,00 €
Personalkosten	198.201,99 €	81.884,29 €	280.086,28 €
Zwischensumme	212.601,99 €	88.784,29 €	301.386,28 €
abzgl. Elternbeiträge	-127.920,00 €	-77.344,00 €	-205.264,00 €
abzgl. Landeszuschuss:	-3.834,69 €	0,00 €	-3.834,69 €
Kostenanteil der Stadt	80.847,30 €	11.440,29 €	92.287,59 €

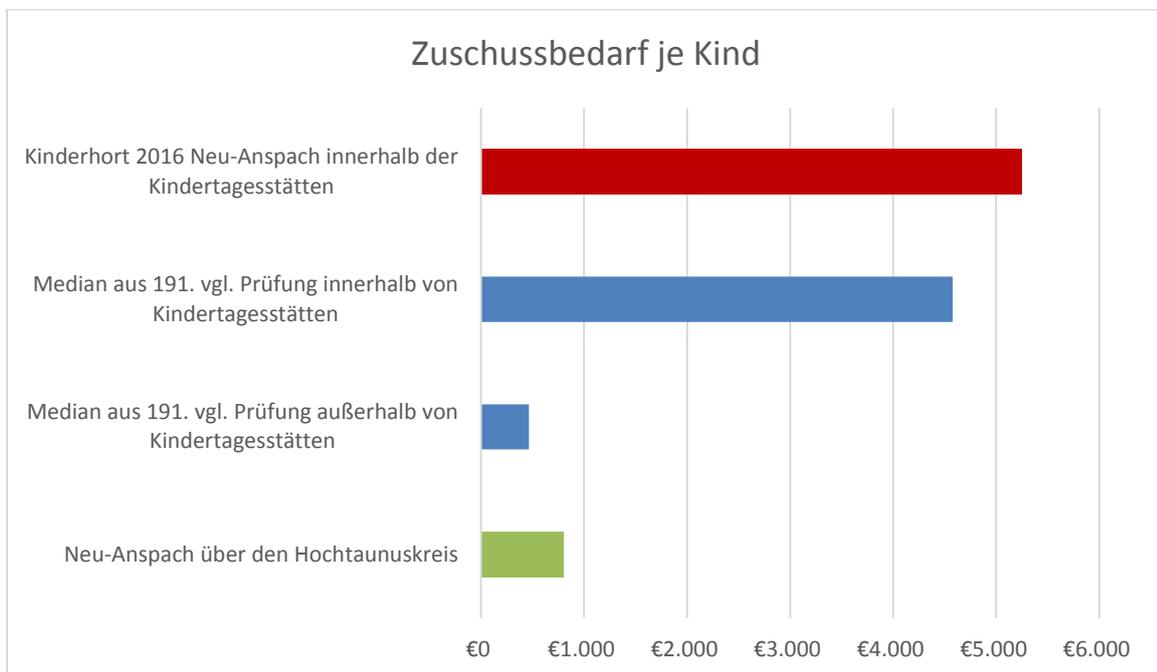


2017	Gesamt	GS am Hasenberg	GS an der Wiesenau
Anzahl angemeldete Kinder	211	120	91
durchschn. Betreute Kinder/Tag	169	88	81
Kosten pro angemeldetes Kind	2.747,33 €	1.771,68 €	975,65 €
Elternbeiträge/angemeld. Kind	1.915,93 €	1.066,00 €	849,93 €
Landeszuschuss/angemeld. Kind	31,96 €	31,96 €	0,00 €
Kostenanteil der Stadt/angemeld. Kind	799,44 €	673,73 €	125,72 €

Der Kreis stellt hier die Rahmenbedingungen als Ersatz für das kommunale Hortangebot. Die daraus entstandenen Kosten werden jedoch nur von Eltern, Land und Stadt getragen.

Vergleich der Schulkindbetreuungskosten

2017	Zuschussbedarf je Kind
Neu-Anspach über den Hochtaunuskreis	799,44 €
Median aus 191. vgl. Prüfung außerhalb von Kindertagesstätten	464,00 €
Median aus 191. vgl. Prüfung innerhalb von Kindertagesstätten	4.576,00 €
Kinderhort 2016 Neu-Anspach innerhalb der Kindertagesstätten	5.876,17 €



Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.720,89	11.100,00	10.908,19	191,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	475,39	900,00	799,54	100,46
14	66	Abschreibungen	40.117,00	36.770,00	37.118,00	-348,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	157.700,00	156.000,00	140.887,59	15.112,41
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	205.013,28	204.770,00	189.713,32	15.056,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	205.013,28	204.770,00	189.713,32	15.056,68
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	205.013,28	204.770,00	189.713,32	15.056,68
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	24.694,26	0,00	3.573,42	-3.573,42
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	24.694,26	0,00	3.573,42	-3.573,42
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	229.707,54	204.770,00	193.286,74	11.483,26
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-535,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	95.887,98	78.793,00	87.947,13	-9.154,13
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	95.352,98	78.793,00	87.947,13	-9.154,13
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	325.060,52	283.563,00	281.233,87	2.329,13

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-300.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-300.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-300.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Kinder- und Jugendarbeit in- und außerhalb von Einrichtungen, Durchführen von Ferienspielen, Durchführung von Ferienfreizeiten.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Kinder- und jugendfreundliche Stadt schaffen, Förderung der sozialen und individuellen Entwicklung, Förderung der Handlungskompetenzen, Integration von Kindern und Jugendlichen, Förderung von Initiativen, Mitbestimmung bei sozialem Engagement, Begleitung und Unterstützung junger Menschen beim Übergang von der Schule in die Berufstätigkeit. Qualifizierte, vertrauensvolle und partnerschaftliche Beratung der Jugendlichen in Konfliktlagen mit dem Elternhaus. Abbau von Benachteiligungen, Förderung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.120,00	-4.300,00	-2.550,00	-1.750,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.801,10	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-9.338,00	-9.330,00	-9.338,00	8,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-27,15	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-18.286,25	-13.630,00	-11.888,00	-1.742,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	72.804,62	62.300,00	62.021,36	278,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.504,73	4.700,00	4.434,87	265,13
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.939,73	17.368,36	6.779,73	10.588,63
14	66	Abschreibungen	8.018,00	8.010,00	8.018,00	-8,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	168.571,09	196.000,00	194.325,75	1.674,25
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	264.838,17	288.378,36	275.579,71	12.798,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	246.551,92	274.748,36	263.691,71	11.056,65
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	246.551,92	274.748,36	263.691,71	11.056,65
25	59	Außerordentliche Erträge	-874,08	0,00	-50,00	50,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-29.149,97	0,00	-6.188,81	6.188,81
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-30.024,05	0,00	-6.238,81	6.238,81
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	216.527,87	274.748,36	257.452,90	17.295,46
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-44,00	-20,00	0,00	-20,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	29.088,10	48.987,00	30.411,01	18.575,99
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	29.044,10	48.967,00	30.411,01	18.555,99
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	245.571,97	323.715,36	287.863,91	35.851,45

Jahresabschluss 2017

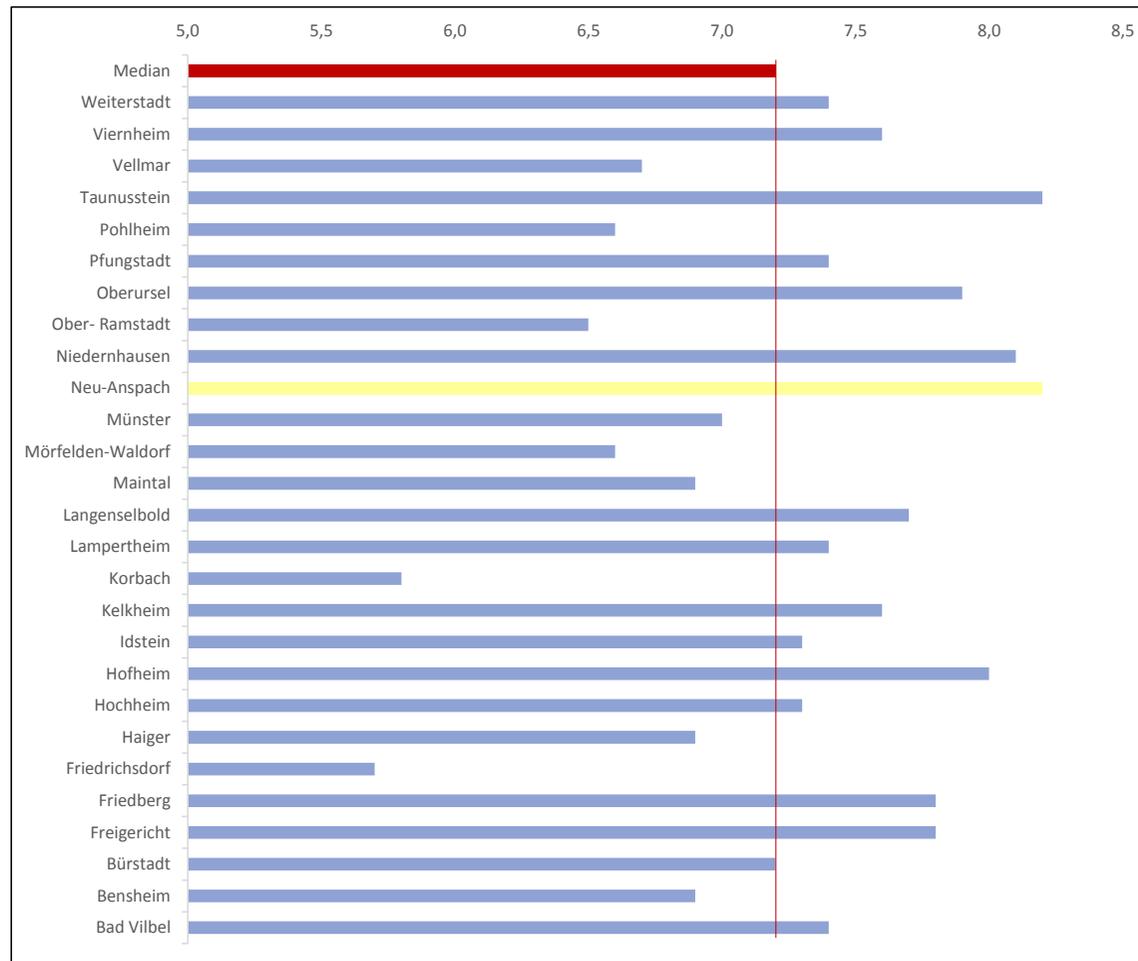
Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg. Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, KIFöG, weitere Gesetze und Satzungen.
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern in städtischen Einrichtungen.
Zielgruppe	Kinder der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	<p>Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in städtischen Tageseinrichtungen.</p> <p>Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in den vorhandenen Einrichtungen und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten.</p> <p>Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen und an die Fremdsprache Englisch. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.</p>

Vergleich Betreuungszeiten

	Durchschnittliche Betreuungsdauer je Kind je Tag in Stunden
Bad Vilbel	7,4
Bensheim	6,9
Bürstadt	7,2
Freigericht	7,8
Friedberg	7,8
Friedrichsdorf	5,7
Haiger	6,9
Hochheim	7,3
Hofheim	8,0
Idstein	7,3
Kelkheim	7,6
Korbach	5,8
Lampertheim	7,4
Langenselbold	7,7
Maintal	6,9
Mörfelden-Waldorf	6,6
Münster	7,0
Neu-Anspach	8,2
Niedernhausen	8,1
Ober- Ramstadt	6,5
Oberursel	7,9
Pfungstadt	7,4
Pohlheim	6,6
Taunusstein	8,2
Vellmar	6,7
Viernheim	7,6
Weiterstadt	7,4
Median	7,2



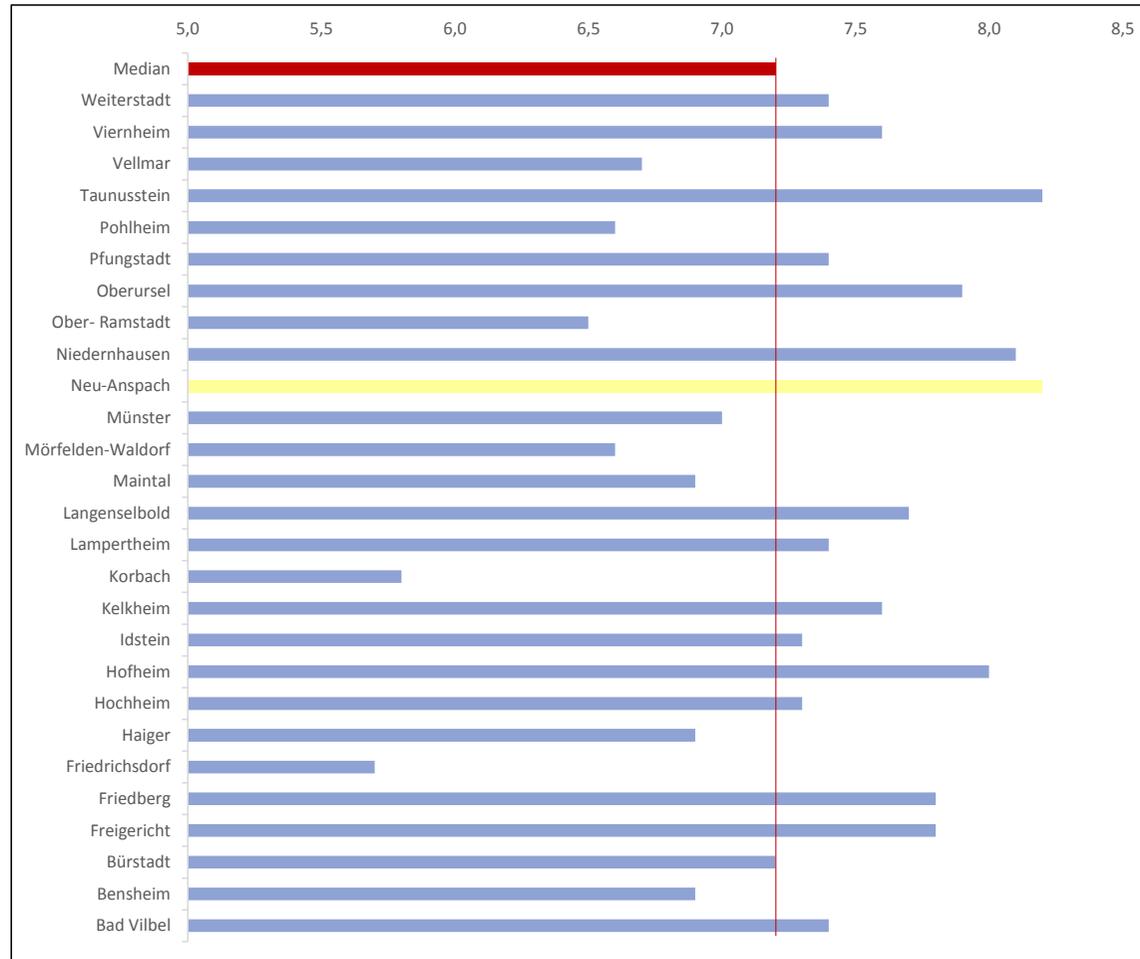
Quelle: aufbauend auf Hessischer Rechnungshof in 186. Vergleichende Prüfung Haushaltsstruktur 2015 Städte sowie 191. Vergleichende Prüfung Kinderbetreuung 2016

Die durchschnittliche tägliche Betreuungsdauer schwankte zwischen 5,7 Stunden je Kind in Friedrichsdorf und 8,2 Stunden je Kind in Taunusstein und Neu-Anspach. Damit hat Neu-Anspach zusammen mit Taunusstein unter 27 Vergleichskommunen die großzügigsten Betreuungszeiten. Sie liegt mit 1 Stunde täglich über dem Median. Für die verlängerten Betreuungszeiten über dem Median werden ca. 6 Soll-Fachkräfte benötigt, was bei standardisierten Personalkosten zu 270.000 Euro Mehrkosten führt.

Aus dem Blickwinkel der Eltern sind eine lange tägliche Betreuungsdauer wünschenswert, um eine maximale Flexibilität bei der Nachfrage von Betreuungskapazitäten zu erhalten. Umgekehrt führt diese jedoch zu erhöhten Zuschussbedarfen bei den Städten, wenn keine hinreichende Differenzierung in den Elternbeiträgen mit entsprechender Kostendeckung getroffen wird. Die Überörtliche Prüfung empfiehlt, die Ausgestaltung der Betreuungsdauer anhand der tatsächlichen Nachfrage zu präzisieren.

Vergleich Betreuungszeiten 2015

	Durchschnittliche Betreuungsdauer je Kind je Tag in Stunden
Bad Vilbel	7,4
Bensheim	6,9
Bürrstadt	7,2
Freigericht	7,8
Friedberg	7,8
Friedrichsdorf	5,7
Haiger	6,9
Hochheim	7,3
Hofheim	8,0
Idstein	7,3
Kelkheim	7,6
Korbach	5,8
Lampertheim	7,4
Langenselbold	7,7
Maintal	6,9
Mörfelden-Waldorf	6,6
Münster	7,0
Neu-Anspach	8,2
Niedernhausen	8,1
Ober- Ramstadt	6,5
Oberursel	7,9
Pfungstadt	7,4
Pohlheim	6,6
Taunusstein	8,2
Vellmar	6,7
Viernheim	7,6
Weiterstadt	7,4
Median	7,2



Quelle: aufbauend auf Hessischer Rechnungshof in 186. Vergleichende Prüfung Haushaltsstruktur 2015 Städte sowie 191. Vergleichende Prüfung Kinderbetreuung 2016

Die durchschnittliche tägliche Betreuungsdauer schwankte zwischen 5,7 Stunden je Kind in Friedrichsdorf und 8,2 Stunden je Kind in Taunusstein und Neu-Anspach. Damit hat Neu-Anspach zusammen mit Taunusstein unter 27 Vergleichskommunen die großzügigsten Betreuungszeiten. Sie liegt mit 1 Stunde täglich über dem Median. Für die verlängerten Betreuungszeiten über dem Median werden ca. 6 Soll-Fachkräfte benötigt, was bei standardisierten Personalkosten zu 270.000 Euro Mehrkosten führt.

Aus dem Blickwinkel der Eltern sind eine lange tägliche Betreuungsdauer wünschenswert, um eine maximale Flexibilität bei der Nachfrage von Betreuungskapazitäten zu erhalten. Umgekehrt führt diese jedoch zu erhöhten Zuschussbedarfen bei den Städten, wenn keine hinreichende Differenzierung in den Elternbeiträgen mit entsprechender Kostendeckung getroffen wird. Die Überörtliche Prüfung empfiehlt, die Ausgestaltung der Betreuungsdauer anhand der tatsächlichen Nachfrage zu präzisieren.

	U3						
	Kosten ohne Overhead p.m. 2017	Gebühr 10/2017 lt. Satzung	Median aus 191. Prüfung	Kostendeckungsgrad	Gebühr bei 25% KO-Deck.	Gebühr bei 30% KO-Deck.	Gebühr bei 33% KO-Deck.
Gesamtkosten	1.101,95 €	245,25 €		22%			
Kosten von 7:30 - 13:00 Uhr	808,18 €	208,50 €	246,00 €	26%	202,04 €	242,45 €	266,70 €
Kosten von 7:30 - 17:00 Uhr	1.395,72 €	282,00 €	291,00 €	20%	348,93 €	418,72 €	460,59 €

	Ü3						
	Kosten ohne Overhead p.m. 2017	Gebühr 10/2017 lt. Satzung	Median aus 191. Prüfung	Kostendeckungsgrad	Gebühr bei 25% KO-Deck.	Gebühr bei 30% KO-Deck.	Gebühr bei 33% KO-Deck.
Gesamtkosten	563,41 €	196,33 €		35%			
Kosten von 7:30 - 13:00 Uhr	413,21 €	171,00 €	118,80 €	41%	103,30 €	123,96 €	136,36 €
Kosten von 7:30 - 14:00 Uhr	488,42 €	186,00 €	140,40 €	38%	122,10 €	146,52 €	161,18 €
Kosten von 7:30 - 17:00 Uhr	713,62 €	232,00 €	171,95 €	33%	178,40 €	214,08 €	235,49 €

	Hort						
	Kosten ohne Overhead p.m. 2017	Gebühr 10/2017 lt. Satzung	Median aus 191. Prüfung	Kostendeckungsgrad	Gebühr bei 30% KO-Deck.	Gebühr bei 40% KO-Deck.	Gebühr bei 50% KO-Deck.
Kosten von 13:00 - 17:00 Uhr	514,71 €	193,00 €	185,00 €	37%	154,41 €	205,89 €	257,36 €

Hinweis: Es handelt sich um eine freiwillige Leistung und müsste eigentlich zu 100% durch Eltern gedeckt sein.

	Mittagessensverpflegung				
	Kosten ohne Overhead p.m. 2017	Gebühr 10/2017 lt. Satzung		Kostendeckungsgrad	Gebühr bei 100% KO-Deck.
Mittagsverpflegung	79,31 €	80,00 €		101%	79,31 €

Hinweis: Es handelt sich um eine freiwillige Leistung und müsste eigentlich zu 100% durch Eltern gedeckt sein.

Die Gebühren sind jeweils für das 1. Kind. Durch die Geschwisterkindregelung sind zahlreiche Gebühren zum Teil stark reduziert, sodass der tatsächliche Kostendeckungsgrad noch deutlich niedriger ist.
 Der Median stammt aus der 191. Vergleichenden Prüfung "Kinderbetreuung" aus dem Jahr 2016. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Median Ermäßigungen z.B. in Form von Geschwisterkindermäßigung enthält. Im Vergleich der Gebühr Neu-Anspachs mit dem Median ist also zu berücksichtigen, dass der volle Gebührensatz Neu-Anspachs mit einem Mischgebührensatz aus Vollzahler und Ermäßigungen bei Median verglichen wird.

Übersicht der Kindertageseinrichtungen in Neu-Anspach mit Gruppen- und Platzzahlen

Träger	Name der Einrichtung	Zahl der Gruppen	Genehmigte Plätze ¹⁾	Plätze (rechnerische Obergrenze) gemäß neuer Rechtslage ²⁾
Stadt Neu-Anspach	Abenteuerland	4	100	82
Stadt Neu-Anspach	Hausener Rappelkiste	7	175	144
Stadt Neu-Anspach	Villa Kunterbunt	4	100	85
Stadt Neu-Anspach	Rasselbande	6	150	114
VzF Taunus e.V.	Kita Mitte- VzF	4	100	100 ³⁾
VzF Taunus e.V.	Kita Taunusstraße	5	125	120 ³⁾
VzF Taunus e.V.	Kleinkindbetreuungszentrum VzF neu	4	100	48 ³⁾
Evangelische Kirche	Ev. Kindergarten Anspach	2	50	40
Evangelische Kirche	Ev. Kindergarten Hausen "Regenbogenland"	2	50	50
Evangelische Kirche	Ev. Kindergarten Westerfeld "Feldmäuse"	1	25	15

1) Gemäß Betriebserlaubnis

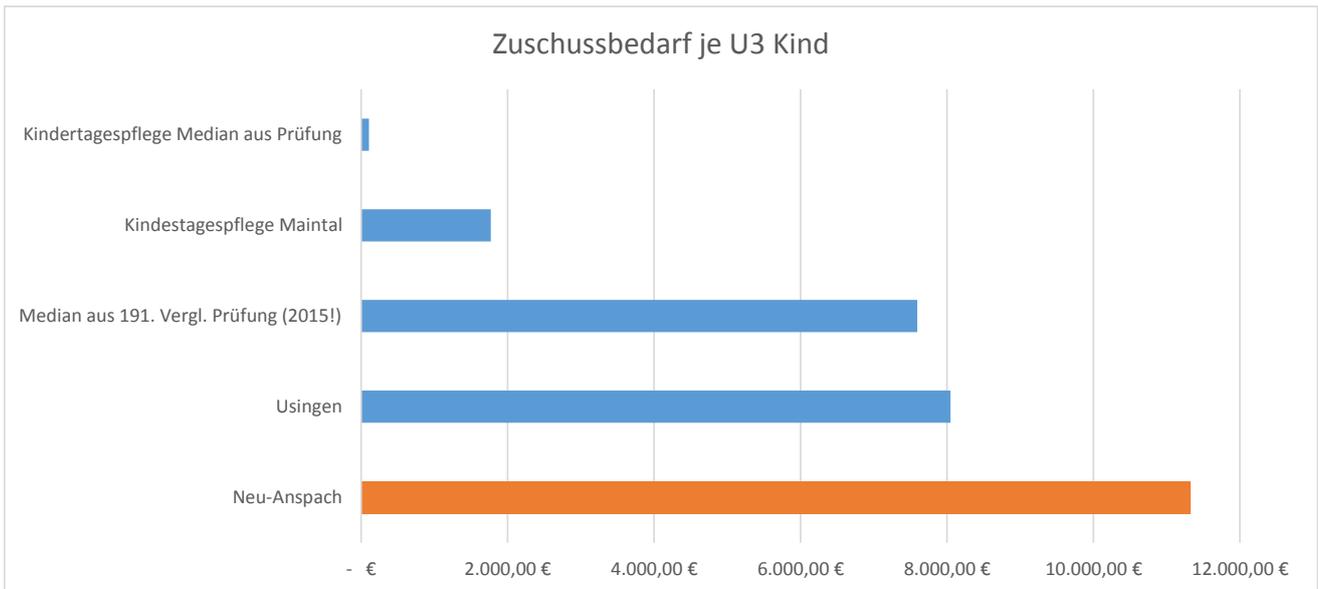
2) Es wurde die rechnerische Obergrenze von 25 Kindern je Gruppe gemäß § 25d Abs. 1 Satz 1 HKJGB zugrunde gelegt (diese erfordert die Berücksichtigung der Umrechnungsfaktoren je Kind). Bei der tatsächlichen Belegung ist zu berücksichtigen, dass gemäß § 25d Abs. 1 Satz 3 HKJGB für Krippengruppen die Zahl der gleichzeitig anwesenden Kinder 12 nicht überschreiten darf. Beim Hort ist die maximale Belegungszahl 20 Kinder.

Quelle: aufbauend auf Hessischer Rechnungshof in 186. Vergleichende Prüfung Haushaltsstruktur 2015 Städte

³⁾ Hierbei es zu berücksichtigen, dass durch die Aufnahme von Integrationskindern die tatsächlich belegbaren Plätze reduziert werden müssen (5 Plätze pro I-Kind).

Zuschussbedarf je U3 Kind in Kindertageseinrichtungen im Vergleich zur Tagespflege

	Zuschussbedarf je U3 Kind
Neu-Anspach	11.321,80 €
Usingen	8.048,53 €
Median aus 191. Vergl. Prüfung (2015!)	7.593,00 €
Kindestagespflege Maintal	1.770,00 €
Kindertagespflege Median aus Prüfung	107,00 €



Neben der Betreuung in Kindertageseinrichtungen stellt die Kindertagespflege durch Tagespflegemütter ein gleichrangiges Angebot nach § 22 und § 24 SGB VIII dar. Die Kindertagespflege findet in der Regel im Haushalt der Tagespflegepersonen statt, sodass die Städte keine Räumlichkeiten vorhalten müssen. Es entstehen auch keine Kosten für Leitungsfreistellungen und hauswirtschaftliches Personal.

Kurzfristige Bedarfsspitzen in Kindertageseinrichtungen können durch Kindertagespflege abgefangen und somit ganzjährige Überangebote in Kindertageseinrichtungen vermieden werden. Der Schwerpunkt der Tagespflege liegt in der Betreuung des besonders kostenintensiven U3-Betreuung.

Im Rahmen der 191. Vergleichenden Überörtlichen Prüfung "Kinderbetreuung" des Hessischen Rechnungshofes wurde ermittelt, dass die U3-Betreuung in Kindertageseinrichtungen rund 70 mal teurer für die Städte ist als die U3-Betreuung über Tagespflege. Nicht zuletzt deshalb wird in der Gesetzesbegründung des HessKiföG empfohlen, dass 30 % des Bedarf an U3-Plätzen über Kindestagespflege gedeckt werden soll.

Kommunen wie Maintal oder Usingen fördern die Kindertagespflege durch einen zusätzlichen direkten Zuschuss der Stadt an die Tagespflegepersonen (1 Euro je Betreuungsstunde), mit dem Ziel den Anteil der Tagespflege zu erhöhen, indem sie finanziell attraktiver ist. Damit kann die Gebühr für die Eltern deutlich gesenkt werden und liegt nur noch geringfügig über der Gebühr eines Platzes in einer städtischen Kindertageseinrichtung.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-156.000,00	-125.000,00	-105.860,00	-19.140,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-156.000,00	-125.000,00	-105.860,00	-19.140,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	100,00	140,00	-40,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.675,63	1.662,21	654,31	1.007,90
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	112.994,29	88.000,00	71.855,22	16.144,78
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	114.669,92	89.762,21	72.649,53	17.112,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-41.330,08	-35.237,79	-33.210,47	-2.027,32
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-41.330,08	-35.237,79	-33.210,47	-2.027,32
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	43.512,41	-43.512,41
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	43.512,41	-43.512,41
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-41.330,08	-35.237,79	10.301,94	-45.539,73
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-311.717,42	0,00	-23.056,98	23.056,98
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	353.047,50	23.164,00	12.755,04	10.408,96
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	41.330,08	23.164,00	-10.301,94	33.465,94
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-12.073,79	0,00	-12.073,79

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis 6 Jahren sowie Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
Allgemeine Ziele	Förderung im sozialen, kreativen, motorischen und musischen Bereich. Sprachförderung, Umwelt- und Naturerziehung, Durchführung von Waldwochen, Projektarbeit, Bewegungserziehung.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-172.599,00	-219.296,00	-176.657,88	-42.638,12
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-9.658,18	-1.000,00	-55.011,97	54.011,97
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-93.535,91	-78.000,00	-107.645,75	29.645,75
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-10.152,00	-10.150,00	-10.152,00	2,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-285.945,09	-308.446,00	-349.467,60	41.021,60
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	625.835,29	588.880,00	660.527,92	-71.647,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.667,92	43.500,00	44.073,21	-573,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.565,69	77.355,55	69.843,17	7.512,38
14	66	Abschreibungen	14.780,33	14.350,00	14.562,00	-212,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	767.849,23	724.085,55	789.006,30	-64.920,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	481.904,14	415.639,55	439.538,70	-23.899,15
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	481.904,14	415.639,55	439.538,70	-23.899,15
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.331,64	-1.331,64
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	1.331,64	-1.331,64
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	481.904,14	415.639,55	440.870,34	-25.230,79
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	124.672,47	131.055,00	149.550,33	-18.495,33
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	124.672,47	131.055,00	149.550,33	-18.495,33
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	606.576,61	546.694,55	590.420,67	-43.726,12

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.550,33	-500,00	-314,00	-186,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-1.550,33	-500,00	-314,00	-186,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.550,33	-500,00	-314,00	-186,00

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis 6 Jahren sowie Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
Allgemeine Ziele	Lebensnahes Lernen im Rahmen einer ganzheitlichen Vorschulpädagogik, Förderung des Sozialverhaltens, Förderung der kognitiven und musischen Fähigkeiten, Bewegungsförderung, Umwelterziehung, naturnahe Erziehung.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-248.325,00	-321.116,00	-283.639,50	-37.476,50
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.121,05	-2.000,00	0,00	-2.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-157.255,08	-133.000,00	-183.808,25	50.808,25
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-15.196,00	-7.490,00	-15.060,00	7.570,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-421.897,13	-463.606,00	-482.507,75	18.901,75
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	896.419,91	932.680,00	949.911,57	-17.231,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	61.850,43	70.300,00	66.813,50	3.486,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.746,03	134.104,27	107.255,04	26.849,23
14	66	Abschreibungen	24.856,93	12.790,00	24.951,55	-12.161,55
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.099.873,30	1.149.874,27	1.148.931,66	942,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	677.976,17	686.268,27	666.423,91	19.844,36
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	677.976,17	686.268,27	666.423,91	19.844,36
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	588,84	-588,84
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	588,84	-588,84
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	677.976,17	686.268,27	667.012,75	19.255,52
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	147.267,02	191.089,00	214.188,75	-23.099,75
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	147.267,02	191.089,00	214.188,75	-23.099,75
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	825.243,19	877.357,27	881.201,50	-3.844,23

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-11.652,38	-2.500,00	-462,55	-2.037,45
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-11.652,38	-2.500,00	-462,55	-2.037,45
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.652,38	-2.500,00	-462,55	-2.037,45

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa und Hort Rasselbande Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis 6 Jahren, Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
Allgemeine Ziele	Situations- und bedürfnisorientiertes Konzept, Stärkung der Persönlichkeiten, Stärkung der Eigenständigkeiten, Förderprogramm "Fit für die Schule" für Kinder im letzten Kindergartenjahr, musikalische Früherziehung, Sprachprogramm, Gewaltprävention "Faustlos".

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa und Hort Rasselbande						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42,00	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200.979,63	-299.100,00	-233.618,50	-65.481,50
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-7.984,84	-1.500,00	0,00	-1.500,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-182.865,21	-142.800,00	-208.912,75	66.112,75
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-6.143,00	-6.140,00	-6.144,00	4,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-398.014,68	-449.540,00	-448.675,25	-864,75
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	831.022,83	804.270,00	787.549,13	16.720,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	58.433,27	61.900,00	55.097,67	6.802,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.487,89	77.510,84	69.393,67	8.117,17
14	66	Abschreibungen	15.907,75	13.930,00	14.270,69	-340,69
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	994.851,74	957.610,84	926.311,16	31.299,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	596.837,06	508.070,84	477.635,91	30.434,93
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	596.837,06	508.070,84	477.635,91	30.434,93
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	596.837,06	508.070,84	477.635,91	30.434,93
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	147.144,15	163.521,00	159.981,18	3.539,82
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	147.144,15	163.521,00	159.981,18	3.539,82
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	743.981,21	671.591,84	637.617,09	33.974,75

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa und Hort Rasselbande					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.025,75	-550,00	0,00	-550,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-5.025,75	-550,00	0,00	-550,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.025,75	-550,00	0,00	-550,00

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 18 Monaten bis 6 Jahren sowie Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
Allgemeine Ziele	Lebens- und Erfahrungsräume bieten, spielerisches Lernen, Experimentieren und Ausprobieren, teiloffene Arbeit in altersgemischten Gruppen, Natur- und Umwelterziehung, Förderung von Selbstständigkeit und Sozialkompetenz, Entwicklung kommunikativer und kognitiver Fähigkeiten, Schulung von Grob- und Feinmotorik.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-148.470,00	-208.354,00	-163.334,50	-45.019,50
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-24,66	-1.000,00	-23.860,13	22.860,13
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-90.622,89	-82.800,00	-99.738,25	16.938,25
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-2.012,95	-2.030,00	-2.031,00	1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-241.130,50	-294.184,00	-288.963,88	-5.220,12
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	552.043,37	552.620,00	562.167,93	-9.547,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.491,82	40.300,00	39.519,83	780,17
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.539,00	50.018,26	49.867,60	150,66
14	66	Abschreibungen	8.542,02	7.430,00	7.683,00	-253,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	650.616,21	650.368,26	659.238,36	-8.870,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	409.485,71	356.184,26	370.274,48	-14.090,22
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	409.485,71	356.184,26	370.274,48	-14.090,22
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	655,79	-655,79
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	655,79	-655,79
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	409.485,71	356.184,26	370.930,27	-14.746,01
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	107.509,32	111.166,00	108.527,78	2.638,22
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	107.509,32	111.166,00	108.527,78	2.638,22
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	516.995,03	467.350,26	479.458,05	-12.107,79

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.337,95	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	2.337,95	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-4.527,02	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-4.527,02	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.189,07	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Untersuchungen des TÜV, Unfallverhütungsvorschriften, spezielle Regelungen zur Sicherheit auf Kinderspielplätzen.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung, Pflege, Instandhaltung der Kinderspielplätze sowie Außenanlagen bei den Kindergärten.
Zielgruppe	Kinder der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Sichtkontrolle aller Spielgeräte auf Schäden und Gefahren, Sichtkontrolle des Spielplatzgeländes auf Schäden und Gefahren, TÜV-Untersuchungen durch qualifiziertes Personal, unmittelbare Reaktion auf evtl. Schäden/Gefahren durch Instandsetzung, Erneuerung oder vorübergehendes Sperren der Spielgeräte.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-0,76	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-0,76	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.720,44	10.100,00	8.962,00	1.138,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.861,55	1.200,00	1.678,18	-478,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.507,20	21.500,00	17.557,27	3.942,73
14	66	Abschreibungen	23.725,66	23.630,00	24.482,00	-852,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	50.814,85	56.430,00	52.679,45	3.750,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	50.814,09	56.430,00	52.679,45	3.750,55
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	50.814,09	56.430,00	52.679,45	3.750,55
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	50.814,09	56.430,00	52.679,45	3.750,55
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	129.034,07	163.821,00	166.262,98	-2.441,98
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	129.034,07	163.821,00	166.262,98	-2.441,98
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	179.848,16	220.251,00	218.942,43	1.308,57

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.588,40	-8.000,00	-5.497,26	-2.502,74
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-3.588,40	-8.000,00	-5.497,26	-2.502,74
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.588,40	-8.000,00	-5.497,26	-2.502,74

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-71.328,19	-60.300,00	-50.377,11	-9.922,89
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-24.095,56	-67.000,00	-30.920,08	-36.079,92
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-119.887,10	-121.680,00	-119.453,85	-2.226,15
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-18.510,79	-26.500,00	-27.221,42	721,42
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-233.821,64	-275.480,00	-227.972,46	-47.507,54
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	147.543,68	158.300,00	124.869,19	33.430,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.447,10	12.000,00	9.242,72	2.757,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	475.710,00	188.166,36	147.244,54	40.921,82
14	66	Abschreibungen	204.202,92	204.330,00	201.511,31	2.818,69
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	71.169,47	88.000,00	60.000,00	28.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	357,68	260,00	357,68	-97,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	908.430,85	651.056,36	543.225,44	107.830,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	674.609,21	375.576,36	315.252,98	60.323,38
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	674.609,21	375.576,36	315.252,98	60.323,38
25	59	Außerordentliche Erträge	-25.099,57	-250,00	-11.844,68	11.594,68
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	47.151,38	0,00	40,86	-40,86
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	22.051,81	-250,00	-11.803,82	11.553,82
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	696.661,02	375.326,36	303.449,16	71.877,20
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	35.329,37	-40,00	0,00	-40,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	181.751,43	232.430,00	176.743,28	55.686,72
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	217.080,80	232.390,00	176.743,28	55.646,72
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	913.741,82	607.716,36	480.192,44	127.523,92

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	11.148,10	0,00	7.002,51	-7.002,51
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	11.148,10	0,00	7.002,51	-7.002,51
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6,92	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-286.835,48	0,00	-59.358,94	59.358,94
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.328,10	-15.000,00	-7.002,51	-7.997,49
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-292.170,50	-15.000,00	-66.361,45	51.361,45
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-281.022,40	-15.000,00	-59.358,94	44.358,94

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Vertragliche Regelungen aufgrund von Beschlüssen der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Zuschüsse an Sportvereine zur Betreuung und Pflege der Sportanlagen. Zuschuss an den Hochtaunuskreis für die Sporthalle "Hasenberg".
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebots, Förderung des Breiten- und Leistungssports, Förderung der allgemeinen Gesundheitsvorsorge. Unterstützung der Vereine bei der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-26.942,50	0,00	-24.637,50	24.637,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-99.580,00	-99.580,00	-99.580,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-126.522,50	-99.580,00	-124.217,50	24.637,50
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	24.788,41	29.200,00	27.742,48	1.457,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.767,08	2.200,00	2.013,46	186,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.783,51	8,21	1.069,66	-1.061,45
14	66	Abschreibungen	128.619,00	128.620,00	128.619,00	1,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	71.169,47	88.000,00	30.000,00	58.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90,00	0,00	90,00	-90,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	228.217,47	248.028,21	189.534,60	58.493,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	101.694,97	148.448,21	65.317,10	83.131,11
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	101.694,97	148.448,21	65.317,10	83.131,11
25	59	Außerordentliche Erträge	-10.000,00	0,00	-2.070,00	2.070,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	31.976,16	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	21.976,16	0,00	-2.070,00	2.070,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	123.671,13	148.448,21	63.247,10	85.201,11
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	54.512,60	64.070,00	41.692,33	22.377,67
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	54.512,60	64.070,00	41.692,33	22.377,67
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	178.183,73	212.518,21	104.939,43	107.578,78

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von eigenen Sportstätten.
Zielgruppe	Sportler und Sportvereine der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung von Sportflächen für die Förderung des Breiten- und Leistungssports, u.a.Sporthalle Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. mit Sportplatz, Sportplatz ARS, Sportplätze Hausen und Westerfeld.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.846,94	-67.000,00	-5.950,44	-61.049,56
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-5.791,00	-8.230,00	-5.413,47	-2.816,53
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.048,90	-2.000,00	-3.635,78	1.635,78
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.992,96	-77.230,00	-14.999,69	-62.230,31
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	24.712,09	25.700,00	20.648,07	5.051,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.758,73	2.000,00	1.517,51	482,49
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	383.167,29	73.021,02	68.669,92	4.351,10
14	66	Abschreibungen	34.331,00	36.620,00	33.741,00	2.879,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	90,00	0,00	90,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	443.969,11	137.431,02	154.576,50	-17.145,48
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	438.976,15	60.201,02	139.576,81	-79.375,79
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	438.976,15	60.201,02	139.576,81	-79.375,79
25	59	Außerordentliche Erträge	-14.728,53	0,00	-5.604,16	5.604,16
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	15.157,31	0,00	-2.793,70	2.793,70
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	428,78	0,00	-8.397,86	8.397,86
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	439.404,93	60.201,02	131.178,95	-70.977,93
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	35.329,37	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	73.825,40	107.672,00	82.523,50	25.148,50
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	109.154,77	107.672,00	82.523,50	25.148,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	548.559,70	167.873,02	213.702,45	-45.829,43

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-237.528,46	0,00	-59.358,94	59.358,94
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-237.528,46	0,00	-59.358,94	59.358,94
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-237.528,46	0,00	-59.358,94	59.358,94

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bereitstellung und Unterhaltung des Waldschwimmbades der Stadt Neu-Anspach.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Freibadbesucher aus anderen Städten und Gemeinden.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines attraktiven Freischwimmbades, Förderung des Freizeitangebotes, Förderung der Gesundheit, Förderung des Breitensportes.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-71.328,19	-60.300,00	-50.377,11	-9.922,89
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-332,14	332,14
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-14.516,10	-13.870,00	-14.460,38	590,38
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.461,89	-24.500,00	-23.585,64	-914,36
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-102.306,18	-98.670,00	-88.755,27	-9.914,73
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.043,18	103.400,00	76.478,64	26.921,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.921,29	7.800,00	5.711,75	2.088,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.759,20	115.137,13	77.504,96	37.632,17
14	66	Abschreibungen	41.252,92	39.090,00	39.151,31	-61,31
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	267,68	170,00	267,68	-97,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	236.244,27	265.597,13	199.114,34	66.482,79
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	133.938,09	166.927,13	110.359,07	56.568,06
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	133.938,09	166.927,13	110.359,07	56.568,06
25	59	Außerordentliche Erträge	-371,04	-250,00	-4.170,52	3.920,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	17,91	0,00	2.834,56	-2.834,56
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-353,13	-250,00	-1.335,96	1.085,96
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	133.584,96	166.677,13	109.023,11	57.654,02
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-40,00	0,00	-40,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	53.413,43	60.688,00	52.527,45	8.160,55
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	53.413,43	60.648,00	52.527,45	8.120,55
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	186.998,39	227.325,13	161.550,56	65.774,57

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	11.148,10	0,00	7.002,51	-7.002,51
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	11.148,10	0,00	7.002,51	-7.002,51
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6,92	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-49.307,02	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.328,10	-15.000,00	-7.002,51	-7.997,49
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-54.642,04	-15.000,00	-7.002,51	-7.997,49
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-43.493,94	-15.000,00	0,00	-15.000,00

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
--

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Bauen, Wohnen und Umwelt

Viola Feldmann

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-5.897,57	5.897,57
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.382,00	-2.000,00	-2.882,56	882,56
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.602,11	-200,00	0,00	-200,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-6.894,57	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-12.470,00	-10.560,00	-10.562,00	2,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-199,56	0,00	-249,48	249,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-36.548,24	-12.760,00	-19.591,61	6.831,61
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	114.713,50	160.680,00	118.045,49	42.634,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.179,15	64.060,00	48.446,10	15.613,90
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.421,24	94.063,34	63.859,30	30.204,04
14	66	Abschreibungen	19.754,00	17.230,00	17.226,00	4,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	200.067,89	336.033,34	247.576,89	88.456,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	163.519,65	323.273,34	227.985,28	95.288,06
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	163.519,65	323.273,34	227.985,28	95.288,06
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	163.519,65	323.273,34	227.985,28	95.288,06
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.623,12	54.445,00	55.495,08	-1.050,08
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	24.623,12	54.445,00	55.495,08	-1.050,08
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	188.142,77	377.718,34	283.480,36	94.237,98

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Bauen, Wohnen und Umwelt	Verantwortliche Person(en) Viola Feldmann
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, Baugesetzbuch, weitere Gesetze.
Kurzbeschreibung	Bauleitplanung, städtebauliche Rahmenplanung, Baulandumlegung, Vereinfachte Umlegungsverfahren, Planungs- und Gestaltungsverfahren, Verwaltungsverfahren nach der hessischen Bauordnung, Städtebaurecht, Hausnummernvergabe.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere die Grundstückseigentümer.
Allgemeine Ziele	Gewährleistung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, sozial gerechte Bodennutzung, Ausbau der städtischen Infrastruktur, Durchführung Dorferneuerungsprogramm, Ausbau der natürlichen Lebensgrundlagen unter Berücksichtigung der sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen.

Städtebauliche Planung und Entwicklung

Kennzahl: Bauanträge

Bautätigkeiten durchlaufen je nach Vorhaben verschiedene Verwaltungsverfahren. Die HBO 2011 bietet Bauherren bei den Genehmigungsverfahren ein Wahlrecht an:

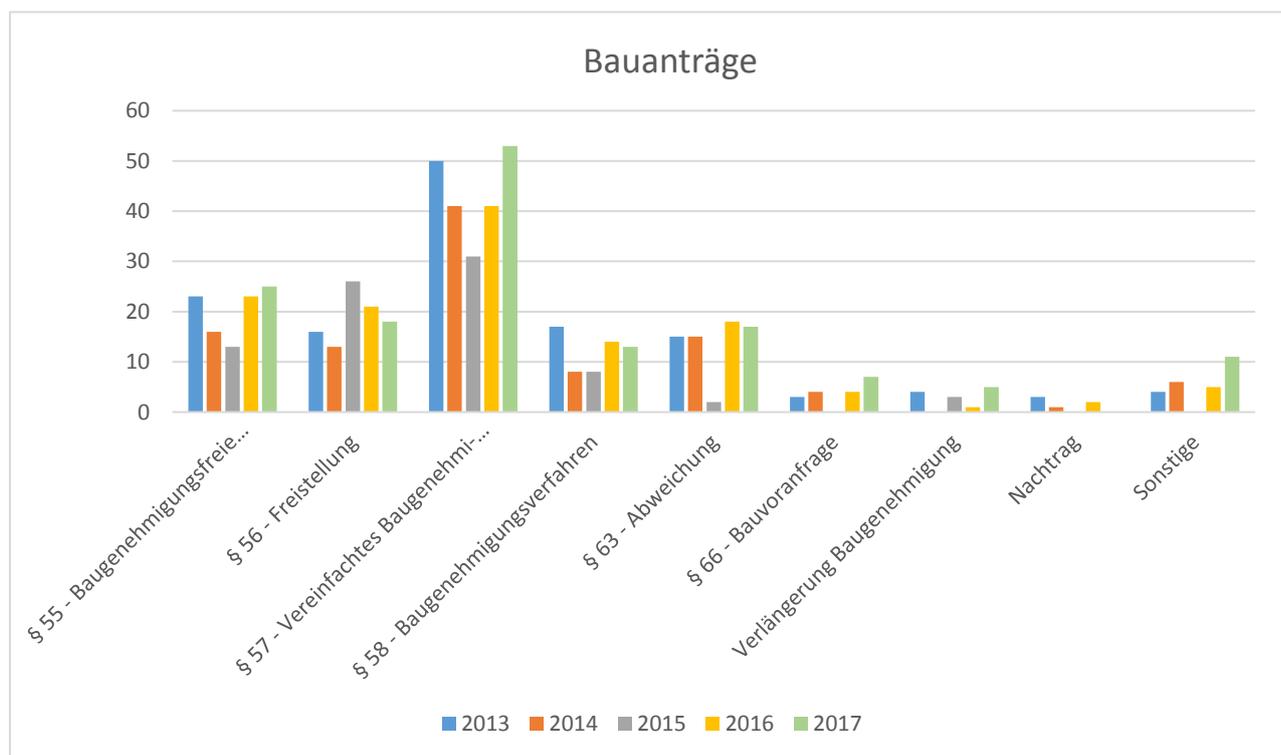
§ 57 HBO Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren

§ 56 HBO Genehmigungsverfreiung

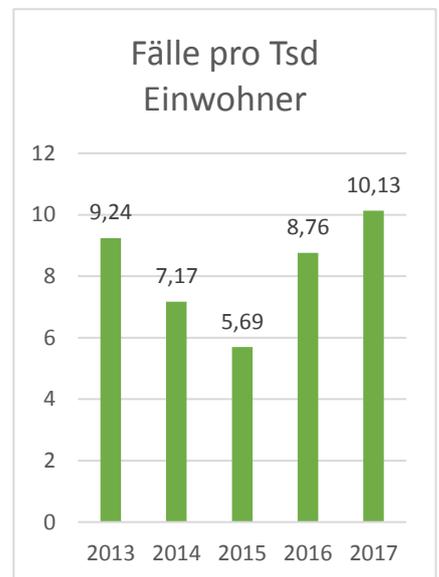
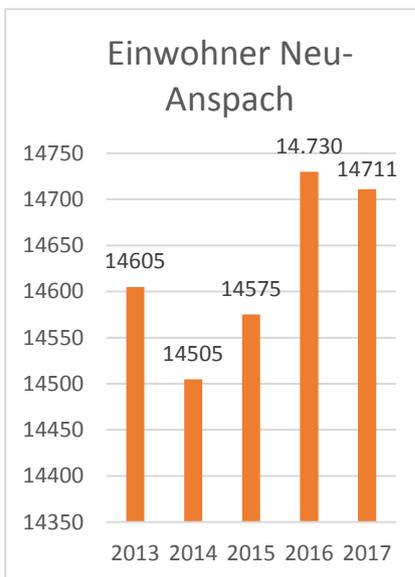
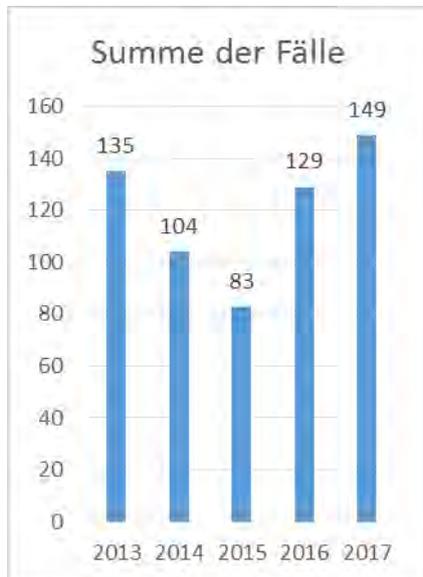
§ 58 HBO Baugenehmigungsverfahren

Je nach Verfahren müssen Kommunen Stellungnahmen an die Bauaufsichtsbehörde oder Erklärungen direkt an die Bauherrschaft bei Verfahren nach § 55 und § 56 HBO abgeben.

Verfahren	Anzahl 2013	%	Anzahl 2014	%	Anzahl 2015	%	Anzahl 2016	%	Anzahl 2017	%
§ 55 - Baugenehmigungsfreie Bauvorhaben	23	17	16	15	13	16	23	18	25	17
§ 56 - Freistellung	16	12	13	13	26	31	21	16	18	12
§ 57 - Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	50	37	41	39	31	37	41	31	53	36
§ 58 - Baugenehmigungsverfahren	17	13	8	8	8	10	14	11	13	9
§ 63 - Abweichung	15	11	15	14	2	2	18	14	17	11
§ 66 - Bauvoranfrage	3	2	4	4	0	0	4	3	7	5
Verlängerung Baugenehmigung	4	3	0	0	3	4	1	1	5	3
Nachtrag	3	2	1	1	0	0	2	2	0	0
Sonstige	4	3	6	6	0	0	5	4	11	7
GESAMT	135	100	104	100	83	100	129	100	149	100



	2013	2014	2015	2016	2017
Summe der Fälle	135	104	83	129	149
Einwohner Neu-Anspach	14605	14505	14575	14.730	14711
Fälle pro Tsd Einwohner	9,24	7,17	5,69	8,76	10,13



Die Kennzahl bildet das Verhältnis von Einwohnerzahl und anfallenden Bauanträgen ab. In der vergleichenden Betrachtung lassen sich daraus Rückschlüsse auf die Stärke der baulichen Entwicklung vor Ort sowie das Arbeitsaufkommen ziehen.

Nicht abgebildet sind die zeitlich unterschiedlichen städtebaulichen Planungs- und Gestaltungsberatungen im Vorfeld der Verfahren, Planauskünfte und Bürger- bzw. Architektengespräche.

- Ziele:**
- Schaffung von Planungstransparenz
 - Zeitnahe, kompetente Beratung

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-5.897,57	5.897,57
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.382,00	-2.000,00	-2.882,56	882,56
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-12.602,11	-200,00	0,00	-200,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-6.894,57	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-12.470,00	-10.560,00	-10.562,00	2,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-199,56	0,00	-249,48	249,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-36.548,24	-12.760,00	-19.591,61	6.831,61
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	114.713,50	160.680,00	118.045,49	42.634,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.179,15	64.060,00	48.446,10	15.613,90
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.421,24	94.063,34	63.859,30	30.204,04
14	66	Abschreibungen	19.754,00	17.230,00	17.226,00	4,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	200.067,89	336.033,34	247.576,89	88.456,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	163.519,65	323.273,34	227.985,28	95.288,06
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	163.519,65	323.273,34	227.985,28	95.288,06
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	163.519,65	323.273,34	227.985,28	95.288,06
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.623,12	54.445,00	55.495,08	-1.050,08
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	24.623,12	54.445,00	55.495,08	-1.050,08
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	188.142,77	377.718,34	283.480,36	94.237,98

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 51102 Solarpark Erdfunkstelle

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Bauen, Wohnen und Umwelt

Viola Feldmann



Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 51102 Solarpark Erdfunkstelle						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0,00	0,00	0,00	0,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 51102 Solarpark Erdfunkstelle

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtwerke	Verantwortliche Person(en) Dierk Mielke

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-299.750,00	-304.064,80	4.314,80
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	-4.864.880,00	-4.878.483,39	13.603,39
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-45.400,00	-123.851,84	78.451,84
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	-10.000,00	-807,20	-9.192,80
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	-342.280,00	-339.814,03	-2.465,97
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-2.000,00	-13.573,90	11.573,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	-5.564.310,00	-5.660.595,16	96.285,16
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	483.500,00	434.608,00	48.892,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	139.130,00	128.852,36	10.277,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.786.055,22	1.680.506,58	105.548,64
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	0,00	0,00	90.044,98	-90.044,98
14	66	Abschreibungen	0,00	771.085,00	766.129,54	4.955,46
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0,00	1.975.000,00	1.936.398,21	38.601,79
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300,00	378,00	-78,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0,00	5.155.070,22	4.946.872,69	208.197,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0,00	-409.239,78	-713.722,47	304.482,69
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	0,00	-409.239,78	-713.722,47	304.482,69
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-3.434.403,75	3.434.403,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.521.979,10	-1.521.979,10
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-1.912.424,65	1.912.424,65
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	-409.239,78	-2.626.147,12	2.216.907,34
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-67.500,00	-62.436,68	-5.063,32
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	535.370,00	807.758,59	-272.388,59
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	467.870,00	745.321,91	-277.451,91
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	58.630,22	-1.880.825,21	1.939.455,43

Jahresabschluss 2017

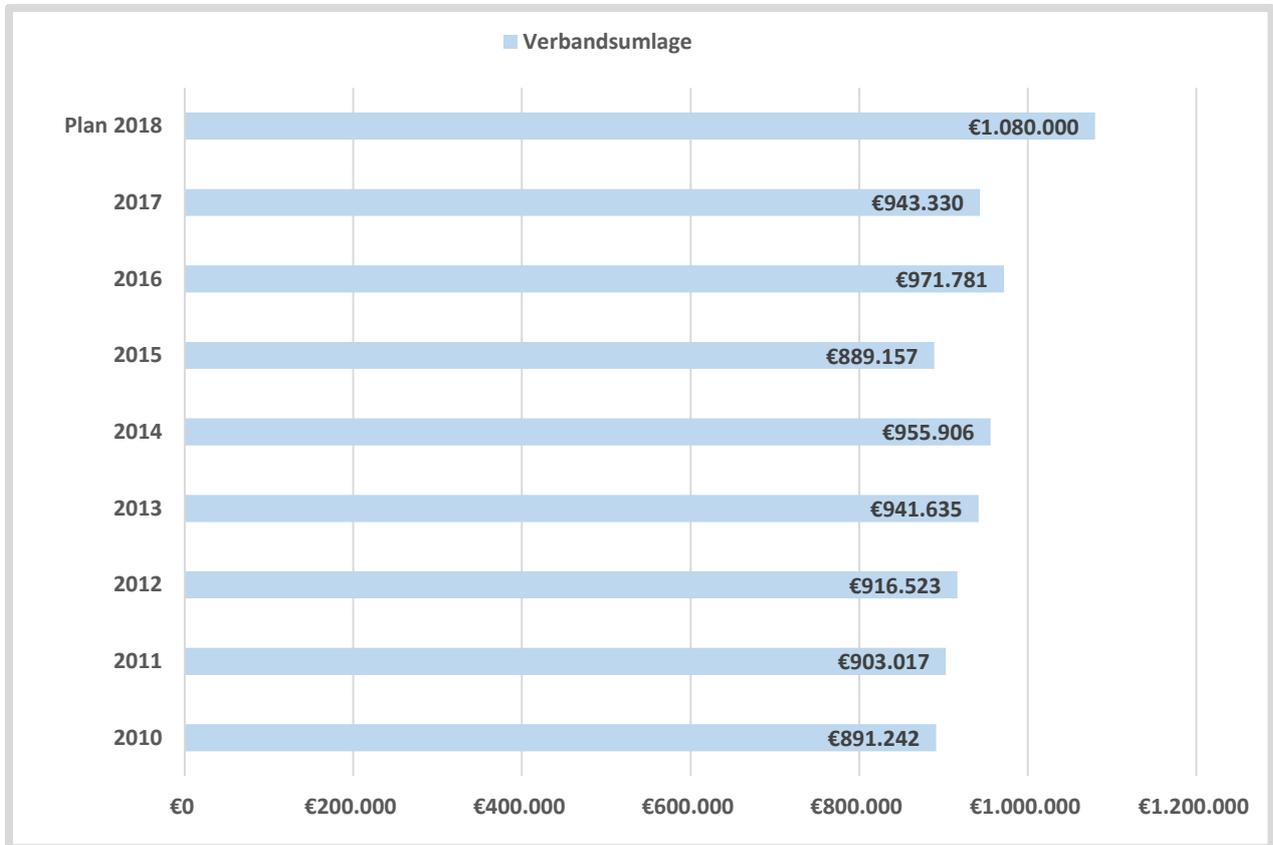
Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	436.400,00	61.041,95	375.358,05
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	436.400,00	61.041,95	375.358,05
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-1.131.700,00	-52.300,08	-1.079.399,92
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-247.284,66	247.284,66
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-76.500,00	-2.011,28	-74.488,72
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	-1.208.200,00	-301.596,02	-906.603,98
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-771.800,00	-240.554,07	-531.245,93

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtwerke	Verantwortliche Person(en) Dierk Mielke
Auftragsgrundlage	Im Wesentlichen die Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Wasserversorgung für die Neu-Anspacher Haushalte.
Zielgruppe	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Versorgung der Neu-Anspacher Haushalte mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser, Instandhaltung des öffentlichen Wasserleitungsnetzes, Herstellung und Reparatur von Wasser-Hausanschlüssen.

Wasserversorgung

Verbandsumlage 2010 - 2017



Anmerkungen

Der Wasserbeschaffungsverband hat die Aufgabe, das für die Verbandsmitglieder erforderliche Trink- und Brauchwasser aus eigenen Gewinnungsanlagen und durch Fremdwasserbezug zu beschaffen und zu liefern. Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Verband unter Einbeziehung vorhandener Anlagen die notwendigen Anlagen zu planen, zu erstellen, zu betreiben, zu erhalten und die notwendigen Wasserrechte sicherzustellen. Er hat erforderliche Verträge zur Sicherstellung des Fremdwasserbezuges abzuschließen sowie die benötigten Grundstücke wie auch Grundstücks- und Durchleitungsrechte zu beschaffen. Ihm obliegt ebenfalls die Unterhaltung. Damit der Verband seine Aufgaben erfüllen kann, erhebt er von seinen Mitgliedern Beiträge. Nach Erstellung des endgültigen und geprüften Jahresabschlusses erfolgt eine Endabrechnung. Maßgebend für die Berechnung der Beiträge ist das Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Jahreswassermenge.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-56.800,00	-13.792,25	-43.007,75
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	-1.738.915,00	-1.690.288,43	-48.626,57
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-25.644,91	25.644,91
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	-91.260,00	-153.903,35	62.643,35
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-2.000,00	-6.514,81	4.514,81
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	-1.898.975,00	-1.890.143,75	-8.831,25
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	267.200,00	250.797,97	16.402,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	52.275,00	48.622,17	3.652,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	216.718,26	206.715,70	10.002,56
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	0,00	0,00	15.071,84	-15.071,84
14	66	Abschreibungen	0,00	263.800,00	249.974,67	13.825,33
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0,00	977.000,00	943.330,03	33.669,97
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300,00	378,00	-78,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0,00	1.777.293,26	1.699.818,54	77.474,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0,00	-121.681,74	-190.325,21	68.643,47
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	0,00	-121.681,74	-190.325,21	68.643,47
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-386.509,99	386.509,99
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	379.315,75	-379.315,75
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-7.194,24	7.194,24
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	-121.681,74	-197.519,45	75.837,71
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-67.500,00	-62.417,80	-5.082,20
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	191.400,00	254.906,47	-63.506,47
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	123.900,00	192.488,67	-68.588,67
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.218,26	-5.030,78	7.249,04

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	84.700,00	19.218,99	65.481,01
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	84.700,00	19.218,99	65.481,01
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-435.700,00	-11.688,06	-424.011,94
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-127.620,21	127.620,21
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-16.000,00	-2.011,28	-13.988,72
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	-451.700,00	-141.319,55	-310.380,45
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-367.000,00	-122.100,56	-244.899,44

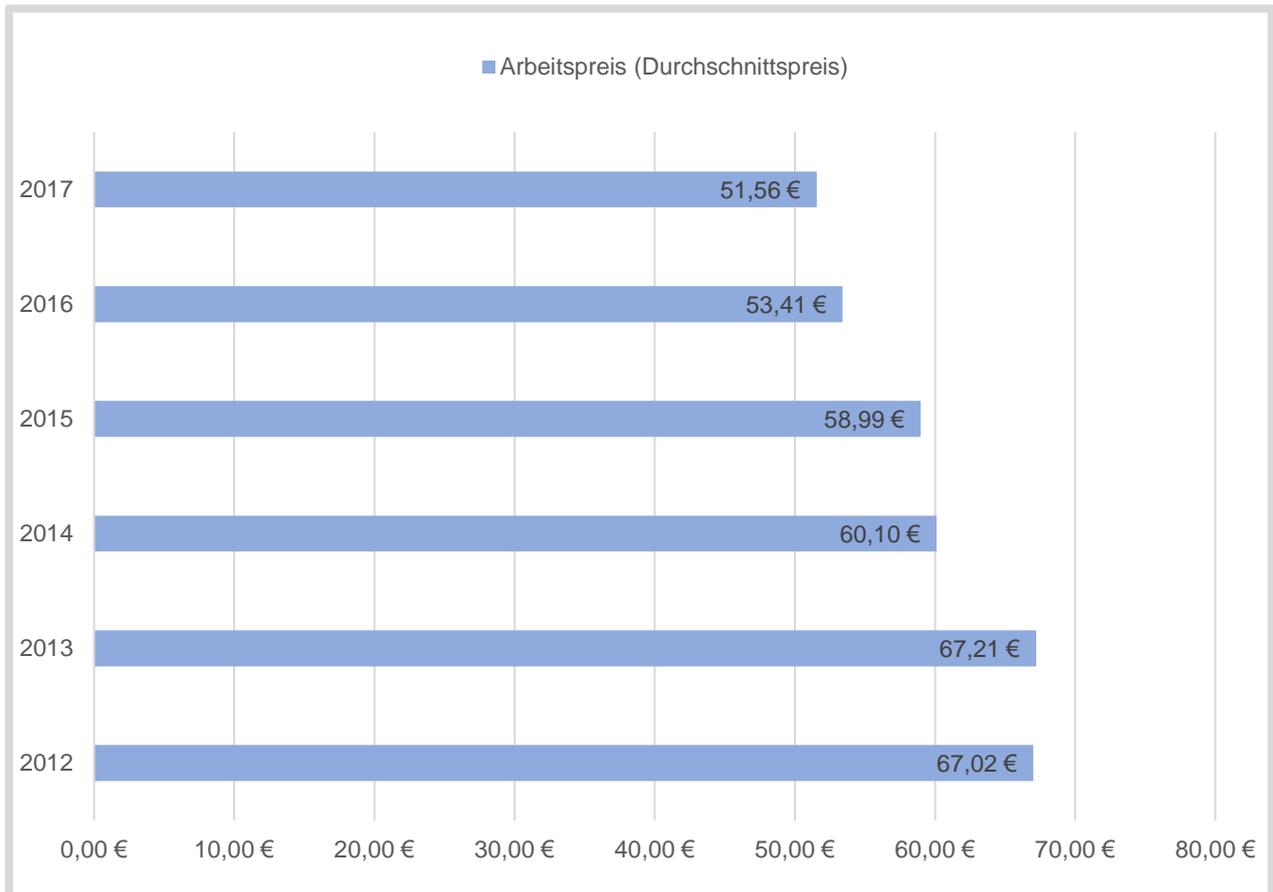
Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtwerke	Verantwortliche Person(en) Dierk Mielke
Auftragsgrundlage	Im Wesentlichen die Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Nahwärmeversorgung.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Versorgung mit Nahwärme.

Nahwärmeversorgung

Berechnungswerte der Nahwärmelieferung

Arbeitspreis 2012 – 2017



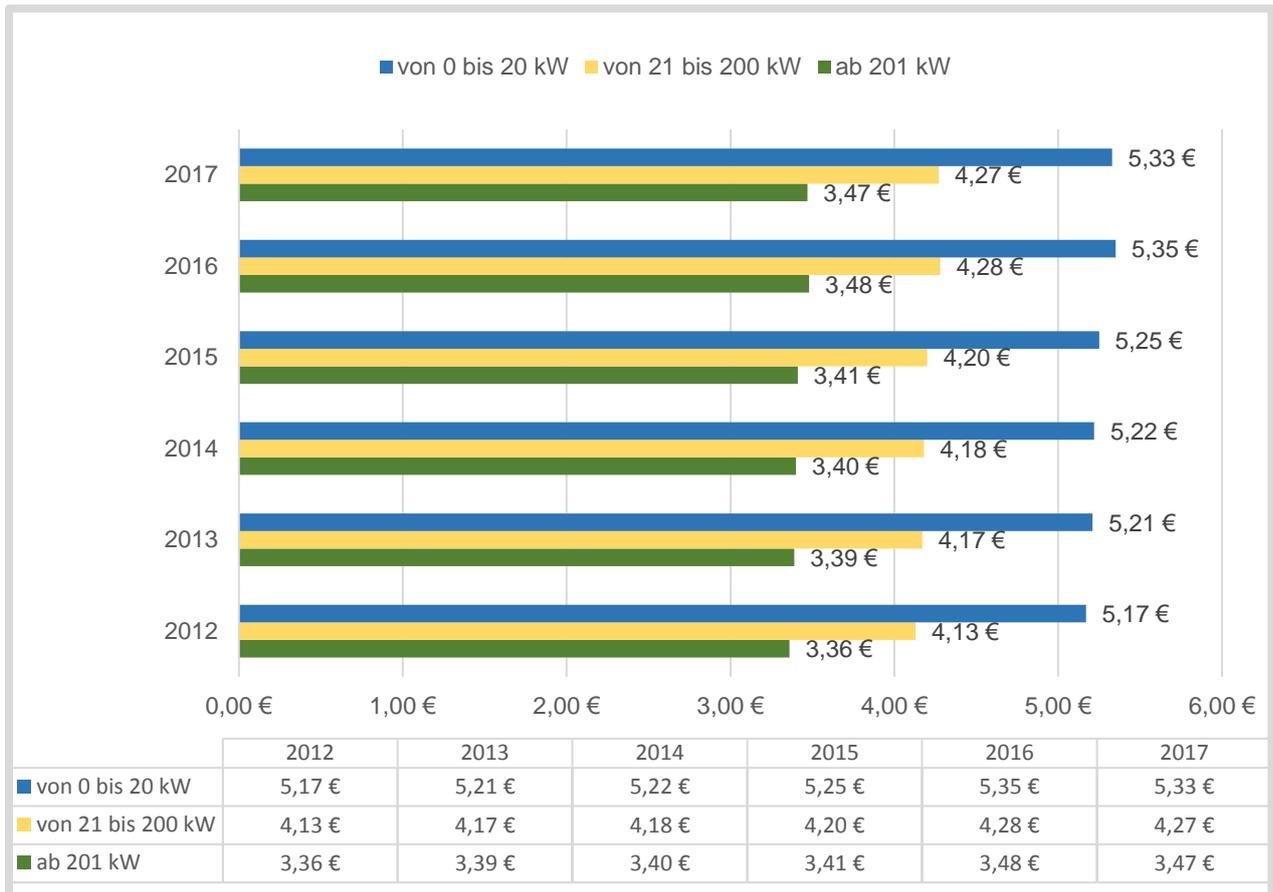
Anmerkungen

Der Arbeitspreis sind die Kosten für die gelieferte Nahwärme. Er unterliegt Preisanpassungsregeln (Indexierung), entsprechend den Verhältnissen auf dem Wärmemarkt. Der Arbeitspreis unterliegt einer jährlichen Indexierung nach den Erzeugerpreisindex für Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln und dem Preis für Heizöl extra leicht in EUR/hl entsprechend den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Nahwärmeversorgung

Berechnungswerte der Nahwärmestationen

Grundpreis 2012 – 2017



Anmerkungen

Der Grundpreis sind die Kosten für die Nahwärmestation incl. Unterhaltung, die je nach Leistung der Übergabestation (Heizanlage) des Kunden in kW Gruppen gestaffelt ist. Der Grundpreis unterliegt einer jährlichen Indexierung nach dem Bruttonomatsverdienst Deutschland in der Energie- und Wasserversorgung entsprechend den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-152.050,00	-175.646,40	23.596,40
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-1.000,00	-7.810,00	6.810,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	-807,20	807,20
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.851,80	1.851,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	-153.050,00	-186.115,40	33.065,40
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	20.900,00	16.097,39	4.802,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	14.270,00	12.879,54	1.390,46
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	109.305,68	53.362,12	55.943,56
14	66	Abschreibungen	0,00	44.775,00	44.049,00	726,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0,00	189.250,68	126.388,05	62.862,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0,00	36.200,68	-59.727,35	95.928,03
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	0,00	36.200,68	-59.727,35	95.928,03
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-12.181,81	12.181,81
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.281.035,10	-2.281.035,10
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	2.268.853,29	-2.268.853,29
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	36.200,68	2.209.125,94	-2.172.925,26
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.220,00	81.319,51	-59.099,51
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.220,00	81.319,51	-59.099,51
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	58.420,68	2.290.445,45	-2.232.024,77

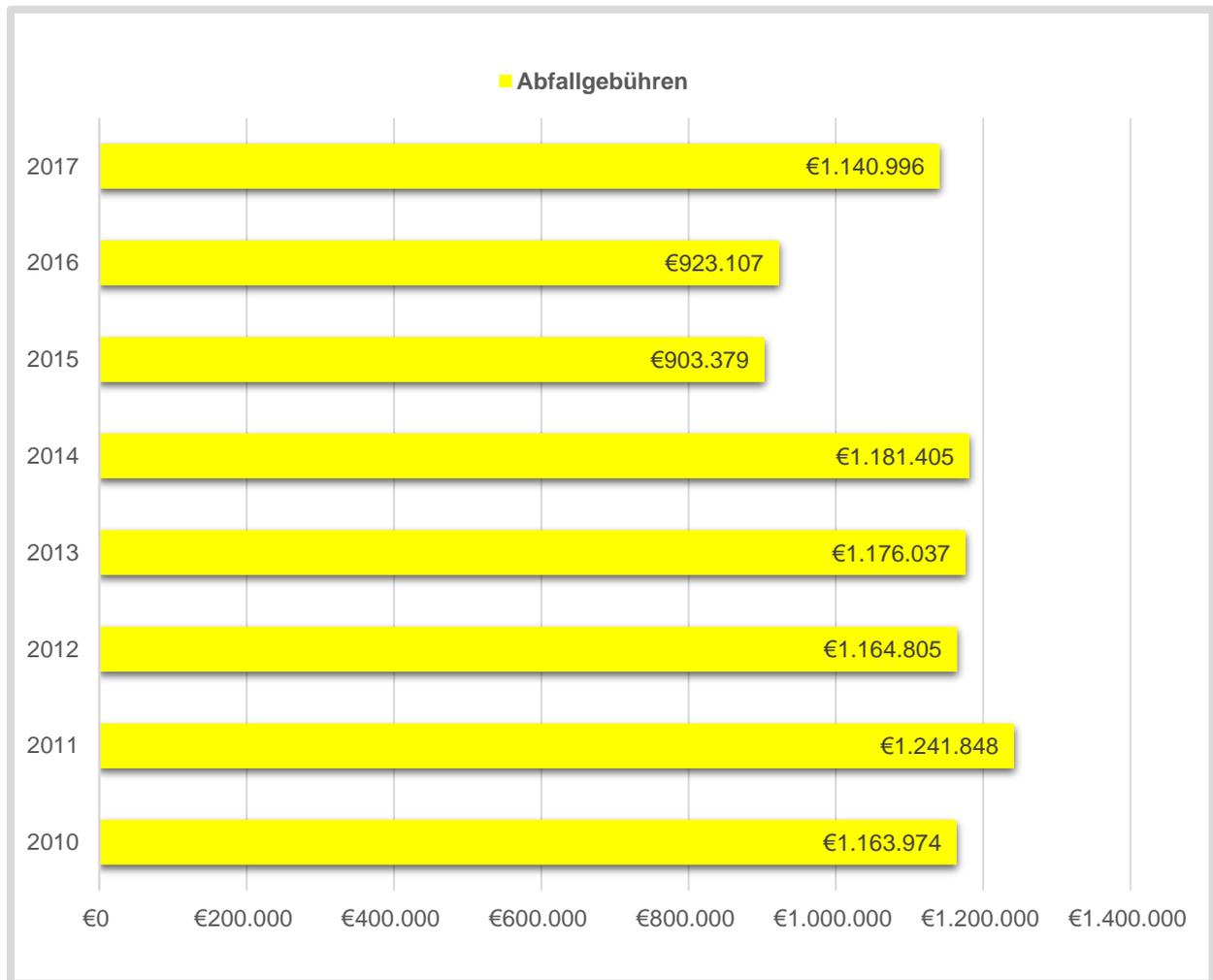
Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-39.165,82	39.165,82
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-57.000,00	0,00	-57.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	-57.000,00	-39.165,82	-17.834,18
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-57.000,00	-39.165,82	-17.834,18

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtwerke	Verantwortliche Person(en) Dierk Mielke
Auftragsgrundlage	Im Wesentlichen die Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Abfallbeseitigung der Neu-Anspacher Haushalte.
Zielgruppe	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Beseitigung von Rest-, Papier-, Bio-, Elektro- und Sperrmüll, Entsorgung des Grünschnitts der Neu-Anspacher Haushalte.

Gebühreneinnahmen Abfall 2010-2017

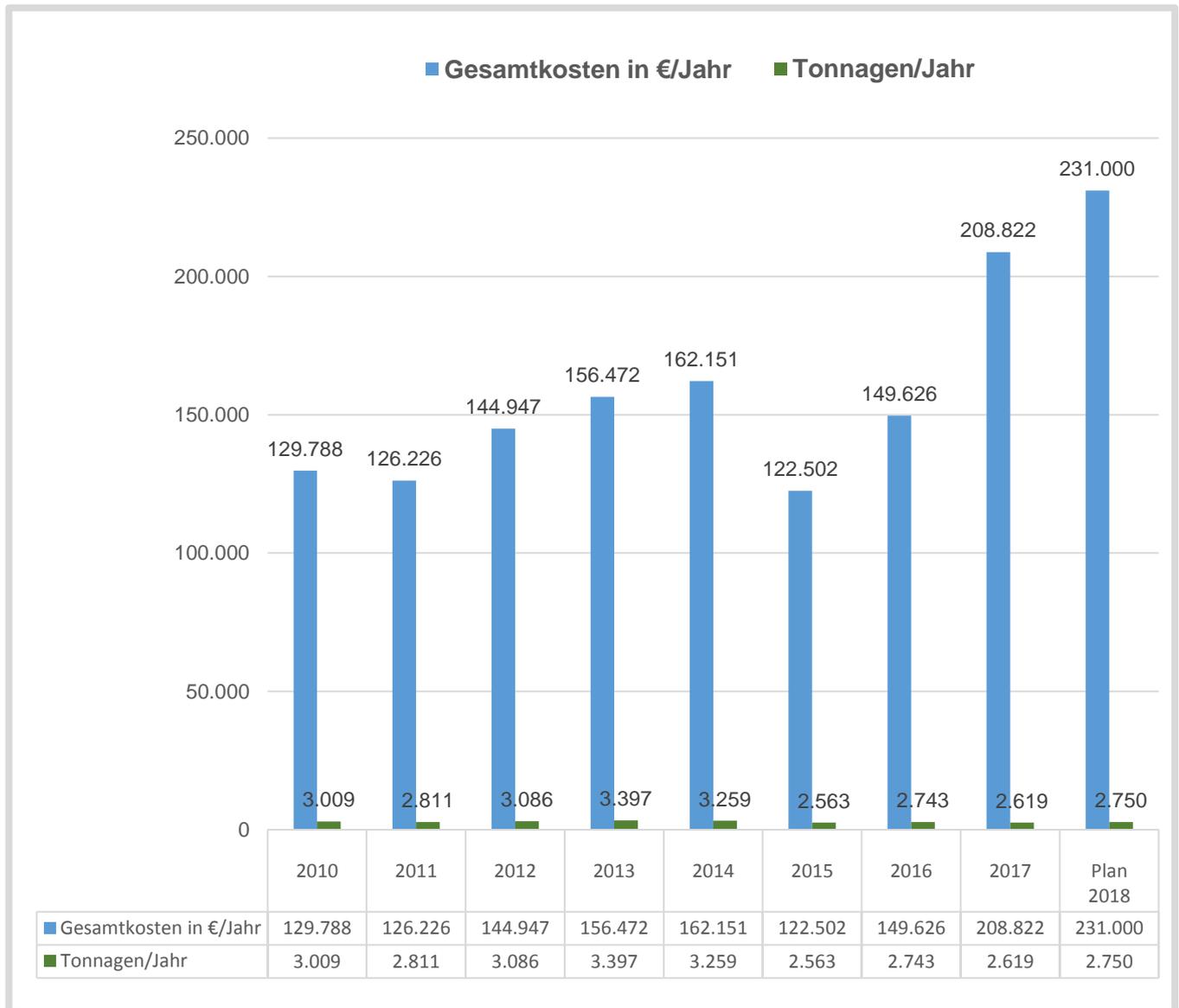


Anmerkungen

In 2015 ist durch gesetzliche Bestimmungen eine zusätzliche Müllfraktion, die Biosammlung, eingeführt worden. Die Erhöhung der Gebühreneinnahmen in 2017 resultiert u.a. durch die Erhöhung der Kosten für die Grüneckentsorgung ab 01.01.2017 um 32,85 €/t und das für 2017 keine Gebührenrücklagen zur Verfügung standen.

Kostenübersicht Grünecken, -abfuhr, -verwertung und Bauhofleistungen

2010 – 2017

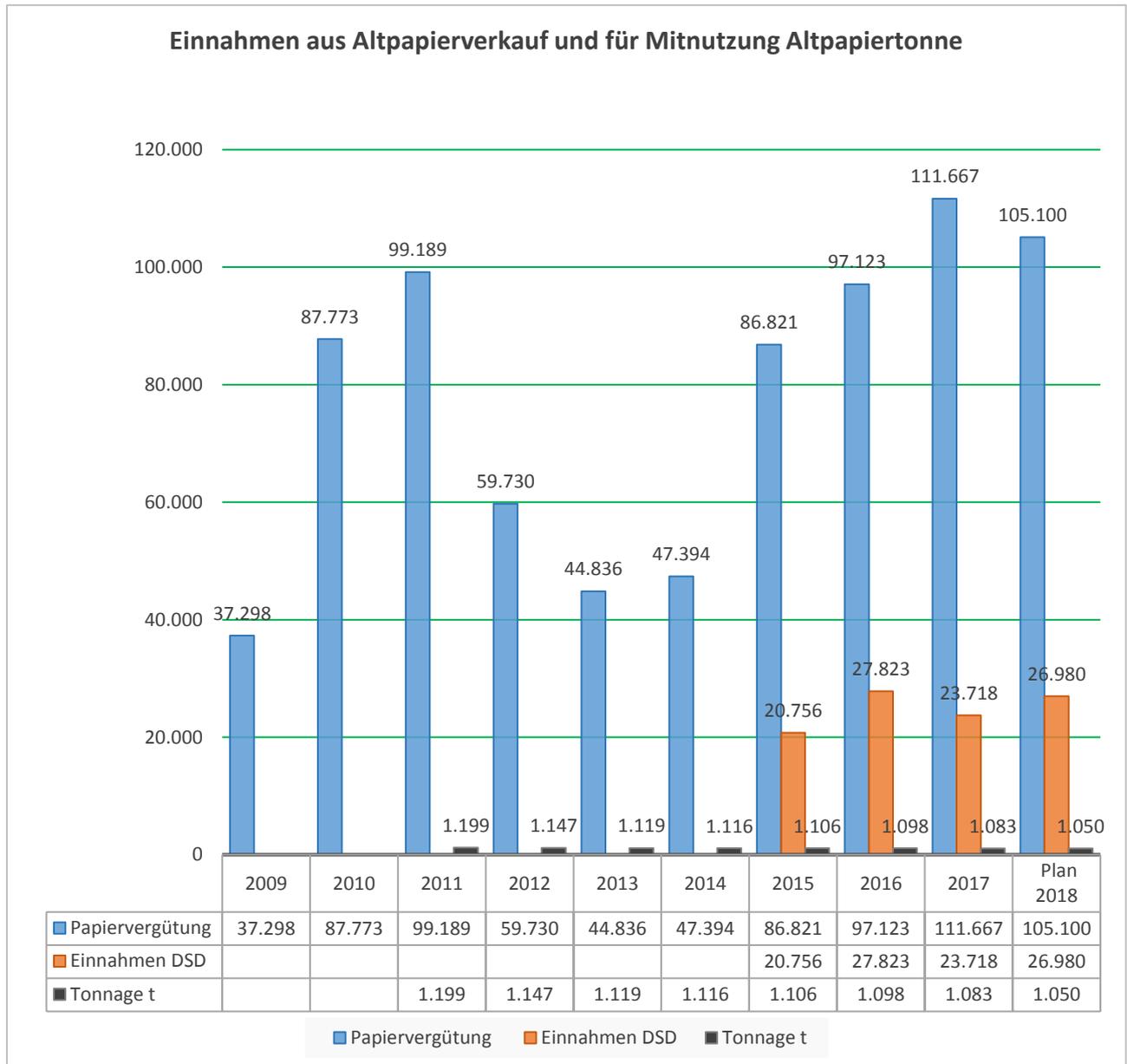


Anmerkungen

Ab dem 01.01.2017 müssen die Kommunen die Grünabfälle (Abfälle aus den Grünecken, keine Bioabfälle) bei der Rhein Main Deponie, in der Sammelstelle in Grävenwiesbach abliefern. Der Tonnagepreis für die Verwertung beträgt 39,27 €/t zzgl. dem Tonnagepreis für die Abfuhr von 26,66 €/t somit insgesamt 65,93 €/t für Abfuhr und Verwertung. Der Tonnagepreis für Abfuhr und Verwertung bis Ende 2016 betrug 33,08 €/t (Auslauf des achtjährigen Vertrages). Die niedrige Anlieferungsmenge in 2015 war u.a. der heißen Sommerphase in 2015 geschuldet.

Einnahmen aus Altpapierverkauf und Erstattung vom Dualen System (DSD) für die Mitbenutzung der Altpapiertonne

Übersicht 2009-2017 und Planung 2018



Anmerkungen

Die gesammelten Mengen aus den blauen Altpapiertonnen werden der Papiervermarktung zugeführt. Der städtische Altpapier Anteil beträgt 83,5 % und der Anteil von Papierverpackungen des Dualen Systems (DSD) 16,5 %. Die Einnahmen richten sich nach der eingesammelten Tonnage und dem aktuellen Preis auf dem Papiermarkt. Seit 01.01.2015 wird das Duale System an den Kosten für die Altpapiertonne und den Logistikkosten für die Altpapiersammlung beteiligt. Mit den Einnahmen aus der Papierverwertung werden die Gesamtausgaben im Abfallbereich entsprechend reduziert.

ABFALLSTATISTIK NEU-ANSPACH

2012-2017 in Tonnen

ab 2015 mit BIOMÜLL



Anmerkungen

Der starke Rückgang der Restmüllmengen ab 2015 ist auf die Einführung der Biotonne und der damit verbundenen getrennten Sammlung von Rest- und Biomüll zurückzuführen. Auch die angestiegenen Mengen bei den Leichtverpackungs-Abfällen (Gelber Sack) und im Bereich der Glasentsorgung (über die aufgestellten Glascontainer) lassen auf ein gesteigertes Trennverhalten der Neu-Anspacher Bürgerinnen und Bürger schließen. Bei dem Altpapier handelt es sich um die insgesamt über die Papiertonnen gesammelten Mengen. Dies bedeutet, dass in diesen Mengen der Anteil an Papierverpackungen des Dualen Systems (16,5 %) mit enthalten ist. Dieser angerechnete Prozentanteil wird von einem weiteren Verwertungsprozess ausgenommen und den dualen Systemen zugeordnet. Der kommunale und zu vermarktende Anteil am Altpapier beträgt 83,5 %. Für diesen Mengenanteil werden Einnahmen aus der Papierverwertung erzielt, in 2015 rund 85.000 €, die sich auf die Gesamtausgaben reduzierend auswirken.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-90.400,00	-112.876,15	22.476,15
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	-1.115.040,00	-1.142.566,97	27.526,97
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	-41.000,00	-44.374,75	3.374,75
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-2.704,63	2.704,63
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	-1.246.440,00	-1.302.522,50	56.082,50
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	65.510,00	58.130,88	7.379,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	30.610,00	28.640,98	1.969,02
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.037.699,16	1.055.107,36	-17.408,20
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	0,00	0,00	12.938,37	-12.938,37
14	66	Abschreibungen	0,00	7.930,00	8.584,00	-654,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0,00	1.141.749,16	1.150.463,22	-8.714,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0,00	-104.690,84	-152.059,28	47.368,44
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	0,00	-104.690,84	-152.059,28	47.368,44
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-89.960,38	89.960,38
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	120.641,78	-120.641,78
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	30.681,40	-30.681,40
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	-104.690,84	-121.377,88	16.687,04
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	103.600,00	149.716,23	-46.116,23
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	103.600,00	149.716,23	-46.116,23
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.090,84	28.338,35	-29.429,19

Jahresabschluss 2017

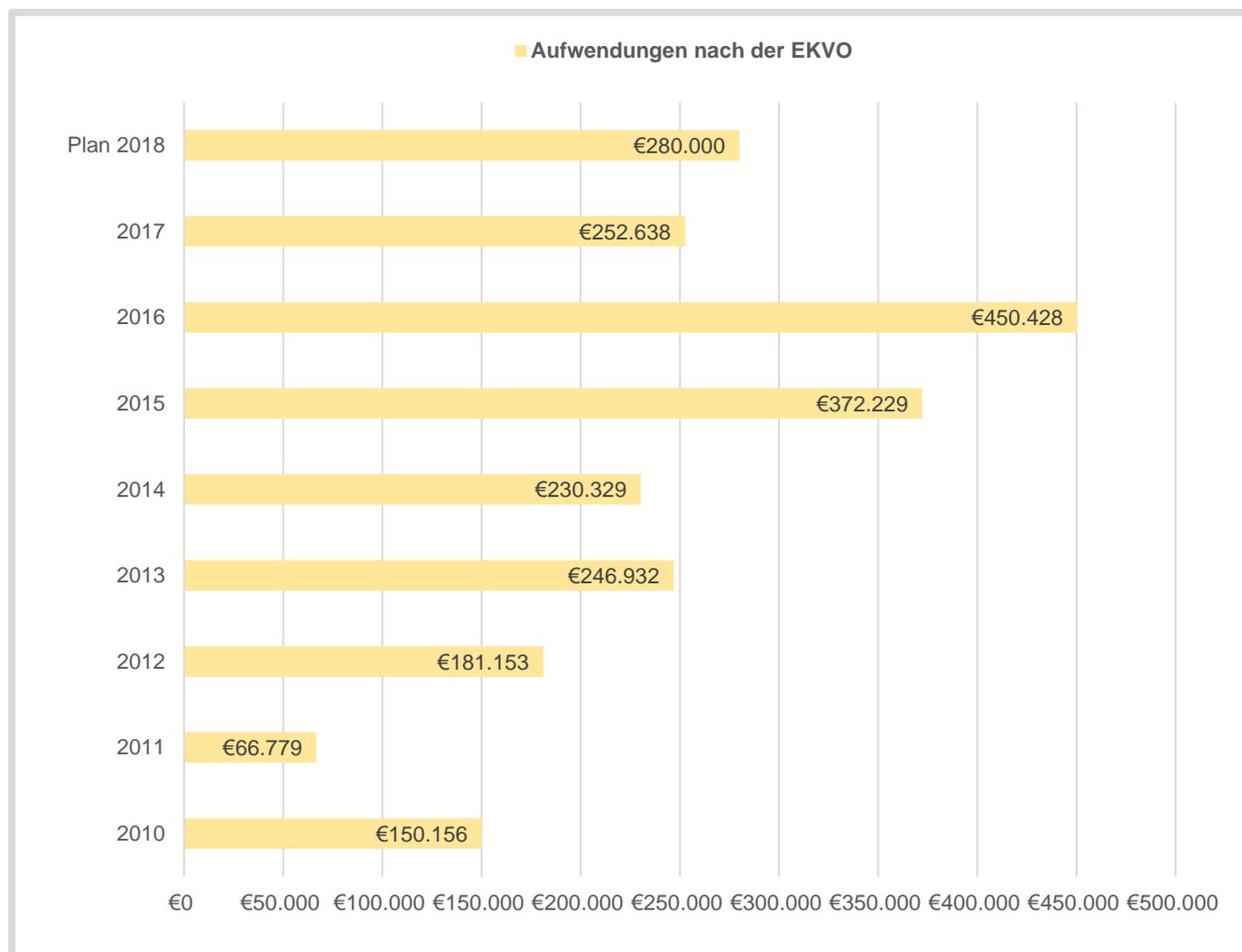
Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtwerke	Verantwortliche Person(en) Dierk Mielke
Auftragsgrundlage	Im Wesentlichen die Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser der Neu-Anspacher Haushalte und Straßen.
Zielgruppe	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser der städtischen Haushalte und Straßen, Instandhaltung des Kanalrohrnetzes, Herstellung und Reparatur von Kanal-Hausanschlüssen.

Abwasserbeseitigung

Aufwendungen EKVO 2010 - 2017

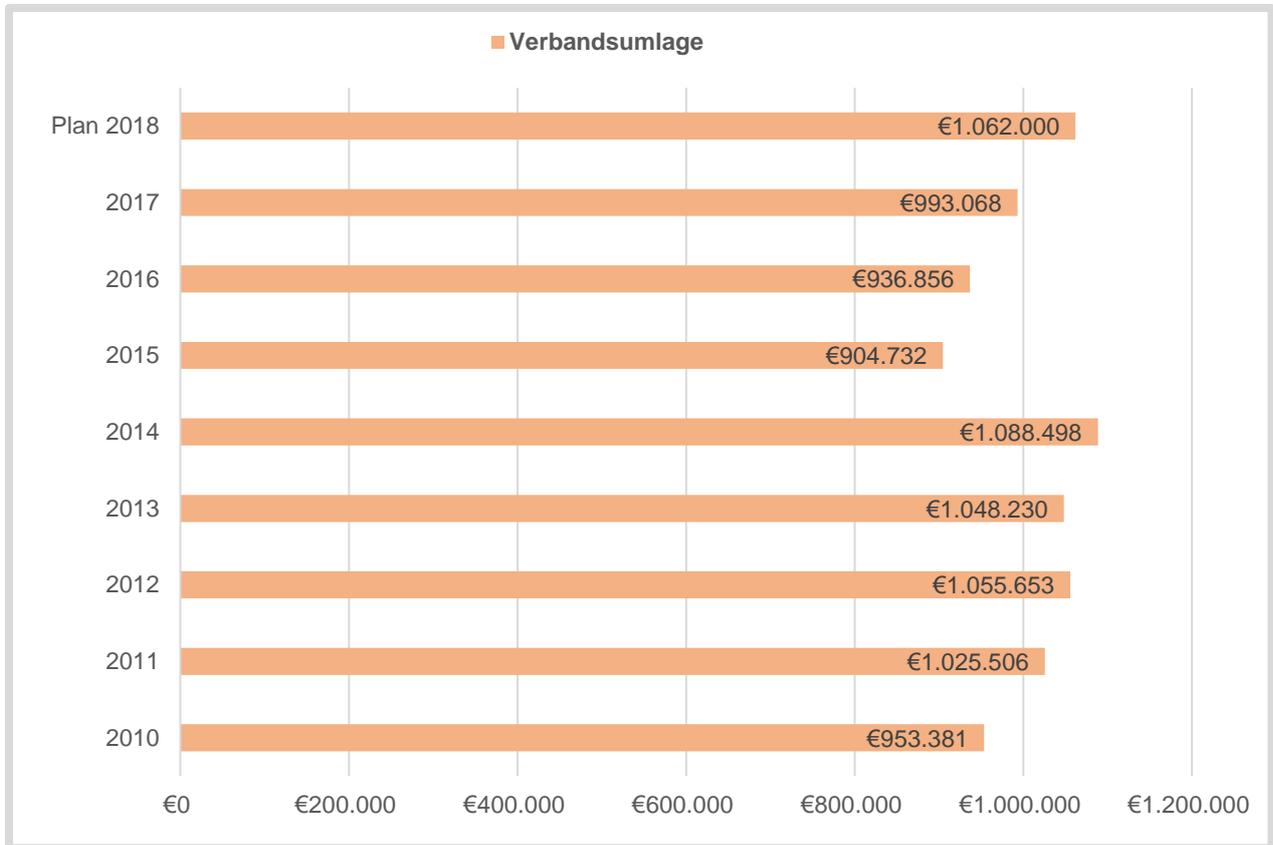


Anmerkungen

Die Eigenkontrollverordnung (EKVO) schreibt allen Kommunen eine Dichtheitskontrolle aller Abwasser- und Mischwasseranlagen vor, die Abwässer in das öffentliche Kanalnetz leiten. Die Erstuntersuchung aller städtischen Kanäle in Neu-Anspach war 2005 abgeschlossen. Mit der Zweituntersuchung wurde 2006 begonnen. Sie wird sukzessive fortgesetzt. Schäden der Schadensklasse 0 und 1 müssen sofort zu saniert werden. Die anderen Schadensklassen sind kurz- bis mittelfristig zu sanieren. Das Abwassernetz in Neu-Anspach hat eine Länge von rund 83,0 Km (Stand: 10/2017).

Abwasserbeseitigung

Verbandsumlage 2010 - 2017



Anmerkungen

Der Abwasserverband hat die Aufgabe Abwasser abzuleiten, zu behandeln und zu verwerten. Zu diesem Zweck hat er die nötigen Anlagen (Abwassersammler, Entlastungsanlagen, Regenrückhaltebecken und Kläranlagen) zu planen, zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten. Außerdem hat er für die Beseitigung des anfallenden Klärschlammes zu sorgen. Damit der Verband seinen Aufgaben nachkommen kann, erhebt er von den Verbandsmitgliedern vierteljährliche Vorausleistungen. Nach Erstellung des endgültigen und geprüften Jahresabschlusses erfolgt eine Endabrechnung. Maßgebend für die Berechnung der Beiträge ist das Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Wassermenge.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-500,00	-1.750,00	1.250,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	-2.010.925,00	-2.045.627,99	34.702,99
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-3.400,00	-46.022,18	42.622,18
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	-251.020,00	-185.910,68	-65.109,32
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-2.502,66	2.502,66
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	-2.265.845,00	-2.281.813,51	15.968,51
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	129.890,00	109.581,76	20.308,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	41.975,00	38.709,67	3.265,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	422.332,12	365.321,40	57.010,72
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	0,00	0,00	62.034,77	-62.034,77
14	66	Abschreibungen	0,00	454.580,00	463.521,87	-8.941,87
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0,00	998.000,00	993.068,18	4.931,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0,00	2.046.777,12	1.970.202,88	76.574,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0,00	-219.067,88	-311.610,63	92.542,75
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	0,00	-219.067,88	-311.610,63	92.542,75
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-2.945.751,57	2.945.751,57
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-1.259.013,53	1.259.013,53
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-4.204.765,10	4.204.765,10
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	-219.067,88	-4.516.375,73	4.297.307,85
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-18,88	18,88
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	218.150,00	321.816,38	-103.666,38
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	218.150,00	321.797,50	-103.647,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-917,88	-4.194.578,23	4.193.660,35

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	351.700,00	41.822,96	309.877,04
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	351.700,00	41.822,96	309.877,04
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-696.000,00	-40.612,02	-655.387,98
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-80.498,63	80.498,63
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	-699.500,00	-121.110,65	-578.389,35
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-347.800,00	-79.287,69	-268.512,31

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-879,80	879,80
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.621,38	-2.000,00	-2.982,50	982,50
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.000,00	0,00	-3.076,28	3.076,28
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	-314,50	314,50
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.000,00	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-425.961,84	-335.290,00	-576.350,33	241.060,33
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.232,78	0,00	-3.504,43	3.504,43
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-440.816,00	-337.290,00	-587.107,84	249.817,84
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	134.881,08	102.800,00	118.953,55	-16.153,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.126,20	10.500,00	14.553,43	-4.053,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.072.193,94	969.602,15	886.590,51	83.011,64
14	66	Abschreibungen	961.507,40	736.370,00	1.030.363,46	-293.993,46
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	125.139,00	126.000,00	125.345,00	655,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474,00	374,00	474,00	-100,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.311.321,62	1.945.646,15	2.176.279,95	-230.633,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.870.505,62	1.608.356,15	1.589.172,11	19.184,04
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.870.505,62	1.588.356,15	1.589.172,11	-815,96
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.532.364,35	0,00	-134.328,12	134.328,12
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	471.601,13	0,00	6,00	-6,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.060.763,22	0,00	-134.322,12	134.322,12
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	809.742,40	1.588.356,15	1.454.849,99	133.506,16
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.515,09	0,00	-1.166,62	1.166,62
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.303.245,81	1.391.244,00	1.255.393,09	135.850,91
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.304.760,90	1.391.244,00	1.254.226,47	137.017,53
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.114.503,30	2.979.600,15	2.709.076,46	270.523,69

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.274.621,72	1.050.500,00	1.093.426,29	-42.926,29
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	541.871,65	0,00	345.066,59	-345.066,59
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	2.816.493,37	1.050.500,00	1.438.492,88	-387.992,88
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-41.876,04	-7.610,55	-51.791,61	44.181,06
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-344.408,02	0,00	-129.268,96	129.268,96
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.576.043,83	-2.099.241,54	-585.290,77	-1.513.950,77
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-48.337,84	0,00	-3.514,71	3.514,71
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-2.010.665,73	-2.106.852,09	-769.866,05	-1.336.986,04
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	805.827,64	-1.056.352,09	668.626,83	-1.724.978,92

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Straßen, Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Brücken, Kordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum (z.B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen), Straßenbeleuchtung.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
Allgemeine Ziele	Zweckmäßige, verkehrssichere und zeitgerechte Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen, technisch verbrauchte Straßen entsprechend der Verkehrsplanung nach den gültigen Regeln der Technik wieder herzustellen.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-879,80	879,80
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.621,38	-2.000,00	-2.982,50	982,50
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-1.826,28	1.826,28
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	-314,50	314,50
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.000,00	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-421.645,84	-330.970,00	-572.033,33	241.063,33
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.230,12	0,00	-3.504,43	3.504,43
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-433.497,34	-332.970,00	-581.540,84	248.570,84
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	119.895,40	84.800,00	106.302,03	-21.502,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.692,41	7.500,00	9.850,68	-2.350,68
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.028.912,81	916.472,15	841.168,15	75.304,00
14	66	Abschreibungen	956.081,40	730.690,00	1.024.936,46	-294.246,46
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474,00	374,00	474,00	-100,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.117.056,02	1.739.836,15	1.982.731,32	-242.895,17
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.683.558,68	1.406.866,15	1.401.190,48	5.675,67
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.683.558,68	1.386.866,15	1.401.190,48	-14.324,33
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.532.364,35	0,00	-134.328,12	134.328,12
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	471.601,13	0,00	6,00	-6,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.060.763,22	0,00	-134.322,12	134.322,12
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	622.795,46	1.386.866,15	1.266.868,36	119.997,79
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.515,09	0,00	-1.166,62	1.166,62
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.235.430,32	1.299.146,00	1.149.679,97	149.466,03
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.236.945,41	1.299.146,00	1.148.513,35	150.632,65
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.859.740,87	2.686.012,15	2.415.381,71	270.630,44

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.274.621,72	1.050.500,00	1.093.426,29	-42.926,29
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	541.871,65	0,00	345.066,59	-345.066,59
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	2.816.493,37	1.050.500,00	1.438.492,88	-387.992,88
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-41.876,04	-7.610,55	-51.791,61	44.181,06
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-344.408,02	0,00	-129.268,96	129.268,96
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.576.043,83	-2.084.241,54	-565.515,59	-1.518.725,95
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-48.337,84	0,00	-3.514,71	3.514,71
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-2.010.665,73	-2.091.852,09	-750.090,87	-1.341.761,22
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	805.827,64	-1.041.352,09	688.402,01	-1.729.754,10

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Städtische Satzungen, Handlungsanweisungen der Gremien der Stadt.
Kurzbeschreibung	Reinigung von städtischen Straßen, Wegen, Plätzen, Winterdienst.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Sauberkeit des öffentlichen Raumes für den Straßenverkehr. Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Straßen, Wege und Plätze. Leeren der Abfallbehälter in der Stadt. Sicherstellung der Befahrbarkeit von Straßen und die Beseitigung von Eis und Schnee, so dass Verkehrsteilnehmer unter Beachtung der ihnen auferlegten Vorschriften diese sicher nutzen können.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.000,00	0,00	-1.250,00	1.250,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1,52	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.001,52	0,00	-1.250,00	1.250,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.783,72	9.800,00	7.868,41	1.931,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.970,29	1.600,00	2.611,15	-1.011,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.264,53	36.000,00	28.066,03	7.933,97
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	38.018,54	47.400,00	38.545,59	8.854,41
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	35.017,02	47.400,00	37.295,59	10.104,41
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	35.017,02	47.400,00	37.295,59	10.104,41
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	35.017,02	47.400,00	37.295,59	10.104,41
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	49.099,67	72.212,00	94.857,41	-22.645,41
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	49.099,67	72.212,00	94.857,41	-22.645,41
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	84.116,69	119.612,00	132.153,00	-12.541,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Bau, Betrieb, Unterhalt und Pflege von öffentlichen Parkplätzen (z.B. Park & Ride Bahnhof Neu-Anspach und Hausen).
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
Allgemeine Ziele	Herstellung von notwendigen öffentlichen Parkflächen, Erreichung eines optimalen Zustandes (z.B. Sauberkeit) der Parkflächen, Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzung dieser Parkflächen.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-4.316,00	-4.320,00	-4.317,00	-3,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.316,00	-4.320,00	-4.317,00	-3,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.932,69	5.200,00	3.085,38	2.114,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	328,17	500,00	226,91	273,09
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.901,96	2.930,00	3.241,69	-311,69
14	66	Abschreibungen	5.150,00	5.150,00	5.151,00	-1,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.312,82	13.780,00	11.704,98	2.075,02
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.996,82	9.460,00	7.387,98	2.072,02
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.996,82	9.460,00	7.387,98	2.072,02
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.996,82	9.460,00	7.387,98	2.072,02
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.859,38	5.699,00	3.889,50	1.809,50
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.859,38	5.699,00	3.889,50	1.809,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.856,20	15.159,00	11.277,48	3.881,52

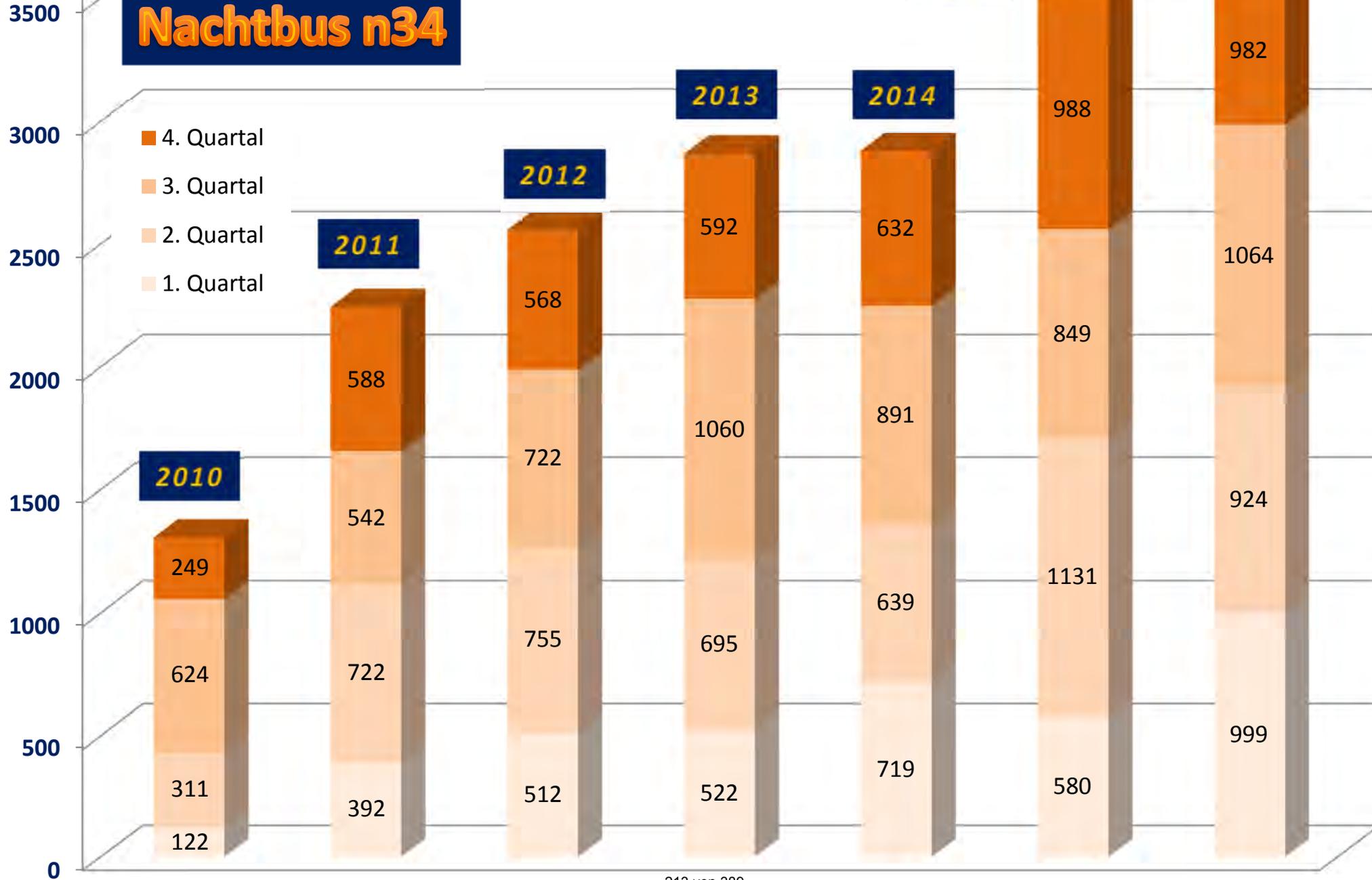
Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

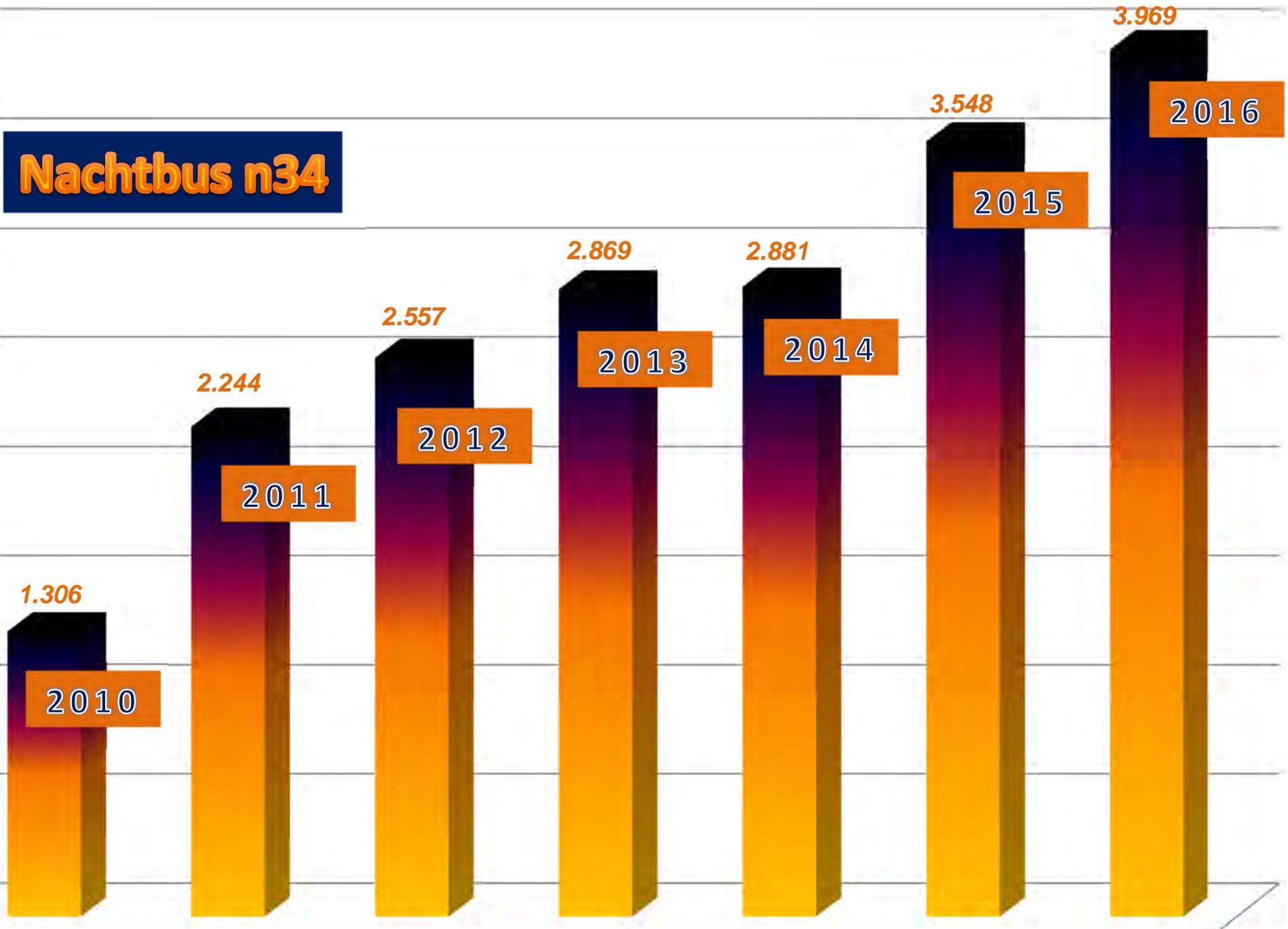
Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54701 ÖPNV Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person(en) Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Mitgliedschaft im Verkehrsverbund Hochtaunus, Innerstädtischer Linienverkehr, Unterhalt der ÖPNV-Anlagen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Sicherung einer ausreichenden öffentlichen Verkehrsanbindung in allen Stadtteilen durch den Verkehrsverband Hochtaunus oder eines innerstädtischen Linienverkehrs (AST).

Nachtbus n34



Nachtbus n34



Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54701 ÖPNV						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1,14	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1,14	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.269,27	3.000,00	1.697,73	1.302,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.135,33	900,00	1.864,69	-964,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.114,64	14.200,00	14.114,64	85,36
14	66	Abschreibungen	276,00	530,00	276,00	254,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	125.139,00	126.000,00	125.345,00	655,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	143.934,24	144.630,00	143.298,06	1.331,94
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	143.933,10	144.630,00	143.298,06	1.331,94
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	143.933,10	144.630,00	143.298,06	1.331,94
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	143.933,10	144.630,00	143.298,06	1.331,94
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.856,44	14.187,00	6.966,21	7.220,79
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	13.856,44	14.187,00	6.966,21	7.220,79
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	157.789,54	158.817,00	150.264,27	8.552,73

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54701 ÖPNV					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-15.000,00	-19.775,18	4.775,18
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	-15.000,00	-19.775,18	4.775,18
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-15.000,00	-19.775,18	4.775,18

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-396.589,18	-418.110,00	-356.681,97	-61.428,03
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-137.851,22	-138.000,00	-137.526,79	-473,21
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-7.218,65	-6.000,00	-9.116,47	3.116,47
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-6.035,94	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-24.780,34	-24.040,00	-24.343,00	303,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1,52	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-572.476,85	-586.150,00	-527.668,23	-58.481,77
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	228.551,84	233.510,00	219.097,85	14.412,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.150,91	18.850,00	16.609,90	2.240,10
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.163,05	277.100,32	218.821,08	58.279,24
14	66	Abschreibungen	91.510,74	80.020,00	86.260,36	-6.240,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.610,46	2.546,00	2.610,46	-64,46
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	607.987,00	612.026,32	543.399,65	68.626,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	35.510,15	25.876,32	15.731,42	10.144,90
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	35.510,15	25.876,32	15.731,42	10.144,90
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.403,40	0,00	-2.841,04	2.841,04
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	226,85	0,00	588,81	-588,81
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.176,55	0,00	-2.252,23	2.252,23
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	34.333,60	25.876,32	13.479,19	12.397,13
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-131.293,65	-136.620,00	-151.923,69	15.303,69
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	704.122,65	565.865,00	726.548,09	-160.683,09
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	572.829,00	429.245,00	574.624,40	-145.379,40
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	607.162,60	455.121,32	588.103,59	-132.982,27

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.779,34	0,00	93.990,00	-93.990,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	1.260,51	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	7.039,85	0,00	93.990,00	-93.990,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-49.122,62	-18.000,00	0,00	-18.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-11.653,48	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-4.357,55	-3.300,00	-2.395,36	-904,64
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-65.133,65	-21.300,00	-2.395,36	-18.904,64
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-58.093,80	-21.300,00	91.594,64	-112.894,64

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Grün-, Park- und Freizeitflächen (u.a. Naherholungsgebiet Grünwiesenweiher, Freizeitanlage Rod am Berg).
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
Allgemeine Ziele	Erreichung eines optimalen Zustandes der Flächen, Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzer bei angemessenen Kosten, Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Grün-, Park- und Freizeitflächen, Bereitstellung und Erhalt einer guten Infrastruktur für die Neu-Anspacher Bürgerinnen und Bürger.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-70,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-70,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.429,05	17.200,00	11.879,22	5.320,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	447,29	1.400,00	890,02	509,98
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.436,90	3.750,00	5.477,54	-1.727,54
14	66	Abschreibungen	13.662,00	13.390,00	13.088,00	302,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	26.975,24	35.740,00	31.334,78	4.405,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	26.905,24	35.740,00	31.334,78	4.405,22
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	26.905,24	35.740,00	31.334,78	4.405,22
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	26.905,24	35.740,00	31.334,78	4.405,22
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	342.077,93	272.495,00	271.666,75	828,25
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	342.077,93	272.495,00	271.666,75	828,25
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	368.983,17	308.235,00	303.001,53	5.233,47

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, das Hessische Wassergesetz, weitere Spezialgesetze.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung von Wasserläufen und Gewässern, Hochwasserschutz.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere die Grundstückseigentümer.
Allgemeine Ziele	Herstellung eines guten Gewässerzustandes auch als Prävention für einen Hochwasserschutz.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32,34	-75,00	-32,78	-42,22
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-16.377,00	-16.380,00	-16.009,00	-371,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.409,34	-16.455,00	-16.041,78	-413,22
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.735,08	8.010,00	6.419,97	1.590,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	650,00	650,00	478,14	171,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.817,55	20.500,00	24.111,89	-3.611,89
14	66	Abschreibungen	23.341,62	19.490,00	23.342,00	-3.852,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	72.544,25	48.650,00	54.352,00	-5.702,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	56.134,91	32.195,00	38.310,22	-6.115,22
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	56.134,91	32.195,00	38.310,22	-6.115,22
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	56.134,91	32.195,00	38.310,22	-6.115,22
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.033,68	-5.400,00	-3.169,23	-2.230,77
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	47.538,27	39.362,00	43.867,47	-4.505,47
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	43.504,59	33.962,00	40.698,24	-6.736,24
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	99.639,50	66.157,00	79.008,46	-12.851,46

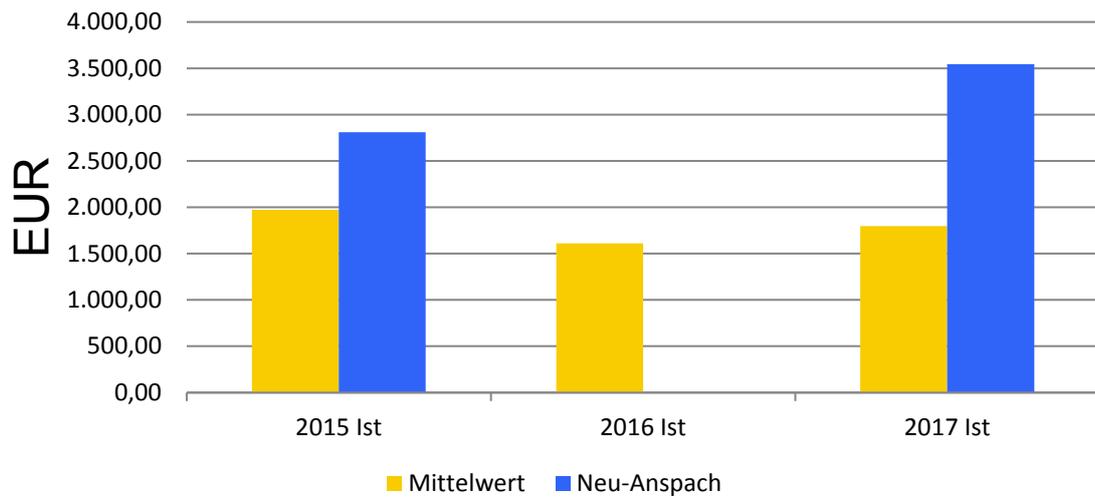
Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	93.990,00	-93.990,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	0,00	93.990,00	-93.990,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-49.122,62	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-49.122,62	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-49.122,62	0,00	93.990,00	-93.990,00

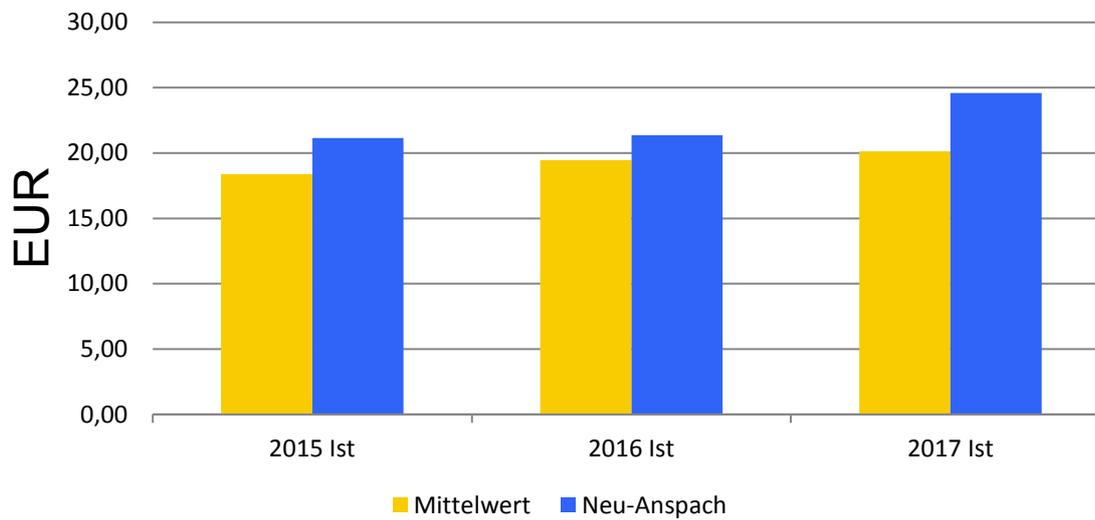
Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Bürgerservice	Verantwortliche Person(en) Mathias Schnorr
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der Gremien.
Kurzbeschreibung	Abwicklung von Sterbefällen, Bereitstellung von Grabstellen als Erd- und Urnengräber auf den städtischen Friedhöfen, Vergabe und Berechnung der Grabstätten, Friedhofs- und Grünflächenpflege, Unterhaltung und Neubau von Trauerhallen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Sicherung eines würdigen Bestattungswesens, Bereitstellung von gepflegten und den Anforderungen der Trauernden gerechten Friedhofsflächen, Durchführung des kommunalen Bestattungswesens, einschließlich der Kalkulation der Kosten und zeitnahen Abrechnung.

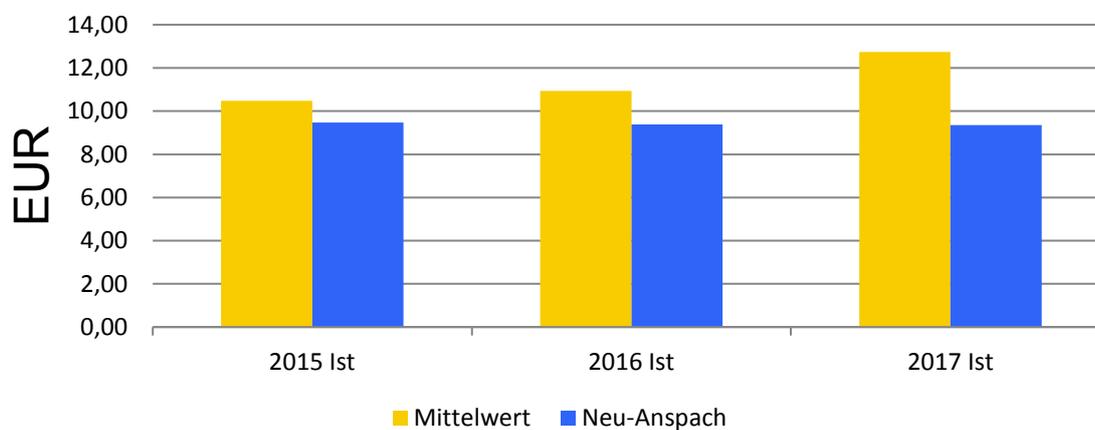
Aufwand mit i.V. je Bestattung insgesamt



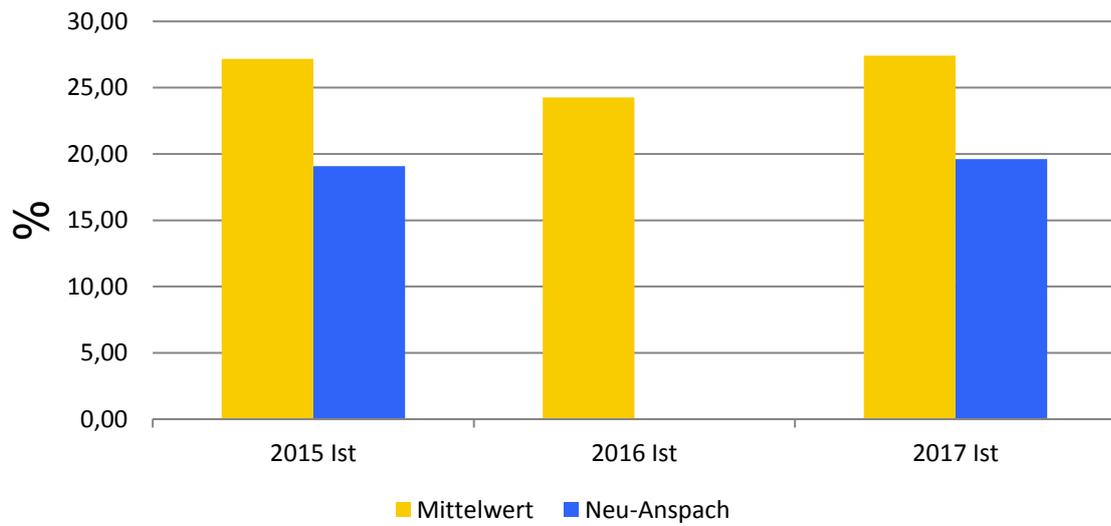
Aufwand mit i.V. Friedhofswesen je Einwohner



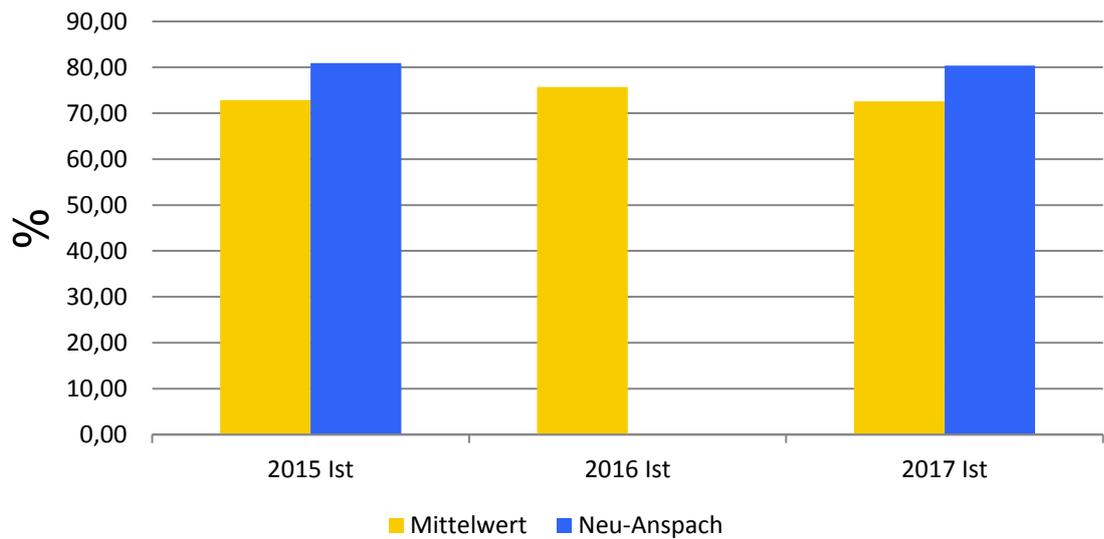
Gebührenaufkommen Friedhofswesen je Einwohner



Anteil Erdbestattungen in %



Anteil Feuer-, Urnenbestattungen in %



Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-137.851,22	-138.000,00	-137.526,79	-473,21
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-6.933,34	-6.260,00	-6.934,00	674,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-144.784,56	-144.260,00	-144.460,79	200,79
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	26.110,45	55.800,00	34.870,80	20.929,20
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.908,18	4.500,00	2.114,06	2.385,94
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.438,20	31.085,43	23.376,04	7.709,39
14	66	Abschreibungen	42.506,23	36.090,00	38.157,00	-2.067,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	352,00	315,00	352,00	-37,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	97.315,06	127.790,43	98.869,90	28.920,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-47.469,50	-16.469,57	-45.590,89	29.121,32
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-47.469,50	-16.469,57	-45.590,89	29.121,32
25	59	Außerordentliche Erträge	-579,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	200,00	-200,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-579,00	0,00	200,00	-200,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-48.048,50	-16.469,57	-45.390,89	28.921,32
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-118.700,00	-124.700,00	-118.700,00	-6.000,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	216.790,61	114.997,00	262.438,13	-147.441,13
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	98.090,61	-9.703,00	143.738,13	-153.441,13
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	50.042,11	-26.172,57	98.347,24	-124.519,81

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.779,34	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	5.779,34	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-18.000,00	0,00	-18.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-11.653,48	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.119,55	-300,00	-300,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-12.773,03	-18.300,00	-300,00	-18.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.993,69	-18.300,00	-300,00	-18.000,00

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Feld- und Wirtschaftswegen.
Allgemeine Ziele	Effektive Zusammenarbeit mit den Ortslandwirten und den Jagdgenossenschaften, Unterhaltung und Pflege der vorhandenen Feld- und Wirtschaftswege, Bei Erneuerung von Wirtschaftswegen ist eine Beteiligung der Jagdgenossenschaft anzustreben.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1,52	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.401,52	-1.400,00	-1.400,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.778,94	11.600,00	8.485,37	3.114,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.425,02	1.700,00	2.659,54	-959,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.984,24	55.000,00	33.836,39	21.163,61
14	66	Abschreibungen	6.482,00	6.480,00	6.482,00	-2,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	58.670,20	74.780,00	51.463,30	23.316,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	57.268,68	73.380,00	50.063,30	23.316,70
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	57.268,68	73.380,00	50.063,30	23.316,70
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	57.268,68	73.380,00	50.063,30	23.316,70
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	58.737,09	92.633,00	103.886,62	-11.253,62
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	58.737,09	92.633,00	103.886,62	-11.253,62
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	116.005,77	166.013,00	153.949,92	12.063,08

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Forst	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, Hessisches Forstgesetz, weitere Spezialgesetze.
Kurzbeschreibung	Holzproduktion, Erhaltung und Forderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes, Beförsterungsbeitrag.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Holzproduzierende Unternehmen.
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche und nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes, Wahrung der Sozial- und Erholungsfunktion des Waldes für die Bevölkerung, Begleitung von Hessen Forst bei der Umsetzung des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Waldwirtschaftsplanes.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-396.556,84	-418.035,00	-356.649,19	-61.385,81
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-7.218,65	-6.000,00	-9.116,47	3.116,47
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-6.035,94	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-409.811,43	-424.035,00	-365.765,66	-58.269,34
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	174.498,32	140.900,00	157.442,49	-16.542,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.720,42	10.600,00	10.468,14	131,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.486,16	166.764,89	132.019,22	34.745,67
14	66	Abschreibungen	5.518,89	4.570,00	5.191,36	-621,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.258,46	2.231,00	2.258,46	-27,46
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	352.482,25	325.065,89	307.379,67	17.686,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-57.329,18	-98.969,11	-58.385,99	-40.583,12
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-57.329,18	-98.969,11	-58.385,99	-40.583,12
25	59	Außerordentliche Erträge	-824,40	0,00	-2.841,04	2.841,04
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	226,85	0,00	388,81	-388,81
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-597,55	0,00	-2.452,23	2.452,23
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-57.926,73	-98.969,11	-60.838,22	-38.130,89
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-8.559,97	-6.520,00	-30.054,46	23.534,46
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	38.978,75	46.378,00	44.689,12	1.688,88
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	30.418,78	39.858,00	14.634,66	25.223,34
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-27.507,95	-59.111,11	-46.203,56	-12.907,55

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	1.260,51	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	1.260,51	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.238,00	0,00	-2.095,36	2.095,36
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-3.238,00	0,00	-2.095,36	2.095,36
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.977,49	0,00	-2.095,36	2.095,36

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-52.656,64	-65.679,00	0,00	-65.679,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-11.975,00	-11.970,00	-26.986,20	15.016,20
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-99,84	0,00	-90,72	90,72
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-64.731,48	-77.649,00	-27.076,92	-50.572,08
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	36.880,04	61.300,00	53.619,16	7.680,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.341,76	21.900,00	15.725,90	6.174,10
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.958,51	26.539,94	9.599,49	16.940,45
14	66	Abschreibungen	9.544,00	9.540,00	9.543,00	-3,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	94.724,31	119.279,94	88.487,55	30.792,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	29.992,83	41.630,94	61.410,63	-19.779,69
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	29.992,83	41.630,94	61.410,63	-19.779,69
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.948,60	1.948,60
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.946,63	-1.946,63
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-1,97	1,97
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	29.992,83	41.630,94	61.408,66	-19.777,72
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	20.868,28	30.952,00	18.836,78	12.115,22
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	20.868,28	30.952,00	18.836,78	12.115,22
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	50.861,11	72.582,94	80.245,44	-7.662,50

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-222,96	4.000,00	-1.721,70	5.721,70
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-222,96	13.000,00	-1.721,70	14.721,70
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-222,96	13.000,00	-1.721,70	14.721,70

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Bauen, Wohnen und Umwelt	Verantwortliche Person(en) Viola Feldmann
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, weitere Gesetze.
Kurzbeschreibung	Entwicklung von Konzepten zum Natur-, Landschafts- und Bodenschutz, alternative Energieprojekte, Energieberatung, Umweltveranstaltungen, Patenschaften für Grünanlagen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere Bauherren und Grundstückseigentümer, Umweltorganisationen und -verbände.
Allgemeine Ziele	Durchführung von Maßnahmen im Natur- und Landschaftsschutz. Kordinierung von Zuschüssen für umweltverbessernde Maßnahmen. Sicherung, Entwicklung und Pflege von ökologisch wertvollen Flächen mit dem Ziel der langfristigen Erhaltung. Erhalt und Ausbau einer hohen umweltbezogenen Lebensqualität durch den Schutz natürlicher Ressourcen.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 56101 Kommunaler Umweltschutz						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-52.656,64	-65.679,00	0,00	-65.679,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-11.975,00	-11.970,00	-26.986,20	15.016,20
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-99,84	0,00	-90,72	90,72
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-64.731,48	-77.649,00	-27.076,92	-50.572,08
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	36.880,04	61.300,00	53.619,16	7.680,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.341,76	21.900,00	15.725,90	6.174,10
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.958,51	26.539,94	9.599,49	16.940,45
14	66	Abschreibungen	9.544,00	9.540,00	9.543,00	-3,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	94.724,31	119.279,94	88.487,55	30.792,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	29.992,83	41.630,94	61.410,63	-19.779,69
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	29.992,83	41.630,94	61.410,63	-19.779,69
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.948,60	1.948,60
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.946,63	-1.946,63
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-1,97	1,97
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	29.992,83	41.630,94	61.408,66	-19.777,72
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	20.868,28	30.952,00	18.836,78	12.115,22
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	20.868,28	30.952,00	18.836,78	12.115,22
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	50.861,11	72.582,94	80.245,44	-7.662,50

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-222,96	4.000,00	-1.721,70	5.721,70
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-222,96	13.000,00	-1.721,70	14.721,70
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-222,96	13.000,00	-1.721,70	14.721,70

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-47.590,94	-52.975,00	-48.427,86	-4.547,14
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.416,66	-6.700,00	-8.728,41	2.028,41
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-5.857,34	-5.100,00	-5.434,83	334,83
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-48.381,00	-51.360,00	-48.381,00	-2.979,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-30.430,48	-36.000,00	-42.925,55	6.925,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-139.676,42	-152.135,00	-153.897,65	1.762,65
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	192.116,28	191.740,00	185.300,73	6.439,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.286,79	17.070,00	17.388,96	-318,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.990,32	123.903,23	410.812,41	-286.909,18
14	66	Abschreibungen	69.422,29	68.130,00	68.128,00	2,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	290,84	290,00	273,35	16,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	547.106,52	401.133,23	681.903,45	-280.770,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	407.430,10	248.998,23	528.005,80	-279.007,57
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	1.939,62	0,00	1.647,83	-1.647,83
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.939,62	0,00	1.647,83	-1.647,83
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	409.369,72	248.998,23	529.653,63	-280.655,40
25	59	Außerordentliche Erträge	-956,70	0,00	-398,52	398,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	815,16	0,00	5.585,05	-5.585,05
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-141,54	0,00	5.186,53	-5.186,53
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	409.228,18	248.998,23	534.840,16	-285.841,93
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-30.538,01	-33.580,00	-19.840,60	-13.739,40
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	207.099,19	214.660,00	169.934,96	44.725,04
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	176.561,18	181.080,00	150.094,36	30.985,64
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	585.789,36	430.078,23	684.934,52	-254.856,29

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.280,29	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-3.280,29	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.280,29	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste	Verantwortliche Person(en) Nina Körber
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Richtlinien, Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Erstellen von Infobroschüren und Publikationen, Werbemaßnahmen für Gewerbeansiedlungen, Wirtschaftsbeirat, Mitgliedschaften Wirtschaftsförderung Region Frankfurt-Rhein-Main und Taunus-Touristik-Service.
Zielgruppe	In Neu-Anspach ansässige Gewerbebetriebe sowie Betriebe gewerblicher Art, die Interesse an einem Standort in Neu-Anspach bekunden.
Allgemeine Ziele	Maßnahmen zum Erhalt und zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Neu-Anspach, Arbeitsplätze zu erhalten bzw. zusätzliche zu schaffen, Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren zum Erhalt, Steigerung der Einnahmen der Stadt.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-265,20	0,00	-219,80	219,80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4,88	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-270,08	0,00	-219,80	219,80
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.596,66	3.200,00	2.595,72	604,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.680,18	1.590,00	1.438,43	151,57
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.808,29	1.000,00	4.554,32	-3.554,32
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.085,13	5.790,00	8.588,47	-2.798,47
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	10.815,05	5.790,00	8.368,67	-2.578,67
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	10.815,05	5.790,00	8.368,67	-2.578,67
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.815,05	5.790,00	8.368,67	-2.578,67
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.404,24	1.968,00	10.008,05	-8.040,05
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8.404,24	1.968,00	10.008,05	-8.040,05
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.219,29	7.758,00	18.376,72	-10.618,72

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person(en) Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Organisation von Märkten (Marktfestsetzung, Standplatzfestsetzung, Brandschutz, Sperrung usw.). Wochenmarkt jeden Samstag, Nikolausmarkt und Weihnachtsmarkt Westerfeld.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, ebenso wie Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Städte und Gemeinden.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines Wochenmarktes als Beitrag zur Nahversorgung der Bevölkerung mit frischen und vielfältigen Produkten aus der Region. Unterstützung bei der Durchführung des Nikolausmarktes und des Weihnachtsmarktes Westerfeld.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.015,50	-2.000,00	-1.891,50	-108,50
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-282,00	-400,00	-589,50	189,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1,90	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.299,40	-2.400,00	-2.481,00	81,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.130,94	4.640,00	2.344,94	2.295,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.653,15	1.480,00	3.147,24	-1.667,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.801,08	715,35	3.674,73	-2.959,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.585,17	6.835,35	9.166,91	-2.331,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	11.285,77	4.435,35	6.685,91	-2.250,56
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	11.285,77	4.435,35	6.685,91	-2.250,56
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-398,52	398,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-398,52	398,52
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.285,77	4.435,35	6.287,39	-1.852,04
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.785,36	20.175,00	22.056,38	-1.881,38
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	24.785,36	20.175,00	22.056,38	-1.881,38
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	36.071,13	24.610,35	28.343,77	-3.733,42

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und vertragliche Regelungen.
Kurzbeschreibung	Vermietung von Räumlichkeiten und der Gaststätte im Bürgerhaus.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Stadt.

1. Allgemeine Informationen zu Gemeinschaftshäusern in Neu-Anspach

Bürgerhaus, Gustav-Heinemannstr.3, 61267 Neu-Anspach

Das Gebäude wurde 1981 in Betrieb genommen ist in 2 Ebenen angelegt, beherbergt eine Gaststätte mit Kegelbahn, eine Seniorenbegegnungsstätte und 2 Wohnungen (Hausmeister- und Pächterwohnung).

Das Haus ist teilweise mehrwertsteuerpflichtig (8,36%) im Gaststättenbereich voll mehrwertsteuerpflichtig. (19%)

Auf der ersten Ebene befinden sich ein großer Saal mit Bühne und ein kleiner Saal (Variable Trennwände), ein Vielphonraum, ein Foyer mit Garderobe und eine Gaststätte mit zwei Bewirtschaftungsräumen.

Das Kellergeschoß verfügt über 2 Clubräume, eine Kegelbahn, große und kleine Toiletten und eine Seniorenbegegnungsstätte. In den Veranstaltungsräumen ist Platz für 600 bis 700 Personen, je nach Bestuhlung und Raumreservierung.

Das Haus verfügt über eine Nettogrundfläche von 2.953m², eine Hauptnutzfläche von 1973m² und eine wirtschaftliche Fläche von 998m².

In den Jahren 2009 bis 2017 wurden folgende Sanierungs- und/Renovierungsarbeiten durchgeführt:

- Große und kleine Toiletten
- Neuer Bodenbelag im Foyer und im Vielphonraum
- Neuer Parkettboden im großen, kleinen Saal und Foyer
- Umstellung auf LED Beleuchtung auf der Erdgeschosebene
- Brandschutzanlage nach neuesten Brandschutzvorschriften
- Fenstererneuerung in der Gaststätte, den beiden Wohnungen und im gesamten öffentlichen Bereich
- Gaststätte; Kühlhausrenovierung, Theken- und Kühlanlagenrenovierung, neues Sitzmobiliar, neuer Küchenblock

Dorfgemeinschaftshaus Hausen, Hauptstr.69, 61267 Neu-Anspach Hausen

Das Haus wurde 1964 in Betrieb genommen, verfügt über eine Nettogrundfläche von 600m², eine Hauptnutzfläche von 491m² und eine wirtschaftliche Fläche von 137m². Das Haus wurde im Verbund mit einem Kindergarten gebaut.

Im ersten Stock befinden sich ein großer Saal mit Bühne, ein kleiner Saal, zusätzlich mit variablen Trennwänden abgrenzbar, ein Thekenraum und eine Küche. Zudem befinden sich weitere städtische Räumlichkeiten sowie ein Schlachtraum im Erdgeschoß und eine Wohnung im Gebäude.

Die Veranstaltungsräume bieten Platz für ca. 150 Personen.

Das Haus wurde 1992 umfangreich saniert.

Dorfgemeinschaftshaus Rod am Berg, Höhenstr.1, 61267 Neu-Anspach Rod am Berg

Das Gebäude wurde 1963 in Betrieb genommen und hat eine Nettogrundfläche von 587m², eine Hauptnutzfläche von 450m² und eine wirtschaftliche Fläche von 192m². Das Haus verfügt über einen Saal mit Küche, einen Clubraum und eine Wohnung auf Saalebene.

Zwei weitere Wohnungen, ein Archiv und ein Schlachtraum befinden sich im Untergeschoß.

Die Veranstaltungsräume bieten Platz für bis zu 170 Personen, je nach Bestuhlungsplan.

Tanzsportzentrum Grün-Gelb, ehemals Gemeinschaftssaal Westerfeld, Kransbergerstr. 11, 61267 Neu-Anspach Westerfeld

Das Gebäude wurde 1991 errichtet und der erste Stock mit Saal und Küche wird für Veranstaltungen mit bis zu 170 Personen genutzt.

Nach dem Umbau der ehemaligen FwF Westerfeld Räumlichkeiten im Untergeschoß des Gebäudes, wurde das Haus per Mietvertrag ab dem 1.1.2014 an den TSC Grün-Gelb abgegeben.

Milchhalle Westerfeld, An der Milchhalle 2, 61267 Neu-Anspach Westerfeld

Das Haus wurde per Nutzungsvertrag ab dem 1.1.2016 an den Verein Udo, (Unser Dorf e.V.) in Westerfeld abgegeben.

2. Öffnungszeiten

Die Häuser haben theoretische Nutzungsmöglichkeiten von montags bis sonntags in der Regel von 8 -22 Uhr, insgesamt 14 h pro Raum und Tag.

Bürgerhaus	Öffnungsstunden/Jahr
Großer Saal	5110
Kleiner Saal	5110
Vielphonraum	5110
Clubraum I	5110
Clubraum II	5110
	25.550
DGH Hausen	
Saal	5110
Besprechungsraum	5110
Schlachtraum	5110
	15.330
DGH Rod am Berg	
Saal	5110
Clubraum	5110
Schlachtraum	5110
	15.330

Die von der Stadt Neu-Anspach verpachtete Gaststätte Neu-Anspacher Hof im Bürgerhaus hat eigene Öffnungszeiten, die hier nicht mit aufgeführt werden.

3. Flächen (Nettogrundflächen) der Gemeinschaftshäuser

	Bezeichnung	Einzelfläche/m ²	Gesamtfläche/m ²
Bürgerhaus	Veranstaltungsräume		
	Großer Saal	336	
	Bühne	125	
	Kleiner Saal	157	
	Vielphonraum	69	
	Clubraum I	51	
	Clubraum II	61	
		799	
	Wirtschaftliche Gebäudeteile		
	Gaststätte	400	
	Kegelbahn	408	
	2 Wohnungen	190	
		998	
	Sonstige Einrichtung		
	Seniorenbegegnungsstätte	176	
	Zwischensumme	1973	
	Nebenfläche	980	2953
DGH Hausen		600	600
DGH RaB		587	587

4. Auslastung

	Bürgerhaus		DGH Hausen		DGH RaB	
	absolut in h	in %	absolut in h	in %	absolut in h	in %
Belegung 2015	9.058,00	35,45%	2.758,00	17,99%	2.884,00	18,81%
Belegung 2016	9.674,00	37,86%	2.380,00	15,53%	2.772,00	18,08%
Belegung 2017	13.482,00	52,77%	2.534,00	16,53%	3.066,00	20,00%

In den Jahren 2015 und 2016 war das Bürgerhaus wegen Sanierungsarbeiten jeweils für einige Wochen geschlossen.

5. Betriebskosten/Gesamtkosten (in €)

2016

2016	Bürgerhaus	DGH Hausen	DGH RaB
Strom	9.149,83 €	1.489,52 €	173,60 €
Heizung	20.121,57 €	11.130,58 €	3.515,39 €
Wasser / Abwasser (6056, 6732)	6.180,46 €	3.446,59 €	1.900,81 €
Reinigung (6081, 6173)	13.422,15 €	40,98 €	126,42 €
Entsorgung (6731,6171)	3.526,88 €	1.571,58 €	442,39 €
Sonst. Betriebskosten (Gebühren, Versicherungen, Steuer 6739, 6832, 69001, 6909)	7.764,44 €	1.108,58 €	726,82 €
Summe	60.165,33 €	18.787,83 €	6.885,43 €
NGF	2953,00 m ²	600,00 m ²	587,00 m ²
Strom je NGF	3,10 €	2,48 €	0,30 €
Heizung je NGF	6,81 €	18,55 €	5,99 €
Wasser / Abwasser je NGF	2,09 €	5,74 €	3,24 €
Reinigung je NGF	4,55 €	0,07 €	0,22 €
Entsorgung je NGF	1,19 €	2,62 €	0,75 €
Sonstige Betriebskosten je NGF	2,63 €	1,85 €	1,24 €
Betriebskosten je NGF	20,37 €	31,31 €	11,73 €
Auslastung in %	37,86%	15,53%	18,08%
Kosten ordentliche Aufwendungen	437.653,46 €	40.916,11 €	23.373,95 €
kalk. Kosten (ILV) (9520, 9530, 9560)	65.471,52 €	31.829,68 €	12.202,34 €
Kosten Bauhof (ILV)	20.676,81 €	3.874,08 €	2.479,99 €
Gesamtkosten (Gesamtbetrag der ord. Aufw. + Kost. ILV)	523.801,79 €	76.619,87 €	38.056,28 €
Leerkosten	325.490,43 €	64.720,80 €	31.175,70 €
Gesamtkosten je NGF	177,38 €	127,70 €	64,83 €

2017

2017	Bürgerhaus	DGH Hausen	DGH RaB
Strom	9.149,83 €	1.338,75 €	120,04 €
Heizung	20.121,57 €	9.802,44 €	4.336,62 €
Wasser / Abwasser (6056, 6732)	6.180,46 €	3.408,79 €	1.625,51 €
Reinigung (6081, 6173)	15.302,15 €	176,38 €	
Entsorgung (6731,6171)	3.526,88 €	1.957,07 €	489,90 €
Sonst. Betriebskosten (Gebühren, Versicherungen, Steuer 6739, 6832, 69001, 6909)	7.764,44 €	1.130,87 €	741,03 €
Summe	62.045,33 €	17.814,30 €	7.313,10 €
NGF	2953,00 m ²	600,00 m ²	587,00 m ²
Strom je NGF	3,10 €	2,23 €	0,20 €
Heizung je NGF	6,81 €	16,34 €	7,39 €
Wasser / Abwasser je NGF	2,09 €	5,68 €	2,77 €
Reinigung je NGF	5,18 €	0,29 €	0,00 €
Entsorgung je NGF	1,19 €	3,26 €	0,83 €
Sonstige Betriebskosten je NGF	2,63 €	1,88 €	1,26 €
Betriebskosten je NGF	21,01 €	29,69 €	12,46 €
Auslastung in %	52,77%	16,53%	20,00%
Kosten ordentliche Aufwendungen	588.205,17 €	37.261,37 €	19.467,41 €
kalk. Kosten (ILV) (9520, 9530, 9560)	52.719,67 €	3.852,45 €	2.853,79 €
Kosten Bauhof (ILV)	37.132,06 €	6.706,57 €	3.255,20 €
Gesamtkosten (Gesamtbetrag der ord. Aufw. + Kost. ILV)	678.056,90 €	47.820,39 €	25.576,40 €
Leerkosten	320.246,27 €	39.915,68 €	20.461,12 €
Gesamtkosten je NGF	229,62 €	79,70 €	43,57 €

6. Einnahmen/Erträge

2016	Bürgerhaus	DGH Hausen	DGH Rod am Berg
Gesamte Erträge (Benutzungsgebühren, Pachteinnahmen, Vermietungen, ILV..)	-124.084,08 €	-20.455,09 €	-15.085,04 €
Kostendeckungsgrad in %	23,69%	26,70%	39,64%
<i>davon entfallen auf</i>			
Anteil Beteiligung Vereine, Schulen, Kirchen, Parteien an den Gesamterträgen	-3.094,58 €	-1.044,87 €	-995,89 €
in %	2,49%	5,11%	6,60%
Erlöse der ILV	-23.166,90 €	-53,00 €	-6.503,61 €
in %	18,67%	0,26%	43,11%

2017	Bürgerhaus	DGH Hausen	DGH Rod am Berg
Gesamte Erträge (Benutzungsgebühren, Pachteinnahmen, Vermietungen, ILV..)	-126.815,28 €	-22.207,36 €	-11.223,94 €
Kostendeckungsgrad in %	18,70%	46,44%	43,88%
<i>davon entfallen auf</i>			
Anteil Beteiligung Vereine, Schulen, Kirchen, Parteien an den Gesamterträgen	-3.635,28 €	-781,50 €	-428,55 €
in %	2,87%	3,52%	3,82%
Erlöse der ILV	-19.277,60 €	-232,00 €	-331,00 €
in %	15,20%	1,04%	2,95%

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36.953,78	-40.000,00	-37.129,66	-2.870,34
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.094,58	-2.800,00	-3.635,28	835,28
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-45.139,00	-48.120,00	-45.139,00	-2.981,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.729,82	-16.500,00	-21.633,74	5.133,74
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-100.917,18	-107.420,00	-107.537,68	117,68
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	149.498,60	153.000,00	155.042,39	-2.042,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.601,55	11.500,00	11.124,52	375,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.531,40	79.696,04	361.618,92	-281.922,88
14	66	Abschreibungen	60.082,29	58.790,00	58.789,00	1,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-17,49	17,49
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	435.713,84	302.986,04	586.557,34	-283.571,30
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	334.796,66	195.566,04	479.019,66	-283.453,62
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	1.939,62	0,00	1.647,83	-1.647,83
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.939,62	0,00	1.647,83	-1.647,83
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	336.736,28	195.566,04	480.667,49	-285.101,45
25	59	Außerordentliche Erträge	-956,70	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	815,16	0,00	1.790,41	-1.790,41
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-141,54	0,00	1.790,41	-1.790,41
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	336.594,74	195.566,04	482.457,90	-286.891,86
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-23.166,90	-20.980,00	-19.277,60	-1.702,40
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	86.148,33	97.115,00	89.851,73	7.263,27
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	62.981,43	76.135,00	70.574,13	5.560,87
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	399.576,17	271.701,04	553.032,03	-281.330,99

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.280,29	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-3.280,29	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.280,29	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und vertragliche Regelungen.
Kurzbeschreibung	Vermietung von Räumlichkeiten in den Dorfgemeinschaftshäusern und anderen Gemeinschaftseinrichtungen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Vereine von Neu-Anspach.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.371,96	-12.975,00	-11.078,40	-1.896,60
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.401,16	-4.700,00	-6.836,91	2.136,91
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-2.480,76	-1.900,00	-1.210,05	-689,95
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-3.242,00	-3.240,00	-3.242,00	2,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.693,88	-19.500,00	-21.291,81	1.791,81
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-36.189,76	-42.315,00	-43.659,17	1.344,17
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	34.890,08	30.900,00	25.317,68	5.582,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.351,91	2.500,00	1.678,77	821,23
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.849,55	42.491,84	40.964,44	1.527,40
14	66	Abschreibungen	9.340,00	9.340,00	9.339,00	1,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	290,84	290,00	290,84	-0,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	86.722,38	85.521,84	77.590,73	7.931,11
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	50.532,62	43.206,84	33.931,56	9.275,28
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	50.532,62	43.206,84	33.931,56	9.275,28
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.794,64	-3.794,64
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	3.794,64	-3.794,64
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	50.532,62	43.206,84	37.726,20	5.480,64
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-7.371,11	-12.600,00	-563,00	-12.037,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	87.761,26	95.402,00	48.018,80	47.383,20
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	80.390,15	82.802,00	47.455,80	35.346,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	130.922,77	126.008,84	85.182,00	40.826,84

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
--

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Finanz- und Rechnungswesen

Sebastian Knull

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-395.692,00	-420.000,00	-376.676,20	-43.323,80
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-18.410.329,91	-18.704.200,00	-20.388.325,23	1.684.125,23
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-709.114,95	-773.900,00	-771.532,51	-2.367,49
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.273.147,00	-2.384.025,00	-2.251.331,00	-132.694,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-72.865,00	-61.550,00	-61.545,00	-5,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-21.861.148,86	-22.343.675,00	-23.849.409,94	1.505.734,94
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107,10	316,29	273,39	42,90
14	66	Abschreibungen	2.953,15	0,00	4.239,79	-4.239,79
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	11.064.181,91	11.532.090,00	12.306.081,42	-773.991,42
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.067.242,16	11.532.406,29	12.310.594,60	-778.188,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-10.793.906,70	-10.811.268,71	-11.538.815,34	727.546,63
21	56, 57	Finanzerträge	-119.723,79	-76.550,00	-60.883,14	-15.666,86
22	77	Finanzaufwendungen	1.060.016,62	1.247.595,00	1.055.160,26	192.434,74
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	940.292,83	1.171.045,00	994.277,12	176.767,88
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-9.853.613,87	-9.640.223,71	-10.544.538,22	904.314,51
25	59	Außerordentliche Erträge	-12.646,98	0,00	-383.856,91	383.856,91
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	14.073,44	0,00	-637,52	637,52
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	1.426,46	0,00	-384.494,43	384.494,43
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.852.187,41	-9.640.223,71	-10.929.032,65	1.288.808,94
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.420.040,95	-1.597.690,00	-1.383.865,73	-213.824,27
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	122,64	1.130,00	0,00	1.130,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.419.918,31	-1.596.560,00	-1.383.865,73	-212.694,27
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.272.105,72	-11.236.783,71	-12.312.898,38	1.076.114,67

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	2.031.379,99	1.164.284,00	2.062.149,02	-897.865,02
	Summe	2.031.379,99	1.164.284,00	2.062.149,02	-897.865,02
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-1.125.244,05	-1.164.284,00	-1.624.638,34	460.354,34
	Summe	-1.125.244,05	-1.164.284,00	-1.624.638,34	460.354,34
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	906.135,94	0,00	437.510,68	-437.510,68

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Finanz- und Rechnungswesen	Verantwortliche Person(en) Sebastian Knull
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz (FAG), Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG)
Kurzbeschreibung	Gemeindesteuern, Steueranteile, allgemeine Zuweisungen, Schlüsselzuweisungen, allgemeine Umlagen, Kreis- und Schulumlage.
Allgemeine Ziele	Die notwendigen Arbeiten in diesem Bereich werden im Wesentlichen durch die gemeinsame Kämmerei der Städte Neu-Anspach und Usingen erbracht, wobei die Stadt auf einen Großteil der Einnahmen keinen oder nur geringen Einfluß hat.

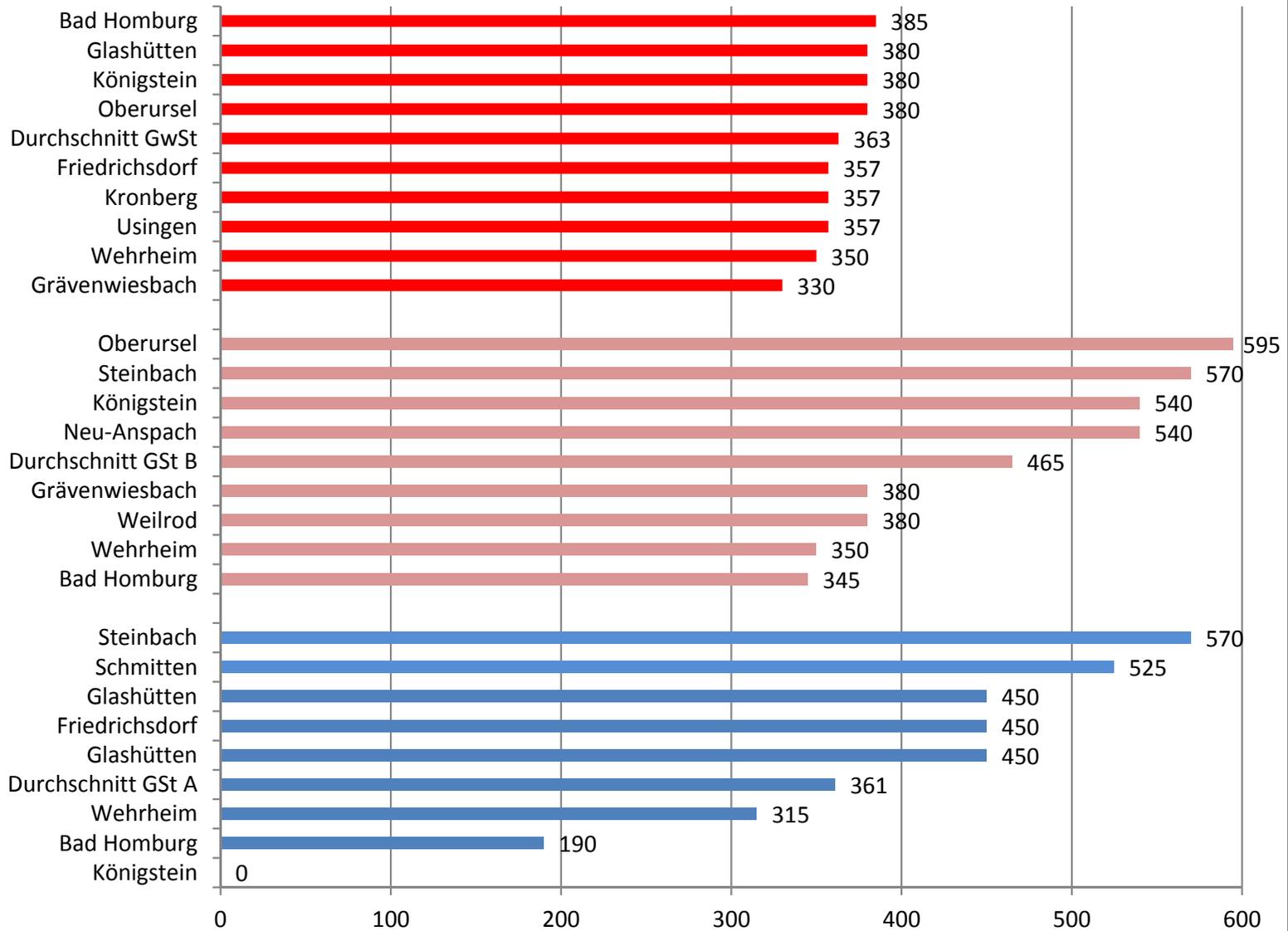
Kommunale Steuern im Hochtaunuskreis im Jahr 2017

	Hebesatz in Prozent (Veränderung zu 2016)			Existenz der Steuer [Steuersatz]; (Veränderung zu 2016)						
	Gewerbe- steuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Betten- steuer	Hundesteuer für gefährliche Hunde für den 1. Hund in €	Pferde- steuer	Spielapparate- steuer	Vergnügung- steuer	Zweitwoh- nungsteuer	
Bad Homburg	385	190	345	nein	57,00	nein	nein	ja	nein	nein
Friedrichsdorf	357 (+7)	450	450	nein	78,00	504,00	nein	ja	ja	nein
Glashütten	380 (+35)	450	450	nein	54,00	nein	nein	ja	nein	ja [10%]
Grävenwiesbach	330	332	380 (+15)	nein	60,00	300 (+240)	nein	ja	nein	nein
Königstein	380	0	540	nein	72,00	nein	nein	ja	nein	ja [10%]
Kronberg	357	400	500	nein	72,00	720,00	nein	ja	nein	ja [10%]
Neu-Anspach	365 (+10)	350	540	nein	60 (+9)	600 (+549)	nein	ja	nein	ja [10%]
Oberursel	380 (+20)	375	595 (+145)	nein	72,00	nein	nein	ja	nein	nein
Schmitten	360	525	525	nein	51,60	258,00	nein	nein	nein	ja [10%]
Steinbach	360	570 (+10)	570 (+10)	nein	72,00	800,00	nein	ja	nein	nein
Usingen	357 (+7)	350	415 (+19)	nein	60 (+4,80)	600,00	nein	ja	nein	nein
Wehrheim	350 (+10)	315 (+35)	350 (+60)	nein	60,00	nein	nein	ja	nein	ja [10%]
Weilrod	360	380	380	nein	75,00	150,00	nein	ja	nein	ja [12,5%]
Ø Hochtaunuskreis	363 (+7)	361 (+4)	465 (+20)	0 von 13	65	492	0 von 13	12 von 13	1 von 13	7 von 13

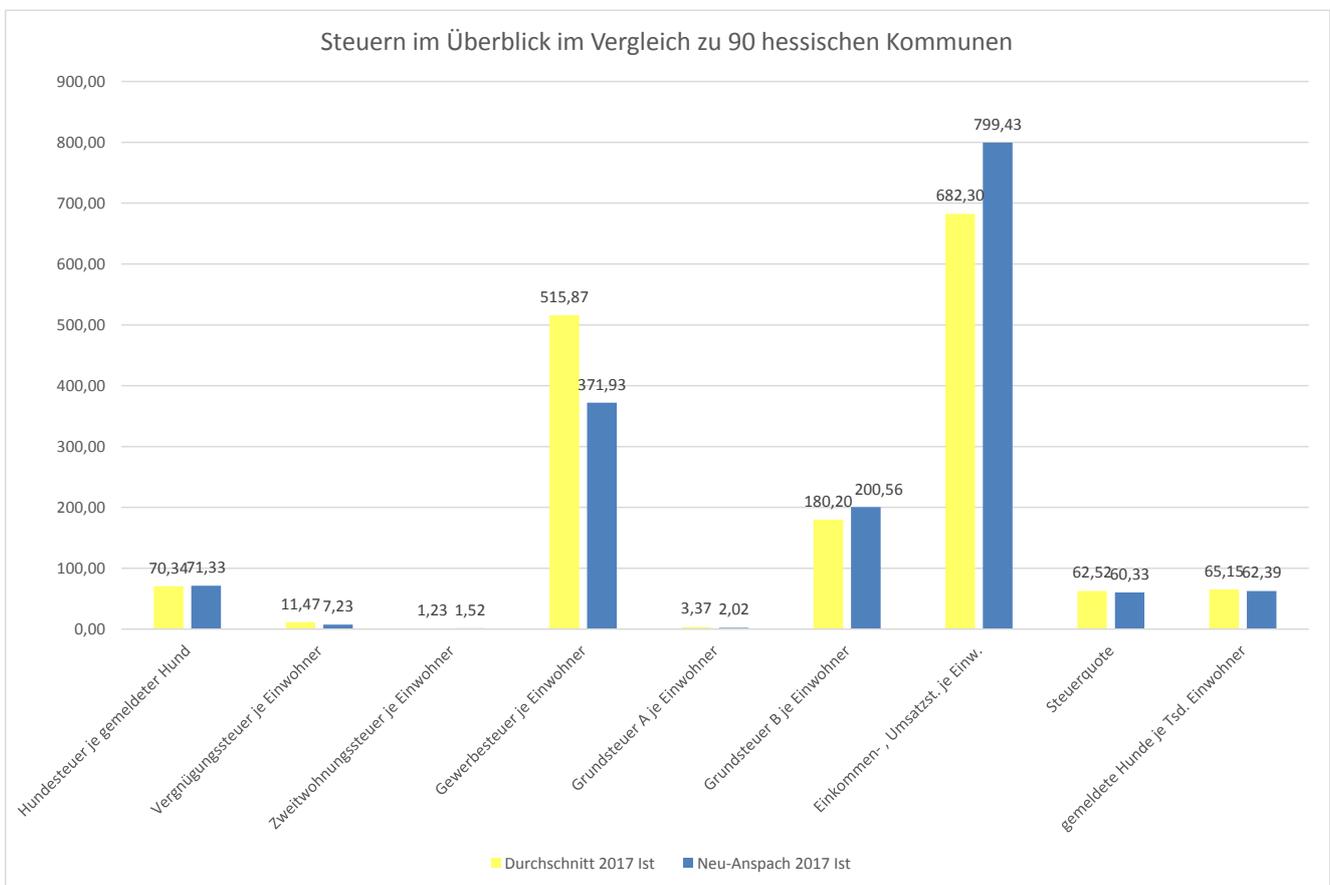
Quelle: Steuerumfrage des BdSt Hessen e.V., Angaben der Städte und Gemeinden

Hebesätze 2017 im Hochtaunuskreis

Auswahl



Steuern im Überblick im Vergleich zu 90 hessischen Kommunen



Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-18.410.329,91	-18.704.200,00	-20.388.325,23	1.684.125,23
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-709.114,95	-773.900,00	-771.532,51	-2.367,49
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.273.147,00	-2.384.025,00	-2.251.331,00	-132.694,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-72.865,00	-61.550,00	-61.545,00	-5,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-21.465.456,86	-21.923.675,00	-23.472.733,74	1.549.058,74
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	166,29	166,29	0,00
14	66	Abschreibungen	2.836,15	0,00	19.683,12	-19.683,12
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	11.064.181,91	11.532.090,00	12.306.081,42	-773.991,42
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.067.018,06	11.532.256,29	12.325.930,83	-793.674,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-10.398.438,80	-10.391.418,71	-11.146.802,91	755.384,20
21	56, 57	Finanzerträge	-106.498,00	-75.500,00	-52.476,00	-23.024,00
22	77	Finanzaufwendungen	27.595,00	0,00	8.159,00	-8.159,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-78.903,00	-75.500,00	-44.317,00	-31.183,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-10.477.341,80	-10.466.918,71	-11.191.119,91	724.201,20
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.415,57	0,00	-5.186,82	5.186,82
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.415,57	0,00	-5.186,82	5.186,82
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-10.478.757,37	-10.466.918,71	-11.196.306,73	729.388,02
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	121,99	1.130,00	0,00	1.130,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	121,99	1.130,00	0,00	1.130,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.478.635,38	-10.465.788,71	-11.196.306,73	730.518,02

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2017

Produktbeschreibung Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg. Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Finanz- und Rechnungswesen	Verantwortliche Person(en) Sebastian Knull
Auftragsgrundlage	Haushaltssatzung der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Kredite und Schuldendienst der Stadt, Kalkulatorische Einnahmen.
Zielgruppe	Gremien der Stadt, Bürgerinnen und Bürger.
Allgemeine Ziele	Sicherung der Liquidität, Aufrechterhaltung der Kreditwürdigkeit der Stadt, Prüfungen von Möglichkeiten zur Umschuldung, Reduzierung der Verbindlichkeiten der Stadt. Schaffung und Umsetzung von Grundlagen der internen Leistungsverrechnung um transparent zu machen, welche tatsächlichen Kosten mit den jeweiligen Leistungen der Stadt verbunden sind, als Grundlage für Kostenvergleiche und als Grundlage für die Entscheidungen der politischen Gremien.

Jahresabschluss 2017

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-395.692,00	-420.000,00	-376.676,20	-43.323,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-395.692,00	-420.000,00	-376.676,20	-43.323,80
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107,10	150,00	107,10	42,90
14	66	Abschreibungen	117,00	0,00	-15.443,33	15.443,33
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	224,10	150,00	-15.336,23	15.486,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-395.467,90	-419.850,00	-392.012,43	-27.837,57
21	56, 57	Finanzerträge	-13.225,79	-1.050,00	-8.407,14	7.357,14
22	77	Finanzaufwendungen	1.032.421,62	1.247.595,00	1.047.001,26	200.593,74
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.019.195,83	1.246.545,00	1.038.594,12	207.950,88
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	623.727,93	826.695,00	646.581,69	180.113,31
25	59	Außerordentliche Erträge	-11.231,41	0,00	-378.670,09	378.670,09
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	14.073,44	0,00	-637,52	637,52
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	2.842,03	0,00	-379.307,61	379.307,61
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	626.569,96	826.695,00	267.274,08	559.420,92
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.420.040,95	-1.597.690,00	-1.383.865,73	-213.824,27
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,65	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.420.040,30	-1.597.690,00	-1.383.865,73	-213.824,27
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-793.470,34	-770.995,00	-1.116.591,65	345.596,65

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	2.031.379,99	1.164.284,00	2.062.149,02	-897.865,02
	Summe	2.031.379,99	1.164.284,00	2.062.149,02	-897.865,02
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-1.125.244,05	-1.164.284,00	-1.624.638,34	460.354,34
	Summe	-1.125.244,05	-1.164.284,00	-1.624.638,34	460.354,34
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	906.135,94	0,00	437.510,68	-437.510,68

Jahresabschluss 2017

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Fortgeschr. Ansatz 2017	Bewegung 2017	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2017	erh. Zuschüsse 2017	Minder- (-)/Mehr-
111-01 (11103) Betr./Gesch- ausstattung Verwaltung	6.000,00	6.000,00	694,33	5.305,67			
111-11 (11106) Erwerb von Software	11.500,00	19.500,00	7.586,96	11.913,04			
111-12 (11106) Anschaffung Hardware > 1000 €	5.000,00	5.000,00		5.000,00			
111-13 (11106) Erwerb von GWG, EDV	5.000,00	5.000,00	8.310,73	-3.310,73		-717,57	717,57
111-60 (11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	313.000,00	313.000,00	622.018,95	-309.018,95	-43.700,00	-20.751,05	-22.948,95
111-61 (11108) Investitionszuschuss Sozialer Wohnungsbau							
111-65 (11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	58.000,00	58.000,00	38.772,19	19.227,81			
111-66 (11111) Werkzeuge Bauhof	25.500,00	29.900,00	22.644,22	7.255,78		-636,00	636,00
111-67 (11111) Erwerb GWG, Bauhof	5.850,00	5.850,00	1.058,61	4.791,39			
122-02 (12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	3.200,00	3.200,00		3.200,00			
122-04 (12202) Dienstfahrzeug Ordnungsamt	30.000,00	30.000,00	32.436,71	-2.436,71			
126-00 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Allgemein							
126-10 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	3.100,00	3.100,00	7.503,05	-4.403,05		-750,00	750,00
126-11 (12601) ELW 1 FFW Anspach							
126-12 (12601) LF 10 FFW Anspach							
126-20 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	6.590,00	6.590,00		6.590,00			
126-21 (12601) LF 10 FFW Hausen- Arnsbach							
126-30 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	3.620,00	3.620,00	176,79	3.443,21			
126-40 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Funk	3.040,00	3.040,00	1.249,51	1.790,49			
126-60 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	14.475,00	23.841,39	23.601,81	239,58			
126-70 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Kleiderkammer							
272-01 (27201) Bewegl. Anlageverm. Bücherei							
361-03 (36101) Investitionszuschuss Ev. Kiga							
365-03 (36503) Anschaffungen Kita Rasselbande							
365-04 (36501) Anschaffung KiGa Abenteuerland	500,00	500,00	314,00	186,00			
365-05 (36502) Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener	2.500,00	2.500,00	462,55	2.037,45			
365-06 (36503) Bewegl. Anlageverm. Kita Pitsche Dappscher	550,00	297,31		297,31			
365-07 (36503) Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande		252,69	252,69				
366-04 (36601) Spielgeräte	8.000,00	8.000,00		8.000,00			
424-02-1 (42402) BGA Waldschwimmbad			4.558,00	-4.558,00		-4.558,00	4.558,00

Jahresabschluss 2017

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Fortgeschr. Ansatz 2017	Bewegung 2017	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2017	erh. Zuschüsse 2017	Minder- (-)/Mehr-
424-02-2 (42402) Zaun Waldschwimmbad							
424-02-8 (42402) Abriss Gaststätte Waldschw. & prov. Ersatz	15.000,00	15.000,00		15.000,00			
424-03-1 (42402) Grundh. San. Gaststätte Waldschwimmbad							
424-08 (42401) Bewegl. Anlageverm.Sportanl.Westerfeld							
424-09 (42401) Bewegl. Anlageverm.Sportanl.Jahnstr.							
533-01 (53301) EDV, Hard- u. Software	1.000,00	1.000,00		1.000,00		-47,00	47,00
533-02 (53301) Installation von Datenloggern	5.000,00	5.000,00		5.000,00			
533-03 (53301) Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	10.000,00	10.000,00	2.011,28	7.988,72			
533-04 (53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	160.000,00	160.000,00	119.808,01	40.191,99			
533-09 (53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke							
534-02 (53401) Erwerb von bewegl. Sachen (Nahwärme)	2.000,00	2.000,00		2.000,00			
534-03 (53401) Herstell. von Nahwärmehausanschlüssen	30.000,00	30.000,00	14.514,52	15.485,48			
534-04 (53401) Erw. Nahwärmenetz Robert-Bosch-Str.	3.000,00	3.000,00	3.170,53	-170,53			
534-05 (53401) Erw. Nahwärmenetz Adam-Hall-Str.	22.000,00	22.000,00	22.529,98	-529,98			
534-06 (53401) Erw. Nahwärmenetz Auf dem							
534-07 (53401) Erw. Nahwärmenetz Gewerbegeb. In der							
534-08 (53401) Wärmepufferspeicher zur Erw. des							
538-01 (53801) EDV, Hard- und Software	3.500,00	3.500,00		3.500,00			
538-04 (53801) Komplettsanierung u. Vergrößerung RÜ2	175.000,00	175.000,00	19.164,43	155.835,57			
541-24 (54101) Teilerschließung Kellerborn 2. BA Adam-Hal		7.610,55	6.667,32	943,23			
541-26 (54101) Straßenendausbau Westerfeld West	25.000,00	25.000,00		25.000,00			
541-28 (54101) Vollerneuerung Brücke U08 Stabelsteiner We		15.000,00	3.160,35	11.839,65			
541-29 (54101) Vollerneuerung Brücke U05 Taunusstr.		394.697,27	345.375,37	49.321,90			
541-33 (54101) Grundhafte Sanierung Weiherstr.,Neugasse,S			-6,00	6,00			
541-35 (54101) Erschl. Baugr. Konrad-Adenauer-Str. 12-14		20.212,82	2.260,78	17.952,04		-1.951,88	1.951,88
541-36 (54101) An- u. Verkauf/Erschl. Baugebiet Am Tripp		140.000,00	101.062,50	38.937,50		-28.228,44	28.228,44
541-39-2 (54101) Erschließung Am Geiersberg (alt: 541-39)			-1.936,14	1.936,14			
541-39-3 (53301) Erschließung Am Geiersberg							
541-39-4 (53801) Erschließung Am Geiersberg							
541-40 (54101) Endausbau Ostpreußenstraße							

Jahresabschluss 2017

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Fortgeschr. Ansatz 2017	Bewegung 2017	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2017	erh. Zuschüsse 2017	Minder-(-)/Mehr-
541-41-2 (54101) Erschließung Im Kirchborn (alt: 541-41)	25.000,00	25.000,00		25.000,00			
541-41-3 (53301) Erschließung Im Kirchborn							
541-41-5 (53801 RW) Erschließung Im Kirchborn							
541-42 (54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	20.000,00	20.000,00		20.000,00			
541-45 (54101) LED-Straßenbeleuchtung 3. BA			256.407,42	-256.407,42			
541-47 (54101) Vollerneuerung Fußbrücke Hausen-Arnzbach							
547-02 (54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	15.000,00	15.000,00	19.775,18	-4.775,18			
553-10 (55301) Urnenwand Friedhöfe	13.000,00	13.000,00		13.000,00			
553-11 (55301) Zaun Friedhof Anspach	5.000,00	5.000,00		5.000,00			
553-12 (55301) Weg Friedhof Rod am Berg pflastern							
555-01 (55502) An-/Verkauf bew. AV Forst		2.493,48	2.095,36	398,12		-419,00	419,00
555-50 (55501) Unterhaltung Feld- u. Wirtschaftswege	3.000,00	3.000,00		3.000,00			
561-04 (56101) Grunderwerb Ufer- und Auenbereich	10.000,00	10.000,00		10.000,00			
573-03 (57302) Bewegliches Anlageverm. BGH NA							
612-01 (61201) Tilgung von Krediten	1.164.284,00	1.164.284,00	1.527.134,05	-362.850,05	-1.840,00	-393.142,75	391.302,75
700-00-1 (11108) Erschl. Baugebiet An der Lehmkauf, Westerf					-4.500,00	-3.369,00	-1.131,00
700-00-2 (54101) Erschl.+ Vermarkt. Baugeb. An der	176.942,00	176.942,00	117.914,19	59.027,81	-127.000,00	-110.324,95	-16.675,05
700-00-3 (53301) Erschl. An der Lehmkauf, Westerfeld	40.000,00	40.000,00	16.678,95	23.321,05	-14.000,00	-9.289,19	-4.710,81
700-00-4 (53801) Erschl. An der Lehmkauf, Westerfeld	45.000,00	45.000,00	43.230,90	1.769,10	-24.000,00	-16.624,17	-7.375,83
701-00-1 (11108) Erw. Michelbacher Str., Westerfeld							
701-00-2 (54101) Erw. Michelbacher Str., Westerfeld	135.000,00	135.000,00		135.000,00	-121.500,00		-121.500,00
701-00-3 (53301) Erw. Michelbacher Str., Westerfeld	35.000,00	35.000,00		35.000,00	-7.000,00		-7.000,00
701-00-4 (53801) Erw. Michelbacher Str., Westerfeld	70.000,00	70.000,00		70.000,00	-11.000,00		-11.000,00
701-00-5 (53801 RW) Erw. Michelbacher Str., Westerfeld							
702-00-1 (11108) Grundstücksverk. Neubaugebiet FLJ-Str., Sü	300.000,00	300.000,00		300.000,00	-300.000,00		-300.000,00
702-00-2 (54101) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	140.000,00	140.000,00		140.000,00	-227.000,00		-227.000,00
702-00-3 (53301) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	86.000,00	86.000,00		86.000,00	-19.000,00		-19.000,00
702-00-4 (53801) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	126.000,00	126.000,00		126.000,00	-33.000,00		-33.000,00
704-00-1 (11108) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3.							
704-00-2 (54101) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3.							

Jahresabschluss 2017

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Fortgeschr. Ansatz 2017	Bewegung 2017	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2017	erh. Zuschüsse 2017	Minder-(-)/Mehr-
704-00-3 (53301) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3.							
704-00-4 (53801) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 3.							
704-00-5 (53801 RW) Erschl. Neubaugeb. Westerf. West 3. BA							
705-00-1 (11108) Erw. Westerfeld West 2. BA Nord							
705-00-2 (54101) Erw. Westerfeld West 2. BA Nord							
705-00-3 (53301) Erw. Westerfeld West 2. BA Nord							
705-00-4 (53801) Erw. Westerfeld West 2. BA Nord							
705-00-5 (53801 RW) Erw. Westerfeld West 2. BA Nord							
706-00-1 (11108) Erschl. FLJ-Straße, Nord							
706-00-2 (54101) Erschl. FLJ-Straße, Nord							
707-00-1 (11108) Erschl. Gewerbegebiet Röhrig							
707-00-2 (54101) Erschl. Gewerbegebiet Röhrig							
708-00-1 (11108) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka							
708-00-2 (54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka							
709-00-2 (54101) Wiederkehrende Straßenbeiträge Rod am Berg							
710-00-2 (54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße							
710-00-3 (53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße			15.480,81	-15.480,81			
710-00-4 (53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße			22.560,75	-22.560,75			
711-00-2 (54101) Umw. in Wohnbebauung Opel Jäger							
712-00-2 (54101) Umw. Wohnbebauung							
999-99 (61201) Dummy Investition S			43.363.773,74	-43.363.773,74		-42.292.333,64	42.292.333,64
I095508 (12601) Umstellung FW auf Digitalfunk	4.000,00	4.000,00	4.125,73	-125,73			
I096107-1 (11108) I-Nr. für Zerlegung Grundstücke			56.144,00	-56.144,00		-49.829,66	49.829,66
I096207 (54101) Heisterbachstraße 4. BA		992.389,45	118.791,89	873.597,56	-575.000,00	-971.300,00	396.300,00
I096210 (54101) Michelbacher Straße Süd inkl. Beleuchtung							
I096216 (11110) Rathausneubau							
I096701E (61101) Investitionspauschale des Landes							
I105701 (36102) Bet. Betreuung Grundschule Hasenberg	100.000,00	100.000,00	100.000,00				

Bericht

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	4
1.1 Rechtsstellung, Wirkungskreis, Organe und Rechnungswesen.....	4
1.2 Organigramm der Stadtverwaltung.....	5
1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze.....	6
1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse	9
2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	10
3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz	13
3.1 Aktiva	13
3.2 Passiva	20
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	29
4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung.....	30
4.1.1 Ergebnislage	31
4.1.2 Ertragslage.....	33
4.1.3 Aufwandslage	41
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	49
5.1 Allgemeine Entwicklung	49
5.2 Investitionstätigkeit.....	49
5.3 Investitionsprogramm.....	51
5.4 Darstellung der zu übertragenden Haushaltsreste.....	51
5.5 Kreditaufnahmen.....	52
6 Anlagenübersicht	53
7 Verbindlichkeitenübersicht	53
8 Forderungsübersicht	53
9 Rückstellungsübersicht	53

10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO	53
11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre	54
12 Zahl der Beschäftigten	54
13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats	55
14 Vorbemerkungen	59
15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft	60
16 Wesentliche Abweichungen	61
16.1 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	61
16.2 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	63
17 Kennzahlen	63
17.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	64
17.1.1 Steuern	64
17.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69
17.1.3 Personalaufwand	71
17.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73
17.1.5 Transferaufwendungen	75
17.1.6 Haushaltsergebnis	76
17.2 Kennzahlen zur Bilanz	79
17.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	79
17.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)	80
17.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung	82
18 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzept	84
19 Prognosebericht - Risiken und Chancen	85
19.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	86
19.2 Entwicklung der Verschuldung	87
19.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	89
19.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	91
19.5 Kapitalmarktrisiko	93

19.6 Investitions- und Sanierungsstau	94
19.7 Sonstige finanzielle Risiken.....	95
19.8 Organisatorische Risiken	96
20 Zielsetzung und Strategie.....	96

Anhang

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

1.1 Rechtsstellung, Wirkungsbereich, Organe und Rechnungswesen

Die Rechtsstellung der Stadt Neu-Anspach ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142)). Sie ist als Kommune eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Die Stadt Neu-Anspach ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft (Hochtaunuskreis). Sie umfasst das Gebiet der Stadtteile Anspach, Hausen, Westerfeld und Rod am Berg.

Die Stadt Neu-Anspach verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Hochtaunuskreises.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach am 03.05.2011 die Hauptsatzung in heute noch gültiger Form beschlossen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach nehmen durch die Wahl der Stadtverordneten und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil. Die letzte Kommunalwahl fand am 06.03.2016 statt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Neu-Anspach. Sie hat 37 ehrenamtliche Mitglieder, welche für 5 Jahre gewählt werden. Sie haben sich in Fraktionen zusammengeschlossen. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31. Dezember 2017 sind im Anhang genannt. Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Gemeinde und überwacht die Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats. Die Stadtverordnetenversammlung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Zum 31. Dezember 2017 gab es bei der Stadt Neu-Anspach folgende Ausschüsse:

- Bauausschuss
- Sozialausschuss
- Haupt- und Finanzausschuss

Ausführendes Organ der Stadt ist der Magistrat. Er ist die Verwaltungsbehörde der Stadt und führt die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung aus. Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Stadtrat und weiteren 9 ehrenamtlichen Stadträten/innen. Die Mitglieder des Magistrats sind im Anhang genannt.

Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt für die Amtszeit von 6 Jahren direkt gewählt. Er ist hauptamtlich tätig. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Die Stadt Neu-Anspach führt ihr Rechnungswesen seit dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik). Die doppelten Jahresabschlüsse 2009 – 2016 wurden vom Magistrat aufgestellt und vom Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises unter Hinzuziehung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Der Berichtspflicht des Magistrats gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über den Vollzug der Haushaltswirtschaft gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadt durch die eigenständigen „Budgetberichte 30.04.2017“, „31.07.2017“ und "31.10.2017" nachgekommen.

Mitte 2013 wurde ein digitaler Rechnungsworkflow der Firma Lorenz eingeführt, durch den die organisatorischen Abläufe in der Buchhaltung deutlich beschleunigt und verbessert wurden.

Mit der Bearbeitung der Inventur- und Bewertungsrichtlinie im Jahr 2017 wurden die Erkenntnisse aus den Prüftätigkeiten Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse gesammelt, wodurch sich die Qualität der Buchhaltung weiter erhöhen wird.

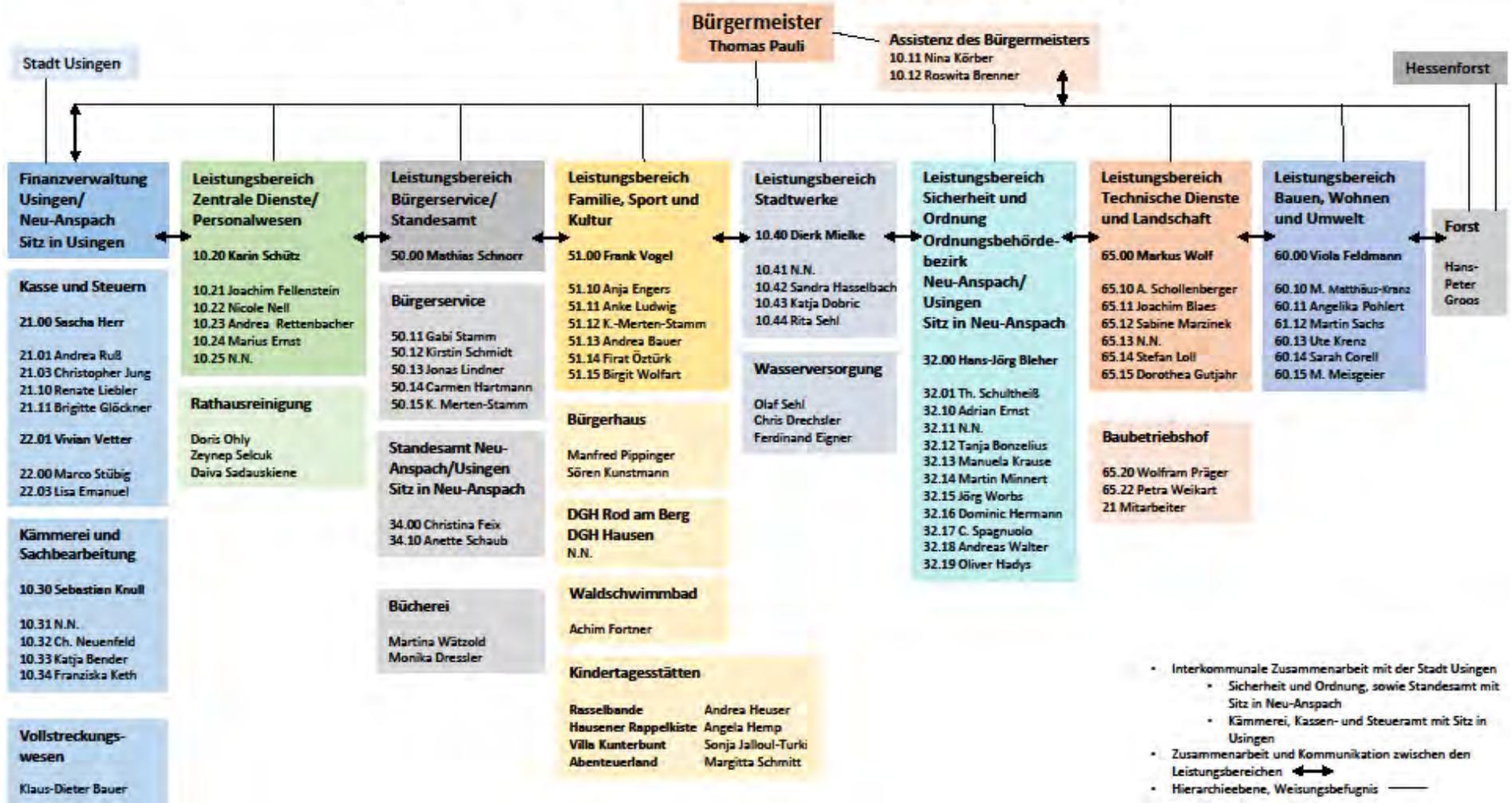
Zum 31.12.2015 wurde erstmals seit der Eröffnungsbilanz eine körperliche Inventur durchgeführt. Hierdurch wurden diverse Altlasten bereinigt.

Der Jahresabschluss 2017 ähnelt dem Jahresabschluss 2016 und unterscheidet sich somit den vorherigen Jahresabschlüssen. Denn auch hier wurde der Zahlenteil deutlich erweitert und produktorientiert dargestellt. Damit entspricht der Jahresabschluss 2017 in seiner Struktur und dem Aufbau dem Haushaltsplan 2017. Vergleiche werden damit noch besser möglich. Diese Daten stammen nun direkt aus der Finanzsoftware NSK und müssen daher nicht mehr in ein separates Dokument übertragen werden. Zum Anderen wurde der Anhang deutlich erweitert. Hierfür werden automatisierte Berichte aus der Software IKVS genutzt. Diese ermöglichen die Darstellung zahlreicher Kennzahlen inklusive einem Kennzahlenvergleich mit dem Durchschnitt anderer Kommunen.

Neu im Jahresabschluss 2017 ist die Berücksichtigung der ehemaligen, im Eigenbetrieb ausgliederten Betriebszweige Wasserversorgung, Fernwärme, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung nach Reintegration der Stadtwerke. Dies führt in einigen Bereichen zu Verzerrungen gegenüber dem Vorjahr, da zum 01.01.2017 das gesamte Vermögen sowie die Schulden in die städtische Bilanz übernommen wurden.

1.2 Organigramm der Stadtverwaltung

Organisation der Stadtverwaltung Neu-Anspach (Stand August 2017)



1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze

<u>2017:</u>	Wasser	2,89 €/m ³ inkl. 7 % MWSt. (2,70 €/m ³ netto)
	Kanal	2,00 €/m ³ (Schmutzwasser)
		0,69 €/m ² (Niederschlagswasser)
<u>2011 - 2016:</u>	Wasser	2,89 €/m ³ inkl. 7 % MWSt. (2,70 €/m ³ netto)
	Kanal	1,65 €/m ³ (Schmutzwasser)
		0,60 €/m ² (Niederschlagswasser)
<u>Zählermiete</u>	ab 2013	0,91 €/mtl. Inkl. 7 % MWSt. (3-5 m ³)
		16,41 €/mtl. inkl. 7 % MWSt. (über 5 m ³)
	bis 2012	0,82 €/mtl. inkl. 7 % MWSt. (3-5 m ³)
		16,41 €/mtl. inkl. 7 % MWSt. (über 5 m ³)

Mülltonnen (2017) – Jährliche Grundgebühr (inkl. Mindestentleerungen)

120 l Restmülltonne	148,80 € (inkl. 4 Leerungen im Jahr)
240 l Restmülltonne	294,01 € (inkl. 4 Leerungen im Jahr)
1.100 l Restmüllcontainer	1.529,95 € (inkl. 8 Leerungen im Jahr)
Restmüllsack	6,70 €/Stück
120 l Biotonne	21,75 € (inkl. 9 Leerungen im Jahr)
240 l Biotonne	38,52 € (inkl. 9 Leerungen im Jahr)

Leerungsgebühren für jede weitere Leerung:

120 l Restmülltonne	5,53 €
240 l Restmülltonne	10,66 €

1.100 Restmüllcontainer	47,41 €
120 Biotonne	2,06 €
240 Biotonne	3,79 €
Tonnentauschgebühr	10,60 € (Austausch, Auslieferung, Abholung/pro Gefäß und Änderungsvorgang)

Mülltonnen (2016) – Jährliche Grundgebühr (inkl. Mindestentleerungen)

120 Restmülltonne	111,93 € (inkl. 4 Leerungen im Jahr)
240 Restmülltonne	220,27 € (inkl. 4 Leerungen im Jahr)
1.100 Restmüllcontainer	1.203,92 € (inkl. 8 Leerungen im Jahr)
Restmüllsack	6,50 €/Stück
120 Biotonne	23,29 € (inkl. 9 Leerungen im Jahr)
240 Biotonne	41,60 € (inkl. 9 Leerungen im Jahr)

Leerungsgebühren für jede weitere Leerung:

120 Restmülltonne	5,86 €
240 Restmülltonne	11,31 €
1.100 Restmüllcontainer	50,40 €
120 Biotonne	2,23 €
240 Biotonne	4,13 €

Mülltonnen (2015) – Jährliche Grundgebühr (inkl. Mindestentleerungen)

120 l Restmülltonne	104,54 € (inkl. 4 Leerungen im Jahr)
240 l Restmülltonne	205,49 € (inkl. 4 Leerungen im Jahr)
1.100 l Restmüllcontainer	1.149,15 € (inkl. 8 Leerungen im Jahr)
Restmüllsack	6,50 €/Stück
120 l Biotonne	30,16 € (inkl. 9 Leerungen im Jahr)
240 l Biotonne	55,34 € (inkl. 9 Leerungen im Jahr)

Leerungsgebühren für jede weitere Leerung:

120 l Restmülltonne	6,21 €
240 l Restmülltonne	12,02 €
1.100 l Restmüllcontainer	53,64 €
120 l Biotonne	2,99 €
240 l Biotonne	5,65 €

Steuern

Grundsteuer A	350 % (ab 2015)
	250 % (2013 - 2014)
	240 % (2002 - 2012)
Grundsteuer B	540 % (ab 2015)
	270 % (2013 - 2014)
	260 % (2007 - 2012)
Gewerbsteuer	365 % (ab 2017)
	355 % (2014 - 2015)
	345 % (2002 - 2014)

Hundesteuer	1. Hund	60,00 €/jährlich
	2. Hund	122,00 €/jährlich
	3. Hund	184,00 €/jährlich
	Gefährlicher Hund	600,00 €/jährlich

1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Neu-Anspach beteiligt sich an

- dem Wasserbeschaffungsverband Usingen mit 23,7 %
- der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH mit 29,96 %
- der Abwasserverband Oberes Usatal mit 33,34 %

Nähere Informationen zu den Beteiligungsverhältnissen finden Sie in den Beteiligungsberichten.

Wenn die Jahresabschlüsse der an sich einzubeziehenden Aufgabenträger von nachrangiger Bedeutung sind, müssen sie nicht in den Gesamtabchluss einbezogen werden. Da die Stadtwerke zum 01.01.2017 in den Haushalt reintegriert wurden, verbleiben nur noch Beteiligungen von nachrangiger Bedeutung, sodass kein Gesamtabschluss erforderlich ist.

Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden) sind grundsätzlich nicht körperschaftsteuerpflichtig. Ebenso müssen sie keine Umsatzsteuer abführen, können im Gegenzug aber auch keine Vorsteuer geltend machen. Das gilt jedoch nur, soweit sie hoheitlich tätig sind. Betreiben sie gewerbliche Unternehmen gem. § 121 HGO, unterliegen sie der Besteuerung. Hintergrund ist, dass diese Betriebe ansonsten gegenüber privatwirtschaftlichen Betrieben bevorteilt wären.

Die Stadt Neu-Anspach ist im Sinne des Umsatzsteuergesetz (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden. Unternehmen im Sinne des UStG sind

- die Wasserversorgung
- Duales System Deutschland
- der Forstbetrieb
- das Waldschwimmbad
- das Bürgerhaus.

2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde grundsätzlich gemäß den Vorgaben von HGO und GemHVO mit entsprechenden Verwaltungsvorschriften sowie den Empfehlungen hessischer Rechnungsprüfungsämter aufgestellt. Spezifizierungen aber auch Abweichungen wurden in der damaligen Bewertungsrichtlinie, welche für die Erstellung der Eröffnungsbilanz erstellt wurde, festgelegt.

Mit Aktualisierung der Inventur- und Bewertungsrichtlinie im September 2017 mit Wirkung zum 01.01.2017 wurden einheitliche und an den Alltag angepasste Regelungen geschaffen. Diese finden im Jahresabschluss Berücksichtigung.

Die Bewertung des Vermögens und der Schulden erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip. Es wurden alle bekannten und vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag 31.12.2017 entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem 31.12.2017 und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Als generelle Wertgrenze als Wesentlichkeitsgrenze wird der Betrag von 3.000 € festgelegt, z.B. für die Periodenabgrenzung von Aufwand oder die Bildung von Rückstellungen. Ausnahmen davon können angewandt werden, wenn Jahresabrechnungen nicht vor dem 30.04. zu erstellen sind und die Abrechnungen immer um ein Jahr verzögert gebucht werden.

Als Aktivierungszeitpunkt wird immer der 1. des Monats der Inbetriebnahme gewählt (bei GWG generell der 01.01.). Es wird lediglich die lineare Abschreibung angewandt. Sonderabschreibungen bleiben davon unberührt. Sie wird von der Finanzsoftware NSK automatisch berechnet. Es wird keine Festwertbewertung nach § 35 Abs. 2 GemHVO angewandt. Die Gruppenbewertung von mehreren gleichartigen Gegenständen ist allerdings möglich.

Die Vorgehensweise der Inventur wurde in der Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgehalten und mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

Die GemHVO sieht für Anlagen, die bereits abgeschrieben aber noch im Betrieb sind, einen Erinnerungswert von 1 € vor. In Neu-Anspach werden die Anlagen bis auf 0 € abgeschrieben. Wenn Anlagen verschrottet oder verkauft werden und damit aus dem Bestand der Städte rausfallen, werden sie entsprechend markiert und gesperrt. Damit fallen sie auch aus dem Anlagespiegel heraus. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zum 31.12.2017 wurde das Vorhandensein der städtischen Anlagen überprüft.

Für die Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde sich an den vom Land Hessen vorgeschlagenen Werten aus der Abschreibungstabelle sowie an die Empfehlungen der hessischen Rechnungsprüfungsämter orientiert. Bewilligte Zuwendungen und Zuschüsse für das Anlagevermögen sind als Sonderposten passiviert und werden analog des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Vorräte (Heizöl, Streusalz, Büromaterial) werden mit Ausnahme der ehemaligen Betriebszweige Wasser, Abwasser sowie Abfall nicht erfasst, da sie in Neu-Anspach nach Nr. 11 VV zu § 59 GemHVO keine 10.000 € überschreiten sollten.

Fraktionsmittel gemäß § 36a HGO wurden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Sofern sie auch im Folgejahr nicht aufgebraucht sind, werden sie der Stadt zurückgezahlt.

Alle risikobehaftete Forderungen wurden durch eine angemessene Einzelwertberichtigung vermindert. Zusätzlich wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% der Forderungen durchgeführt.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Es wurden weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet (siehe Rückstellungsübersicht).

Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse mit einem Abzinsungssatz von 6 % angesetzt. Dieser ist höher als der von der Deutschen Bundesbank auf Marktentwicklung beruhenden Abzinsungszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (4,88 %). Dadurch ist der Rückstellungsbetrag niedriger.

Die Rückstellung für Kreis- und Schulumlage wird in Neu-Anspach weder nach der in der GemHVO beschriebenen Methode, noch der Empfehlung des hessischen Rechnungshof gebildet. Grundlage für die Bildung der Rückstellung ist der Zahlbetrag des Folgejahres gemäß Bescheid. Der grundsätzliche Gedanke der Risikovorsorge wird dadurch aber dennoch gewahrt. Ein Wechsel der Rückstellungsmethode würde zudem zu enormen Verzerrungen in dem jeweiligen Jahresabschluss führen.

Der Umgang mit Korrekturen, die sich im Rahmen der Prüfung ergeben, wurde in der neuen Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgelegt. In der Regel werden keine Korrekturen der Bilanzpositionen vorgenommen, wenn es sich lediglich um eine fehlerhafte Kontenzuordnung ohne Auswirkungen auf den Wert handelt. Ist die Bewertung falsch, also der Wert und damit die dadurch generierte Abschreibung nicht korrekt, werden Korrekturen durchgeführt, sofern diese nicht unverhältnismäßig sind. Seit dem Jahresabschluss 2016 werden die Korrekturen gemäß GemHVO im nächst aufzustellenden Jahresabschluss berücksichtigt und nicht mehr im geprüften, damit die Jahresabschlüsse künftig bis zum 30.04. aufzustellen sind.

Die Rückführung der Stadtwerke zum 01.01.2017 wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.02.2016 einstimmig beschlossen. Dies bringt einige Änderungen und Anpassungen für den Jahresabschluss 2017 mit sich.

Die buchhalterische Umsetzung der Rückführung konnte erst auf Grundlage des geprüften Jahresabschlusses 2016 der Stadtwerke erfolgen. Die Prüfung erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Willitzer, Baumann, Schwed datiert auf den 05.05.2017. Mit Erstellung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt waren die Voraussetzungen für die vollständige Migration der Stadtwerke Buchhaltung vorhanden. Grundsätzlich sollte die Migration der Stadtwerke 1:1 erfolgen, d.h. dass die Abschlusswerte 31.12.2016 der Stadtwerke zum 01.01.2017 übernommen werden. Auf Bewertungsunterschiede o.ä. sollte dabei keine Rücksicht genommen werden. Ziel war es, dass die Stadtwerke Werte zum 01.01.2017 in der städtischen Bilanz 1:1 wiederzufinden sind.

Im Rahmen des Prozesses wurden an diversen Stellen Ungereimtheiten aufgedeckt, die eine reine 1:1 Übernahme nicht möglich machte. Die sogenannten DG-Konten, in denen die Stadtwerke Buchungen im Stadtmandanten abgewickelt wurden, haben nicht mit der Stadtwerke Bilanz übereingestimmt. Da zumindest seit Einführung der Doppik im Jahre 2009 dieser Abgleich nie korrekt vollzogen wurde, lässt sich auch nicht mehr lokalisieren, wie und wo genau die Differenz her stammt. Notwendige Korrekturen wurden daher gegen das außerordentliche Ergebnis vollzogen.

Die Buchungen erfolgten so weit möglich Betriebszweig gerecht, aufgeteilt auf 533010 Wasserversorgung, 534010 Nahwärme, 537010 Abfall, 538010 Abwasserentsorgung.

Der Migrationsprozess wurde durch die ekom21 unterstützt. Der Wirtschaftsprüfer Herr Weyer begleitete den Migrationsprozess im Auftrag des Rechnungsprüfungsamtes des Hochtaunuskreises, sodass gleichzeitig die Zustimmung der Revision als erteilt gilt.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 wurde dann anschließend eine Gebührennachkalkulation vollzogen und entsprechend im Jahresabschluss berücksichtigt.

3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz

3.1 Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.1 - Immaterielles Vermögen	6.461.895	6.721.152	259.257

Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	19.599	95.615	76.016

Unter die Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte fallen z.B. die Kosten für RIWA GIS Modul Versiegelungsflächen (6.961 €) und 40 Antivirus Pro Lizenzen (625 €). Dem gegenüber stehen die Abschreibungen in Höhe von 13.756,96 €.

Seit 2017 findet man hier auch die Stadtwerke Anlagen mit 202.173 € und die Abschreibungen dieser Anlagen mit 87.244 €.

Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

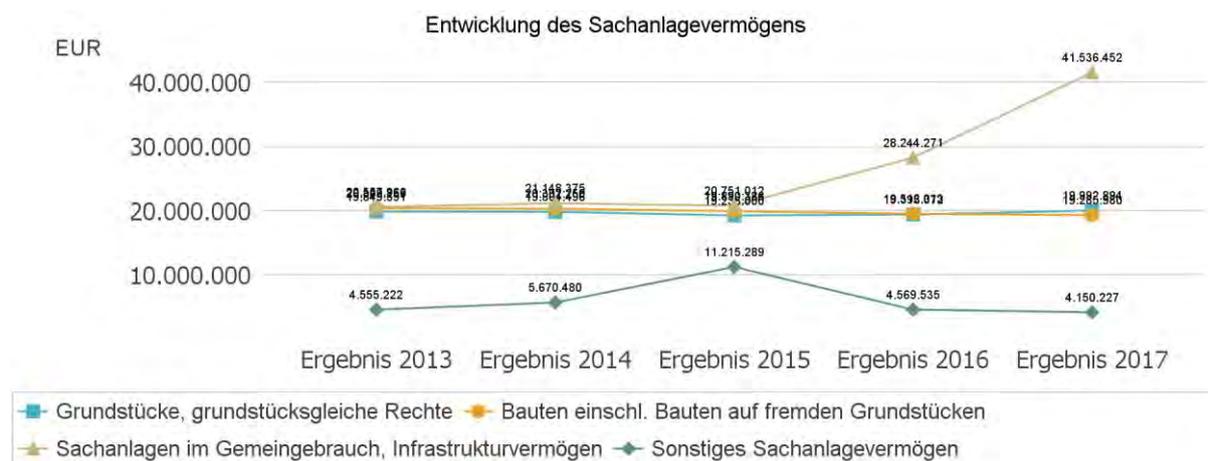
Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.442.296	6.625.537	183.241

Unter die Investitionszuschüsse fallen z.B. der vertraglich mit dem Kreis vereinbarte Zuschuss für die Betreuungsgruppen in der Grundschule am Hasenberg (100.000 €), die Ausweitung der LED-Straßenbeleuchtung (268.612 €), die im Besitz der Süwag ist, eine Umbuchung für den Anteil eines Carport's im Baugebiet "Am Tripp" (36.624 €) sowie die Fertigstellungspflege des Kreisels im Zuge des Heisterbach 4. BA (21.369 €). Dem gegenüber stehen 246.421 € für Abschreibungen. Es ergibt sich im Vergleich zu 2016 eine Erhöhung von 183.241 €.

Sachanlagen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagevermögen	71.721.191	84.965.552	13.244.361

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Die erhebliche Steigerung im Jahr 2017 hängt mit der Integration der Stadtwerke zusammen. Im Folgenden wird die Struktur und die Entwicklung des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen in den letzten 5 Jahren dargestellt:



Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2.1 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.395.372	19.992.894	597.522

Die Bilanzposition Grundstücke hat sich von 31.12.2016 gegenüber 31.12.2017 überwiegend durch Grundstückszerlegungen, -käufe und -verkäufe sowie Umbuchungen von Teilverkäufen um 597.522 € erhöht.

Bauten

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstück	19.512.013	19.285.980	-226.033

Unter die Bauten fallen alle städtischen Liegenschaften, insbesondere die Kindertagesstätten, Sportanlagen, Bürgerhäuser, Büchereien, Feuerwehren und Verwaltungsgebäude. Der Wert der Bauten nimmt im Jahr 2017 um 226.033 € ab. Die Abschreibungen betragen 467.786 €.

Weiter sind hier neu seit 2017 die Stadtwerke Anlagen in Höhe von 294.202 € integriert. Die Abschreibungen dafür betragen 52.449 €.

Sachanlagen im Gemeingebrauch

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	28.244.271	41.536.452	13.292.181

Unter den Sachanlagen im Gemeingebrauch/Infrastrukturvermögen sind vor allem die Straßen, Wasserleitungen und das Kanalnetz verzeichnet. Hierrunter fallen Straßenerneuerungen, Renaturierungen, Ingenieurleistungen und Umbuchungen von Außenanlagen. Diese nehmen im Vergleich zum Vorjahr um 13.291.866 € zu. Diese enorme Erhöhung lässt sich größtenteils durch die Integration der Stadtwerke Anlagen (13.438.206 €) erklären.

Weiter erfolgte in 2017 die Fertigstellung der Brücke "U05 Taunusstr." (373 T€), des "Lavondelwegs Westerfeld West 1. BA" (359 T€), die Baustraße "Lupinenweg Westerfeld West 2. BA" (234 T€), Teilerschließung "Kellerborn 2. BA Adam-Hall-Str." (180 T€), Kosten für die Entwicklungspflege "2. Jahr Heisterbach 4. BA" (65 T€) und Parkplatzflächen "An der Lehmkauf" (11 T€). Dagegen steht die planmäßige Abschreibung der Gemeindestraßen in Höhe von 942.360 €. Die übrigen Abschreibungen betragen 741.640 €.

Anlagen und Maschinen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2.4 - Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	482.152	763.838	281.686

Unter die Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, die um 281.686 € zugenommen haben, fallen unter anderem Geräte für die Feuerwehr z. B. 21 Atemschutzgeräte (23,6 T€), Wärmebildkamera u. Kfz-Ladehalterung (4 T€) und die Beschilderung Heisterbachstraße 4. BA (3,7 T€). Dagegen stehen die Abschreibungen in Höhe von 67,7 T€.

Neu seit 2017 sind die Anlagen und Maschinen der Stadtwerke. Diese wurden mit 318.064 € integriert.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.698.205	2.546.616	-151.589

Unter die Anschaffungen in der Position andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung fallen z. B. das Dienstfahrzeug des Ordnungsamt's "Ford Kuga" (29.736 €), Fahrzeug "Ford Transit" für Bauhof (24.945 €), Streuer für Bauhof (19.814 €), Holzbearbeitungsmaschine für Bauhof (13.911 €), EDV(-Zubehör) wie z.B. PC's, Laptop's, Thien-Clients, Drucker, I-Pads (7.593 €), Zuschuss für Rutsche im Kleinkindbecken Waldschwimmbad (4.558 €), 8x Pager Digital für Feuerwehr (4.126 €), Sicherheitstrupptasche, Rettungshaube und Rettbox-air für Feuerwehr (3.503 €), Sprungbrett Waldschwimmbad (2.444 €), 2x Motorsägen Husqvarna für Forst (2.096 €), Funkmeldeempfänger Swissphone, gebrauchter Funkmeldeempfänger und Bohrhammer für Feuerwehr (1.426 €), Werkzeuge Bauhof (Freischneider, Streuwagen, Schilder usw.) (3.805 €), Besprechungstisch Rathaus (695 €), Schreibtisch Büro Leitung Kita Abenteuerland (314 €), Ölofen für Aufenthaltsraum Friedhof (300 €), Bau-teppich Kita Hausener Rappelkiste (265 €), Kondensationstrockner Kita Rasselbande (253 €) und Schreibtisch Büro Leitung Kita Hausener Rappelkiste (198 €). Dagegen stehen die Abschreibungen in Höhe von rund 456.392 €.

Neu seit 2017 sind die Stadtwerke Anlagen mit 186.000 €.

gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.389.178	839.773	-549.405

Finanzanlagen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.3 - Finanzanlagevermögen	7.488.989	1.392.768	-6.096.220

Anteile an verbundenen Unternehmen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	6.240.560	0	-6.240.560

Durch die Reintegration der Stadtwerke wurde der Beteiligungswert am ehemaligen Eigenbetrieb vollständig aufgelöst und gegen die Nettoposition gebucht.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.3.2 - Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0

Beteiligungen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.3.3 - Beteiligungen	301.262	690.048	388.786

Zum 31.12.2017 wurde der Wert in Höhe von 389.294 € für den Abwasserverband Oberes Usatal korrekt eingebucht.

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0

Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	111.273	125.063	13.791

Hier wurde die KVR-Versorgungsrücklage Fonds 2017 in Höhe von 13.791 € gebucht.

Sonstige Ausleihungen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	835.894	577.657	-258.237

Der Kapitalstock der Süwag wurde in Höhe von 258.736 € für die LED-Straßenbeleuchtung 3. BA im gesamten Stadtgebiet aufgebraucht.

Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2 - Umlaufvermögen	7.003.976	4.634.298	-2.369.678

Vorräte

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	92.689	92.689

Erstmalig durch die Migration der Stadtwerke zum 01.01.2017 werden nun Vorräte in Höhe von 92.689 € in der Bilanz verbucht. Diese setzen sich aus Wasser (83.589 €) und Nahwärme (9.100 €) zusammen.

Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0	0	0

Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.702.465	2.446.994	-2.255.471

Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2.3.1 - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	1.241.501	1.138.371	-103.130

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen nehmen gegenüber dem Vorjahr um 103.130 € ab. Hier enthalten sind die offenen Forderungen des Ordnungsamtes und des Standesamtes für die IKZ-Abrechnung mit Usingen sowie offene Forderungen aus Kaufpreiszahlungen nach Grundstücksverkäufen.

Forderungen aus Steuern und Umlagen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.210.884	778.642	-432.242

Die Forderungen aus Steuern sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken, in Summe um rund 432.242 €. Ein Großteil hierfür betrifft offene Rechnungen der Stadtwerke sowie noch nicht geleistete Steuerforderungen der Stadt Neu-Anspach.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2.3.3 - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.866.715	455.709	-1.411.006

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sinken um 1.411.006 €.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2.3.4 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	0	0	0

Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2.3.5 - Sonstige Vermögensgegenstände	383.365	74.272	-309.093

Die sonstigen Vermögensgegenstände sinken um 309.093 €. Es handelt sich vorwiegend um debitorische Kreditoren.

Flüssige Mittel

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2.4 - Flüssige Mittel	2.301.511	2.094.616	-206.895

Die Flüssigen Mittel nehmen im Laufe des Jahres um 206.895 € ab, was auch aus der Finanzrechnung ersichtlich wird. Die Differenz zwischen Abgang flüssige Mittel und Finanzrechnung ist dem Bestand an Sparbüchern und der Handkassen geschuldet, welche ebenfalls den flüssigen Mitteln zugeordnet sind.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	122.345	330.886	208.541

Der Wert der ARAP ist durch die Jahresabgrenzung für Lieferungen und Leistungen um 208.541 € gestiegen. Die Steigerung ist der Umgliederung der debitorischen Kreditoren in Höhe von 310.831,86 € geschuldet. Zudem ist eine Korrektur der ARAP's 2014 enthalten.

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	3.952.805	1.717.240	-2.235.565

3.2 Passiva

Eigenkapital

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1 - Eigenkapital	0	0	0

Netto-Position

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.1 - Nettoposition	5.670.057	2.773.140	-2.896.917

Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	0	1.173.019	1.173.019

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	1.173.019	1.173.019

Die bestehende Rücklage aus Überschüssen des a.o. Ergebnisses wurde zur Deckung der vorgetragenen Fehlbeträge aus Vorjahren bis zur gem. §§ 24, 25 GemHVO maximalen Höhe von 1.525.262,78 EUR aufgelöst. Der Rest des a.o. Ergebnisses 2016 wurde in die a.o. Rücklage gesteckt.

Sonderrücklagen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2.3 - Sonderrücklagen	0	0	0

Stiftungskapital

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.2.4 - Stiftungskapital	0	0	0

Ergebnisverwendung

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.3 - Ergebnisverwendung	-9.622.862	-5.663.399	3.959.463

Ergebnisvortrag

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.3.1 - Ergebnisvortrag	-10.795.882	-8.429.667	2.366.214

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	- 11.645.621,93	0	- 8.429.667,45	- 8.429.667,45	-100,00

Die §§ 24 Abs. 3 und 25 Abs. 2 GemHVO werden im Einklang mit dem Rechnungsprüfungsamt so interpretiert, dass der Ausgleich von Fehlbeträgen durch das a.o. Ergebnis nur dann erfolgen kann, wenn liquide Mittel für die Finanzierung von Investitionen erwirtschaftet werden konnten, was maximal in Höhe der Tilgung möglich ist.

Mit Prüfung des Jahresabschlusses 2016 wurde die Thematik erstmals geprüft und gemeinsam mit dem RPA aufgearbeitet. Hierdurch kam es zu Verschiebungen innerhalb des Eigenkapitals mit der Folge, dass sich die aufsummierten Verlustvorträge zu Lasten der Nettosition verringert haben.

Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	849.740	0	-849.740

Jahresergebnis

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.173.020	2.766.268	1.593.248

Ordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.3.2.1 - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.525.263	-523.471	1.001.792

Außerordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1.3.2.2 - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.698.283	3.289.739	591.457

Sonderposten

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2 - Sonderposten	27.707.225	34.256.102	6.548.876

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	27.707.225	33.462.923	5.755.698

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	14.928.335	21.031.870	6.103.535

In den Zuweisungen von öffentlichen Bereichen stecken 971.300 € für den Mittelabruf der Heisterbach 4. BA.

Durch die Einbuchung der Entwicklungsmaßnahme Wasser in Höhe von 1.312.873 € und der Entwicklungsmaßnahme Abwasser in Höhe von 4.660.793 € nehmen die Zuschüsse von öffentlichen Bereichen immens zu. Mit der planmäßigen Auflösung der Sonderposten (AfA) (824.251 €) nehmen die Zuschüsse somit um 6.103.535 € zu.

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	8.587.438	8.307.317	-280.121

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich enthalten vor allem Erschließungsbeiträge von Bürgern. Im Rahmen der Migration werden Zuschüsse der Stadtwerke übernommen. Dagegen steht die Auflösung der Sonderposten in Höhe von 714.123 €.

Investitionsbeiträge

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2.1.3 - Investitionsbeiträge	4.191.452	4.123.736	-67.716

Die Investitionsbeiträge nehmen um 67.716 € ab. Darunter fallen Erschließungsbeiträgen für den "Rubinweg" mit 110.325 €. Die Auflösung von Sonderposten beträgt 178.041 €.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	793.178	793.178

Sonderposten für den Gebührenaussgleich werden erstmalig seit 2017 bilanziert. Dies hängt mit der Integration der Stadtwerke zusammen (778.244 €).

Migriert wurden 482.958 € für die Wasserversorgung und 220.175 € für die Abwasserbeseitigung. Weiterhin wurden Zuführungen der Gebührenaussgleichsrücklagen 2017 eingebucht. Für den Bereich Wasser waren es 15.072 €, für den Bereich Abwasser 62.035 € und für den Bereich Abfall 12.938 €.

Damit stehen dem Gebührenzahler für Gebührensenkungen in den Bereichen Wasser (498.030 €), Abfall (233.114 €) und Abwasser (62.035 €) zur Verfügung, die innerhalb von 5 Jahren eingesetzt werden müssen.

Sonderposten für Umlagen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0	0	0

Sonstige Sonderposten

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
2.4 - Sonstige Sonderposten	0	0	0

Rückstellungen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
3 - Rückstellungen	15.915.782	17.080.779	1.164.997

Pensionsrückstellungen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	5.063.228	5.192.759	129.532

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen nehmen um 129.532 € zu.

Während sich die Zuführungen um 382.060 € (Zuführ. Pensionsrückstellungen 324.643 €, Zuführ. Beihilferückstellungen 27.187 € sowie die Migration der Stadtwerke mit 30.230 €) erhöhen, nehmen die Rückstellungen für ATZ um 166.719 € ab, die Rückstellungen für Pensionen sinken um 40.686 € und die Rückstellungen für Beihilfe sinken ebenfalls um 45.123 €, ergibt in Summe 252.528 €.

Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	10.186.536	11.201.897	1.015.362

Die Rückstellungen für den Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse erhöhen sich um 1.015.362 €. Darunter fallen die Zuführung der Kreisumlage 2017 in Höhe von 7.366.299 € und die Zuführung der Schulumlage 2017 in Höhe von 3.835.598 €. Dem entgegenstehen die Kreis- und Schulumlageraten in Höhe von 10.186.535 €.

Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0	0	0

Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0

Sonstige Rückstellungen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
3.5 - Sonstige Rückstellungen	666.019	686.123	20.104

Die größten neu gebildeten sonstigen Rückstellungen:

- 44.999,50 € Arbeitsgerichtsprozess
- 37.472,44 € Pilotkommune Stadtgrün

Die größten Inanspruchnahmen von sonstigen Rückstellungen:

- 70.248 € Unterlassene Instandhaltung Kanalsanierung 4
- 70.000 € Fenster Sanierung im Allgemeinbereich des Bürgerhauses
- 57.109 € Brandschutztechnische Sanierung Bürgerhaus
- 31.581 € Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 + 2015
- 22.511 € Prüfung des Jahresabschlusses 2016

Rückstellungen für Überstunden:

20.932,05 € alte Rückstellungen der Stadtwerke nach Migration aufgelöst. In 2017 gibt es somit eine reguläre Steigerung um 20.074,94 €.

Rückstellungen für Resturlaub:

11.748,98 € alte Rückstellungen der Stadtwerke nach Migration aufgelöst. In 2017 gibt es somit eine reguläre Steigerung um 76.629,70 €.

Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
4 - Verbindlichkeiten	51.534.566	46.810.550	-4.724.016

Hier wird auf die Verbindlichkeitenübersicht verwiesen.

Verbindlichkeiten aus Anleihen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0	0	0

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.056.384	31.441.470	385.086

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.030.885	31.420.299	389.414

Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
4.2.2 - Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0	0	0

Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
4.2.3 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	25.499	21.171	-4.328

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	15.131.000	12.500.000	-2.631.000

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	19.243	16.209	-3.034

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	1.066.626	1.232.629	166.003

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.396.308	1.108.883	-287.425

Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	120.239	0	-120.239

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.697.781	41.775	-1.656.006

Durch die Auflösung des Eigenbetriebes beschränkten sich die Verbindlichkeiten hier auf Sondervermögen aus dem "Franz Rühl Sparbrief" und Vollstreckungsschulden.

Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.046.984	469.584	-577.400

Die Korrektur der kreditorischen Debitoren 2014 führte zu einer erheblichen Reduzierung der sonstigen Verbindlichkeiten.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.593.627	1.614.466	20.839

Die Passive Rechnungsabgrenzung steigt um 20.839 €, hierunter sind Buchungen für die Abräumungen von Grabstellen, der Erwerb von Grabstellen und die Auflösung von Wahlgräbern zu finden. Die Veränderung basiert jedoch im Wesentlichen in der passiven Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2017 (Zahlungen von Debitoren in 2017 für Leistungen in 2018).

4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2017 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 2.766.268,24 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2017 in Höhe von 367.913 Euro beträgt die Veränderung 2.398.355,37 Euro.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses ist jedoch zu relativieren. Nachhaltige Aussagekraft hat lediglich das Ordentliche Ergebnis, welches um außerordentliche, einmalige Effekte, z.B. durch Grundstücksverkäufe bereinigt ist.

Das ordentliche Ergebnis 2017 beträgt -523.470,93 Euro. Im Vergleich zum ordentlichen Ergebnis des Haushaltsplanes 2017 in Höhe von -1.787.840 Euro beträgt die Veränderung 1.264.369,20 Euro.

Weiter erwähnenswert ist, dass die Nicht-Genehmigung des Haushaltsplanes 2017 zur ganzjährigen vorläufigen Haushaltsführung führte.

Ergänzt um eben genau diese Sondereffekte wird das Ergebnis 2017 verbessert.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 3.289.739,17 Euro. Aus Grundstücksverkäufen wurden rund 800.000 € generiert und knapp 2,5 Mio. € stammen aus buchhalterischen Prozessen in Folge der Rückführung der Stadtwerke. Im Vergleich zur Haushaltsplanung in Höhe von 2.155.753 Euro beträgt die Veränderung 1.133.986,17 Euro.

4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

4.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren mittlerweile auch von der Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2017 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2017 dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abwei- chung 2017	Abwei- chung 2017 %
Ordentliche Erträge	26.807.147,69	32.613.700	34.372.594,24	1.758.894,24	5,39
Ordentliche Aufwendungen	27.413.338,90	33.268.145	33.920.806,88	652.661,75	1,96
Verwaltungsergebnis	-606.191,21	-654.445	451.787,36	1.106.232,49	169,03
Finanzerträge	142.884,67	114.200	81.549,80	-32.650,20	-28,59
Zinsen und sonstige Aufwendun- gen	1.061.956,24	1.247.595	1.056.808,09	-190.786,91	-15,29
Finanzergebnis	-919.071,57	-1.133.395	-975.258,29	158.136,71	13,95
Ordentliches Ergebnis	-1.525.262,78	-1.787.840	-523.470,93	1.264.369,20	70,72
Außerordentliche Erträge	3.283.626,65	2.155.753	5.262.753,45	3.107.000,45	144,13
Außerordentliche Aufwendungen	585.344,00	0	1.973.014,28	1.973.014,28	100,00
Außerordentliches Ergebnis	2.698.282,65	2.155.753	3.289.739,17	1.133.986,17	52,60
Jahresergebnis	1.173.019,87	367.913	2.766.268,24	2.398.355,37	651,88

Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 451.787,36 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 1.057.978,57 Euro. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 1.106.232,49 Euro.

Finanzergebnis

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -975.258,29 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -56.186,72 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 158.136,71 Euro verändert.

Ordentliches Ergebnis

Wie bereits erwähnt, ist das Ordentliche Ergebnis der wichtigste Maßstab zur Beurteilung der Haushaltslage. Hiernach richtet sich die aufsichtsbehördliche Beurteilung der Haushaltsgenehmigung sowie das Erfordernis zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit -523.470,93 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 1.001.791,85 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 1.264.369,20 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 3.289.739,17 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2017 beträgt somit 2.766.268,24 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um 1.593.248,37 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 367.913 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 2.398.355,37 Euro.

Rücklagen

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital, positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1. - Eigenkapital	629.817	0	0	0	0
1.1. - Nettoposition	10.902.351	6.906.390	5.670.057	5.670.057	2.773.140
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.593.104	765.465	981.639	0	1.173.019
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.590.411	762.772	981.639	0	1.173.019
1.2.3. - Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
1.2.4. - Stiftungskapital	2.693	2.693	0	0	0
1.3. - Ergebnisverwendung	-11.865.639	-11.966.325	-11.777.520	-9.622.862	-5.663.399
1.3.1. - Ergebnisvortrag	-8.819.275	-11.050.613	-10.957.280	-10.795.882	-8.429.667
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-8.819.275	-11.050.613	-10.957.280	-11.645.622	-8.429.667
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	849.740	0
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehl- betrag	-3.046.363	-915.713	-820.240	1.173.020	2.766.268
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag	-3.175.361	-2.068.833	-1.669.981	-1.525.263	-523.471
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahres- überschuss / Jahresfehlbetrag	128.997	1.153.120	849.740	2.698.283	3.289.739

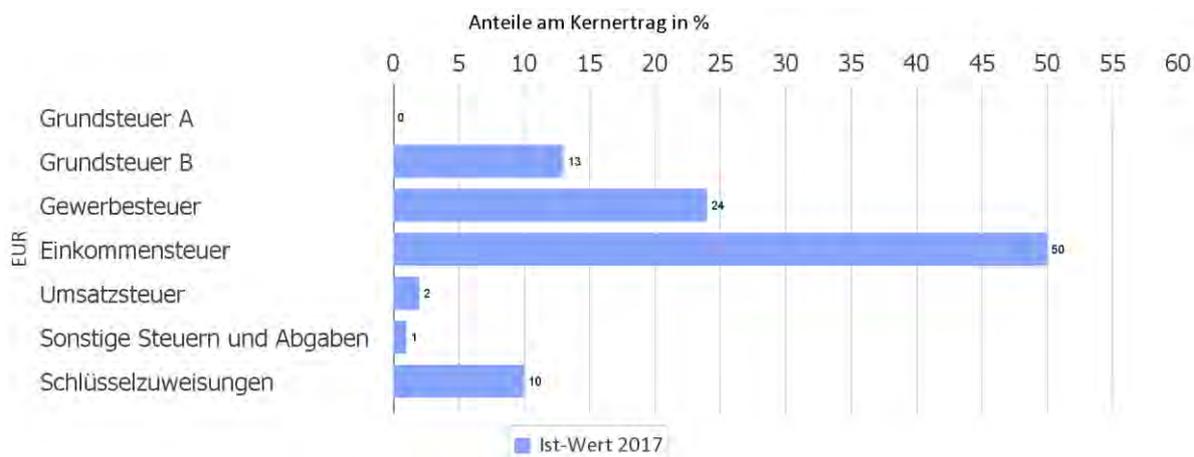
Auf die Problematik der §§ 24 Abs. 3 und 25 Abs. 2 GemHVO wurde bereits hingewiesen. Auf diese wird verwiesen.

4.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



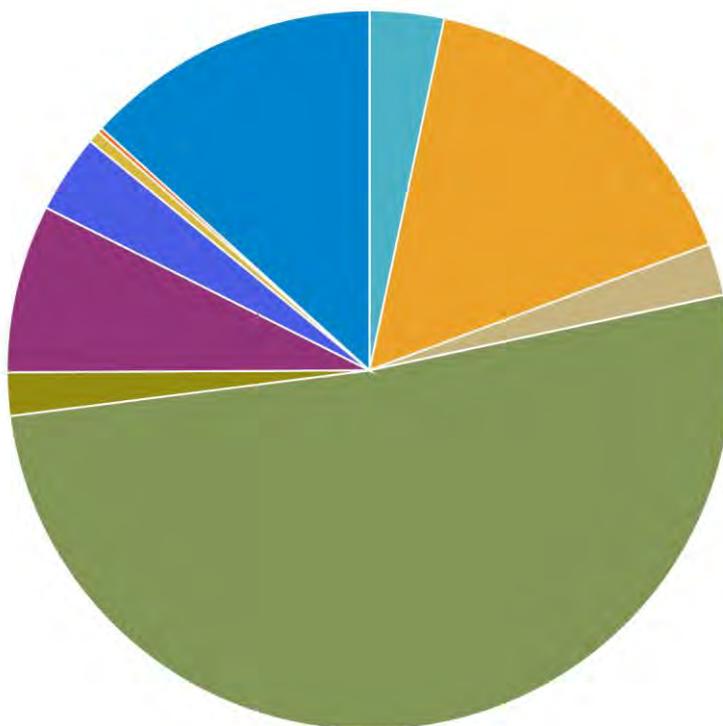
Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abwei- chung 2017	Abwei- chung 2017 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.063.442,38	1.417.865	1.315.707,59	-102.157,41	-7,21
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.271.701,62	6.402.396	6.348.026,85	-54.369,15	-0,85
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.220.295,80	1.008.639	925.314,12	-83.324,88	-8,26
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	58.892,72	60.000	4.174,87	-55.825,13	-93,04
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	18.389.453,30	18.704.200	20.388.325,23	1.684.125,23	9,00
Erträge aus Transferleistungen	711.114,95	773.900	771.532,51	-2.367,49	-0,31
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.056.049,58	2.978.925	3.000.145,90	21.220,90	0,71
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	918.363,23	1.155.580	1.402.667,33	247.087,33	21,38
Sonstige ordentliche Erträge	117.834,11	112.195	216.699,84	104.504,84	93,15
Ordentliche Erträge	26.807.147,69	32.613.700	34.372.594,24	1.758.894,24	5,39
Finanzerträge	142.884,67	114.200	81.549,80	-32.650,20	-28,59
Außerordentliche Erträge	3.283.626,65	2.155.753	5.262.753,45	3.107.000,45	144,13
Summe	30.233.659,01	34.883.653	39.716.897,49	4.833.244,49	13,86

Ertragsarten im Kuchendiagramm



Privatrechtliche Leistungsentgelte (3%)	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (16%)
Kostenersatzleistungen und -erstattungen (2%)	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen (0%)
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen (51%)	Erträge aus Transferleistungen (2%)
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (8%)	Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen (4%)
Sonstige ordentliche Erträge (1%)	Finanzerträge (0%)
Außerordentliche Erträge (13%)	

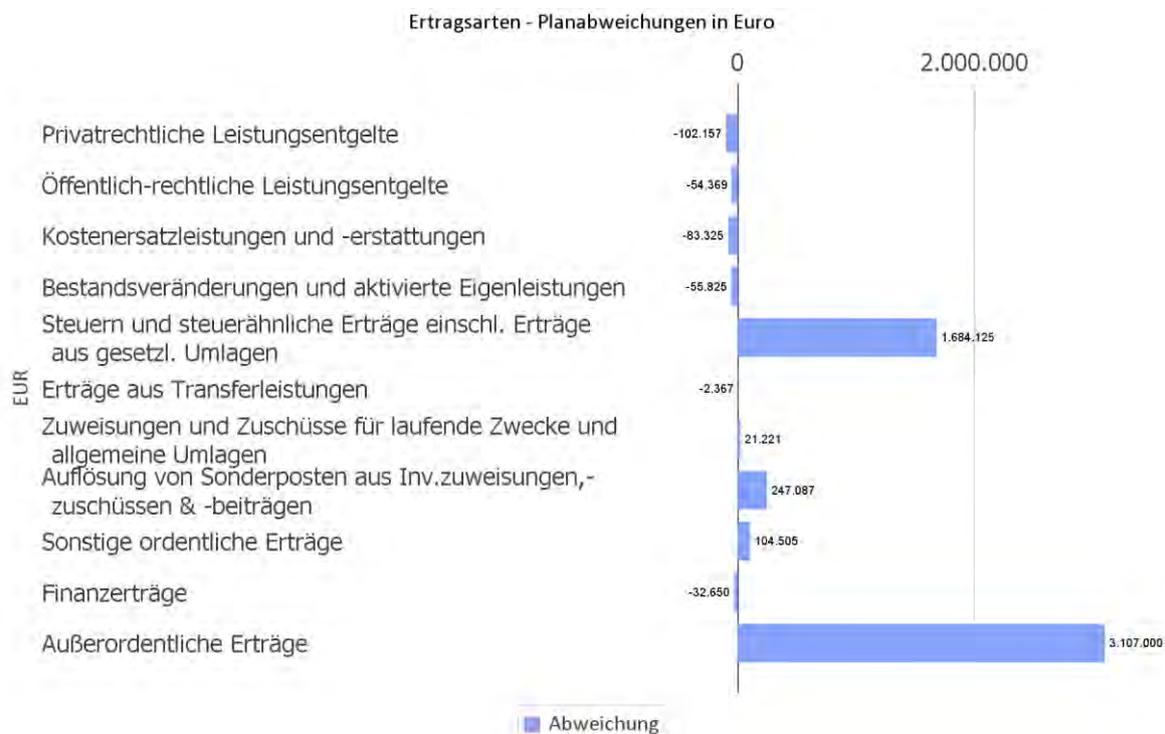
Die Erträge insgesamt weichen um 9.483.238,48 Euro vom Vorjahresergebnis und um 4.833.244,49 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 7.565.446,55 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 1.758.894,24 Euro.

Die größten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind der Integration der Stadtwerke geschuldet.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



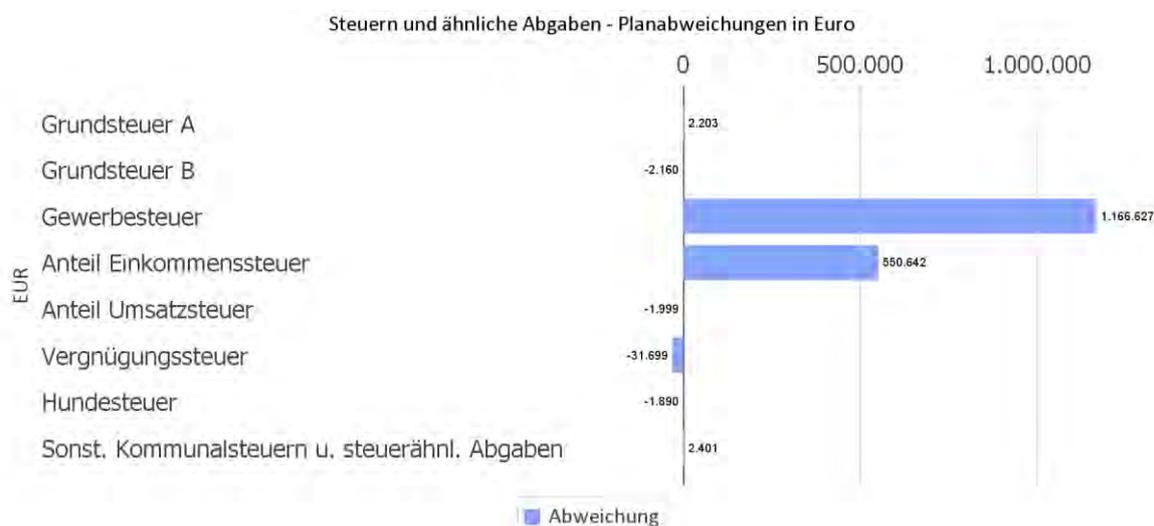
Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Grundsteuer A	28,13	28	29,70	2,20	8,01
Grundsteuer B	2.931,44	2.950	2.947,84	-2,16	-0,07
Gewerbsteuer	4.467,73	4.300	5.466,63	1.166,63	27,13
Anteil Einkommenssteuer	10.482,67	10.850	11.400,64	550,64	5,08
Anteil Umsatzsteuer	279,37	351	349,40	-2,00	-0,57
Vergnügungssteuer	130,37	138	106,30	-31,70	-22,97
Hundesteuer	48,50	67	65,41	-1,89	-2,81
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnl. Abgaben	21,25	20	22,40	2,40	12,00
Summe	18.389,45	18.704	20.388,33	1.684,13	9,00

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

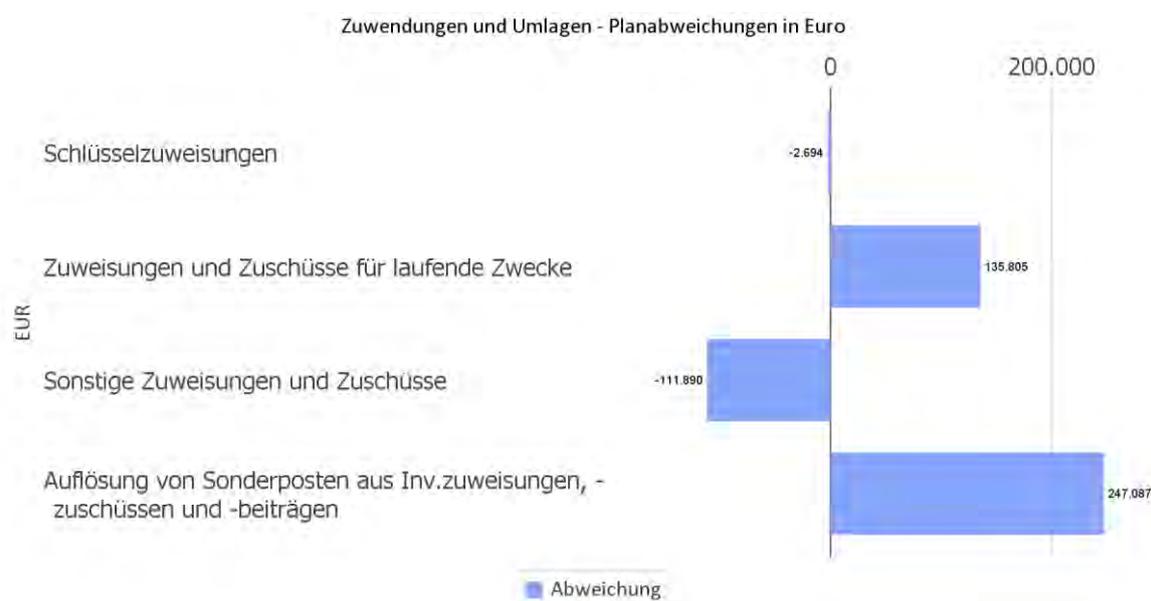
Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um -55.903,68 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 21.220,90 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Schlüsselzuweisungen	2.144,17	2.254	2.251,33	-2,69	-0,12
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	758,15	595	730,70	135,80	22,83
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	153,74	130	18,11	-111,89	-86,07
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	918,36	1.156	1.402,67	247,09	21,38

Die Veränderungen zum Planansatz im Einzelnen:



Mit der Klage der Stadt Alsfeld und dem sogenannten „Alsfeld-Urteil“ wurde der Kommunale Finanzausgleich in Hessen für verfassungswidrig erklärt. Der Staatsgerichtshof urteilte, dass die 23 %-ige Pauschalausschüttung nicht sachgerecht ist und die Kommunen einen Anspruch auf eine angemessene Finanzausstattung, orientiert am tatsächlichen Bedarf, haben und setzte die Frist, bis 2016 eine Neuregelung zu schaffen. Hessische Kommunen waren ohnehin vergleichsweise schlecht von ihrem Bundesland ausgestattet.

Für viele hessische Kommunen trübte sich die Hoffnung auf eine strukturelle Verbesserung der Finanzlage nach dem ersten Gesetzesentwurf jedoch schnell ein. Die Finanzmasse wurde insgesamt nicht angehoben. Trotzdem profitiert die Mehrzahl der Kommunen durch den Umstellungsprozess zu Lasten der vor allem finanzstarken Kommunen.

Neu-Anspach gehört zu den wenigen echten Verlierern der Systemumstellung. Durch die Schlüsselung als Grundzentrum bekommt Neu-Anspach ab 2016 einen noch kleineren Anteil an den Schlüsselzuweisungen des Landes als nach dem bisherigen Verteilungsmodell, was sich rein auf die Einwohnerzahl bezog, bekommen hätte.

2016 hat Neu-Anspach 2,14 Mio. € aus Schlüsselzuweisungen generiert. 2015 waren es noch rund 2,42 Mio. €. Die Anerkennung als Mittelzentrum, wie die Nachbarkommune Usingen, hätte unterm Strich Mehreinnahmen von rund 1,0 Mio. € versprochen. Es wird sich jedoch bereits auf höchster Ebene für eine Reform der Einteilungen in Grund- und Mittelzentren eingesetzt. 2017 stieg die Schlüsselzuweisung für Neu-Anspach wieder gering an, sodass 2,25 Mio. € generiert wurden.

Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.063.442,38	1.417.865	1.315.707,59	-102.157,41	-7,21
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.271.701,62	6.402.396	6.348.026,85	-54.369,15	-0,85
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.220.295,80	1.008.639	925.314,12	-83.324,88	-8,26
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	58.892,72	60.000	4.174,87	-55.825,13	-93,04
Erträge aus Transferleistungen	711.114,95	773.900	771.532,51	-2.367,49	-0,31
Sonstige ordentliche Erträge	117.834,11	112.195	216.699,84	104.504,84	93,15
Finanzerträge	142.884,67	114.200	81.549,80	-32.650,20	-28,59
Außerordentliche Erträge	3.283.626,65	2.155.753	5.262.753,45	3.107.000,45	144,13

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind geprägt durch Einnahmen im Forst und Konzessionsabgaben für Strom und Gas.

Daneben stehen vor allem Pachteinahmen für Grundstücke (z.B. Solarpark), Einnahmen aus dem Waldschwimmbad sowie die Vermietung von Gebäuden.

Die Einnahmen aus dem Stadtwald betragen 356.649,19 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 418.035 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -61.385,81 Euro.

Die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe Strom und Gas betragen 376.676,20 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 420.000 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -43.323,80 Euro.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten neben den Kindertagesstätten Gebühren, Friedhofsgebühren, Verwaltungsgebühren (z.B. Pässe) aber auch Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder.

Die Höhe der Kita Gebühren im Jahr 2017 beträgt 857.250,38. Im Vorjahr betragen die Gebühreneinnahmen hier 857.249,38.

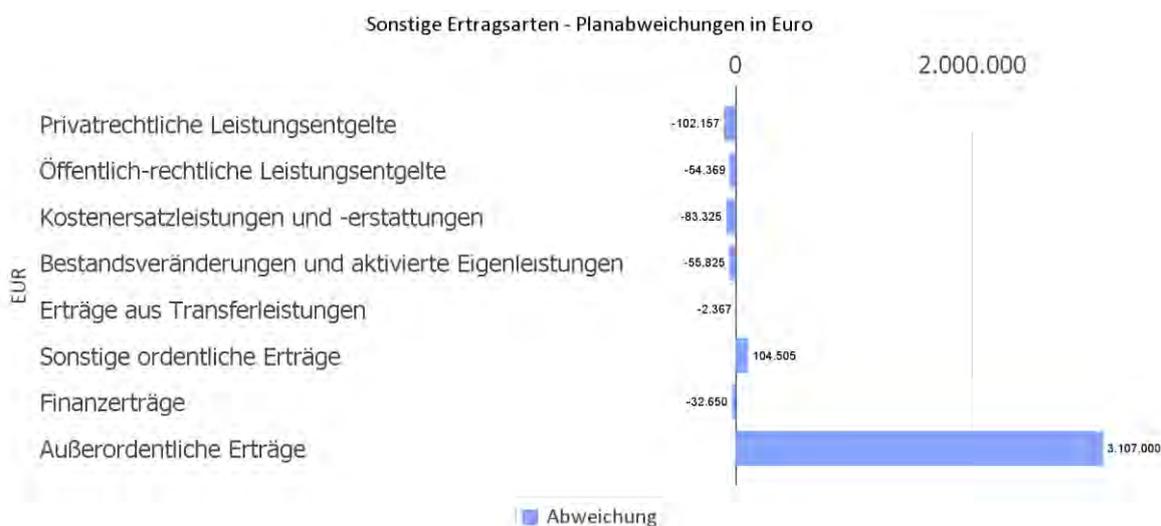
Unter Kostenersatzleistungen fallen unter anderem Kostenerstattungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Personalabrechnung sowie des Ausbildungsverbundes, Erstattungen von Krankenkassen für Beschäftigungsverbote aufgrund von Schwangerschaften, Erstattungen im Bereich Asyl sowie Vereinsbeteiligungen an städtischen Liegenschaften.

Der größte Posten im Rahmen der Kostenerstattungen ist der Anteil Usingens an dem gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk sowie des gemeinsamen Standesamtes im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit.

Nach der Abrechnung des Ordnungsamtes im Jahr 2017 hat die Stadt Usingen einen Anteil von noch 295.807,69 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 300.000 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine geringe Veränderung von -4.192,31 Euro.

Nach der Abrechnung des Standesamt im Jahr 2017 hat die Stadt Usingen einen Anteil von noch 31.642,20 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 38.500 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine geringe Veränderung von -6.857,80 Euro.

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



Besonders erfreulich war die Entwicklung der außerordentlichen Erträge, die vor allem geprägt sind durch Grundstückverkäufe oder Umlegungen (hier findet sich die Gegenposition in den a.o. Aufwendungen).

Weitere a.o. Erträge haben sich aus Korrekturen von Zuschüssen sowie des Beteiligungswertes ergeben, durch periodenfremde Erträge, die Auflösung nicht benötigter Rückstellungen, durch Veräußerungen und Spenden. Der Sondereffekt kommt durch die Rückführung der Stadtwerke zustande.

Der Stand der Spenden beträgt zum 31.12.2017:

- Ausländerbeirat 5.753,55 €
- Jugendpflege 925,92 €

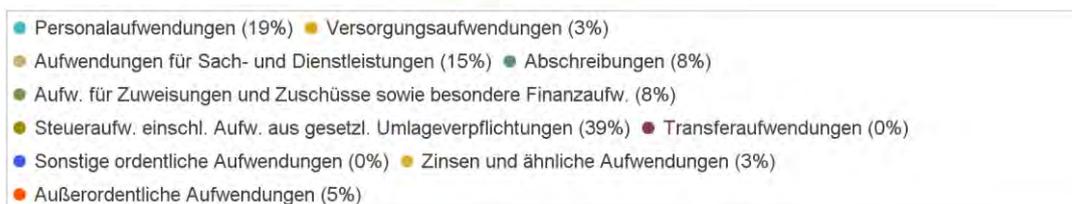
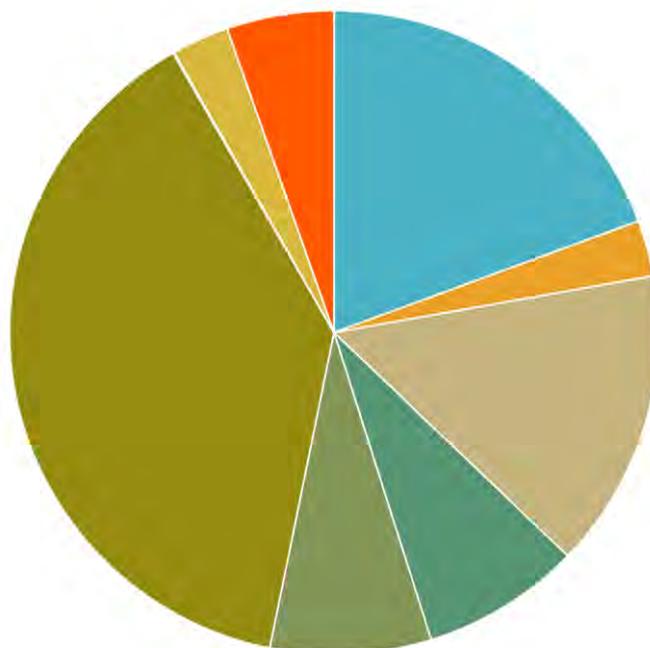
4.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abwei- chung 2017	Abwei- chung 2017 %
Personalaufwendungen	6.634.806,67	7.397.360	7.157.664,38	-239.695,62	-3,24
Versorgungsaufwendungen	721.588,11	932.900	1.038.133,25	105.233,25	11,28
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.342.398,56	5.741.403	5.549.804,51	-191.598,62	-3,34
Abschreibungen	2.128.511,53	2.629.125	2.940.839,25	311.714,25	11,86
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	2.494.410,46	3.032.070	2.962.350,89	-69.719,11	-2,30
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	11.071.120,15	13.514.290	14.249.395,77	735.105,77	5,44
Transferaufwendungen	493,75	7.000	3.219,00	-3.781,00	-54,01
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.009,67	13.997	19.399,83	5.402,83	38,60
Ordentliche Aufwendungen	27.413.338,90	33.268.145	33.920.806,88	652.661,75	1,96
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.061.956,24	1.247.595	1.056.808,09	-190.786,91	-15,29
Außerordentliche Aufwendungen	585.344,00	0	1.973.014,28	1.973.014,28	100,00
Summe	29.060.639,14	34.515.740	36.950.629,25	2.434.889,12	7,05

Aufwandsarten Kuchendiagramm



Die Grafik veranschaulicht die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 7.889.990,11 Euro. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt 2.434.889,12 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 6.507.467,98 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 652.661,75 Euro.

Die großen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind der Integration der Stadtwerke geschuldet.

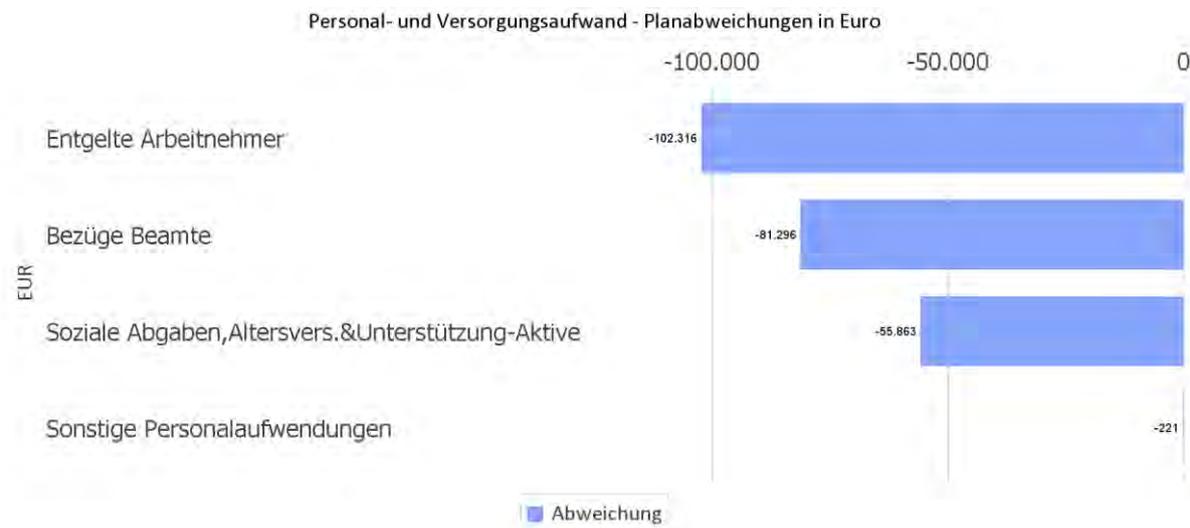
Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Entgelte Arbeitnehmer	5.263.586,56	5.784.880	5.682.563,91	-102.316,09	-1,77
Bezüge Beamte	193.678,54	333.600	252.304,43	-81.295,57	-24,37
Soziale Abgaben, Altersvers.&Unterstützung-Aktive	1.173.182,98	1.275.880	1.220.016,58	-55.863,42	-4,38
Sonstige Personalaufwendungen	4.358,59	3.000	2.779,46	-220,54	-7,35
Summe Personalaufwendungen	6.634.806,67	7.397.360	7.157.664,38	-239.695,62	-3,24
Versorgungsaufwendungen	721.588,11	932.900	1.038.133,25	105.233,25	11,28

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Zum 01.03.2017 gab es eine Tarifsteigerung von 2,4 % bei den Beschäftigten, bei den Beamten zum 01.07.2016 1,0 %.

Dennoch lagen die Personalkosten unter dem Ansatz. Dies hängt zum Einen damit zusammen, dass 2 Mitarbeiter in die passive Phase der Altersteilzeit gewechselt sind und nun Rückstellungen abbauen, zum Anderen an nicht besetzten Stellen z.B. durch Langzeiterkrankungen oder Beschäftigungsverboten.

Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

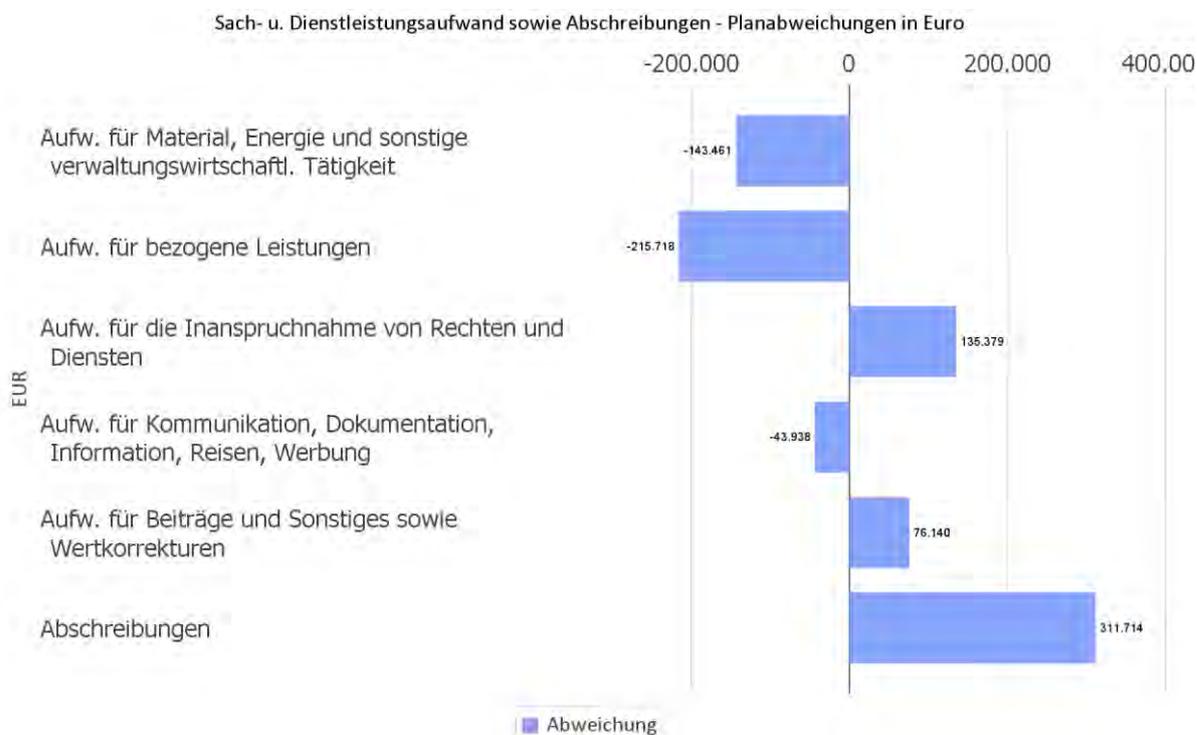
Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 5.549.804,51 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 1.207.405,95 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt -191.598,62 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	999.544,41	1.199.807	1.056.345,12	-143.461,40	-11,96
Aufw. für bezogene Leistungen	2.091.855,80	2.688.387	2.472.668,49	-215.718,26	-8,02
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	884.994,23	1.449.365	1.584.744,30	135.379,44	9,34
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	199.599,36	213.905	169.966,96	-43.938,04	-20,54
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	166.404,76	189.940	266.079,64	76.139,64	40,09
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	4.342.398,56	5.741.403	5.549.804,51	-191.598,62	-3,34
Abschreibungen	2.128.511,53	2.629.125	2.940.839,25	311.714,25	11,86

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Sach- und Dienstleistungen THH Übersicht

	2017
01 - Innere Verwaltung	918.080
02 - Sicherheit und Ordnung	428.233
04 - Kultur und Wissenschaft	49.071
05 - Soziale Leistungen	382.039
06 - Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	354.840
08 - Sportförderung	147.245
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	63.859
11 - Ver- und Entsorgung	1.680.507
12 - Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	886.591
13 - Natur- und Landschaftspflege	218.821
14 - Umweltschutz	9.599
15 - Wirtschaft und Tourismus	410.812
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	107
Summe: Gesamthaushalt	5.549.805

Die Sach- und Dienstleistungen fallen vor allen in den Teilhaushalten 01, 11 und 12 an.

Im Teilhaushalt 01 betrifft dies vor allem die politischen Kosten (Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen, Fraktionsgelder), Versicherungen, zentral veranschlagte EDV Kosten, Sachkosten im Bauhof sowie Städtebauliche Planungskosten.

Im Teilhaushalt 11 (neu seit 2017) betrifft dies die hauptsächlich die Kanalsanierungen, Kanalbefahrungen, Restmüllentsorgung, Grünabfallentsorgung, Trinkwasserzähler sowie die Nutzung des Wertstoffhofes.

Im Teilhaushalt 12 betrifft dies die Straßensanierungen, Straßenbeleuchtung sowie die Oberflächenentwässerung der versiegelten Fläche.

Einsparungen durch die vorläufige Haushaltsführung werden aufgezehrt durch:

- Sanierung Fenster Bürgerhaus (nur zum Teil durch Rückstellungen gedeckt),
- höhere Nachfrage nach Pässen,
- höhere Mietkosten für Asyl,
- höhere Oberflächenentwässerung.

Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar.

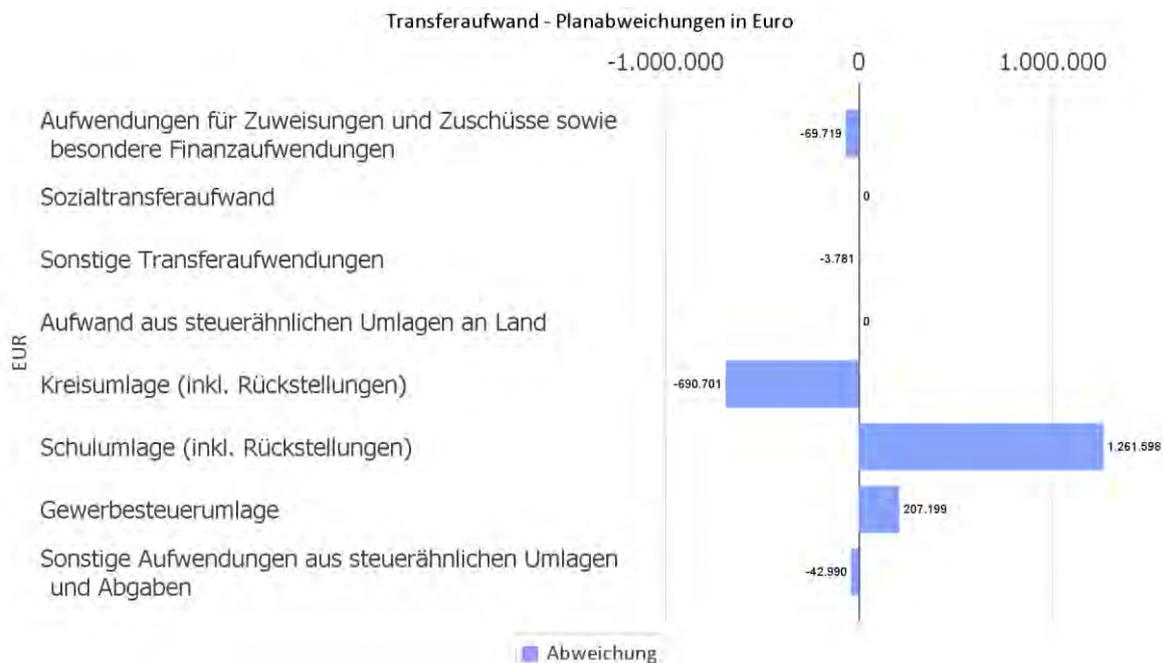
Die Aufwendungen in Höhe von 17.214.965,66 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 3.648.941,30 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 661.605,66 Euro ab. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die erheblichen Steuermehrerträge auch zu Mehraufwendungen führen.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.494.410,46	3.032.070	2.962.350,89	-69.719,11	-2,30
Sozialtransferaufwand	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transferaufwendungen	493,75	7.000	3.219,00	-3.781,00	-54,01
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen an Land	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	7.720.769,31	8.057.000	7.366.298,96	-690.701,04	-8,57
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	2.465.766,40	2.574.000	3.835.597,72	1.261.597,72	49,01
Gewerbesteuerumlage	812.214,69	831.090	1.038.289,03	207.199,03	24,93
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	72.369,75	2.052.200	2.009.210,06	-42.989,94	-2,09

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Der größte Anteil an den Zuweisungen/Zuschüsse sind im Bereich der Kinderbetreuung zu finden, zum Einen für die Kindertagesstätten der freien Träger (VZF, Evang. Kirche), zum Anderen für die Betreute Grundschulen des Hochtaunuskreises.

Im Jahr 2017 betragen die die Zuweisungen/Zuschüsse im Bereich Kinderbetreuung 2.426.645,32 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit 2.434.350 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -7.704,68 Euro.

Ein Teil der Zuweisungen/Zuschüsse macht die Abrechnung der gemeinsamen Finanzabteilung mit Usingen aus.

Nach der Abrechnung der Interkommunalen Zusammenarbeit im Jahr 2017 hat die Stadt Neu-Anspach einen Anteil von noch 235.336,01 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 245.000 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -9.663,99 Euro.

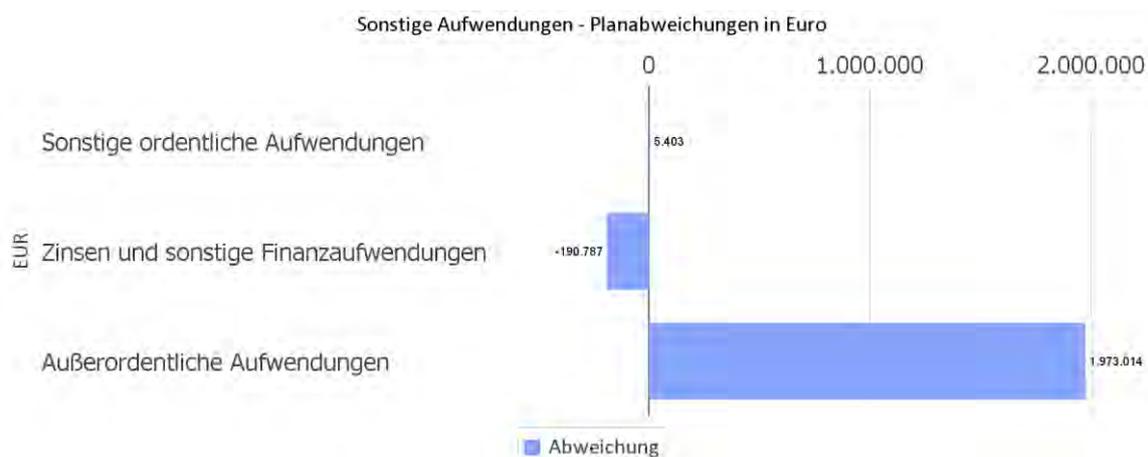
Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.009,67	13.997	19.399,83	5.402,83	38,60
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.061.956,24	1.247.595	1.056.808,09	-190.786,91	-15,29
Außerordentliche Aufwendungen	585.344,00	0	1.973.014,28	1.973.014,28	100,00

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

5.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abwei- chung 2017 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.679.644,66	31.540.570	33.257.890,90	1.717.320,90	5,44
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.938.604,97	31.967.403	30.577.844,36	-1.389.559,10	-4,35
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-258.960,31	-426.833	2.680.046,54	3.106.880,00	727,89
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.858.619,24	3.990.603	2.984.630,76	-1.005.972,24	-25,21
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.578.042,59	2.636.233	1.997.610,01	-638.623,38	-24,22
Saldo aus Investitionstätigkeit	280.576,65	1.354.370	987.020,75	-367.348,86	-27,12
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	21.616,34	927.536	3.667.067,29	2.739.531,14	295,36
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.031.379,99	1.164.284	2.062.149,02	897.865,02	77,12
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.125.244,05	1.164.284	1.624.638,34	460.354,34	39,54
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	906.135,94	0	437.510,68	437.510,68	100,00
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-527.950,71	0	-4.310.823,14	-4.310.823,14	-100,00
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	399.801,57	927.536	-206.245,17	-1.133.781,32	-122,24

5.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

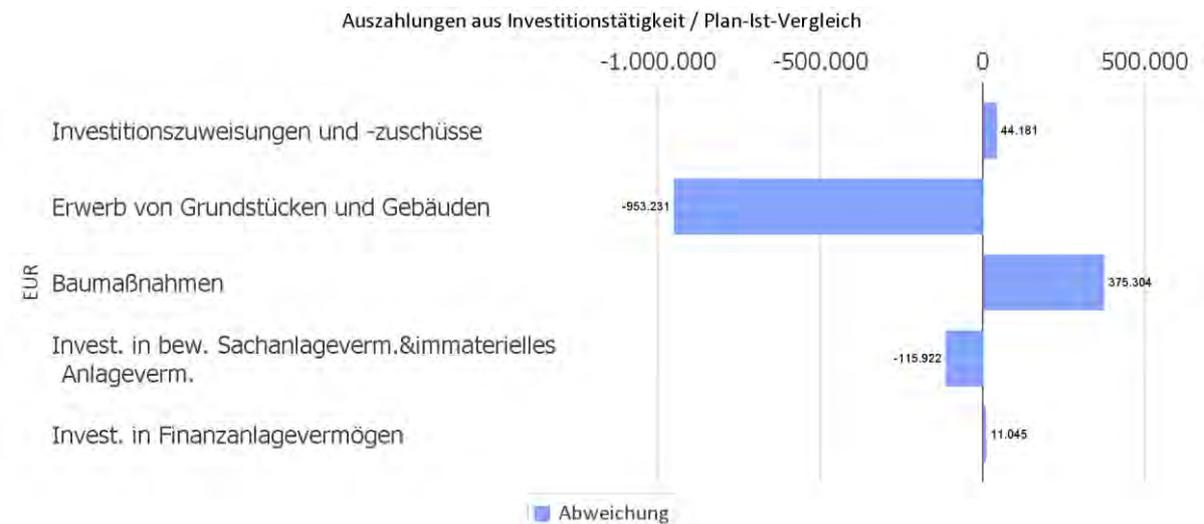
Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abwei- chung 2017 %
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	2.475.137,11	1.486.900	1.256.210,75	-230.689,25	-15,51
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	1.383.482,13	2.503.703	1.728.420,01	-775.282,99	-30,97
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.858.619,24	3.990.603	2.984.630,76	-1.005.972,24	-25,21
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	461.876,04	107.611	151.791,61	44.181,06	41,06
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	460.478,00	1.708.700	755.468,85	-953.231,15	-55,79
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.874.532,79	519.331	894.635,08	375.303,63	72,27
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	770.311,44	300.591	184.669,63	-115.921,76	-38,56
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	10.844,32	0	11.044,84	11.044,84	100,00
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.578.042,59	2.636.233	1.997.610,01	-638.623,38	-24,22
Saldo aus Investitionstätigkeit	280.576,65	1.354.370	987.020,75	-367.348,86	-27,12

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



5.3 Investitionsprogramm

Auszug aus dem Investitionsschema/Matrix > 10.000 €

I-Nr.	Beschreibung	Ansatz 2017	Haushaltsrest aus Vorjahr	Mittelschiebung	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ist 2017	verfügbar	Ansatz Einnahme 2017	erh. Zuschüsse 2017
111-11	(11106) Erwerb von Software	11.500,00	8.000,00		19.500,00	7.586,96	11.913,04		
111-60	(11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	313.000,00			313.000,00	622.018,95	-309.018,95	-43.700,00	-20.751,05
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	58.000,00			58.000,00	38.772,19	19.227,81		
111-66	(11111) Werkzeuge Bauhof	25.500,00	4.400,00		29.900,00	22.644,22	7.255,78		-636
122-04	(12202) Dienstfahrzeug Ordnungsamt	30.000,00			30.000,00	32.436,71	-2.436,71		
126-60	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	14.475,00		9.366,39	23.841,39	23.601,81	239,58		
424-02-8	(42402) Abriss Gaststätte Waldschw. & prov. Ersatz	15.000,00			15.000,00		15.000,00		
533-04	(53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	160.000,00			160.000,00	119.808,01	40.191,99		
534-03	(53401) Herstell. von Nahwärmehausanschlüssen	30.000,00			30.000,00	14.514,52	15.485,48		
534-05	(53401) Erw. Nahwärmenetz Adam-Hall-Str.	22.000,00			22.000,00	22.529,98	-529,98		
538-04	(53801) Komplettsanierung u. Vergrößerung RÜ2	175.000,00			175.000,00	19.164,43	155.835,57		
541-26	(54101) Straßenendausbau Westerfeld West	25.000,00			25.000,00		25.000,00		
541-28	(54101) Vollerneuerung Brücke U08 Stabelsteiner We		15.000,00		15.000,00	3.160,35	11.839,65		
541-29	(54101) Vollerneuerung Brücke U05 Taunusstr.		394.697,27		394.697,27	345.375,37	49.321,90		
541-35	(54101) Erschl. Baugr. Konrad-Adenauer-Str. 12-14		20.212,82		20.212,82	2.260,78	17.952,04		-1.951,88
541-36	(54101) An- u. Verkauf/Erschl. Baugebiet Am Tripp		140.000,00		140.000,00	101.062,50	38.937,50		-28.228,44
541-41-2	(54101) Erschließung Im Kirchborn (alt: 541-41)	25.000,00			25.000,00		25.000,00		
541-42	(54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	20.000,00			20.000,00		20.000,00		
541-45	(54101) LED-Straßenbeleuchtung 3. BA					256.407,42	-256.407,42		

547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	15.000,00			15.000,00	19.775,18	-4.775,18		
553-10	(55301) Urnenwand Friedhöfe	13.000,00			13.000,00		13.000,00		
561-04	(56101) Grunderwerb Ufer- und Auenbereich	10.000,00			10.000,00		10.000,00		
700-00-2	(54101) Erschl.+ Vermarkt. Baugeb. An der Lehmkaut	176.942,00			176.942,00	117.914,19	59.027,81	-127.000,00	-110.324,95
700-00-3	(53301) Erschl. An der Lehmkaut, Westerfeld	40.000,00			40.000,00	16.678,95	23.321,05	-14.000,00	-9.289,19
700-00-4	(53801) Erschl. An der Lehmkaut, Westerfeld	45.000,00			45.000,00	43.230,90	1.769,10	-24.000,00	-16.624,17
701-00-2	(54101) Erw. Michelbacher Str., Westerfeld	135.000,00			135.000,00		135.000,00	-121.500,00	
701-00-3	(53301) Erw. Michelbacher Str., Westerfeld	35.000,00			35.000,00		35.000,00	-7.000,00	
701-00-4	(53801) Erw. Michelbacher Str., Westerfeld	70.000,00			70.000,00		70.000,00	-11.000,00	
702-00-1	(11108) Grundstücksverk. Neubaugebiet FLJ-Str., Sü	300.000,00			300.000,00		300.000,00	-300.000,00	
702-00-2	(54101) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	140.000,00			140.000,00		140.000,00	-227.000,00	
702-00-3	(53301) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	86.000,00			86.000,00		86.000,00	-19.000,00	
702-00-4	(53801) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	126.000,00			126.000,00		126.000,00	-33.000,00	
710-00-3	(53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße					15.480,81	-15.480,81		
710-00-4	(53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße					22.560,75	-22.560,75		
I096107-1	(11108) I-Nr. für Zerlegung Grundstücke					56.144,00	-56.144,00		-49.829,66
I096207	(54101) Heisterbachstraße 4. BA		1.000.000,0 0	-7.610,55	992.389,45	118.791,89	873.597,56	-575.000,00	-971.300,00
I105701	(36102) Bet. Betreuung Grundschule Hasenberg	100.000,00			100.000,00	100.000,00			

5.4 Darstellung der zu übertragene Haushaltsreste

Vom Haushaltsjahr 2017 werden für folgende Investitionen Haushaltsreste ins Jahr 2018 übertragen. Im Ergebnishaushalt werden grundsätzlich keine Haushaltsreste übertragen.

I-Nr.	Beschreibung	zu übertragende HH-Reste
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	19.227,81
111-67	(11111) Erwerb GWG, Bauhof	350,00
122-02	(12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	3.200,00
126-20	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	6.000,00
126-30	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	2.000,00
366-04	(36601) Spielgeräte	8.000,00
538-04	(53801) Komplettsanierung u. Vergrößerung RÜ2	100.000,00
541-28	(54101) Vollerneuerung Brücke U08 Stabelsteiner We	11.839,65
541-29	(54101) Vollerneuerung Brücke U05 Taunusstr.	49.000,00
541-35	(54101) Erschl. Baugr. Konrad-Adenauer-Str. 12-14	16.682,82
541-36	(54101) An- u. Verkauf/Erschl. Baugebiet Am Tripp	50.000,00
541-41-2	(54101) Erschließung Im Kirchborn (alt: 541-41)	10.000,00
541-42	(54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	20.000,00
561-04	(56101) Grunderwerb Ufer- und Auenbereich	10.000,00
700-00-2	(54101) Erschl.+ Vermarkt. Baugeb. An der Lehmkauf	10.000,00
701-00-2	(54101) Erw. Michelbacher Str., Westerfeld	5.000,00
702-00-2	(54101) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	10.000,00
702-00-3	(53301) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	10.000,00
702-00-4	(53801) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	10.000,00
1096207	(54101) Heisterbachstraße 4. BA	100.000,00

5.5 Kreditaufnahmen

Genehmigter Kreditrahmen lt. Haushaltssatzung 2016	0 €
Kreditrahmen lt. Haushaltssatzung 2017 (es gab keine Genehmigung)	0 €
Zur Verfügung stehender Kreditrahmen im Jahr 2017	0 €
Kreditaufnahmen Investitionskredite Jahr 2017	0 €
Neu (nur 2017): Übernahme Kredite Stadtwerke	1.637.626,28 €
Tilgungsanteil Stadt aus dem Konjunkturpaket	-38.768,42 €
Tilgungsanteil Land aus dem Konjunkturpaket	31.379,99 €
Ordentliche Tilgung Investitionskredite	-1.615.794,84 €
Entwicklung Kassenkredite auf dem Eonia-Konto	-2.631.000 €

6 Anlagenübersicht

Anlagespiegel gem. Muster 20 GemHVO

Beschreibung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschrei- bung (Beginn HHJ)	Abschreibung (Ifd. HHJ)	kum. Abschrei- bung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
1. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	112.165,35	209.759,68	-36.244,42		285.680,61	-92.566,35	-97.499,26	-190.065,61	95.615,00	19.599,00
1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	9.358.863,16	429.662,24			9.788.525,40	-2.916.567,16	-246.421,24	-3.162.988,40	6.625.537,00	6.442.296,00
1.3 geleistete Anzahlung auf imm. Vermögensgegenst.										
Summe 1.:	9.471.028,51	639.421,92	-36.244,42		10.074.206,01	-3.009.133,51	-343.920,50	-3.353.054,01	6.721.152,00	6.461.895,00
2. Sachanlagevermögen										
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.395.371,66	671.471,57	-73.949,71		19.992.893,52				19.992.893,52	19.395.371,66
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	25.547.171,73	294.201,60			25.841.373,33	-6.035.158,73	-520.234,60	-6.555.393,33	19.285.980,00	19.512.013,00
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrasstrukturvermögen	45.455.775,69	32.901.179,97	-10.000,00	912.483,16	79.259.438,82	-17.211.504,35	-20.511.482,63	-37.722.986,98	41.536.451,84	28.244.271,34
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.003.689,87	501.555,50			1.505.245,37	-521.537,87	-219.869,50	-741.407,37	763.838,00	482.152,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.935.162,86	678.612,05	-285.078,37		5.328.696,54	-2.236.957,86	-545.122,68	-2.782.080,54	2.546.616,00	2.698.205,00
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.389.177,94	363.077,77		-912.483,16	839.772,55				839.772,55	1.389.177,94
Summe 2.:	97.726.349,75	35.410.098,46	-369.028,08		132.767.420,13	-26.005.158,81	-21.796.709,41	-47.801.868,22	84.965.551,91	71.721.190,94
3. Finanzanlagevermögen										
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.240.559,86		-6.240.559,86						0	6.240.559,86
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen										
3.3 Beteiligungen	301.262,26	388.786,17							690.048,43	301.262,26
3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht										
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	111.272,65	13.790,59							125.063,24	111.272,65
3.6 sonstige Finanzanlagen	835.893,88		-258.237,18						577.656,70	835.893,88
Summe 3.:	7.488.988,65	402.576,76	-6.498.797,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.392.768,37	7.488.988,65
Gesamtsumme (1. bis 3.):	114.686.366,91	36.452.097,14	-6.904.069,54	0,00	142.841.626,14	-29.014.292,32	-22.140.629,91	-51.154.922,23	93.079.472,28	85.672.074,59

7 Verbindlichkeitenübersicht

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12. des Haus- halts- jahres EUR	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
4.1 Anleihen					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen					
4.2.1 gegenüber Kreditinstituten	31.441.470	75.199	2.116.368	29.249.903	31.056.384
4.2.2 gegenüber öffentlichen Kreditgebern					
4.2.3 sonstigen Kreditgebern	12.500.000	12.500.000			15.131.000
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung					
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	16.209	16.209			19.243
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	1.232.629	1.232.629			1.066.626
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.108.883	1.108.883			1.396.309
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0	0			120.239
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	41.775	41.775			1.697.781
4.9 sonstige Verbindlichkeiten	469.584	469.584			1.046.984
Summe aller Verbindlichkeiten	46.810.550	15.444.278	2.116.368	29.249.903	51.534.566
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u> Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	157.806				157.806

8 Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushalts- jah- res EUR	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuschüssen und Beiträgen	1.138.371	1.138.371			1.241.501
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	778.642	778.642			1.210.884
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	455.709	455.709			1.866.715
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	74.272	74.272			383.365
	2.446.994	2.446.994			4.702.465

9 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsart	Gesamtbetrag Stand 01.01.2017	Zuführungen in 2017	Auflösungen in 2017	Inanspruchnahme in 2017	Gesamtbetrag Stand 31.12.2017
3 Rückstellungen	15.915.782,02	11.874.367,50	-50.714,27	-10.658.655,76	17.080.779,49
3.1 Rückstellungen für Pensionen u. ähnl.Verpfl.	5.063.227,79	382.060,01		-252.528,49	5.192.759,31
Verpflichtungen Pensionsrückstellungen	4.051.047,03	324.643,01		-40.686,00	4.335.004,04
Verpflichtungen für Altersteilzeit	69.458,73	30.230,00		-166.719,49	-67.030,76
Beihilfeverpflichtungen Beamten u. Arbeitnehmern	942.722,03	27.187,00		-45.123,00	924.786,03
3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	10.186.535,71	11.201.896,68		-10.186.535,00	11.201.897,39
Rückstellungen für Kreisumlage	7.542.133,47	7.366.298,96		-7.720.769,00	7.187.663,43
Rückstellungen für Schulumlage	2.644.402,24	3.835.597,72		-2.465.766,00	4.014.233,96
3.3 Rückstellungen für Rekultivierungen					0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten					0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	666.018,52	290.410,81	-50.714,27	-219.592,27	686.122,79
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	189.000,00	70.248,46		-165.500,76	93.747,70
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen/Bürgschaften/Gewährleistungen	200.000,00	44.999,50			244.999,50
Rückstellungen für Überstunden	73.856,66	20.074,94	-20.932,05		72.999,55
Rückstellungen für Resturlaub	151.581,15	80.835,92	-15.955,20		216.461,87
Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	51.580,71	39.779,55	-11.827,02	-54.091,51	25.441,73
Sonstige Rückstellungen (z.B. offene Rechnungen)	0,00	34.472,44	-2.000,00	0,00	32.472,44

10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO

Zahlungsmittel, die von der Stadt aufgrund eines Gesetzes unmittelbar für einen anderen Aufgabenträger eingenommen oder ausgegeben werden, werden nicht im Haushalt veranschlagt. Bei der Stadt Neu-Anspach sind davon die Umsatzsteuerabführung der BgA's betroffen, die Abwicklung der 4 Betriebszweige des Teilhaushalts "11 Ver- und Entsorgung" (Abfall, Abwasser, Nahwärme, Wasser) über die Bankkonten der Stadt sowie sonstige durchlaufende Gelder. Zudem werden die Aufnahme sowie die Tilgung von Kassenkrediten als haushaltsunwirksame Vorgänge abgebildet.

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge werden saldiert (Differenz aus Einzahlungen - Auszahlung) dargestellt:

Durchlaufende Mittel	-1.210,08 €
Ver- und Entsorgung	-1.667.454,00 €
Umsatzsteuerabführung	-11.159,06 €
Kassenkredite	-2.631.000,00 €
	-4.310.823,14 €

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge verschlechtern die Liquidität der Stadt Neu-Anspach um insgesamt 4.310.823,14 €. Die Umsatzsteuerabführungen übersteigen die Steuererstattungen um 11.159,06 €. Aus der Verrechnung der Stadtwerkebuchungen gibt es dieses Jahr einen Zahlungsmittelfehlbedarf auf den städtischen Konten in Höhe von 1.667.454 €. Der Kassenkredit konnte 2017 um 2.631.000 € reduziert werden.

11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre

	2013	2014	2015	2016	2017
Ergebnisrücklage aus Vorjahren außerordentlich	1.055.544,84 EUR	128.997,38 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	1.173.018,87 EUR
Zugang	2.408.645,90 EUR	128.997,38 EUR	1.130.737,35 EUR	849.740,35 EUR	2.698.281,65 EUR
Abgang	2.169.568,92 EUR	1.055.544,84 EUR	1.259.734,73 EUR	849.740,35 EUR	1.525.262,78 EUR
Ergebnisvortrag, ordentlich	-4.037.624,10 EUR	-6.157.439,91 EUR	-6.956.768,45 EUR	-7.777.008,85 EUR	-7.777.008,85 EUR
<i>Verlustvortrag 1. Jahr</i>	<i>-2.169.568,92 EUR</i>	<i>-3.175.360,65 EUR</i>	<i>-2.059.063,27 EUR</i>	<i>-1.669.980,75 EUR</i>	<i>-1.525.262,78 EUR</i>
Ergebnis Vorjahr	-2.169.568,92 EUR	-3.175.360,65 EUR	-2.059.063,27 EUR	-1.669.980,75 EUR	-1.525.262,78 EUR
Entnahme Ergebnisrücklage ordentlich					
Entnahme Ergebnisrücklage außerordentlich					
<i>Verlustvortrag 2. Jahr</i>	<i>-1.868.055,18 EUR</i>	<i>-2.169.568,92 EUR</i>	<i>-3.175.360,65 EUR</i>	<i>-2.059.063,27 EUR</i>	<i>-1.669.980,75 EUR</i>
Ergebnis Vorjahr	-4.037.624,10 EUR	-2.169.568,92 EUR	-3.175.360,65 EUR	-2.059.063,27 EUR	-1.669.980,75 EUR
Entnahme Ergebnisrücklage ordentlich					
Entnahme Ergebnisrücklage außerordentlich	2.169.568,92 EUR				
<i>Verlustvortrag 3. Jahr</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>-812.510,34 EUR</i>	<i>-1.722.344,53 EUR</i>	<i>-3.175.360,65 EUR</i>	<i>-2.059.063,27 EUR</i>
Ergebnis Vorjahr	0,00 EUR	-1.868.055,18 EUR	-2.169.568,92 EUR	-3.175.360,65 EUR	-2.059.063,27 EUR
Entnahme Ergebnisrücklage ordentlich					
Entnahme Ergebnisrücklage außerordentlich	0,00 EUR	1.055.544,84 EUR	447.224,39 EUR		
<i>Verlustvortrag 4. Jahr</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>-872.604,18 EUR</i>	<i>-2.522.702,05 EUR</i>
Ergebnis Vorjahr			-812.510,34 EUR	-1.722.344,53 EUR	-3.175.360,65 EUR
Entnahme Ergebnisrücklage ordentlich					
Entnahme Ergebnisrücklage außerordentlich			812.510,34 EUR	849.740,35 EUR	652.658,60 EUR
<i>Verlustvortrag 5. Jahr</i>		<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
Ergebnis Vorjahr				0,00 EUR	-872.604,18 EUR
Entnahme Ergebnisrücklage ordentlich					
Entnahme Ergebnisrücklage außerordentlich					872.604,18 EUR
Jahresergebnis, ordentlich	-3.175.360,65 EUR	-2.059.063,27 EUR	-1.669.980,75 EUR	-1.525.262,78 EUR	-508.536,96 EUR
Jahresergebnis, außerordentlich	128.997,38 EUR	1.130.737,35 EUR	849.740,35 EUR	2.698.281,65 EUR	3.289.739,17 EUR
Gesamt	-6.028.442,53 EUR	-6.956.768,45 EUR	-7.777.008,85 EUR	-6.603.989,98 EUR	-3.822.787,77 EUR

12 Zahl der Beschäftigten

Folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten standen im Haushaltsjahr 2017 in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis mit der Stadt Usingen:

	Stichtag 31.12.2017	Stichtag 31.12.2016
Beamte	4	6
Beschäftigte	147	150
Auszubildende	4	6

Die Erhöhung ist der Rückführung der Stadtwerke geschuldet. Die ehemals Stadtwerke-Mitarbeiter sind jetzt Teil der Stadt.

13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

CDU-Fraktion	
Bellino, Holger	Stadtverordnetenvorsteher
Bolz, Ulrike	
Bosch, Corinna	
Gemander, Reinhard	
Lurz, Günther	bis 09.08.2017
Maas, Rudi	
Moses, Andreas	bis 16.01.2017
Weber, Matthias	
von Borstel, Lars	
Emrich, Susanne	bis 09.08.2017
Strutz, Birger	
Löffler, Guntram	
SPD-Fraktion	
Göbel, Jürgen	
Henrici, Rainer	
Pauli, Thomas	bis 30.06.2017
Sommer, André	bis 31.12.2017
Zunke, Sandra	
Kulp, Kevin	
Feisel, Susanne	ab 07.07.2017
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Gerstenberg, Petra	
Schirner, Regina	
Scheer, Cornelia	
FDP-Fraktion	
Becker, Klaus	

FWG-UBN-Fraktion	
Birk-Lemper, Karin	bis 31.03.2017
Lang, Wilfried	
Bohusch, Gudula	
Fleischer, Hans-Peter	ab 12.04.2017
Fraktion DIE LINKE	
Schaus, Hermann	
van Dick, Jan	ab 18.01.2017
Fraktion b-now	
Töpperwien, Bernd	
Kirberg, Till	
Holm, Christian	
Höser, Roland	
Roepke, Thomas	
Golinski, Klaus	
Henninger, Matthias	
Otto, Artur	
Henrici, Monika	
Jaberg, Peter	
Neue Bürgerliche Fraktion	
Moses, Andreas	ab 10.08.2017
Lurz, Günther	ab 10.08.2017
Emrich, Susanne	ab 10.08.2017

Mitglieder des Magistrats

Hoffmann, Klaus	Bürgermeister bis 30.06.2017
Pauli, Thomas	Bürgermeister ab 01.07.2017
Bruns, Jutta	bis 13.02.2017
Hauk, Gerhard	
Hollenbach, Werner	
Stempel, Jürgen	
Pippinger, Petra	
Seifert, Heike	
Klein, Manfred	
Müller, Dr. Gerriet	
Kirberg, Dr. Karl-Wilhelm	
Büttner, Bernhard	
Bruns, Hans	ab 11.05.2017

Rechenschaftsbericht

14 Vorbemerkungen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

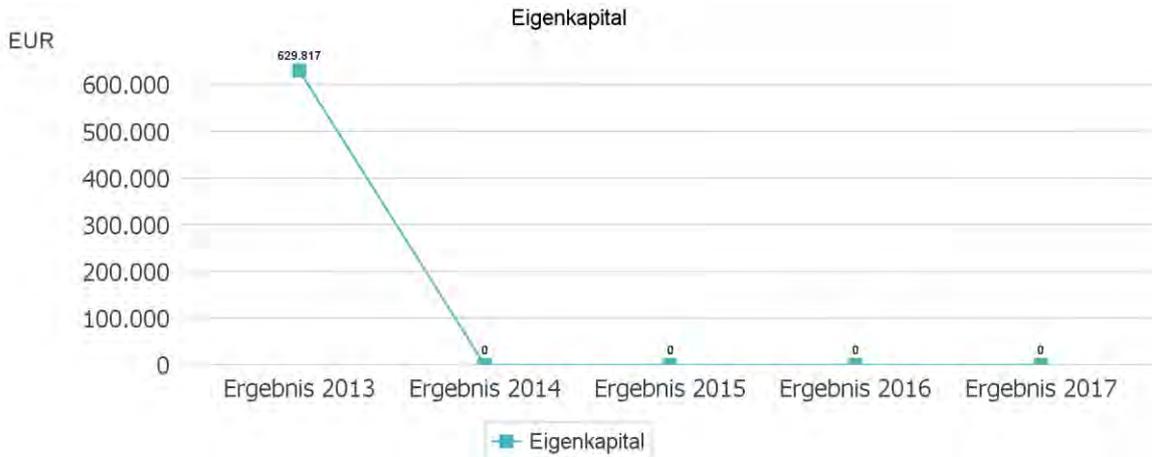
- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft

Mit einem neuerlichen Fehlbetrag im Ordentlichen Ergebnis in 2017 von -523.470,93 Euro verschärft sich die finanzielle Situation Neu-Anspachs noch weiter. Nur der hohe Überschuss im außerordentlichen Ergebnis durch Grundstücksverkäufe kann verhindern, dass der Fehlbetrag durch nicht gedecktes Eigenkapital weiter steigt.

Bereits seit 2014 ist das Eigenkapital der Stadt vollständig aufgebraucht. Der Fehlbetrag durch nicht gedecktes Eigenkapital beträgt im Jahr 2017 immer noch 1.717.240,07 Euro.

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist wie folgt:



Die Finanzlage der Stadt ist daher als kritisch zu beurteilen. Doch der Blick in die Zukunft lässt auf eine Besserung hoffen:

Mittelfristige Ergebnisplanung

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ordentliches Ergebnis	-523.471	12.000	347.355	386.921	877.312

Die Verschuldung beträgt zum 31.12.2017 43.941.470,06 Euro und teilt sich auf in:

- 31.441.470,06 Euro Investitionskredite und
- 12.500.000,00 Euro Kassenkredit.

Im Finanzplanungserlass mahnt das Land Hessen den hohen Kassenkreditstand der Kommunen an und fordert im Hinblick auf das Zinsänderungsrisikos einen massiven Abbau. Zielvorgabe ist dabei 200 Euro pro Einwohner.

Mit einem Stand von 850,46 Euro pro Einwohner wird dieser Wert deutlich überschritten.

Die Bewertung der finanziellen Situation Neu-Anspachs muss im Jahresabschluss 2017 im Hinblick auf die Altdefizite und die Verschuldung als kritisch angesehen werden.

Da der Aufsichtsbehörde für 2018 ein ausgeglichener Haushaltsplan vorgelegt werden konnte und dieser auch bereits genehmigt wurde, entschärft sich die Schieflage der finanziellen Situation in Neu-Anspach.

16 Wesentliche Abweichungen

Die Abweichung zwischen Plan und Ist wird im Folgenden dargestellt:

Jahresergebnis Abweichung

	Jahresergebnis Plan 2017	Jahresergebnis Ist 2017	Abweichung Plan/Ist
Jahresergebnis	367.913	2.766.268	2.398.355

Ordentliches Ergebnis Vergleich

	Ordentliches Ergebnis Plan 2017	Ordentliches Ergebnis Ist 2017	Ordentliches Ergebnis Abweichung 2017
Ordentliches Ergebnis	-1.787.840	-523.471	1.264.369

Die wesentlichen Abweichungen wurden bereits im Kapitel 4.1.2 und 4.1.3 ausführlich dargestellt. Auf diese wird verwiesen.

16.1 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliches Ergebnis

	Außerordentliche Sachkonten 2017
Außerordentliches Ergebnis	3.289.739
5901020 - Spenden Kiga, Jugendpflege usw. (Alt 5428900)	745
5901110 - Erträge Spenden Ausländerbeirat/JE in Vbk bu*	100
5910000 - Ertr. aus der Veräuß.von Grundst., Gebäud.u.Anlagen	839.246
5912000 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	443
5912100 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €	520
5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	974.332
5990900 - sonstige außerordentliche Erträge (Skonto)	3.447.367
7911000 - außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	-3.159
7941000 - Verl. aus Abgang von Sachanlagen	-39.345
7970000 - periodenfremde Aufwendungen	-671.208
7990000 - sonstige außerordentliche Aufwendungen	-1.259.303

Die Konten 5910000 und 7941000 stehen im direkten Zusammenhang und werden durch Umlenkungen von Grundstücken in gleicher Höhe angesprochen, sodass unterm Strich für echte Grundstücksverkäufe 799.901 € generiert wurden.

Die sonstigen außerordentlichen Erträge im Konto 5990900 sind im Wesentlichen durch die Rückführung der Stadtwerke entstanden.

16.2 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Im Haushaltsjahr 2017 wurden aufgrund des nicht genehmigten Haushaltsplanes keine außer- und überplanmäßigen Ausgabe beschlossen.

17 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Die Kennzahlen im folgenden Kapitel enthalten in der Regel zusätzlich zu dem Wert der Stadt Neun-Anspach einen Vergleichswert (jeweils heller Balken). Dieser Vergleichswert setzt sich aus dem Durchschnitt von kreisangehörigen hessischen Kommunen zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern zusammen, die die Software der Firma IKVS verwenden. Dieser Vergleich beinhaltet bereits 81 Kommunen und wird stetig erweitert.

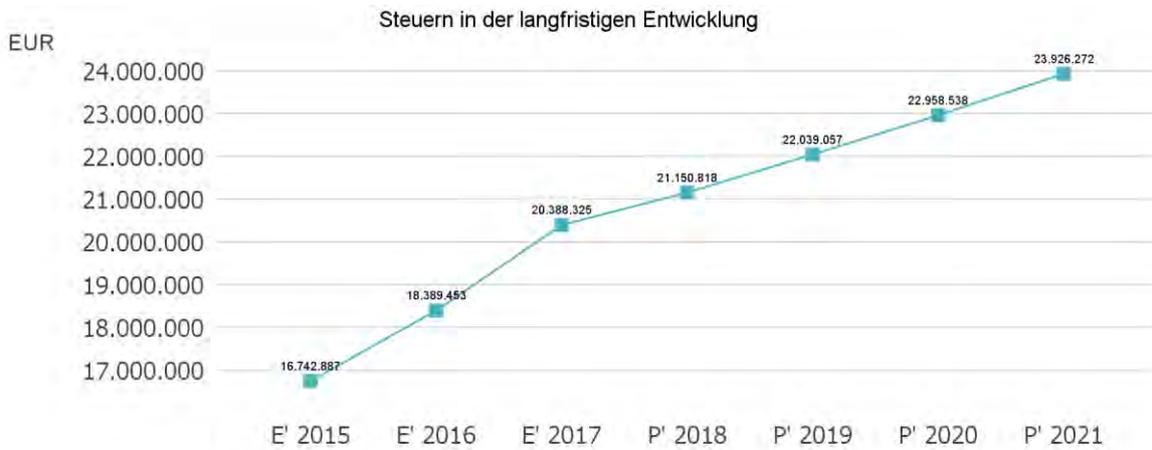
17.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

17.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

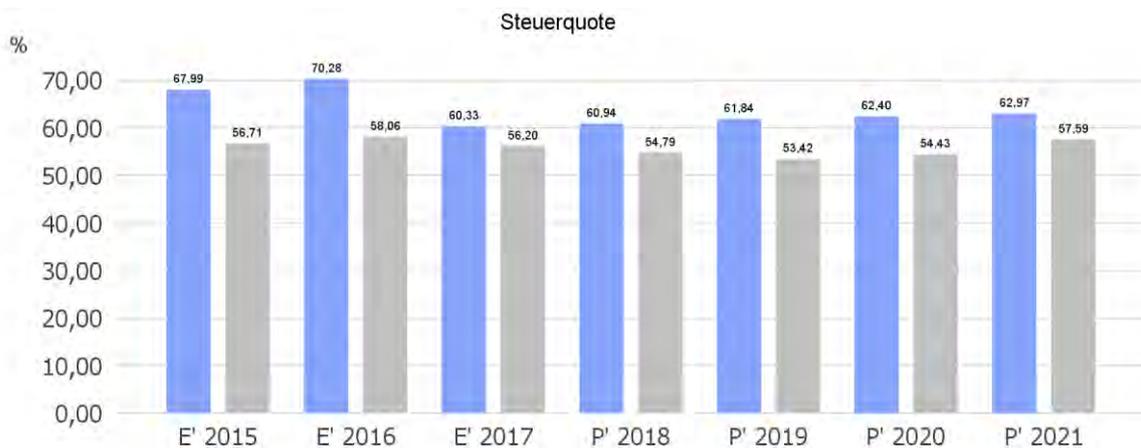
	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Grundsteuer A	28.130,27	29.703,36	29.700	29.700	29.700
Grundsteuer B	2.931.438,84	2.947.840,16	2.970.000	2.970.000	2.970.000
Gewerbesteuer	4.467.725,89	5.466.627,01	5.351.260	5.618.823	5.787.388
Anteil Einkommenssteuer	10.482.667,21	11.400.641,81	12.106.701	12.760.463	13.500.570
Anteil Umsatzsteuer	279.369,05	349.401,41	443.437	432.351	443.160
Vergnügungssteuer	130.372,33	106.300,80	152.720	140.720	140.720
Hundesteuer	48.498,03	65.409,91	67.000	67.000	67.000
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnli. Abgaben	21.251,68	22.400,77	30.000	20.000	20.000
Summe	18.389.453,30	20.388.325,23	21.150.818	22.039.057	22.958.538

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf:

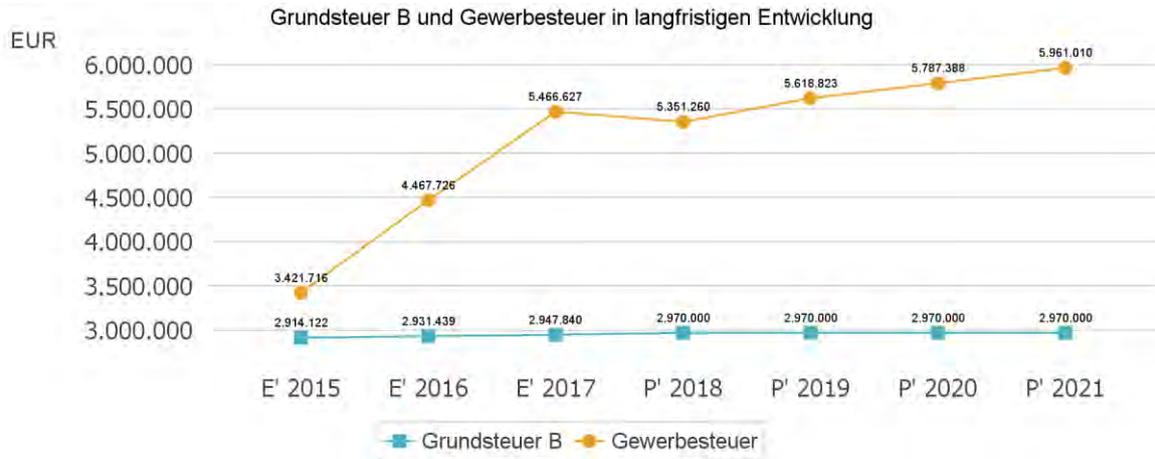


Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



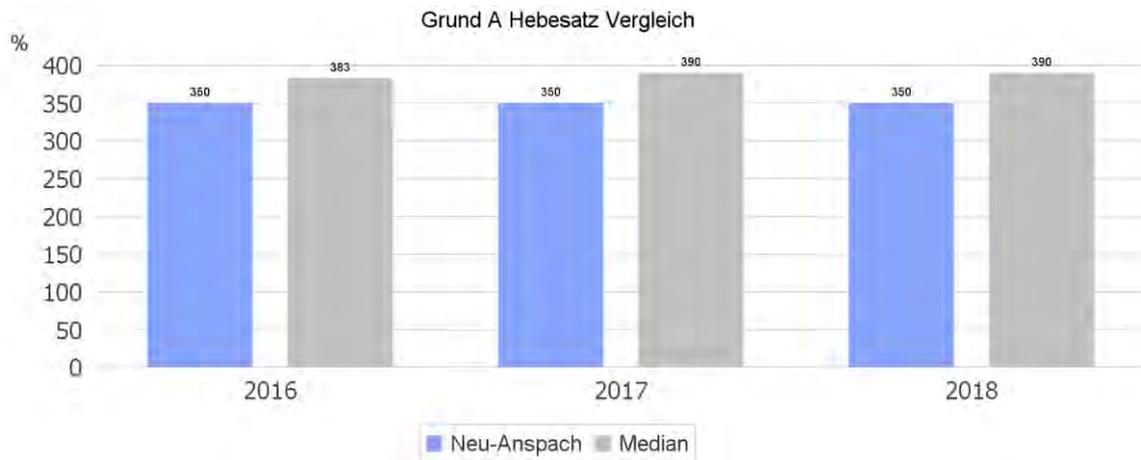
17.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

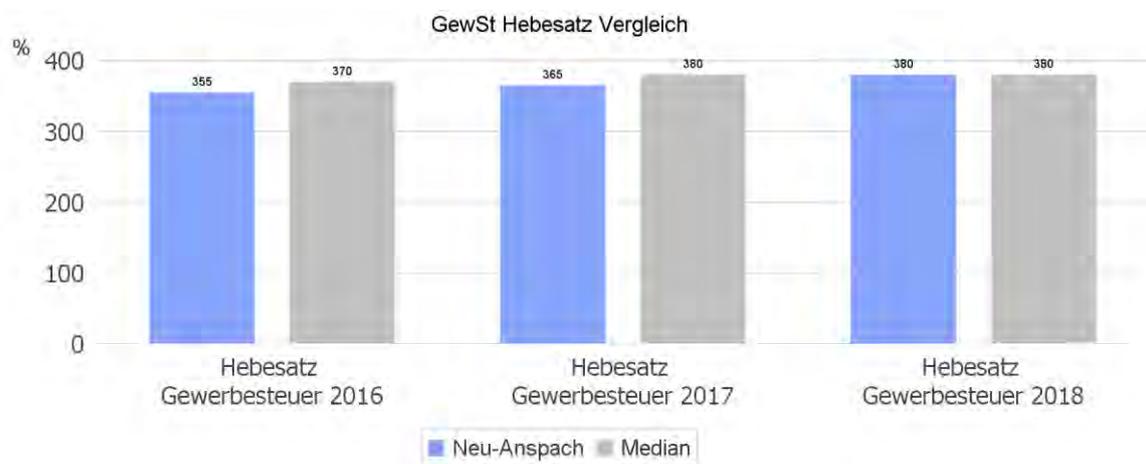
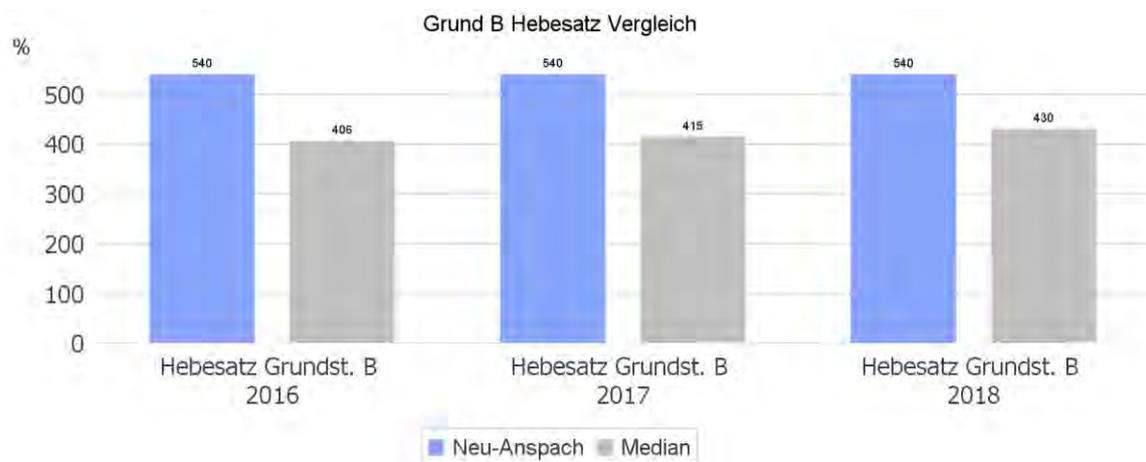


Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Hebesatz Grundsteuer A	250	250	350	350	350	350
Hebesatz Grundsteuer B	340	340	540	540	540	540
Hebesatz Gewerbesteuer	345	345	355	355	365	380





Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:

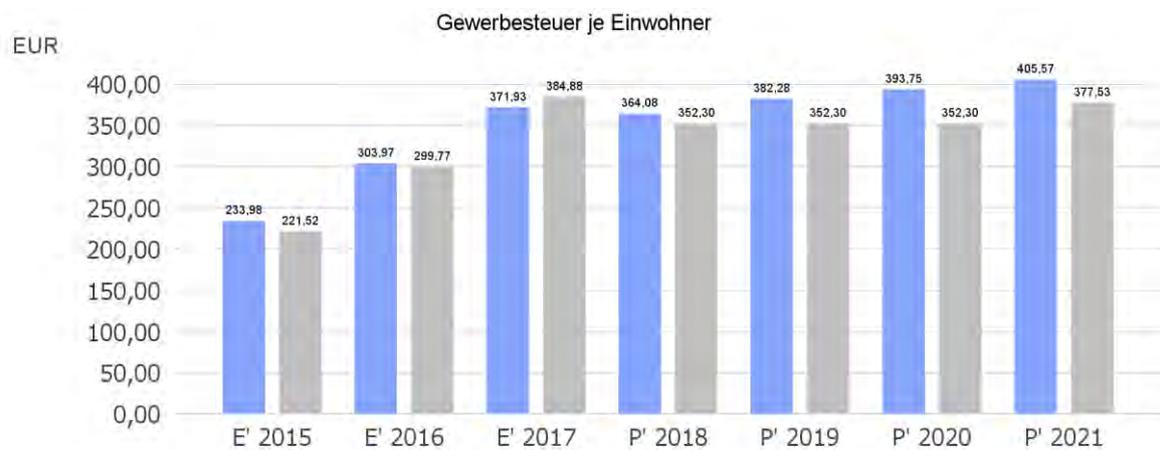
Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen der Grundsteuer B in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



Gewerbesteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



17.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

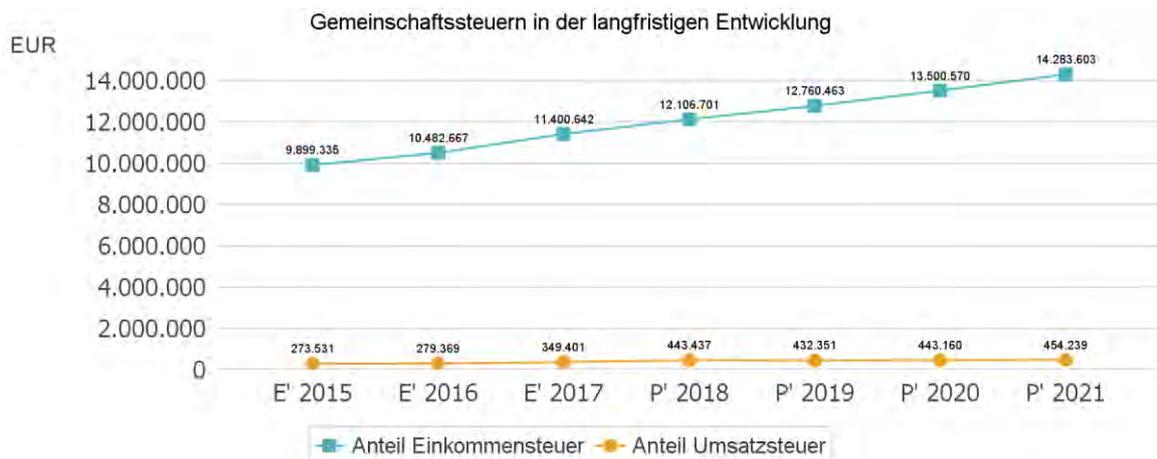
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuern

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Anteil Einkommensteuer	10.482.667,21	11.400.641,81	12.106.701	12.760.463	13.500.570
Anteil Umsatzsteuer	279.369,05	349.401,41	443.437	432.351	443.160

Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

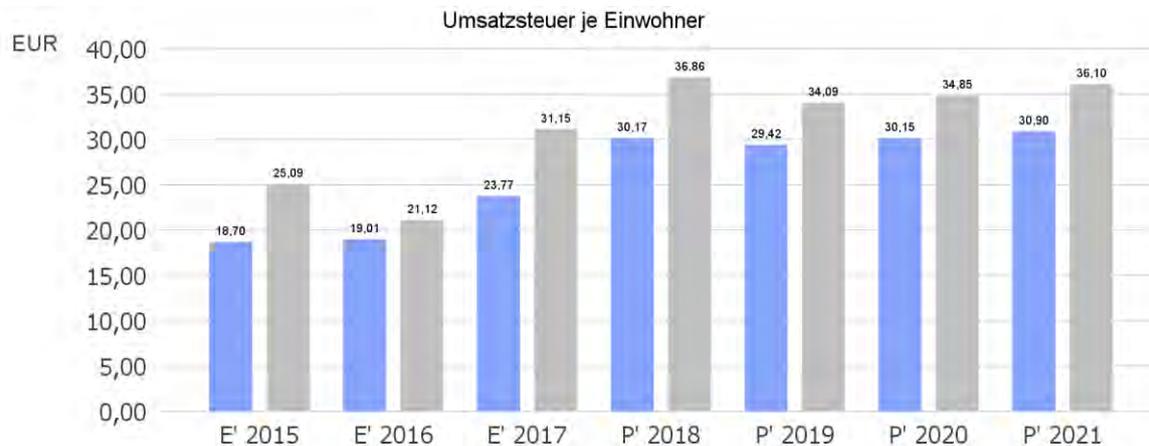
In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



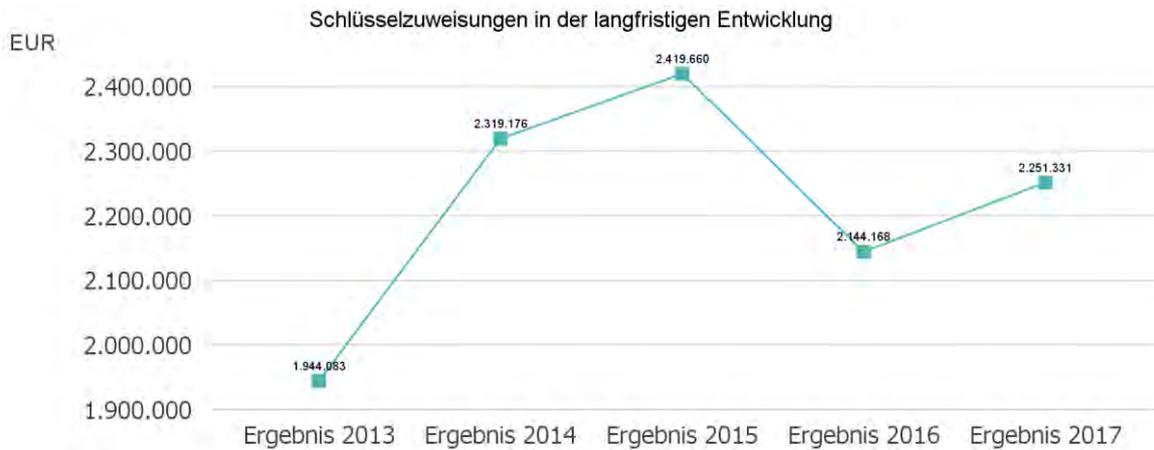
17.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	3.974.412,81	4.402.813,23	4.427.121	4.275.603	4.323.038
davon Schlüsselzuweisungen	2.144.168,00	2.251.331,00	2.284.000	2.329.680	2.376.274
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	758.145,58	730.704,90	715.600	729.912	744.510
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	918.363,23	1.402.667,33	1.427.521	1.216.011	1.202.254
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	153.736,00	18.110,00	0	0	0

Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



Hier sieht man die Auswirkungen des KFA 2016 auf Neu-Anspach, wo Neu-Anspach als "Verlierer" des neuen Gesetzes gilt.

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

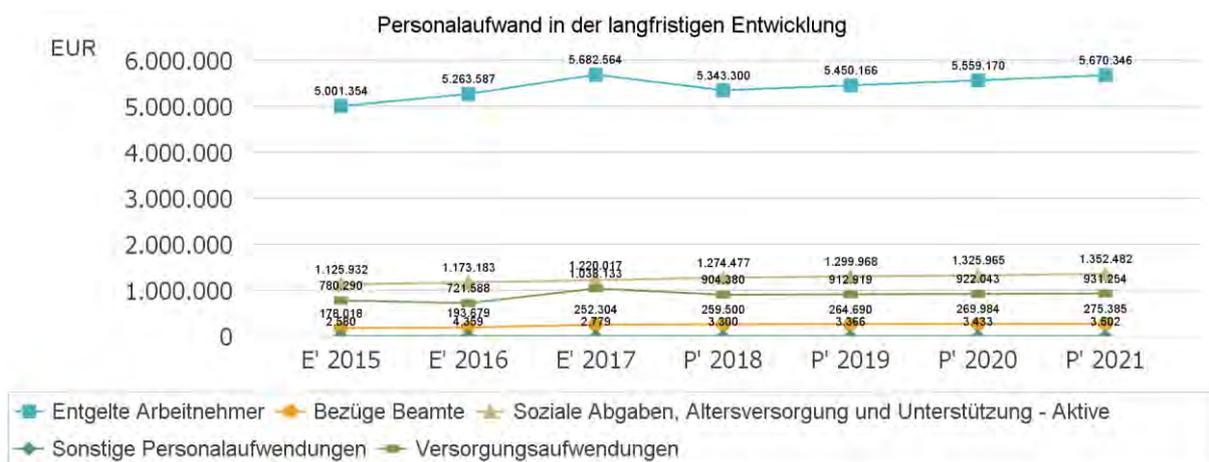


17.1.3 Personalaufwand

Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

Personalaufwand

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Entgeltete Arbeitnehmer	5.263.586,56	5.682.563,91	5.343.300	5.450.166	5.559.170
Bezüge Beamte	193.678,54	252.304,43	259.500	264.690	269.984
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.173.182,98	1.220.016,58	1.274.477	1.299.968	1.325.965
Sonstige Personalaufwendungen	4.358,59	2.779,46	3.300	3.366	3.433
Summe Personalaufwendungen	6.634.806,67	7.157.664,38	6.880.577	7.018.190	7.158.552
Versorgungsaufwendungen	721.588,11	1.038.133,25	904.380	912.919	922.043



Entwicklung der Tarifsteigerungen im TVÖD

01.01.2013	+ 1,4 %
01.08.2013	+ 1,4 %
01.03.2014	+ 3,0 %
01.03.2015	+ 2,4 %
01.03.2016	+ 2,4 %
01.02.2017	+ 2,35 %

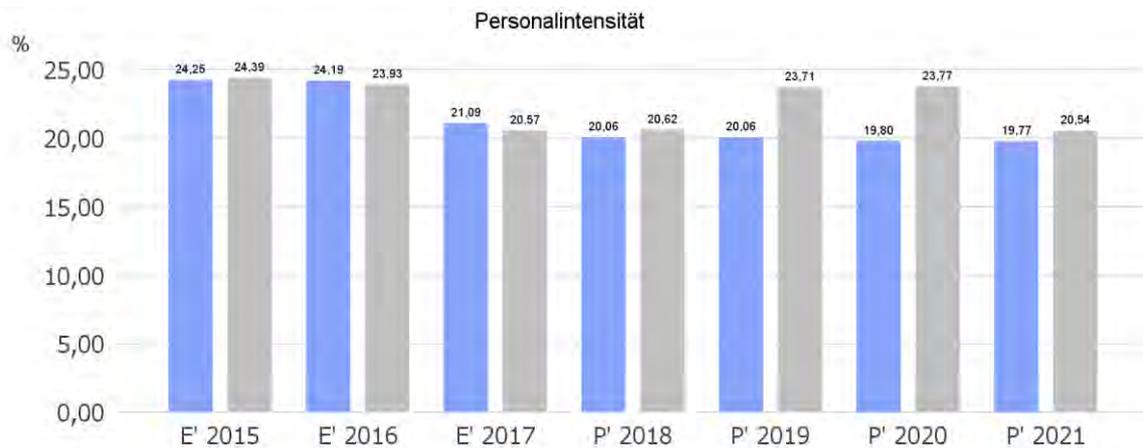
Entwicklung der Steigerungen im Beamten Gesetz

01.07.2013	+ 2,6 %
01.04.2014	+ 2,6 %
01.07.2016	+ 1,0 %

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne sonstige Personalaufwendungen der Kontengruppe 65) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Diese Kennzahl hat für Neu-Anspach eine geringe Aussagekraft, da ein Großteil von "Quasi-Personalkosten" aufgrund personallastigen Kinderbetreuung der freien Träger nicht als solche ausgewiesen werden.

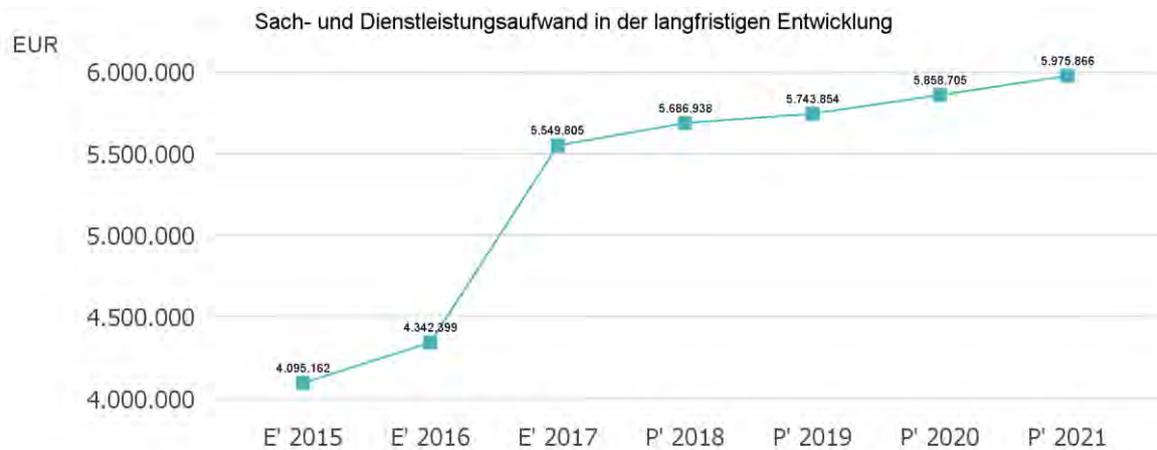
17.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.342.398,56	5.549.804,51	5.686.938	5.743.854	5.858.705
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	999.544,41	1.056.345,12	1.199.486	1.211.499	1.235.729
davon Aufw. für bezogene Leistungen	2.091.855,80	2.472.668,49	2.658.612	2.685.206	2.738.905
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	884.994,23	1.584.744,30	1.429.775	1.444.073	1.472.948
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	199.599,36	169.966,96	201.875	203.906	207.977
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	166.404,76	266.079,64	197.190	199.170	203.146

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Der starke Anstieg ab 2017 ist der Rückführung der Stadtwerke geschuldet. Faktisch gibt es keine Steigerung.

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



17.1.5 Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

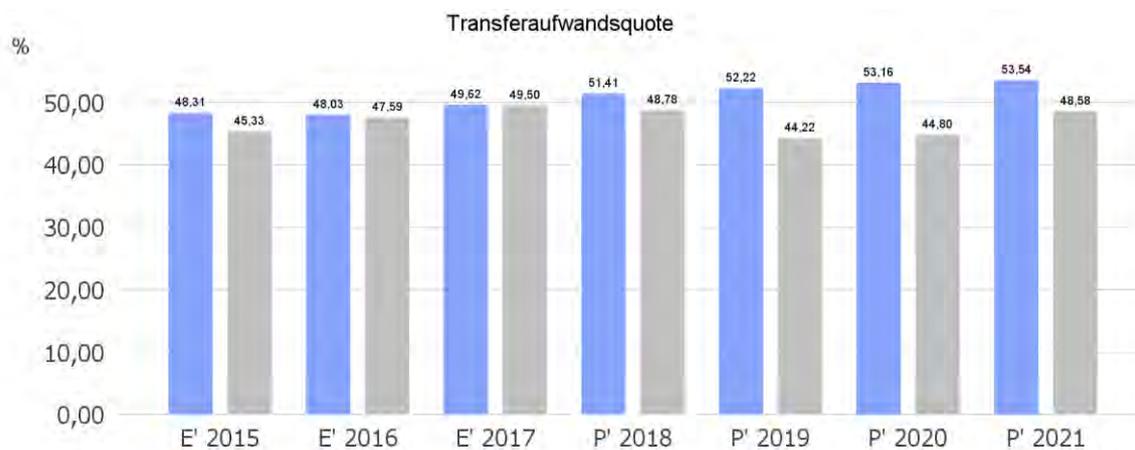
	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	13.566.024,36	17.214.965,66	18.014.795	18.657.946	19.618.653
davon Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	10.186.535,71	11.201.896,68	11.871.800	12.406.031	13.274.453
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	3.379.488,65	6.013.068,98	6.142.995	6.251.915	6.344.200

Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



17.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Verwaltungsergebnis	-606.191,21	451.787,36	1.027.070	1.271.176	1.262.448
Finanzergebnis	-919.071,57	-975.258,29	-1.015.070	-923.821	-875.527
Ordentliches Ergebnis	1.525.262,78	-523.470,93	12.000	347.355	386.921
Außerordentliches Ergebnis	2.698.282,65	3.289.739,17	2.546.930	3.625.903	2.105.250
Jahresergebnis	1.173.019,87	2.766.268,24	2.558.930	3.973.258	2.492.171

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

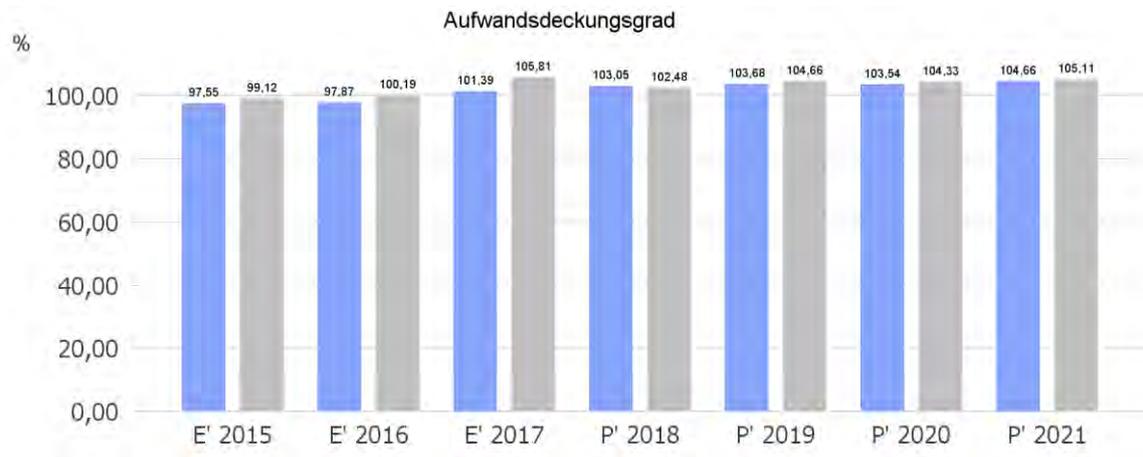
Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das Außerordentliche Ergebnis sondern das Ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

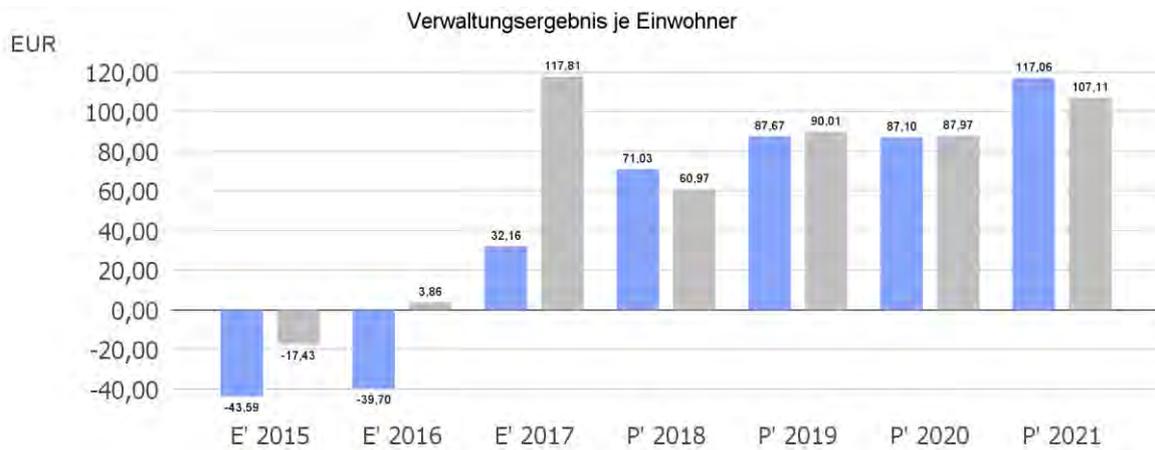
Aufwandsdeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



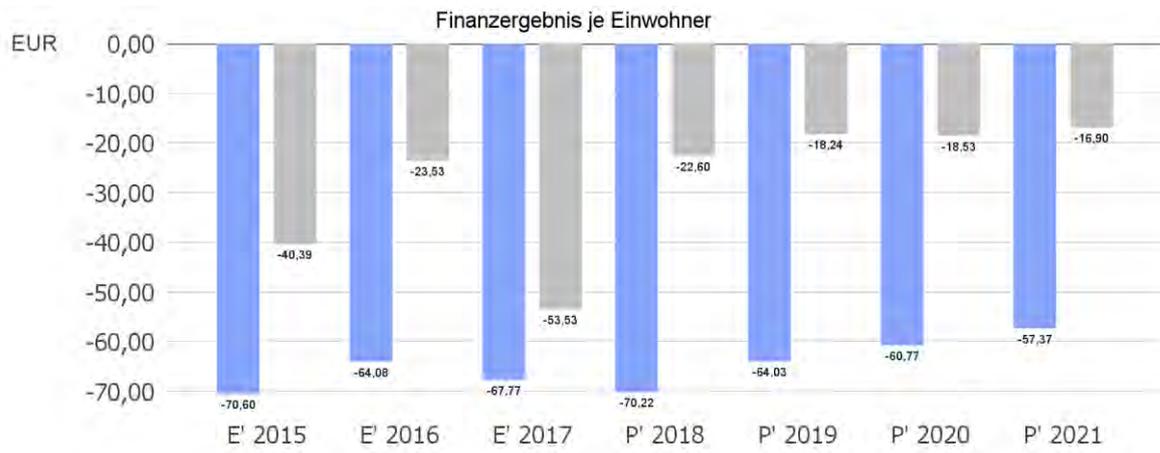
Verwaltungsergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



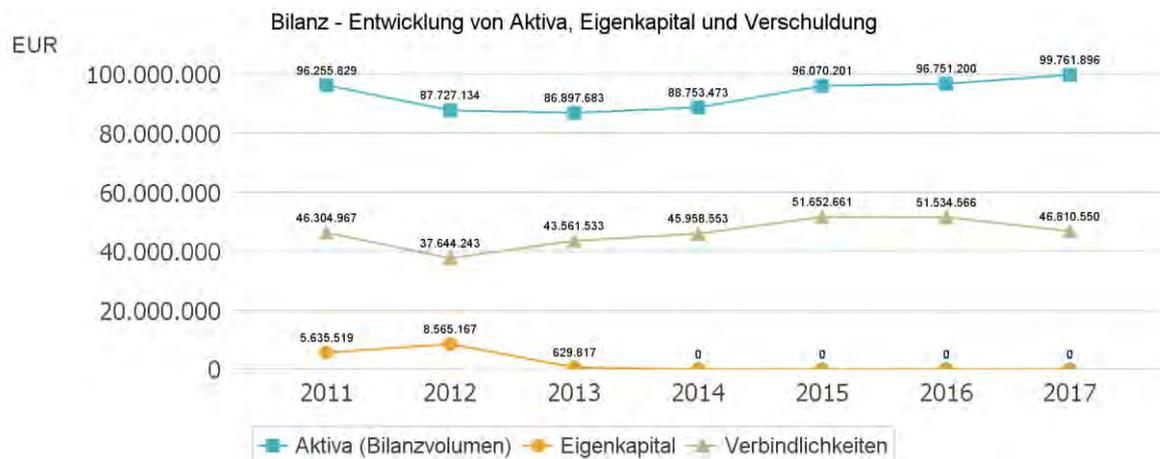
Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.



17.2 Kennzahlen zur Bilanz

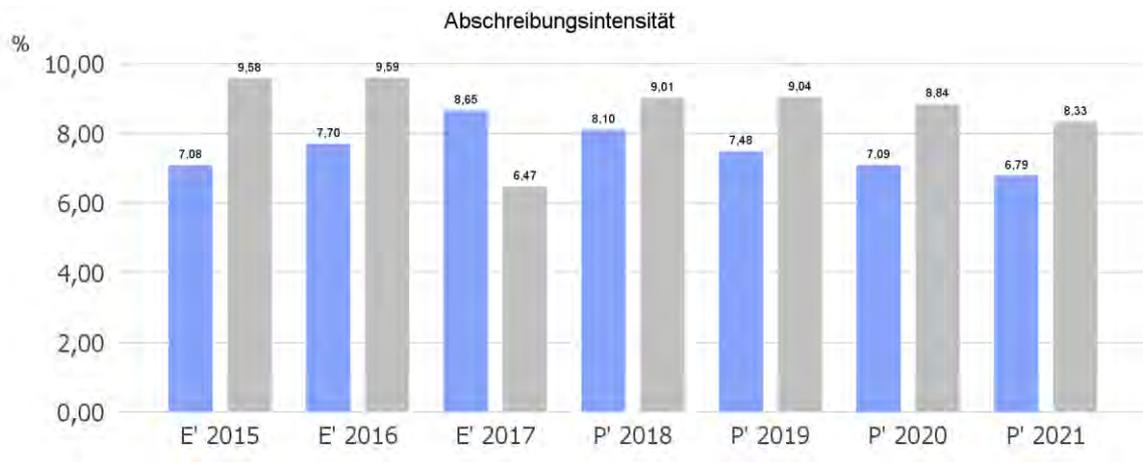
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



17.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

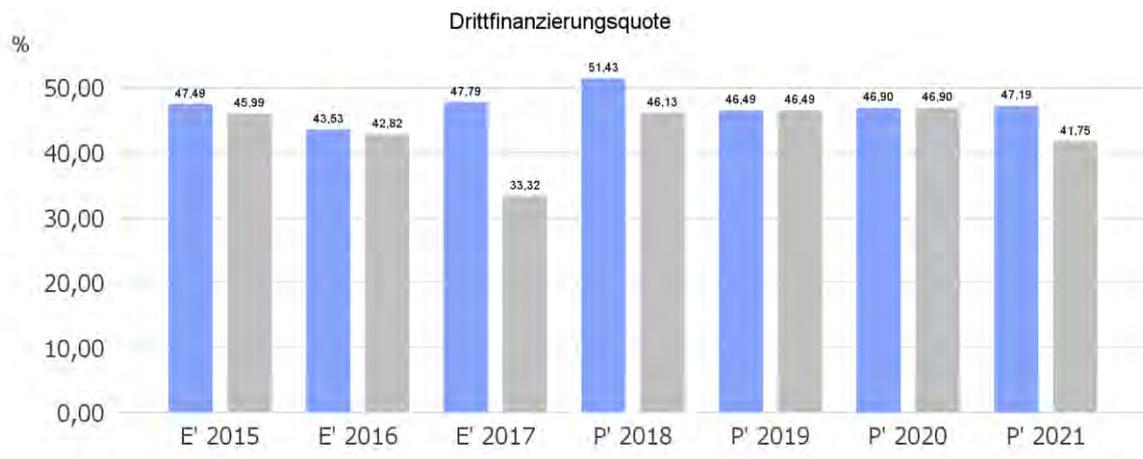
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

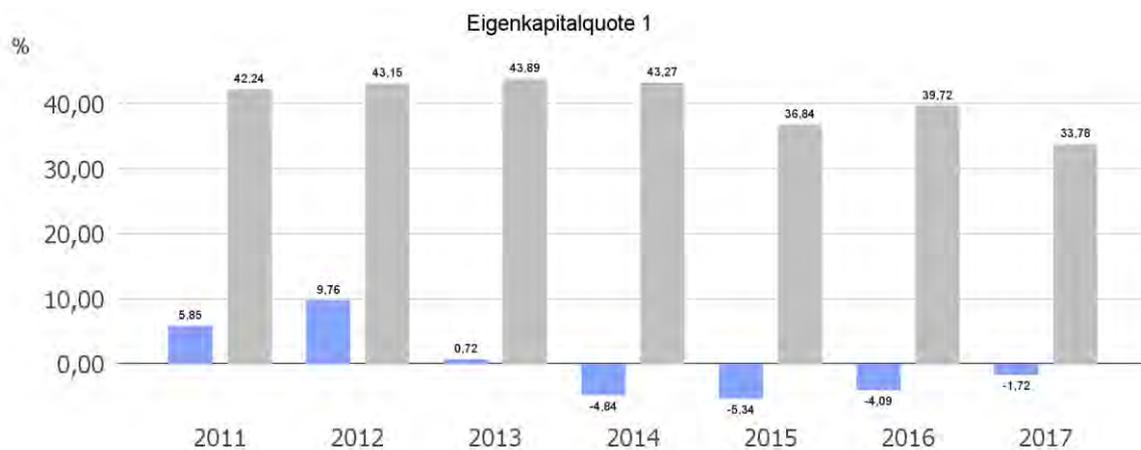


17.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation werden neben dem Aufwandsdeckungsgrad (siehe Gliederungspunkt 4.1.6 Haushaltsergebnis) noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen herangezogen:

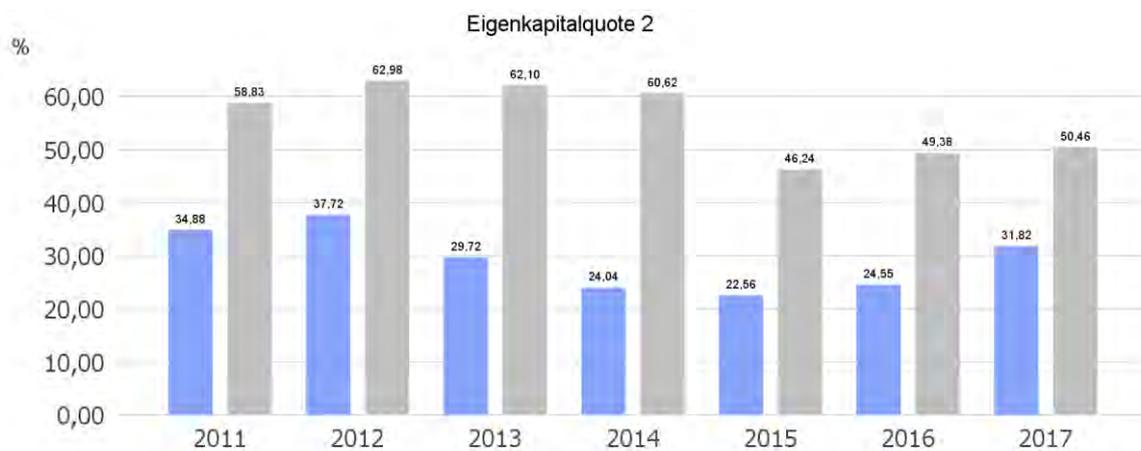
Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



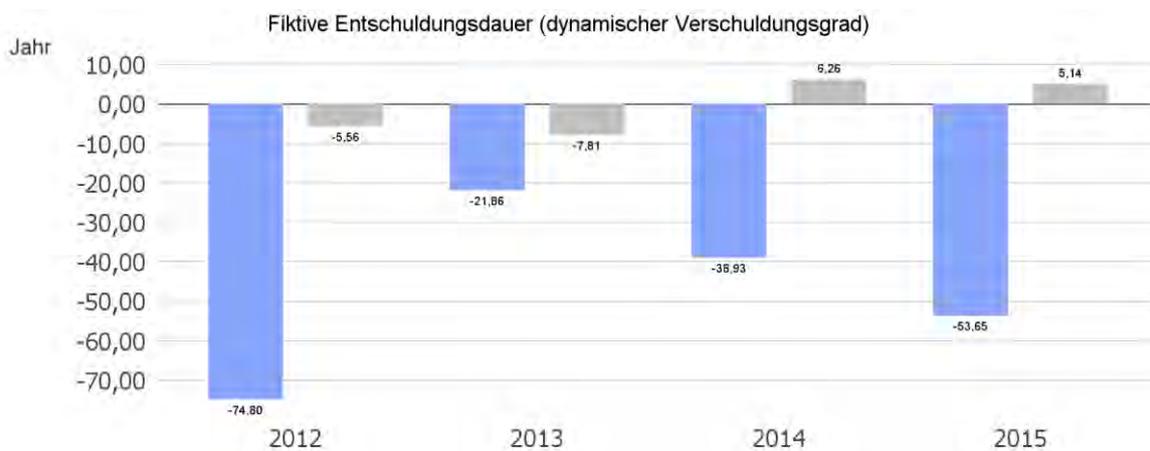
17.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

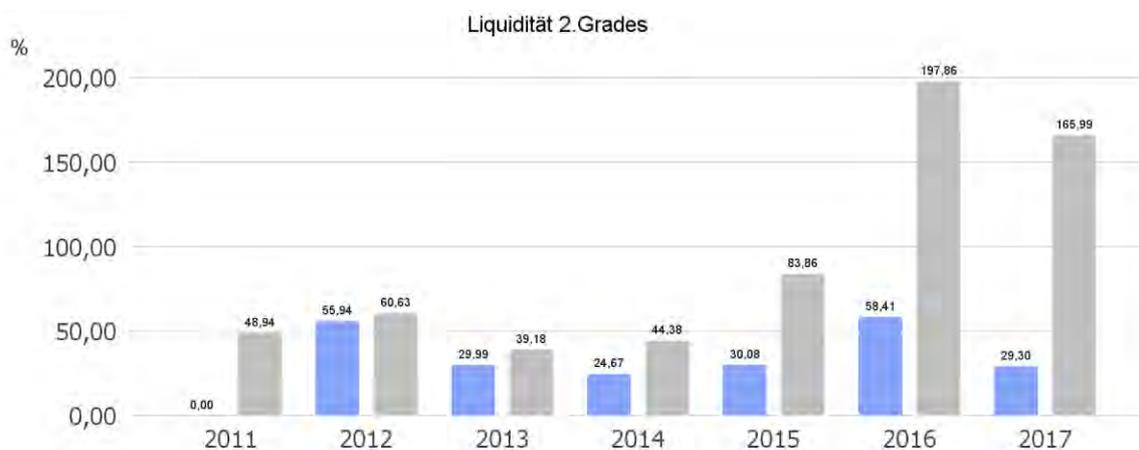
Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



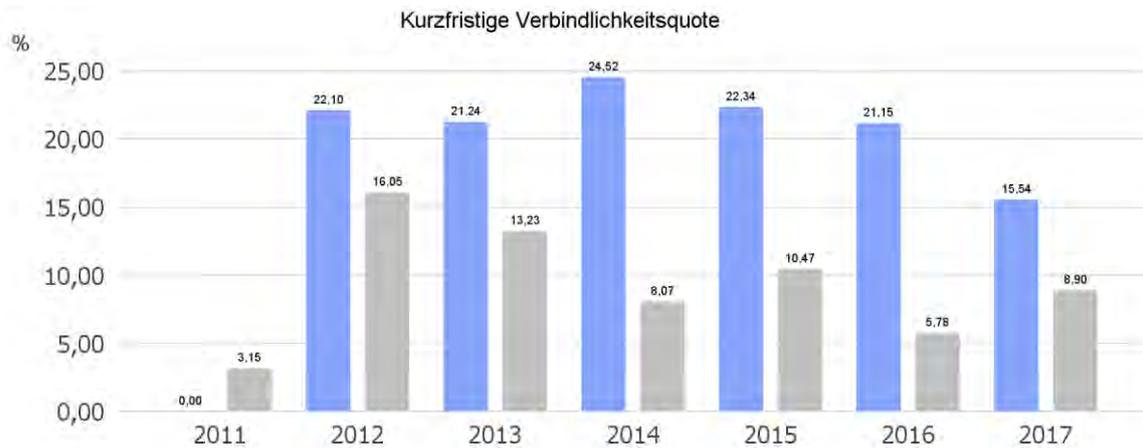
Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



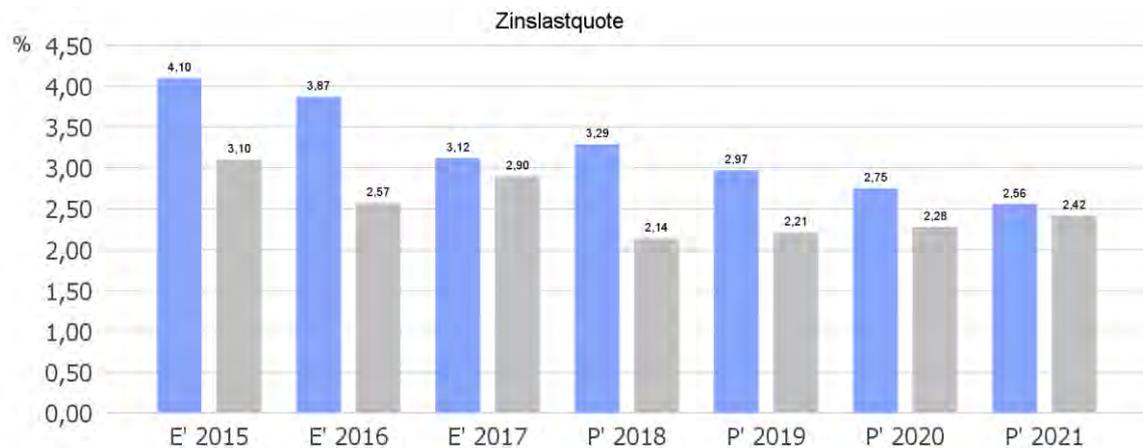
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



18 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzept

Konsolidierungsmaßnahmen

Der Haushalt 2017 enthielt ein beschlossenes aber nicht genehmigtes Haushaltskonsolidierungskonzept.

Mögliche Konsolidierungsmaßnahmen und Empfehlungen seitens der Verwaltung wurden zahlreich aufgezeigt. Im Rahmen der Haushaltsdebatte wurden diese diskutiert. Die in folgender Umsetzungsmatrix aufgelisteten Maßnahmen wurden beschlossen und wurden zum Teil umgesetzt. Jedoch führte nur ein Teil der Maßnahmen auch im Haushalt 2017 zu bezifferbaren Einsparungen. Verschiebungen von Maßnahmen entlasteten zwar den Haushalt 2017, werden dann aber im Haushalt 2018 wieder anstehen und wurden deshalb als „Minuswirkung“ dort aufgezeigt. Die Konsolidierungsmaßnahmen wurden im Haushalt 2017 sowie in der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung etatisiert und bereits berücksichtigt. Die Spalte "Umsetzungsstand" zeigt den aktuellen Sachstand der jeweiligen Einsparmaßnahme an.

Konsolidierungsmaßnahmen 2017

Konsolidierungsmaßnahmen	Konsolidierungsmaßnah- meneffekt 2017	Umsetzungsstand
Pauschale Kürzung von Personalkosten wegen Fluktuation, Langzeiterkrankungen, Mutterschutz, Elternzeit, was vorher nicht absehbar ist.	50.000 €	Die pauschale Kürzung wurde eingeplant.
Ausweis neuer Baugebiete, dadurch Erzielung von Verkaufserlösen zur Senkung des Kassenkredits sowie Steigerung der Steuereinnahmen im Ergebnishaushalt.		Das Projekt "Masterplan 2030" ist angelaufen.
Verschiebung neue Heizungsanlage Wohnhaus Hauptstr. 108	8.000 €	Verschiebung erledigt.
Verschiebung neue Heizungsanlage Bahnhofstr. 27	9.500 €	Verschiebung erledigt.
Verschiebung 3 neue Heizkörper für Kampfsportgruppe im JUZ Hausen (Hauptstr. 68)	1.800 €	Verschiebung erledigt.
Verschiebung Dachsanierung Altes Gerätehaus Rod am Berg	1.000 €	Verschiebung erledigt.
Verkauf von Immobilien, die nicht zum originären Aufgabenbereich der Verwaltung gehören, z.B. Wohnhäuser, dadurch Einsparung von jährlichen Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten im Ergebnishaushalt, sowie Erzielung von Verkaufserlösen und Senkung von Kassenkrediten im Finanzhaushalt. Hier wurde vom Magistrat konkrete der Prüfauftrag für folgende Gebäude gegeben: - Hauptstraße 68+70 (Portugiesenzentrum, JUZ) - Altes Gerätehaus Rod am Berg - DGH Rod am Berg		Entsprechende Prüfaufträge werden abgearbeitet.
Senkung der Standards z.B. beim Winterdienst und Grünflächenpflege, dadurch Reduzierung des Personals um mindestens 1 Stelle	50.000 €	Erledigt.
Pauschale Kürzung für Anschaffungen von Feuerschutzkleidung	10.000 €	Kürzung erledigt.
Interkommunale Zusammenarbeit mit den Feuerwehren im Usinger Land, z.B. gemeinsame Schlauchwerkstatt, Atemschutzwerkstatt, Funkwerkstatt o.ä.		Im Bereich des "Atemschutzes" findet eine Kooperation zwischen Usingen, Wehrheim und Neu-Anspach statt.
Die Verlagerung der Bücherei in das Bürgerhaus wird geprüft.		Eine Prüfung ergab, dass diese Verlagerung zu hohen Kosten führen würde. Es wird weiter nach einem Alternativstandort gesucht.
Nichtbesetzung einer offenen Halbtagsstelle in der Bücherei	9.300 €	Teilweise blieb die Stelle unbesetzt.
Abschaffung der Geschwisterregelung (ab 09/17)	30.200 €	Hier wurde nichts umgesetzt. Erst in 2018 findet hier eine geringe Anpassung statt, jedoch keine Abschaffung. Umsetzung mit Gebührensatzung zum 01.08.2018.

Erhöhung Kita-Gebühren um 10 %	50.000 €	Die Gebührenerhöhung wurde zum 01.08.2017 umgesetzt.
Verringerung der Vorbereitungszeit in den Kitas nach dem neuen Modell 2 von 15 % auf 10%: Die Freistellung der Leitung sowie der Verfügungszeit von 10 % sind damit immer noch zusätzlich zum gesetzlich vorgeschriebenen Mindeststandard, weshalb eine weitere Reduzierung in Erwägung zu ziehen ist.	162.515 €	Mit den Haushaltsberatungen für 2018 wurde die Vorbereitungszeit abgeschafft.
Beauftragung einer Organisationsuntersuchung des gesamten Kita-Bereiches durch das Hessische Ministerium des Inneren		Hier wird auf eine Rückmeldung des Hess. Ministeriums gewartet.
Verschiebung der Reparatur der kompletten Entwässerungsrinne der Tartanbahn der Sportanlage der ARS. Der Schulsport wird dadurch Einschränkungen erleiden, jedoch gibt es auch keine vertragliche Verpflichtung mehr mit dem Hochtaunuskreis.	80.000 €	Verschiebung erledigt.
Erhöhung der Vereinsbeteiligungen an der Nutzung städtischer Sportstätten. Bis zum Sommer sollen Gespräche mit den Vereinen über eine mögliche Übernahme der Sportstätten geführt werden. Scheitern die Gespräche, sollen zukünftig 20 € pro Vereinsmitglied von den Vereinen erstattet werden. Damit könnte in etwa die Hälfte der eins anvisierten 120.000 € erzielt werden.	35.000 €	Erhöhung für 2017 umgesetzt. Während den Haushaltsberatungen 2018 wurden weitere Gespräche mit den Vereinen geführt. Teilweise übernehmen diese nun die Sportanlagen.
Die Abgabe der Sportstätten und Übertragung aller Pflichten in die Verantwortung der Sportvereine soll geprüft werden.		Teilweise übernehmen die Vereine die Sportanlagen. Hier laufen weitere Gespräche.
Verschiebung von div. Straßenunterhaltungsmaßnahmen, die aufgrund von Kapazitätsgründen fremd vergeben müssten: 45.000 Straßensanierung "Wintermühle" 45.000 Straßensanierung "Auf der Hochwiese/Ecke Dürerstraße" 45.000 Deckensanierung (Teilbereiche) 44.000 Straßensanierung "Tannenhof" 10.000 Sanierung der Treppenstufen Bahnhof Anspach 80.000 Teilbereich "Deckensanierung Rod am Berger Straße" 50.000 Rückbau der Pflasterfläche " Rue-St.-Florent/Kreisel" in Asphalt 65.000 Brückensanierung nach Prioritätenliste 45.000 Teildeckenerneuerung Stabelsteiner Weg 100.000 beginnend Erneuerung Grundweg 50.000 Deckensanierung Häuser Weg 310.000 Straßenentwässerung Deponiezufahrt 50.000 Überprüfung und Spülung der Straßenentwässerungsanschlüsse 100.000 Pauschale Kürzung des Jahres-LV	1.039.000 €	Verschiebung erledigt.

Nichtbesetzung einer offenen Stelle in der Bauverwaltung (LB 65)	64.000 €	In 2017 blieb diese Stelle unbesetzt. Ab 2018 soll diese Stelle jedoch wieder besetzt werden.
Pauschale Kürzung der Instandhaltungsmaßnahmen	10.000 €	Kürzung erledigt.
Pauschale Kürzung der Instandhaltungsmaßnahmen	15.000 €	Kürzung erledigt.
Verschiebung der Neuanschaffung Vorhänge großer Saal DGH Hausen	4.000 €	Verschiebung erledigt.
Verschiebung div. Instandhaltungsmaßnahmen DGH Rod am Berg (2 neue Haustüren Archiv und Wohnung 5.400,- Erneuerung 5 Heizkörper im WC-Bereich 2.000,- Erneuerung Fenster u. Garagentor 3.500,-)	10.900 €	Verschiebung erledigt.
Anhebung der Gewerbesteuer um 10 v.H. auf 365 v.H. ab 2017 und Anhebung der Gewerbesteuer um 15 v.H. auf 380 v.H. ab 2018	100.000 €	Die Erhöhungen wurden umgesetzt.
Anpassung der Steuersätze der Hundesteuer auf die Sätze der umliegenden Kommunen sowie Einführung einer Steuer auf "gefährliche Hunde"	17.000 €	Die Anpassungen sowie die Einführung der Steuer für "gefährliche Hunde" wurden umgesetzt.
6-monatige Stellenbesetzungssperre unter Ausschluss der Kinderbetreuung und den Auszubildenden. Der Magistrat kann im Einzelfall über die Aufhebung der Stellenbesetzungssperre beschließen.		Die Stellenbesetzungssperre wurde eingehalten.
Die Gespräche über die Einstufung Neu-Anspachs als Mittelzentrum sollen weiter intensiviert werden.		Weitere Gespräche sind in Planung.

Konsolidierungsziel:

Das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport hat mit dem Herbstlerlass bereits das Konsolidierungsziel für alle Kommunen verbindlich festgelegt. Dabei war der Haushaltsausgleich bis 2017 zu realisieren.

Das im Orientierungsdatenerlass vom 21.09.2015 geforderte und im Finanzplanungserlass vom 30.09.2016 wiederholte Konsolidierungsziel von 2017 war für Neu-Anspach nicht realistisch. Der Ausgleich von 1,8 Mio. € in 2017 hätte eine weitere Anhebung der Grundsteuer B um rund 340 v.H. zur Folge gehabt. Neu-Anspach hat mit 540 v.H. bereits einer der höchsten Steuerhebesätze im Hochtaunuskreis und liegt damit weit über dem Landesdurchschnitt. Eine Anhebung auf 880 v.H. wäre dem Bürger nicht zumutbar gewesen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 wurden diverse Prüfaufträge an die Verwaltung beschlossen, die in den nächsten Jahren zu weiteren Einsparungen in noch nicht abzuschätzender Höhe führen könnten. Da diese Einsparungen aber noch nicht zu beziffern waren, wurde **das Konsolidierungsziel der Stadt Neu-Anspach auf das Haushaltsjahr 2020 verschoben**, auch wenn die mittelfristige Ergebnisplanung diesen Ausgleich derzeit noch nicht vorsieht.

Mit dem Schreiben vom 02.05.2017 erhielt die Stadt Neu-Anspach unter anderem folgende Aussage des Landrats: "Das Haushaltssicherungskonzept zeigt eindeutig, dass die Konsolidierungsmaßnahmen respektive die mit ihnen verbundenen Konsolidierungspotenziale weder im aktuellen Haushaltsjahr 2017 noch in den drei Jahren des Planungszeitraumes ausreichen, um das jeweilige defizitäre ordentliche Ergebnis auszugleichen. Das Haushaltssicherungskonzept stellt fest, das Konsolidierungsziel der Stadt Neu-Anspach sei auf das Haushaltsjahr 2020 verschoben worden, auch wenn die mittelfristige Ergebnisplanung diesen Ausgleich derzeit noch nicht vorsehe. Wie und wann der Haushaltsausgleich denn tatsächlich erreicht werden soll, bleibt verborgen."

Weiter heißt es: "Gegenwärtig sehe ich nach alledem nicht, dass der Haushalt 2017 genehmigungsfähig ist."

Jedoch konnte mit der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 das ordentliche Ergebnis ausgeglichen werden und auch die 3 Folgejahre weisen einen Überschuss aus, sodass die Aussagen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2017 in Relation gesetzt werden.

Leitlinien zur Konsolidierung:

Inhalt der Leitlinie	Status
<p>Begrenzung des Wachstums bei den Aufwendungen Ein Wachstum bei den Aufwendungen ist nicht zulässig. Die entsprechenden Vorgaben in den jährlichen Finanzplanungserlassen sind zu beachten. Neue Aufgaben, für die keine rechtliche Verpflichtung besteht, sind nur zulässig wenn die Finanzierung durch damit verbundene Erträge gesichert ist.</p>	<p>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: 2013: 4,04 Mio. € 2014: 4,03 Mio. € 2015: 4,09 Mio. € 2016: 3,88 Mio. € 2017: 3,97 Mio. €* *bereinigt um Stadtwerke Trotz Inflation sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 2017 immer noch unter dem Stand von 2013.</p>
<p>Personalkosten Auf einen unabweisbaren Bedarf beschränken, Personalkosten deckeln und Stellen nicht ausweiten. Ggf. Stellenbesetzungssperren, Beförderungssperren oder den niedrigst möglichen Personalschlüssel nach der Verordnung über Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder anwenden.</p>	<p>Personalkosten: 2013: 6,69 Mio. € 2014: 6,95 Mio. € 2015: 7,09 Mio. € 2016: 7,62 Mio. € 2017: 7,71 Mio. €* *bereinigt um die Stadtwerke</p> <p>Stellen: 2012: 141,25 2013: 141,25 2014: 141,25 2015: 141,25 2016: 141,25 2017: 140,25 (bereinigt um Stadtwerke) Der Stellenplan wurde trotz gestiegener Aufgaben nicht erweitert.</p>
<p>Investitionsmaßnahmen Für alle Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsanalyse aus allen in Betracht kommenden Möglichkeiten durchzuführen. Auf freiwillige Leistungen ist möglichst zu verzichten. PPP-Projekte sowie Leasing sind in Betracht zu ziehen.</p>	<p>Im Rahmen der Vergabe werden stets die günstigsten Alternativen ausgewählt. Ebenfalls erfolgt eine Prüfung ob Leasing oder Kauf.</p>
<p>Nettoneuverschuldung Eine Nettoneuverschuldung ist grundsätzlich nicht genehmigungsfähig. Ausnahmen sind nur für Sanierungsmaßnahmen oder für Dinge die für die Entwicklung der Kommune notwendig sind zulässig. Kredite bedürfen einer Einzelkreditgenehmigung.</p>	<p>Kreditaufnahmen 2017: 0 € Lfd. Tilgung 2017: 1.164.284 €</p>

<p>Gebühren und Beiträge In den klassischen Gebührenhaushalten (Wasser, Abwasser, Abfall, Bestattungswesen) dürfen grundsätzlich keine Unterdeckungen entstehen. Die Grundsätze der Einnahmebeschaffung (§ 93 HGO) sind strikt einzuhalten. Beiträge sind vorrangig zu erheben.</p>	<p>Volle Kostendeckung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasser • Abwasser • Abfall <p>Eingeschränkte Kostendeckung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestattungswesen <p>Geringe Kostendeckung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürgerhäuser • Sportstätten <p>Die Vereinsbeteiligung an den Bürgerhäusern und Sportstätten wurde im Rahmen der Haushaltsdebatte 2017 leicht erhöht. Auch ist teilweise eine Übernahme der Sportanlagen durch die Vereine geklärt.</p>
<p>Elternentgelte in Kinderbetreuungseinrichtungen Im Hinblick auf die Bedeutung der Kinderbetreuung entscheiden Kommunen selbst, in welcher Höhe sie Elternentgelte erheben.</p>	<p>Die Kita-Gebühren wurden zum 01.08.2017 um weitere 10 % angehoben.</p>
<p>Sondervermögen/kommunale Gesellschaften Kommunen haben bei Ihren Sondervermögen darauf hinzuwirken, dass höhere Abführungen an den Kommunalhaushalt oder geringere Leistungen zum Verlustausgleich eingeleitet werden.</p>	<p>Das Sondervermögen der Stadtwerke wurde entsprechend der Konsolidierungsempfehlung des Landes in den städtischen Haushalt zurückgeführt.</p>
<p>Steuerhebesätze Bei Kommunen mit defizitärer Haushaltswirtschaft müssen die Steuerhebesätze, insbesondere der Grundsteuer B, deutlich (>10%) über dem Landesdurchschnitt in der jeweiligen Größenklasse liegen.</p>	<p>Bereits 2016 lag der Hebesatz weit über dem Landesdurchschnitt.</p>
<p>Bürgschaften Die Übernahme von Bürgschaften bedarf der Einzelgenehmigung.</p>	<p>Keine neuen Bürgschaften.</p>
<p>Organisationsstrukturen Die Organisation hat fortwährend auf eine Steigerung der Effizienz überprüft zu werden.</p>	<p>Mit Rückführung der Stadtwerke wurden Prozesse angeglichen und weiter optimiert. Dafür wurde die gemeinsame Finanzabteilung vom Land Hessen prämiert.</p>
<p>Interkommunale Zusammenarbeit Kommunen sollen stärker zusammenarbeiten, um Kosten einzusparen. Auf die Förderung solcher Projekte wird hingewiesen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Landkreis soll intensiver betrieben werden.</p>	<p>Die Stadt Neu-Anspach betreibt mit der gemeinsamen Finanzabteilung, dem Standesamt dem Ordnungsamt und der Personalabrechnung gemeinsam mit der Stadt Usingen die am stärksten ausgeprägte IKZ in Hessen. Die EDV wird vollständig über die Infrastruktur des Hochtaunuskreises abgewickelt.</p>
<p>Berichtspflicht nach § 28 GemHVO Die Aufsicht hat zu prüfen, ob die Kommune der Berichtspflicht nach § 28 GemHVO nachkommt.</p>	<p>Die Stadt Neu-Anspach legt 2-mal (seit 2018 sogar 3-mal) im Jahr einen umfangreichen Budgetbericht den Gremien vor. Diesen Bericht erhält auch die Aufsichtsbehörde.</p>

19 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

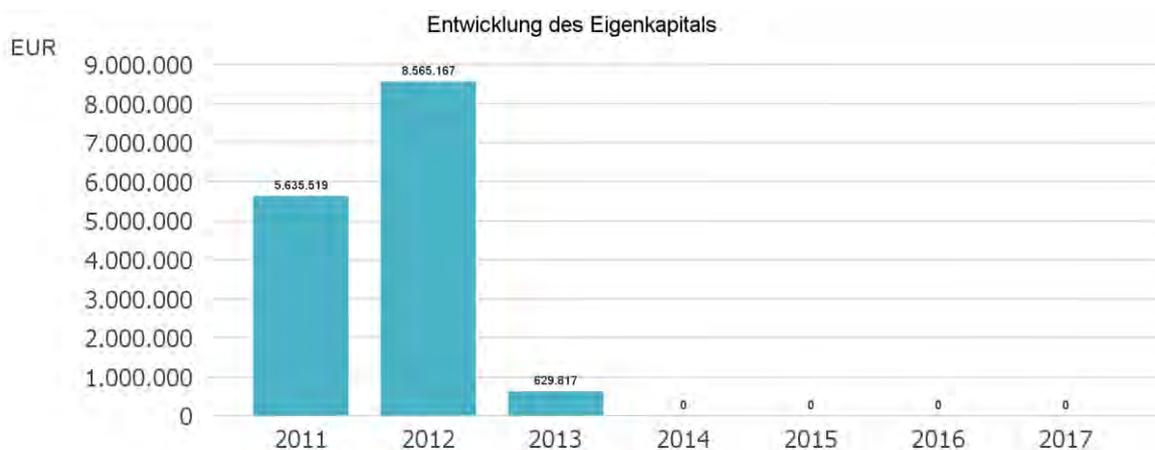
- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

19.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Entwicklung der Folgejahre

Ordentliche Ergebnisse der Folgejahre	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ordentliches Ergebnis	12.000	347.355	386.921	877.312

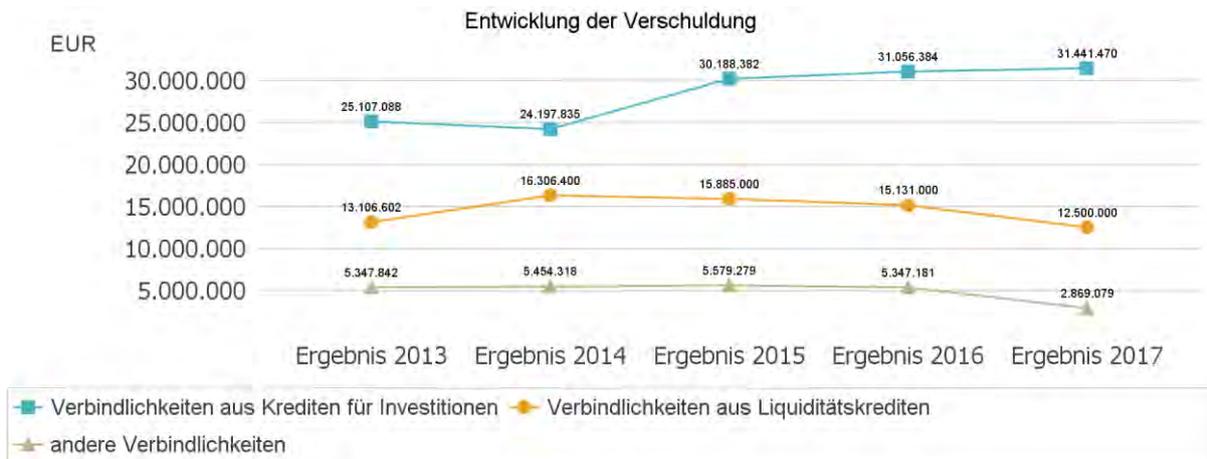


19.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	25.107	24.198	30.188	31.056	31.441
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	13.107	16.306	15.885	15.131	12.500
andere Verbindlichkeiten	5.348	5.454	5.579	5.347	2.869
Verbindlichkeiten Gesamt	43.562	45.959	51.653	51.535	46.811



Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



19.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden

Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen. Es ist weiter zu berücksichtigen, dass mit sinkender Bevölkerung die kommunale Infrastruktur weniger ausgelastet wird. Die Kosten für die Infrastruktur sinken dadurch nur unwesentlich, entsprechende Gebühreneinnahmen sinken dagegen erheblich.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss. Aus diesem Grund muss die Politik in Neu-Anspach schon heute berücksichtigen, dass die Infrastruktur langfristig reduziert bzw. verändert werden muss und nur nachhaltige Investitionen getätigt werden können.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

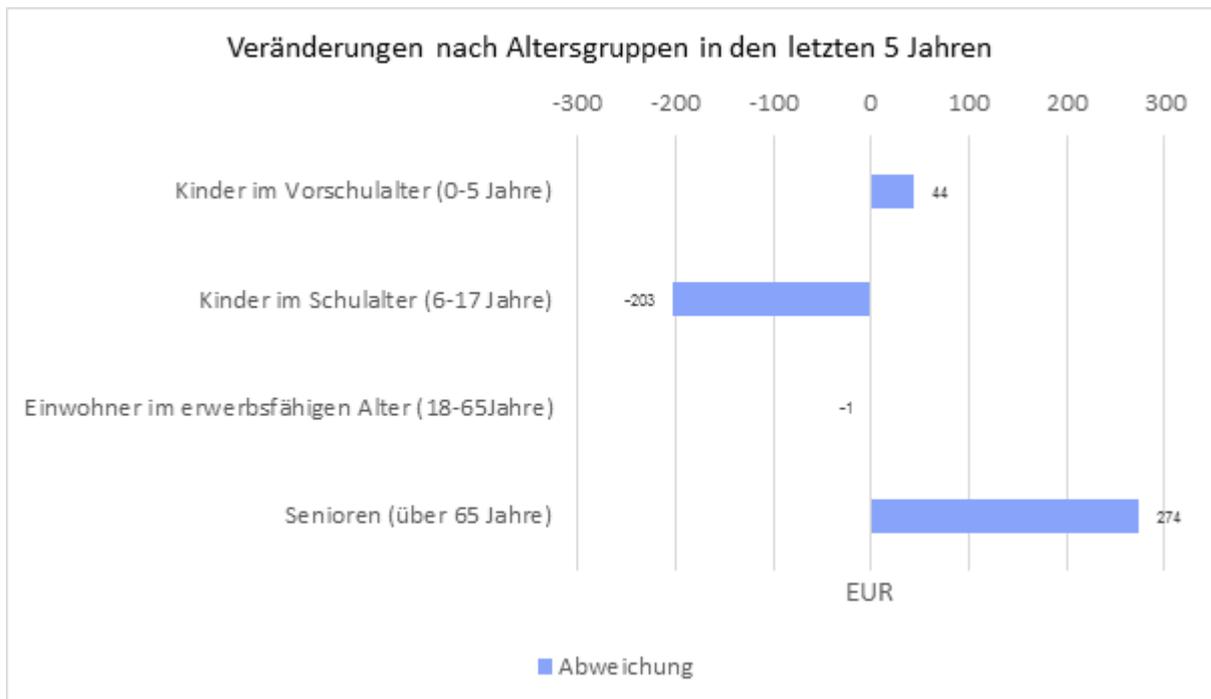
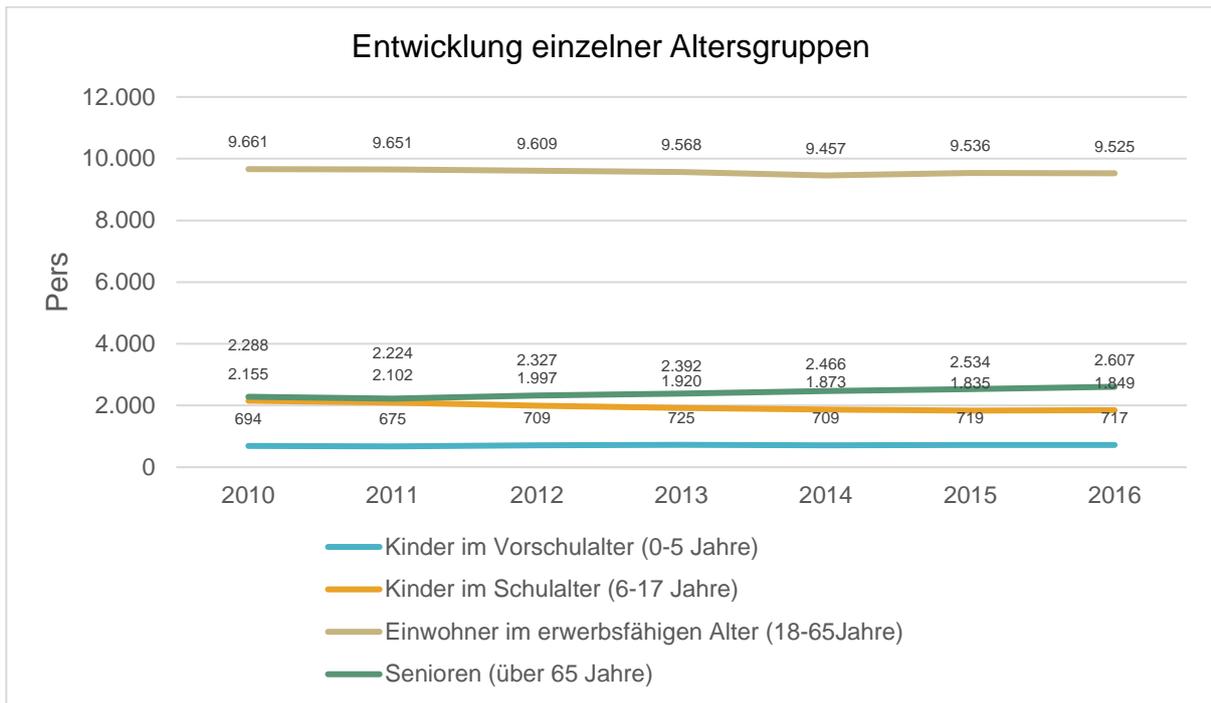
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
Einwohner gesamt	14.605	14.505	14.624	14.698
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	725	709	719	717
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	321	326	342	350
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	404	383	377	367
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.920	1.873	1.835	1.849
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	9.568	9.457	9.536	9.525
Senioren (über 65 Jahre)	2.392	2.466	2.534	2.607

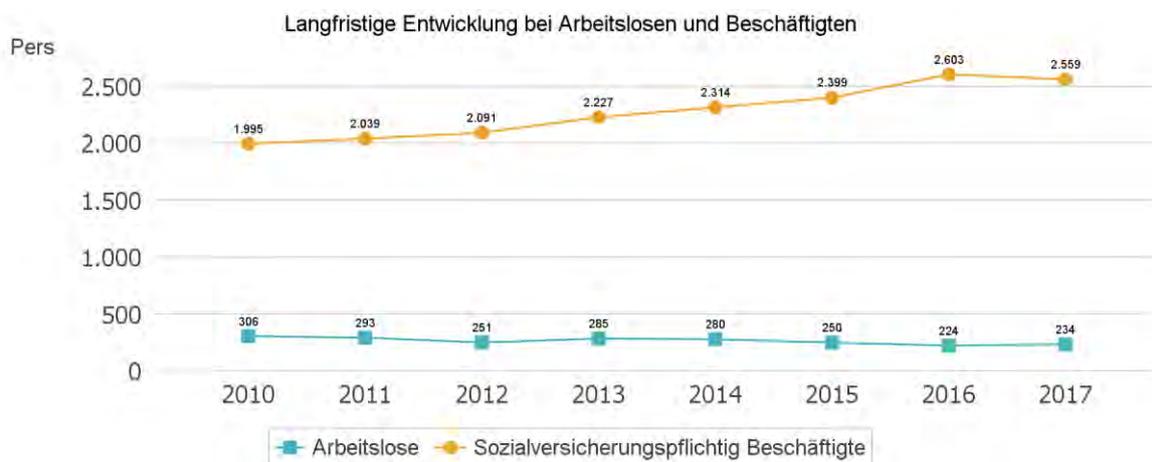


19.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

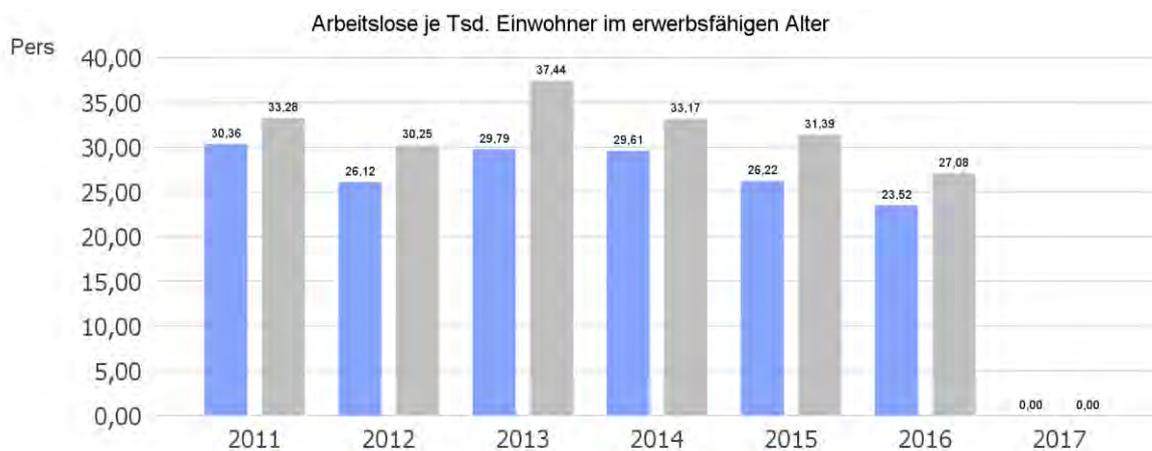
Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Arbeitslose zum 30.6.	285	280	250	224	234
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugend Arbeitslosigkeit)	28	15	11	21	25
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	59	68	67	62	49
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	2.227	2.314	2.399	2.603	2.559



Arbeitslose je tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

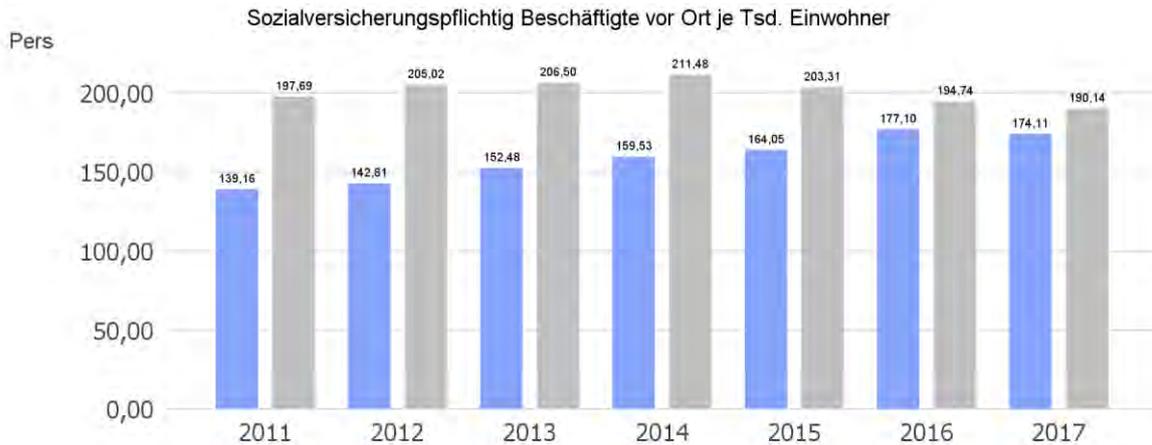
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

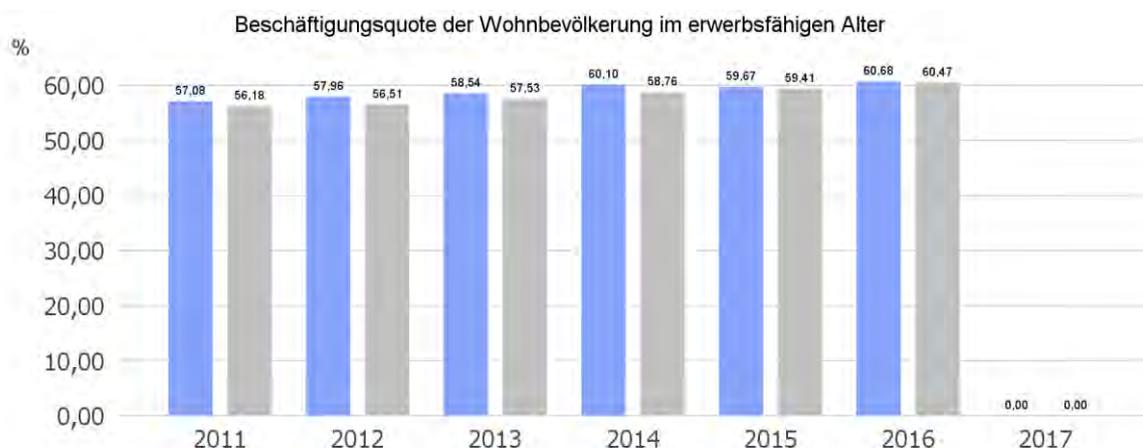
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



19.5 Kapitalmarktrisiko

Die Stadt Neu-Anspach hat keinerlei Risikoanlagen oder dergleichen in ihrem Bestand.

Jedoch besteht das generelle Risiko von steigenden Zinsen. Da der Leitzins bereits seit langem auf Rekordtiefstand ist, kann die Entwicklung langfristig nur wieder nach oben gehen. Besonders anfällig für Zinssteigerungen sind i.d.R. kurzfristig angelegten die Kassenkredite, welche zum Stichtag 12.500.000,00 Euro betragen.

Im Jahr 2017 hatte die Stadt 1.056.808,09 € an Zinsaufwendungen, davon sind 9.754,92 € Zinsen auf Kassenkredite. Dies ergibt einen Durchschnittzinssatz von 0,8 %. Bereits eine Steigerung des Durchschnittzinssatzes um 1 %-Punkt würde eine Verdreizehnfachung der Kassenkreditzinsen bedeuten. Ein Kassenkreditzins von 2,5 % hätte Zinskosten von rund 312.500 € zur Folge (31-fache).

Das Risiko im Bereich der Investitionskredite wurde durch langfristige Darlehenslaufzeiten (mithin über 30 Jahre) und durch eine breite Streuung der Laufzeiten minimiert. Ein Verzeichnis der laufenden Darlehen mit Zinssatz und Ablaufdatum der Zinsbindung findet man im jeweiligen Haushalt der Stadt Neu-Anspach.

Auch auf langfristiger Sicht (10 Jahre) laufen in Neu-Anspach nur kleine Kredite aus, die bis dato jeweils alle vollständig getilgt sein werden.

19.6 Investitions- und Sanierungsstau

Wie in vielen Kommunen Deutschlands zwingt die Haushaltskonsolidierung zu Einsparungen. Dadurch müssen oft notwendige Sanierungen und Investitionen verschoben werden.

Bei einer Abfrage im Bauamt wurden folgende Projekte genannt, die in Zukunft hohe bzw. höhere Sanierungskosten verursachen werden.

- Allgemeine Straßenunterhaltung

Die jährliche Straßenunterhaltung müsste laut einem Gutachten aus dem Jahre 2015 deutlich höher sein, um langfristig den Wert der Straßen zu erhalten. Folgende Maßnahmen stehen in den nächsten Jahren an, welche aus finanziellen Gründen geschoben werden:

45.000 € Straßensanierung "Wintermühle"

45.000 € Straßensanierung "Auf der Hochwiese/Ecke Dürerstraße"

44.000 € Straßensanierung "Tannenhof"

10.000 € Sanierung der Treppenstufen Bahnhof Anspach

80.000 € Teilbereich "Deckensanierung Rod am Berger Straße"

50.000 € Rückbau der Pflasterfläche" Rue-St.-Florent/Kreisel" in Asphalt

65.000 € Brückensanierung nach Prioritätenliste

45.000 € Teildeckenerneuerung Stabelsteiner Weg

100.000 € beginnend Erneuerung Grundweg

50.000 € Deckensanierung Häuser Weg

310.000 € Straßenentwässerung Deponiezufahrt

50.000 € Überprüfung und Spülung der Straßenentwässerungsanschlüsse

- Sanierungen im Waldschwimmbad

Der Beckenkopf des Waldschwimmbads müsste saniert werden. Kosten in Höhe von ca. 80.000 € sind zu erwarten. Sollte diese Sanierung auch mittelfristig nicht umgesetzt werden, könnten Sanierungskosten des gesamten Schwimmbeckens von rund 800.000 € auf die Stadt zukommen.

19.7 Sonstige finanzielle Risiken

Die Stadt Neu-Anspach hält zum 31.12.2017 folgende Bürgschaft vor:

- Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH in Höhe von 157.806,42 € zugunsten der Frankfurter Volksbank. Ein Ausfallrisiko besteht nach heutigen Erkenntnissen aus der laufenden Bürgschaften nicht.

Weitere finanzielle Risiken aus Verträgen und Rechtsstreitigkeiten oder noch offenen Rechnungen bestehen nicht. Auch wurden im Jahr 2017 keine Bürgschaftserklärungen, Patronatserklärungen, Treuhandverpflichtungen, Garantien oder andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte oder sonstige Haftungsverhältnisse abgeschlossen.

Aus den laufenden Verträgen der Stadt Neu-Anspach können sich weitere Risiken ergeben. Folgende Verträge über 10.000 Euro existieren:

Liegenschaft / Fachgebiet	Verträge	Jährliche Kosten (ca.)
Bücherei	Miete Bücherei	29.040,00 €
Bürgerbüro	Ekom Verbindungsgebühren	14.976,00 €
Bürgerbüro	EWO-Pamela Meldeprogramm Ekom21	18.460,68 €
Familie, Sport & Kultur	Zuschuss an VZF für das Jugendhaus	177.626,52 €
Familie, Sport & Kultur	Betriebskostenzuschuss HTK für Hasenberg- und ARS Sport- halle	80.000,00 €
Familie, Sport & Kultur	Betreute Grundschule Hasenberg an HTK	48.600,00 €
Familie, Sport & Kultur	Betreute Grundschule Hasenberg an HTK	74.400,00 €
Familie, Sport & Kultur	Investitionskostenzuschuss Betreute Grundschule am Hasen- berg	500.000,00 €
Finanzabteilung	ASP-Betrieb NSK zur Ekom21	30.000,00 €
Sicherheit und Ordnung	Verbandsumlage VHT	96.703,00 €
Sicherheit und Ordnung	Wartungskosten Lichtsignalanlage	16.586,50 €
Zentrale Dienste	Nutzungsentgelt HTK für die IT-Infrastruktur	32.759,64 €
Zentrale Dienste	Gebündelte Gebäudeversicherung	24.608,14 €
Zentrale Dienste	Haftpflichtversicherung	46.952,88 €
Zentrale Dienste	Mitgliedsbeitrag Unfallkasse Hessen Personal	21.565,20 €
Zentrale Dienste	Mitgliedsbeitrag Unfallkasse Hessen Einwohner	29.326,21 €
Zentrale Dienste	Beteiligung Verbundausbildung	48.603,43 €
Zentrale Dienste	Miete Multifunktionsgeräte (Drucker, etc.) MMV Leasing GmbH	15.117,72 €
Zentrale Dienste	Mitgliedsbeitrag HSGB	10.666,66 €

Vertragliche Regelungen VzF - Betriebsprüfung durch RPA-HTK

Der Verein zur Förderung der Integration Behinderter Taunus e.V. (VzF) wird neben Neu-Anspach mit dem Betrieb von Kindertagesstätten beauftragt. Vertraglich geregelt ist, dass die Stadt Neu-Anspach die nicht durch Elternbeiträge und Zuschüsse (vor allem von Land, Landeswohlfahrtsverband, Kreis) gedeckten Kosten ausgleicht. Auf der Basis der vom VzF vorzulegenden Haushaltspläne (pro Einrichtung) leistet die Stadt unterjährige Abschlagszahlungen und zu Beginn eines neuen Jahres rechnet der VzF einrichtungsbezogen dann spitz mit der Stadt Neu-Anspach ab. Ein verbleibender Fehlbetrag oder ein Überschuss wird durch Nach- bzw. Rückzahlung der bzw. an die Stadt ausgeglichen.

Das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises (RPA-HTK) hatte im Rahmen von in Jahresabschlussprüfungen jeweils durchgeführten Schwerpunktprüfungen zur Kinderbetreuung Feststellungen (Beanstandungen, Hinweise, Empfehlungen) getroffen, die u.a. auf von den vertraglichen Bestimmungen abweichenden Zahlungsmodalitäten, auf veraltete Verträge und vertragliche Regelungslücken, sowie optimierungsfähige Prozesse bei der Prüfung der Abrechnungen betrafen.

Mit Schreiben vom 22.11./24.11.2017 beauftragten die Städte Neu-Anspach und Oberursel das RPA-HTK, die Abrechnungsmodalitäten des VzF insbesondere im Hinblick auf die Zuordnung und Transparenz der Aufwendungen und Erträge zu den Kommunen und den dort betriebenen Kindertagesstätten sowie Zahlungsmodalitäten und Kalkulationsgrundlagen zu prüfen.

Als zusammengefasstes Ergebnis stellte das RPA fest, dass keine Risiken für die Stadt Neu-Anspach erkennbar sind und befand die Inhalte als korrekt und ordnungsgemäß.

19.8 Organisatorische Risiken

Ebenfalls nicht auszuschließen sind Risiken aus der Organisation der Verwaltung, wie menschliche Fehler, personelle Engpässe, Überstunden oder arbeitsrechtliche Risiken.

In der Vergangenheit haben diverse Kommunen Schlagzeilen durch Korruptionsaffären gemacht. Trotz sorgsamem Umgang mit dem Personal und den Ressourcen ist niemals ganz auszuschließen, dass Mitarbeiter durch bewusste dolose Handlungen der Stadt schaden. Jedoch plant die Verwaltung, das Interne Kontrollsystem auszubauen, um damit Korruption vorzubeugen. Bereits seit langem werden Mitarbeiter über die dienstrechtlichen Folgen von Korruption aufgeklärt und müssen diese unterzeichnen. Weitere konkrete Planungen wurden bereits durchgeführt.

20 Zielsetzung und Strategie

Politisches Ziel Neu-Anspachs ist seit Jahren, Neu-Anspach attraktiv besonders für junge Familien zu gestalten. Dadurch steht die Kinderbetreuung im Fokus.

Da nur in wenigen Bereichen gespart werden kann und die Kinderbetreuung mit einem Defizit von rund 5 Mio. € die größte Ausgabenposition ist, muss die strategische Ausrichtung der Stadt überdacht werden. Die Erkenntnisse aus der 186. Überörtlichen Vergleichenden Prüfung der Haushaltsstruktur durch den Hessischen Rechnungshof sowie den Empfehlungen der Stabstelle zur

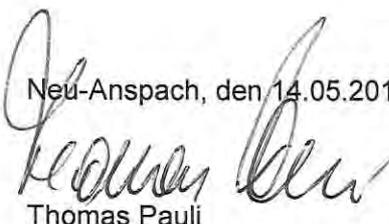
Beratung für Nicht-Schutzschirm Kommunen des Hessisches Ministeriums des Inneren und für Sport bestätigten dringenden Handlungsbedarf und untermauerten die Empfehlungen der Verwaltung zur Haushaltskonsolidierung, welche dann konsequent umgesetzt werden müssten. Im Haushaltsplan 2018 wurden hier bereits Einsparungen z. B. durch den Wegfall der Vorbereitungszeiten eingeplant.

Nicht zuletzt fordert die Aufsichtsbehörde vehement eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung und den Abbau der Schulden, sodass die politische Zielsetzung immer mehr vom finanziellen Aspekt gelenkt sein wird.

Einen positiven Ausblick gibt der Haushaltsplan 2018 der erstmalig seit Einführung der Doppik im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist. Weiter erfüllt die Stadt Neu-Anspach auch die Vorgabe des § 3 Abs. 3 der zum 31.12.2016 in Kraft getretenen Änderung der GemHVO, wonach die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein soll, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung der Kredite geleistet werden können. Auch für die drei Folgejahre der mittelfristigen Finanzplanung ist jeweils der Erfüllung der gesetzlichen Vorgabe des § 3 Abs. 3 der GemHVO vorgesehen.

Mit der Ausweitung eines internen Kontrollsystems sollen zukünftige Risiken schneller und besser aufgezeigt werden, sowie Vorsorge vor Schäden getroffen werden. Nichtsdestotrotz wird sich die Stadt den Herausforderungen der Zukunft, insbesondere der demographischen Entwicklung stellen und weitere nachhaltige Entscheidungen für die Zukunft treffen müssen.

Neu-Anspach, den 14.05.2018



Thomas Pauli

Bürgermeister